Die Lösung = Das Reform-Programm für Deutschland - Zurück in die Zukunft!

Die Entstehung des völkerrechtlich-verbindlichen Potsdamer Abkommens



Die Ursache…

Quelle: https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/aussenpolitik/der-dreimaechtepakt.html


Nr. 235
Sonnabend
28. September
1940

10 Pfennig
Auswärts 15 Pf.

der Angriff

Tageszeitung der Deutschen Arbeitsfront

Reichsausgabe

Vizeadmiral Dönitz

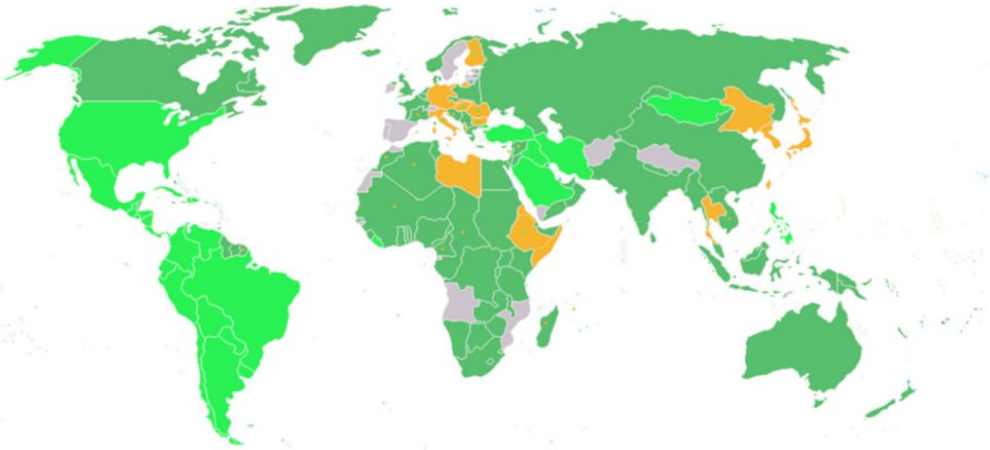
Heute im großen Saal der Neuen Reichskanzlei unterzeichnet

Dreimächtepakt zwischen Deutschland-Italien-Japan

Der feierliche Staatsakt in Anwesenheit des Führers

Kriegführende Staaten im Zweiten Weltkrieg

Kriegführende Staaten im Zweiten Weltkrieg gehörten mehrheitlich einem der beiden großen Bündnisse an, dem von Deutschland geführten einerseits („Achse“ oder Dreimächtepakt) oder dem, das sich aus der britisch-französischen Zusammenarbeit entwickelt hat (Alliierte). Einige Staaten haben nur gegen einen Teil des gegnerischen Bündnisses Krieg geführt, und manche haben während des Krieges die Seite gewechselt.



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kriegf%C3%BChrende_Staaten_im_Zweiten_Weltkrieg



Dreimächtepaktstaaten und Verbündete

Staat	Kriegseintritt
Deutsches Reich	1. September 1939
Slowakische Republik	1939
Republik Finnland	30. November 1939
Königreich Italien	10. Juni 1940
Königreich Ungarn	11. April 1941
Königreich Bulgarien	19. April 1941
Unabhängiger Staat Kroatien	1941
Königreich Bulgarien	19. April 1941
Unabhängiger Staat Kroatien	1941
Königreich Rumänien	22. Juni 1941
Kaiserreich Japan	7. Juli 1937 bzw. 7. Dezember 1941
Kaiserreich Mandschukuo	1936 bzw. 7. Dezember 1941
Königreich Thailand	21. Dezember 1941
Italienische Sozialrepublik	23. September 1943

Krim-Konferenz (auch Konferenz von Jalta genannt) am 11. Februar 1945

Mitteilung über die Konferenz der Chefs der drei Alliierten Mächte Sowjetunion, Vereinigte Staaten von Amerika und Großbritannien auf der Krim 11. Februar 1945

Konferenz von Jalta

Die **Konferenz von Jalta** (auch *Krim-Konferenz*) war ein diplomatisches Treffen der alliierten Staatschefs Franklin D. Roosevelt (USA), Winston Churchill (Vereinigtes Königreich) und Josef Stalin (UdSSR) im auf der Krim gelegenen Badeort Jalta vom 4. bis zum 11. Februar 1945.





Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_von_Jalta

I. Niederwerfung Deutschlands

Wir haben die militärischen Pläne der drei Alliierten Mächte für die endgültige Niederwerfung des gemeinsamen Feindes erwogen und festgesetzt. (…) Ein voller Austausch von Informationen hat stattgefunden. Zeitliche Folge, Umfang und Koordinierung von neuen und noch kraftvolleren, gegen das Herz Deutschlands von Osten, Westen, Norden und Süden her von unseren Heeres- und Luftstreitkräften zu führenden Schlägen sind in vollem Einvernehmen beschlossen und in allen Einzelheiten geplant worden. (...)
Das nationalsozialistische Deutschland ist dem Untergang geweiht. Dem deutschen Volk wird seine Niederlage nur noch teurer zu stehen kommen, wenn es versucht, einen hoffnungslosen Widerstand fortzusetzen.

II. Besetzung und Kontrolle

Wir sind über die gemeinsame Politik und Planlegung zur Durchführung der Bestimmungen der bedingungslosen Kapitulation übereingekommen, die wir gemeinsam dem nationalsozialistischen Deutschland auferlegen werden, nachdem der bewaffnete deutsche Widerstand endgültig gebrochen ist. Diese Bestimmungen werden erst bekanntgegeben werden, wenn die endgültige Niederwerfung Deutschlands vollzogen ist. (...)

Es ist unser unbeugsamer Wille, den deutschen Militarismus und Nationalsozialismus zu zerstören und dafür Sorge zu tragen, dass Deutschland nie wieder imstande ist, den Weltfrieden zu stören. Wir sind entschlossen, alle deutschen Streitkräfte zu entwaffnen und aufzulösen; den deutschen Generalstab, der wiederholt die Wiederaufrichtung des deutschen Militarismus zuwege gebracht hat, für alle Zeiten zu zerschlagen; sämtliche deutschen militärischen Einrichtungen zu entfernen oder zu zerstören; die gesamte deutsche Industrie, die für militärische Produktion benutzt werden könnte, zu beseitigen oder unter Kontrolle zu stellen; alle Kriegsverbrecher vor Gericht zu bringen und einer schnellen Bestrafung zuzuführen sowie eine in gleichem Umfang erfolgende Wiedergutmachung der von den Deutschen verursachten Zerstörungen zu bewirken; die Nationalsozialistische Partei, die nationalsozialistischen Gesetze, Organisationen und Einrichtungen zu beseitigen, alle nationalsozialistischen und militärischen Einflüsse aus den öffentlichen Dienststellen sowie dem kulturellen und wirtschaftlichen Leben des deutschen Volkes auszuschalten und in Übereinstimmung miteinander solche Maßnahmen in Deutschland zu ergreifen, die für den zukünftigen Frieden und die Sicherheit der Welt notwendig sind. Es ist nicht unsere Absicht, das deutsche Volk zu vernichten, aber nur dann, wenn der Nationalsozialismus und Militarismus ausgerottet sind, wird für die Deutschen Hoffnung auf ein würdiges Leben und einen Platz in der Völkergemeinschaft bestehen.

(…)

VI. Über Polen

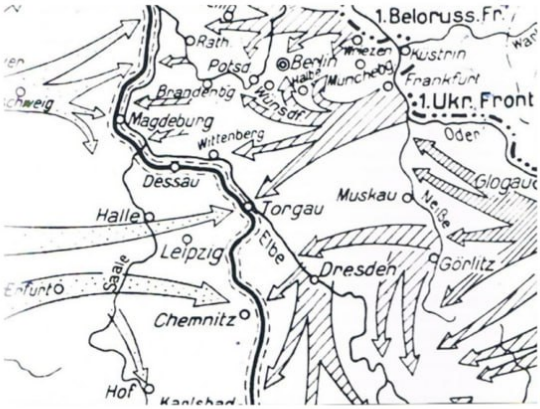
Wir sind zur Krim-Konferenz zusammengekommen, um unsere Meinungsverschiedenheiten in der polnischen Frage beizulegen. (…)
Es wurde folgendes Abkommen erzielt: In Polen ist mit der vollständigen Befreiung durch die Rote Armee eine neue Lage entstanden. (…) Nach Ansicht der Chefs der drei Regierungen soll die Ostgrenze Polens entlang der Curzonlinie verlaufen, wobei sie in einigen Gebieten 5 bis 8 km zugunsten Polens davon abweichen soll. Die drei Regierungschefs erkennen an, dass Polen einen beträchtlichen Gebietszuwachs im Norden und im Westen erhalten muss. Sie sind der Ansicht, dass die Meinung der neuen polnischen Regierung der Nationalen Einheit über den Umfang dieses Gebietszuwachses zu gegebener Zeit einzuholen ist und dass die endgültige Festlegung der Westgrenze Polens bis zur Friedenskonferenz zurückzustellen ist.

IX. Einigkeit im Frieden wie im Kriege

Unsere Zusammenkunft hier auf der Krim hat unseren gemeinsamen Entschluss von neuem bestätigt, die Einheitlichkeit der Zielsetzung und des Vorgehens, welche den Vereinten Nationen den Sieg in diesem Krieg ermöglicht und gesichert hat, im kommenden Frieden aufrechtzuerhalten und zu stärken. Wir glauben, dass dies eine heilige Pflicht ist, deren Erfüllung unsere Regierungen ihren eigenen Völkern sowie den Völkern der Welt schulden. Nur durch fortlaufende und wachsende Zusammenarbeit und Verständigung unter unseren drei Ländern und unter allen friedliebenden Nationen können die höchsten Bestrebungen der Menschheit verwirklicht werden, nämlich ein sicherer und dauerhafter Frieden, der, in den Worten

der Atlantik-Charta, «Gewähr dafür bietet, dass alle Menschen in allen Ländern ihr Leben frei von Furcht und Not verbringen können». Wir sind der Ansicht, dass der Sieg in diesem Kriege und die Gründung der vorgeschlagenen internationalen Organisation die größte Gelegenheit in der Geschichte bieten wird, in den kommenden Jahren die für einen solchen Frieden wesentlichen Voraussetzungen zu schaffen.
(Dieser Bericht ist von Winston S. Churchill, Franklin D. Roosevelt und J. W. Stalin unterzeichnet.)
QUELLE *Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Ergänzungsblatt Nr. 1, Berlin (1946), S. 4f.; (Teheran, Jalta, Potsdam. Dokumentensammlung), Moskau 1967, S. 141 ff. (Übersetzung der Abschnitte IV, VT, VII und VIII: Dr. Eduard Ullmann, Berlin.)*

Wenige Tage zuvor, am 25. April 1945, waren die Einheiten der Sowjetarmee in der Nähe von Torgau mit Einheiten der amerikanischen Truppen zusammengetroffen. Am gleichen Tage trat die Konferenz der Vereinten Nationen zusammen, um die Charta dieser Weltorganisation auszuarbeiten.





1975 by Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980, VLN 610 DDR LSV 0436 Lektor: Brigitte Schiek Einbandgestaltung: Hans Döhmel
Typografie: Rosemarie Lebek Printed in the German Democratic Republic
Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollenoffsetdruck) Bestell-Nr. 771 312 0 EVP 10,00 Mark

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Debellatio

Debellatio

Mit **Debellatio** bzw. **Debellation** (lat.: „vollständige Besiegung, Kriegsbeendigung"; *bellum* ‚Krieg', auch *kriegerische Niederwerfung*) bezeichnet man das durch vollständige Zerstörung und militärische Niederringung eines feindlichen Staates herbeigeführte Ende eines Krieges.



09. Mai 1945 Kapitulation der Wehrmacht:

Debellatio = Das Ende des Krieges wird HERBEIGEFÜHRT, doch muss die Beendigung des Kriegszustandes zuletzt auch völkerrechtlich vollzogen werden!

Die militärische Kapitulationsurkunde
8. Mai 1945

1. Wir, die hier Unterzeichneten, die wir im Auftrage des Oberkommandos der Deutschen Wehrmacht handeln, übergeben hiermit bedingungslos dem Obersten Befehlshaber der Alliierten Expeditionsstreitkräfte und gleichzeitig dem Oberkommando der Roten Armee alle gegenwärtig unter deutschem Befehl stehenden Streitkräfte zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

2. Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht wird unverzüglich allen deutschen Land-, See- und Luftstreitkräften und allen unter deutschem Befehl stehenden Streitkräften den Befehl geben, die Kampfhandlungen um 23.01 Uhr mitteleuropäischer Zeit am 8. Mai 1945 einzustellen, in den Stellungen zu verbleiben, die sie in diesem Zeitpunkt innehaben, und sich vollständig zu entwaffnen, indem sie ihre Waffen und Ausrüstung den örtlichen alliierten Befehlshabern oder den von den Vertretern der obersten alliierten Militärführung bestimmten Offizieren übergeben. Kein Schiff, Seefahrzeug oder Flugzeug irgendeiner Art darf zerstört werden, noch dürfen Schiffsrümpfe, maschinelle Einrichtungen oder Geräte, Maschinen irgendwelcher Art, Waffen, Apparaturen und alle technischen Mittel zur Fortsetzung des Krieges im Allgemeinen beschädigt werden.

3. Das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht wird unverzüglich den zuständigen Befehlshabern alle von dem Obersten Befehlshaber der Alliierten Expeditionsstreitkräfte und dem Oberkommando der Roten Armee erlassenen zusätzlichen Befehle weitergeben und deren Durchführung sicherstellen.

4. Diese Kapitulationserklärung stellt kein Präjudiz für an ihre Stelle tretende allgemeine Kapitulationsbestimmungen dar, die durch die Vereinten Nationen oder in deren Namen festgesetzt werden und Deutschland und die Deutsche Wehrmacht als Ganzes betreffen werden.

5. Im Falle, dass das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht oder irgendwelche unter seinem Befehl stehende Streitkräfte es versäumen sollten, sich gemäss den Bestimmungen dieser Kapitulationserklärung zu verhalten, werden der Oberste Befehlshaber der Alliierten Expeditionsstreitkräfte und das Oberkommando der Roten Armee alle diejenigen Straf- und anderen Massnahmen ergreifen, die sie als zweckmässig erachten.

6. Diese Erklärung ist in englischer, russischer und deutscher Sprache aufgesetzt. Allein massgebend sind die englische und die russische Fassung. Unterzeichnet zu Berlin am 8. Mai 1945. *gez. v. Friedeburg gez. Keitel gez. Stumpff* Für das Oberkommando der Deutschen Wehrmacht In Gegenwart von: Für den Obersten Befehlshaber der Alliierten Expeditionsstreitkräfte *gez. A.W. Tedder* Bei der Unterzeichnung waren als General, Oberstkommandieren der der Ersten Französischen Armee *gez. J. de Lattre-Tassigny* Für das Oberkommando der Roten Armee *gez. G. Shukow* Zeugen auch zugegen: Kommandierender General der Strategischen Luftstreitkräfte der Vereinigten Staaten *gez. Carl Spaatz*

QUELLE: *Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Ergänzungsblatt Nr. 1, Berlin (1946), S. 6.*



"Durch die, mit meiner Vollmacht am 9. Mai 1945 abgeschlossene bedingungslose Kapitulation der drei deutschen Wehrmachtsteile, hat weder das Deutsche Reich aufgehört zu bestehen, noch ist dadurch mein Amt als Staatsoberhaupt beendet worden.

Auch die von mir berufene geschäftsführende Regierung ist im Amt geblieben; mit ihr hat die alliierte Überwachungskommission in Flensburg bis zum 23. Mai im Geschäftsverkehr gestanden."

Quelle: Vom Bismarck-Reich zum geteilten Deutschland. Berlin : de Gruyter, 1960. (Deutsche Geschichte ; Band 6) Bühler, Johannes

Debellatio

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Debellatio

Mit **Debellatio** bzw. **Debellation** (lat.: „vollständige Besiegung, Kriegsbeendigung"; *bellum* ‚Krieg', auch *kriegerische Niederwerfung*) bezeichnet man das durch vollständige Zerstörung und militärische Niederringung eines feindlichen Staates herbeigeführte Ende eines Krieges.



Die Deutschen wurden ab 1945 als sog. "Entwaffnete Feinde" (engl. „Disarmed Enemy Forces") im handlungsunfähigen Feindstaat Deutschland mit der „deutschen Staatsangehörigkeit" vom 05.02.1934 entrechtet und entmachtet.

Brief über die Rechtlosigkeit deutscher Kriegsgefangener unter der britischen Besatzungsmacht

<Status of Surrendered Enemy Forces.

A260, 28 Jun 45.
GERMAN HQ

Reference your letter Br B Nr 7/45 dated 25 June 1945.

1. You have no legal status.
2. The term "Unconditional Surrender" means precisely what it say namely that GERMANS, both military and civilian, and thers who have fought or been associated with the war against the Allies, have absolutely no s whatever.



within the discretion of the Allies whether you Prisoners of War or as Surrendered Personnel, s may be changed from time to time according f the Allies.
/A or any other convention does not apply nor led any Protecting Power, nor do you enjoy as vileges normally accorded to Prisoners of war.
HQ have confirmed the above.

Lt Col, AAG
21 Tk Bde Force.
CMF
[web05 Overmans, S.88]

<Der Status von feindlichen Streitkräften, die sich ergeben haben

Der deutsche Kommandeur eines Internierungslagers in Norddeutschland richtete die schriftliche Frage an den britischen Kommandeur, welchen STatus er und seine Soldaten nach der Kapitulation besitzen. Am 28. Juni 1945 kam die schriftliche Antwort:

Ihren Brief Nr. 7/45 vom 25. Juni betreffend

1. Sie haben keinen Rechtsstatus.
2. Die Bezeichnung "Bedingungslose Kapitulation" meint genau, was sie sagt, nämlich, dass die Deutschen, sowohl Soldaten als auch Zivilisten, und alle anderen, die gekämpft haben oder mit den Deutschen im Krieg gegen die Alliierten verbündet waren, absolut keine Rechte oder irgendwelche Ansprüche haben.
3. Es liegt völlig im Ermessen der Alliierten, ob Sie als Kriegsgefangene oder entwaffnete Personen behandelt werden, und ihr Status kann von Zeit zu Zeit entsprechend den Wünschen der Alliierten geändert werden.
4. Die Genfer oder andere Konventionen werden nicht angewandt, noch erhalten Sie Schutz oder Rechte wie normale Kriegsgefangene.
5. Das alliierte Oberkommando ist von dieser Feststellung informiert worden.

Gez. XXX
Oberstleutnant
21. Panzerbrigade.>
[web05 Overmans, S.89, Übersetzung von Herrn Overmans]

Der Alliierte Kontrollrat

Alliierter Kontrollrat / Gründung

5. Juni 1945



05. Juni 1945: Der Alliierte Kontrollrat übernimmt die Verantwortung für das gesamte Deutschland = das Deutsche Reich und ist die oberste Gewalt.

Feststellung seitens der Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken sowie der Provisorischen Regierung der Französischen Republik über das Kontrollverfahren in Deutschland 5. Juni 1945

1. Während der Zeit, in der Deutschland die sich aus der bedingungslosen Kapitulation ergebenden grundlegenden Forderungen erfüllt, wird in Deutschland die oberste Gewalt von den Oberbefehlshabern Grossbritanniens, der Vereinigten Staaten, Sowjetrusslands und Frankreichs auf Anweisung ihrer Regierungen ausgeübt, von jedem in seiner eigenen Besatzungszone und gemeinsam in allen Deutschland als ein Ganzes betreffenden Angelegenheiten. Die vier Oberbefehlshaber bilden zusammen ***den Kontrollrat.*** Jeder Oberbefehlshaber wird von einem politischen Berater unterstützt.

2. Der Kontrollrat, dessen Entscheidungen einstimmig getroffen werden müssen, trägt für eine angemessene Einheitlichkeit des Vorgehens der einzelnen Oberbefehlshaber in ihren entsprechenden Besatzungszonen Sorge und trifft im gegenseitigen Einvernehmen Entscheidungen über alle Deutschland als Ganzes betreffenden wesentlichen Fragen.

(…)

5. Die Verbindung zu den anderen hauptsächlich interessierten Regierungen der Vereinten Nationen wird durch Ernennung von Militärmissionen (denen auch Zivilpersonen angehören können) bei dem Kontrollrat seitens dieser Regierungen hergestellt. Diese Missionen haben zu den die Kontrolle ausübenden Dienststellen auf dem entsprechenden Dienstweg Zutritt.

6. Organisationen der Vereinten Nationen, sofern sie von dem Kontrollrat zur Betätigung in Deutschland zugelassen werden, sind dem Alliierten Kontrollapparat untergeordnet und ihm gegenüber verantwortlich.

7. Die Verwaltung des Gebietes von Gross-Berlin wird von einer Interalliierten Behörde geleitet, die unter der Leitung des Kontrollrates arbeitet und aus vier Kommandanten besteht, deren jeder abwechselnd als Hauptkommandant fungiert. Sie werden von einem Stab von Sachbearbeitern unterstützt, der die Tätigkeit der örtlichen deutschen Behörden überwacht und kontrolliert.

8. Die oben dargelegte Regelung gilt für die der deutschen Kapitulation folgende Besatzungszeit, innerhalb welcher Deutschland die sich aus der bedingungslosen Kapitulation ergebenden grundlegenden Forderungen erfüllt. Eine Regelung für die darauffolgende Zeit wird Gegenstand einer Sondervereinbarung bilden.
5. Juni 1 945

QUELLE *Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Ergänzungsblatt Nr. 1, Berlin (1946), S. 10.*



Das Potsdamer Abkommen ist völkerrechtlich verbindlich



(…) **Das Potsdamer Abkommen enthält als verbindliche Festlegungen vor allem: völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands, Verbot jeglicher nazistischer Tätigkeit und Propaganda, Säuberung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens von Naziaktivisten und Kriegsschuldigen, Bestrafung der Kriegsverbrecher, Zerschlagung der Macht des Monopolkapitals als des Hauptschuldigen an der Errichtung der faschistischen Diktatur und der Entfesselung des Aggressionskrieges, Aufbau demokratischer Selbstverwaltungsorgane, Förderung der demokratischen politischen Parteien wie überhaupt endgültige Umgestaltung des deutschen politischen Lebens auf demokratischer Grundlage.**
(…)
Die konsequente Erfüllung des Potsdamer Abkommens entspricht voll und ganz den Lebensinteressen aller Völker, darunter auch des deutschen Volkes selbst. Die konkrete Verwirklichung der Forderungen, die es mit völkerrechtlicher Verbindlichkeit gestellt hatte, musste dabei Aufgabe des deutschen Volkes selbst sein.

Mitteilung über die Dreimächtekonferenz von Berlin vom 02. August 1945

1 Allgemein unter der Bezeichnung «Potsdamer Abkommen» bekannt (d. Hrsg.).

https://www.spsg.de/aktuelles/ausstellung/schloss-cecilienhof-und-die-potsdamer-konferenz/

STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG

AKTUELLES SCHLÖSSER & GÄRTEN FORSCHUNG & SAMMLUNGEN UNTERSTÜTZEN & FÖRDERN TAGEN & FEIERN ÜBER UNS



Startseite › Aktuelles › Ausstellungen › Schloss Cecilienhof und die Potsdamer Konferenz

SCHLOSS CECILIENHOF UND DIE POTSDAMER KONFERENZ

DIE DREIMÄCHTEKONFERENZ UND DAS POTSDAMER ABKOMMEN 1945



I.

Am 17. Juli 1945 trafen sich der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Harry S. Truman, der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Generalissimus J. W. Stalin, und der Premierminister Großbritanniens, Winston S. Churchill, sowie Herr Clement R. Attlee auf der von den drei Mächten beschickten Berliner Konferenz. Sie wurden begleitet von den Außenministern der drei Regierungen, W. M. Molotow, Herrn D. F. Byrnes und Herrn A. Eden, den Stabschefs und anderen Beratern. In der Periode vom 17. bis 25. Juli fanden neun Sitzungen statt. Darauf wurde die Konferenz für zwei Tage unterbrochen, an denen in England die Wahlergebnisse verkündet wurden. Am 28. Juli kehrte Herr Attlee in der Eigenschaft als Premierminister in Begleitung des neuen Außenministers, Herrn E. Bevin, zu der Konferenz zurück. Es wurden noch vier Sitzungen abgehalten. Während der Konferenz fanden regelmäßige Begegnungen der Häupter der drei Regierungen, von den Außenministern begleitet, und regelmäßige Beratungen der Außenminister statt. Die Kommissionen, die in den Beratungen der Außenminister für die vorherige Vorbereitung der Fragen eingesetzt worden waren, tagten gleichfalls täglich. Die Sitzungen der Konferenz fanden in Cecilienhof bei Potsdam statt.

Die Konferenz schloss am 2. August 1945. Es wurden wichtige Entscheidungen und Vereinbarungen getroffen. Es fand ein Meinungsaustausch über eine Reihe anderer Fragen statt. Die Beratung dieser Probleme wird durch den Rat der Außenminister,

der auf dieser Konferenz geschaffen wurde, fortgesetzt. Präsident Truman, Generalissimus Stalin und Premierminister Attlee verlassen diese Konferenz, welche das Band zwischen den drei Regierungen fester geknüpft und den Rahmen ihrer Zusammenarbeit und Verständigung erweitert hat, mit der verstärkten Überzeugung, dass ihre Regierungen und Völker, zusammen mit anderen Vereinten Nationen, die Schaffung eines gerechten und dauerhaften Friedens sichern werden.

II. Die Errichtung eines Rates der Außenminister

Die Konferenz erreichte eine Einigung über die Errichtung eines Rates der Außenminister, welche die fünf Hauptmächte vertreten, zur Fortsetzung der notwendigen vorbereitenden Arbeit zur friedlichen Regelung und zur Beratung anderer Fragen, welche nach Übereinstimmung zwischen den Teilnehmern in dem Rat der Regierungen von Zeit zu Zeit an den Rat übertragen werden können.
Der Text der Übereinkunft über die Errichtung des Rates der Außenminister lautet:

1. Es ist ein Rat zu errichten, bestehend aus den Außenministern des Vereinigten Königreichs, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Chinas, Frankreichs und der Vereinigten Staaten von Amerika. (…)

3. (I) Als eine vordringliche und wichtige Aufgabe des Rates wird ihm auf-getragen, Friedensverträge für Italien, Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Finnland aufzusetzen, um sie den Vereinten Nationen vorzulegen und Vorschläge zur Regelung der ungelösten territorialen Fragen, die in Verbindung mit der Beendigung des Krieges in Europa entstehen, auszuarbeiten.
Der Rat wird zur Vorbereitung einer friedlichen Regelung für Deutschland benutzt werden, damit das entsprechende Dokument durch die für diesen Zweck geeignete Regierung Deutschlands angenommen werden kann, nachdem eine solche Regierung gebildet sein wird.

Hinweis! Gemäß den völkerrechtlich verbindlichen Beschlüssen der Potsdamer Konferenz wurden auf dieser Grundlage Friedensverträge mit den Verbündeten von Nazi-Deutschland unterzeichnet. Mit Nazi-Deutschland selbst (siehe Abschnitt III) wurden bis zum heutigen Tage keine Friedensverträge unterzeichnet, mangels Erfüllung des Potsdamer Abkommens Teil III Deutschland!

Pariser Friedenskonferenz 1946

Die **Pariser Friedenskonferenz** war eine Konferenz in Paris vom 29. Juli bis zum 15. Oktober 1946 der im Zweiten Weltkrieg alliierten und assoziierten Mächte einerseits sowie Italien und den ehemaligen Verbündeten der Achsenmächte andererseits.[1][2][3][4][5]

Der Abschluss von Friedensverträgen mit Italien, Rumänien, Ungarn, Bulgarien und Finnland war im Sommer 1945 auf der Potsdamer Konferenz im Hinblick auf eine Aufnahme in die Organisation der Vereinten Nationen vereinbart[6] und das Verfahren in einem Kommuniqué des Rats der Außenminister vom Dezember 1945 konkretisiert worden.[7][8]

Da an der Konferenz 33 Staaten teilnahmen, von denen 21 stimmberechtigt waren, wird sie auch *Konferenz der 21 Nationen* genannt.[9][10] Die Konferenz gab den Staaten, die sich aktiv am Krieg gegen die Achsenmächte beteiligt hatten, Gelegenheit, zu den Vertragsentwürfen der Großmächte Stellung zu nehmen.[11]

Die Anti-Hitler-Koalition, vor allem die Sowjetunion, die Vereinigten Staaten und Großbritannien, verhandelten auf dieser Konferenz die Friedensbedingungen mit den europäischen Kriegsgegnern Italien, Rumänien, Ungarn, Bulgarien und Finnland. Italien blieb von den Beratungen ausgeschlossen. Ähnlich wie bei der Londoner Vorkonferenz durfte Ministerpräsident Alcide De Gasperi lediglich eine Ansprache halten.[12]

Die am 10. Februar 1947 in Paris unterzeichneten Verträge beendeten den Kriegszustand zwischen den Vertragsparteien, regelten den Abzug der alliierten Besatzungstruppen und die Repatriierung* der Kriegsgefangenen.

*von spätlateinisch repatriare „ins Vaterland zurückkehren“)
steht für: Zurückführung von Kriegs- oder Zivilgefangenen in die Heimat

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Pariser_Friedenskonferenz_1946

Friedensvertrag von San Francisco

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Friedensvertrag_von_San_Francisco

Der **Friedensvertrag von San Francisco** (englisch *Treaty of Peace with Japan*, japanisch 日本国との平和条約, *Nihon-koku to no heiwa jōyaku*, wörtlich: „Friedensvertrag mit dem Staat Japan“) vom 8. September 1951 war Schlusspunkt der am 1. September 1951 in San Francisco eröffneten Friedenskonferenz. Er gab Japan auf den japanischen Hauptinseln und weiteren Inseln die volle Souveränität zurück und beendete dadurch offiziell die Besatzungszeit (1945–1952). Er wurde am 8. September 1951 unterzeichnet und trat am 28. April 1952 in Kraft.



Premierminister Yoshida Shigeru unterzeichnet den Friedensvertrag.

49 Länder unterschrieben das Dokument. Allerdings fehlten wichtige Länder – nach Ausbruch des Kalten Krieges – auf der Konferenz oder verweigerten ihre Unterschrift, so beispielsweise die Volksrepublik China, die Sowjetunion und Indien. Mit den auf die Insel Taiwan geflüchteten Vertretern der Republik China wurde darauf folgend am Tag des Inkrafttretens des Friedensvertrages von San Francisco am 28. April 1952 ein separater Friedensvertrag (Vertrag von Taipeh) geschlossen, der in grundsätzlichen Fragen mit dem Vertrag von San Francisco übereinstimmt. Der Premierminister der Volksrepublik, Zhou Enlai, veröffentlichte am 18. September 1952 eine Erklärung, in der er den Friedensvertrag als illegal und ungültig bezeichnete. Mit der Volksrepublik China kam es im Jahr 1978 zum Abschluss eines Friedensvertrags. Friedensverhandlungen mit der Sowjetunion (und ab 1991 mit der Russischen Föderation) sind immer wieder an offenen Fragen gescheitert.

Durch den Vertrag von San Francisco wurde der Zweite Weltkrieg im pazifischen Raum (Pazifikkrieg) auch diplomatisch beendet, und Japan gab die Rolle als imperiale Vormacht in Süd-Ost-Asien auf. Der Vertrag beruft sich in vielen Punkten auf die Charta der Vereinten Nationen und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, um die Ziele der Alliierten zu unterstreichen und das Schicksal Japans in die Hände der Internationalen Gemeinschaft zu legen. Ziel der Vereinbarung war auch, Japans Aufnahme in die UNO vorzubereiten, das bei der Gründung sechs Jahre zuvor noch als Feindstaat betrachtet wurde (siehe UN-Feindstaatenklausel).

Die Konferenz von San Francisco, auch bekannt als **United Nations Conference** on International Organization, fand vom 25. April 1945 bis zum 26. Juni 1945 statt.

Die Konferenz erarbeitete die Charta der Vereinten Nationen, die am 26. Juni 1945 von 50 alliierten Staaten unterzeichnet wurde.

Nach der Erklärung der Atlantik-Charta 1941 durch die Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritannien kam es durch die Mitarbeit der Sowjetunion und der Republik China an der neuen Friedensordnung nach dem Zweiten Weltkrieg zur Moskauer Deklaration der vier Mächte. Es sollte schnellstmöglich eine allgemeine, auf dem Prinzip der souveränen Gleichheit aller friedliebenden Staaten aufbauende Organisation zur Aufrechterhaltung des Friedens und der internationalen Sicherheit geschaffen werden.

Während des Zweiten Weltkriegs hatten sich die Völker, die sich gegen Deutschland, Italien, Japan und die von ihnen abhängigen Staaten verbündet hatten, als „Vereinte Nationen“ verstanden und bezeichnet.
Aus diesen Bündnissen sollte nun eine Organisation aller Nationen der Welt werden.
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_von_San_Francisco

Die Nürnberger Prozesse



Sie fanden vom 20. November 1945 bis 14. April 1949 statt und umfassten den Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher sowie mehrere sogenannte Nürnberger Nachfolgeprozesse.

Quelle: **https://www.lpb-bw.de/nuernberger-prozesse**

Die völkerrechtlich-verbindlichen Regelungen in Bezug auf den Feindstaat "Deutschland" = Deutsches Reich (Abschnitt III) des Potsdamer Abkommens vom 02.08.1945

Die alliierten Siegermächte haben den Deutschen, aufgrund der offenen Billigung der Nazi-Führung und des blinden Gehorsams, die Verantwortung für die Verbrechen des Nationalsozialismus mit übertragen.

Mitteilung über die Dreimächtekonferenz von Berlin

2. August 1945 1 Allgemein unter der Bezeichnung «Potsdamer Abkommen» bekannt (d. Hrsg.).

III Deutschland

Alliierte Armeen führen die Besetzung von ganz Deutschland durch, und das deutsche Volk fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büssen, die unter der Leitung derer, welche es zurzeit ihrer Erfolge offen gebilligt hat und denen es blind gehorcht hat, begangen wurden. Auf der Konferenz wurde eine Übereinkunft erzielt über die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der gleichgeschalteten Politik der Alliierten in Bezug auf das besiegte Deutschland in der Periode der alliierten Kontrolle. Das Ziel dieser Übereinkunft bildet die Durchführung der Krim-Deklaration über Deutschland. Der deutsche Militarismus und Nazismus werden ausgerottet, und die Alliierten treffen nach gegenseitiger Vereinbarung in der Gegenwart und in der Zukunft auch andere Massnahmen, die notwendig sind, damit Deutschland niemals mehr seine Nachbarn oder die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt bedrohen kann. **Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.**

Der Text dieser Übereinkunft lautet: Politische und wirtschaftliche Grundsätze, deren man sich bei der Behandlung Deutschlands in der Anfangsperiode der Kontrolle bedienen muss:

A. Politische Grundsätze

1. Entsprechend der Übereinkunft über das Kontrollsystem in Deutschland wird die höchste Regierungsgewalt in Deutschland durch die Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Französischen Republik nach den Weisungen ihrer entsprechenden Regierungen ausgeübt, und zwar von jedem in seiner Besatzungszone sowie gemeinsam in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Kontrollrates in den Deutschland als Ganzes betreffenden Fragen.
2. Soweit dies praktisch durchführbar ist, muss die Behandlung der deutschen Bevölkerung in ganz Deutschland gleich sein.
3. Die Ziele der Besetzung Deutschlands, durch welche der Kontrollrat sich leiten lassen soll, sind: (I) Völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands und die Ausschaltung der gesamten deutschen Industrie, welche für eine Kriegsproduktion benutzt werden kann, oder deren Überwachung. (…)

Die Nationalsozialistische Partei mit ihren angeschlossenen Gliederungen und Unterorganisationen ist zu vernichten; alle nationalsozialistischen Ämter sind aufzulösen; es sind Sicherheiten dafür zu schaffen, dass sie in keiner Form wieder auferstehen können; jeder nazistischen und militaristischen Betätigung und Propaganda ist vorzubeugen.
(IV) Die endgültige Umgestaltung des deutschen politischen Lebens auf demokratischer Grundlage und eine eventuelle friedliche Mitarbeit Deutschlands am internationalen Leben sind vorzubereiten.

4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.

5. Kriegsverbrecher und alle diejenigen, die an der Planung oder Verwirklichung nazistischer Massnahmen, die Greuel oder Kriegsverbrechen nach sich zogen oder als Ergebnis hatten, teilgenommen haben, sind zu verhaften und dem Gericht zu übergeben. Nazistische

Parteiführer, einflussreiche Nazianhänger und die Leiter der nazistischen Ämter und Organisationen und alle anderen Personen, die für die Besetzung und ihre Ziele gefährlich sind, sind zu verhaften und zu internieren.

6. Alle Mitglieder der nazistischen Partei, welche mehr als nominell an ihrer Tätigkeit teilgenommen haben, und alle anderen Personen, die den al-liierten Zielen feindlich gegenüberstehen, sind aus den öffentlichen oder halböffentlichen Ämtern und von den verantwortlichen Posten in wichtigen Privatunternehmungen zu entfernen. Diese Personen müssen durch Personen ersetzt werden, welche nach ihren politischen und moralischen Eigenschaften fähig erscheinen, an der Entwicklung wahrhaft demokratischer Einrichtungen in Deutschland mitzuwirken.
(…)

9. Die Verwaltung Deutschlands muss in Richtung auf eine Dezentralisation der politischen Struktur und der Entwicklung einer örtlichen Selbstverantwortung durchgeführt werden.
Zu diesem Zwecke: (…)
(IV) **Bis auf weiteres wird keine zentrale deutsche Regierung errichtet werden.** Jedoch werden einige wichtige zentrale deutsche Verwaltungsabteilungen errichtet werden, an deren Spitze Staatssekretäre stehen, und zwar auf den Gebieten des Finanzwesens, des Transportwesens, des Verkehrswesens, des Außenhandels und der Industrie. Diese Abteilungen werden unter der Leitung des Kontrollrates tätig sein.

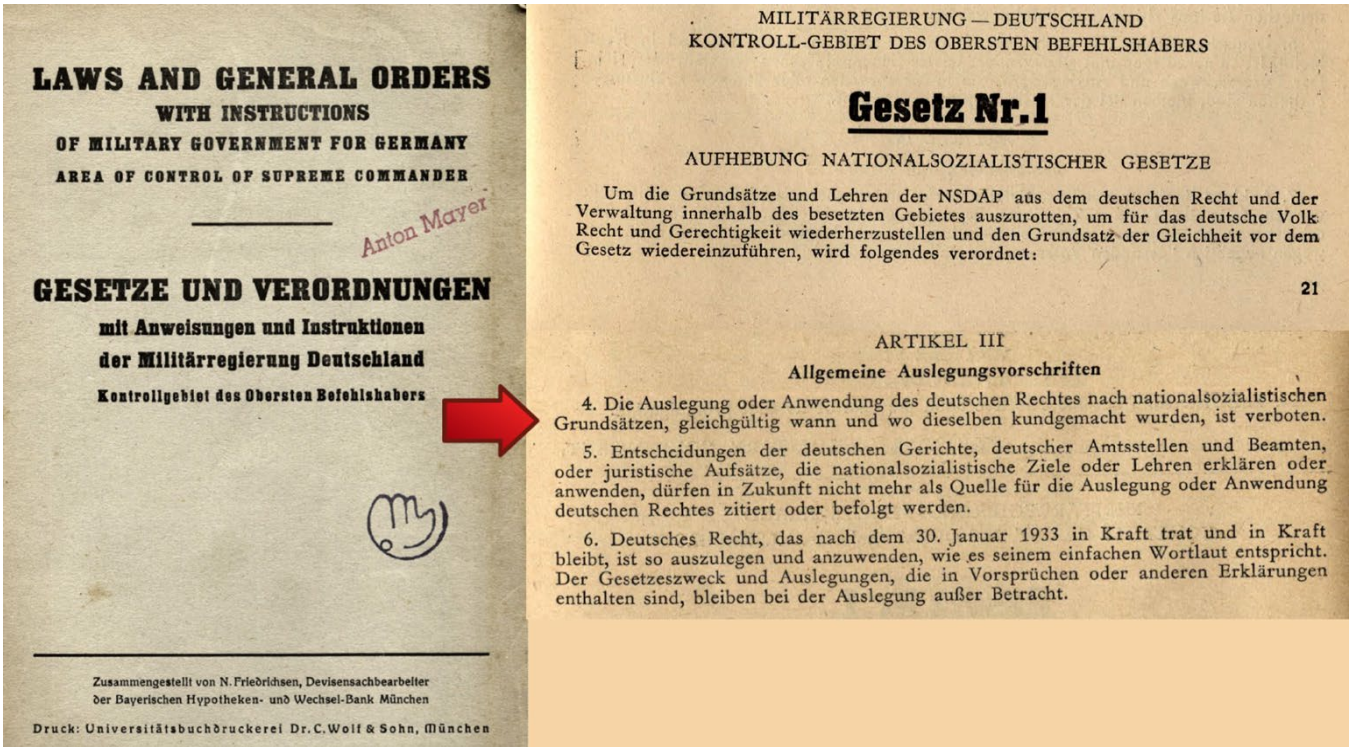
(…)

IX Polen

(…) b) Bezüglich der Westgrenze Polens wurde folgendes Abkommen erzielt: (…)
Die Häupter der drei Regierungen stimmen darin überein, dass **bis zur endgültigen Festlegung der Westgrenze Polens die früher deutschen Gebiete östlich der Linie, die von der Ostsee unmittelbar westlich von Swinemünde und von dort die Oder entlang bis zur Einmündung der westlichen Neiße und die westliche Neiße entlang bis zur tschechoslowakischen Grenze verläuft, einschließlich des Teiles Ostpreußens, der nicht unter die Verwaltung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Übereinstimmung mit den auf dieser Konferenz erzielten Vereinbarungen gestellt wird, und einschließlich des Gebietes der früheren Freien Stadt Danzig, unter die Verwaltung des polnischen Staates kommen** und in dieser Hinsicht nicht als Teil der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland betrachtet werden sollen.
(…)

Textauszüge-Quelle:
1975 Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980 VLN 610 DDR LSV 0436 Lektor: Brigitte Schiek Einbandgestaltung: Hans Döhmel Typografie: Rosemarie Lebek Printed in the German Democratic Republic Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollenoffsetdruck) Bestell-Nr. 771 312 0 EVP 10,00 Mark

Entsprechend der völkerrechtlich-verbindlichen Beschlüsse der Alliierten Mächte vom 02.08.1945 wurde die Entnazifizierung Deutschlands = des Deutschen Reiches gesetzlich zu Wege gebracht.



LAWS AND GENERAL ORDERS
WITH INSTRUCTIONS
OF MILITARY GOVERNMENT FOR GERMANY
AREA OF CONTROL OF SUPREME COMMANDER

Anton Mayer

GESETZE UND VERORDNUNGEN
mit Anweisungen und Instruktionen
der Militärregierung Deutschland
Kontrollgebiet des Obersten Befehlshabers

Zusammengestellt von N. Friedrichsen, Devisensachbearbeiter
der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank München

Druck: Universitätsbuchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn, München

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

Gesetz Nr. 1

AUFHEBUNG NATIONALSOZIALISTISCHER GESETZE

Um die Grundsätze und Lehren der NSDAP aus dem deutschen Recht und der Verwaltung innerhalb des besetzten Gebietes auszurotten, um für das deutsche Volk Recht und Gerechtigkeit wiederherzustellen und den Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz wiedereinzuführen, wird folgendes verordnet:

21

ARTIKEL III

Allgemeine Auslegungsvorschriften

4. Die Auslegung oder Anwendung des deutschen Rechtes nach nationalsozialistischen Grundsätzen, gleichgültig wann und wo dieselben kundgemacht wurden, ist verboten.

5. Entscheidungen der deutschen Gerichte, deutscher Amtsstellen und Beamten, oder juristische Aufsätze, die nationalsozialistische Ziele oder Lehren erklären oder anwenden, dürfen in Zukunft nicht mehr als Quelle für die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechtes zitiert oder befolgt werden.

6. Deutsches Recht, das nach dem 30. Januar 1933 in Kraft trat und in Kraft bleibt, ist so auszulegen und anzuwenden, wie es seinem einfachen Wortlaut entspricht. Der Gesetzeszweck und Auslegungen, die in Vorsprüchen oder anderen Erklärungen enthalten sind, bleiben bei der Auslegung außer Betracht.

Artikel 3. (1) Zur Aussonderung aller Verantwortlichkeiten und zur Durchführung des Gesetzes wird ein Meldeverfahren eingerichtet.

(2) jeder Deutsche über 18 Jahren hat einen Meldebogen auszufüllen und einzureichen.

(3) Die näheren Bestimmungen trifft der Minister für politische Befreiung.

Gruppen der Verantwortlichen

Artikel 4. Zur gerechten Beurteilung der Verantwortlichkeit und zur Heranziehung zu Sühnemaßnahmen werden folgende Gruppen gebildet:

1. Hauptschuldige
2. Belastete (Aktivisten, Militaristen, Nutznießer)
3. Minderbelastete (Bewährungsgruppe)
4. Mitläufer
5. Entlastete.

Auszug:
Gesetz (Nr. 104) zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus
Quelle: https://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/

Kontrollratsdirektive Nr. 24

Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellungen

vom 12. Januar 1946

geändert am 16. November 1946 (ABl. S. 228, ber. S. 287)

für die Bundesrepublik Deutschland außer Wirkung gesetzt durch
Artikel 2 des Gesetzes Nr. A-37 der Alliierten Hohen Kommission vom 5. Mai 1955 (ABl. AHK S. 3268)

für die DDR außer Wirkung gesetzt durch
Beschluß des Ministerrats der UdSSR über die Auflösung der Hohen Kommission der Sowjetunion in Deutschland vom 20. September 1955

Der Kontrollrat erläßt die folgende Direktive:

1. Zweck und Ziel

Die Dreimächte-Konferenz in Berlin stellte als Ziel der Besetzung Deutschlands unter anderem fest: Die Entfernung aller Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei, die ihr aktiv und nicht nur nominell angehört haben, und aller derjenigen Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus öffentlichen und halböffentlichen Ämtern und aus verantwortlichen Stellungen in bedeutenden privaten Unternehmen. Diese sind durch solche Personen zu ersetzen, die nach ihrer politischen und moralischen Einstellung für fähig erachtet werden, die Entwicklung wahrer demokratischer Einrichtungen in Deutschland zu fördern.

Quelle: https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive24.htm

Das bis heute geltende Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus (sog. "Befreiungsgesetz") als Möglichkeit für die Deutschen ihre Verantwortung zur Erfüllung des Potsdamer Abkommens wahrzunehmen und bei der Entnazifizierung des eigenen Staates entscheidend mitzuwirken.



Archiv

Vor 75 Jahren

Als der Alliierte Kontrollrat eine Direktive zur Entnazifizierung erließ

Das am 5. März 1946 in der amerikanischen Zone erlassene „Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus“ bildete den ernsthaften Versuch, die Entnazifizierung von über acht Millionen Parteimitgliedern in die Wege zu leiten.

(...)

Am 12. Oktober 1946 erließen die Militärgouverneure der vier Besatzungszonen ihre „Kontrollratsdirektive Nr. 38“.

(...)

Quelle:https://www.deutschlandfunk.de/vor-75-jahren-als-der-alliierte-kontrollrat-eine-direktive-100.html

Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollratsdirektive_Nr._38

Kontrollratsdirektive Nr. 38

Die **Kontrollratsdirektive Nr. 38** war eine vom Alliierten Kontrollrat am 12. Oktober 1946 erlassene Direktive zur Entnazifizierung in Deutschland. Sie betraf laut ihrem Titel die „Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und die Internierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen".[1]

In der amerikanischen Besatzungszone galt bereits seit dem 5. März 1946 das Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus (Befreiungsgesetz). Die Direktive Nr. 38 sollte nun einem einheitlichen Vorgehen in den vier Besatzungszonen dienen, insbesondere bei den Spruchkammerverfahren. Im Kern ging es darum, die im Befreiungsgesetz vorgenommene Einteilung der „Verantwortlichen" in fünf Gruppen für alle Besatzungszonen allgemeinverbindlich zu machen.[2]

Artikel 3. (1) Zur Aussonderung aller Verantwortlichkeiten und zur Durchführung des Gesetzes wird ein Meldeverfahren eingerichtet.

(2) jeder Deutsche über 18 Jahren hat einen Meldebogen auszufüllen und einzureichen.

(3) Die näheren Bestimmungen trifft der Minister für politische Befreiung.

Gruppen der Verantwortlichen

Artikel 4. Zur gerechten Beurteilung der Verantwortlichkeit und zur Heranziehung zu Sühnemaßnahmen werden folgende Gruppen gebildet:

1. **Hauptschuldige**
2. **Belastete (Aktivisten, Militaristen, Nutznießer)**
3. **Minderbelastete (Bewährungsgruppe)**
4. **Mitläufer**
5. **Entlastete.**

Auszug:
Gesetz (Nr. 104) zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus
Quelle: https://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/

Gesetz Nr. 104
zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus

vom 5. März 1946

1. Nationalsozialismus und Militarismus haben in Deutschland zwölf Jahre die Gewaltherrschaft ausgeübt, schwerste Verbrechen gegen das deutsche Volk und die Welt begangen, Deutschland in Not und Elend gestürzt und das Deutsche Reich zerstört. Die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus ist eine unerläßliche Vorbedingung für den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wiederaufbau.

2. Während der vergangenen Monate, die der Kapitulation folgten, hat die Amerikanische Militärregierung die Entfernung und den Ausschluß von Nationalsozialisten und Militaristen aus der Verwaltung und anderen Stellen durchgeführt.

3. Der Kontrollrat hat am 12. Januar 1946 für ganz Deutschland Richtlinien für diese Entfernung und den Ausschluß in der Anweisung Nr. 24 aufgestellt, die für die deutschen Regierungen und für das deutsche Volk verbindlich sind.

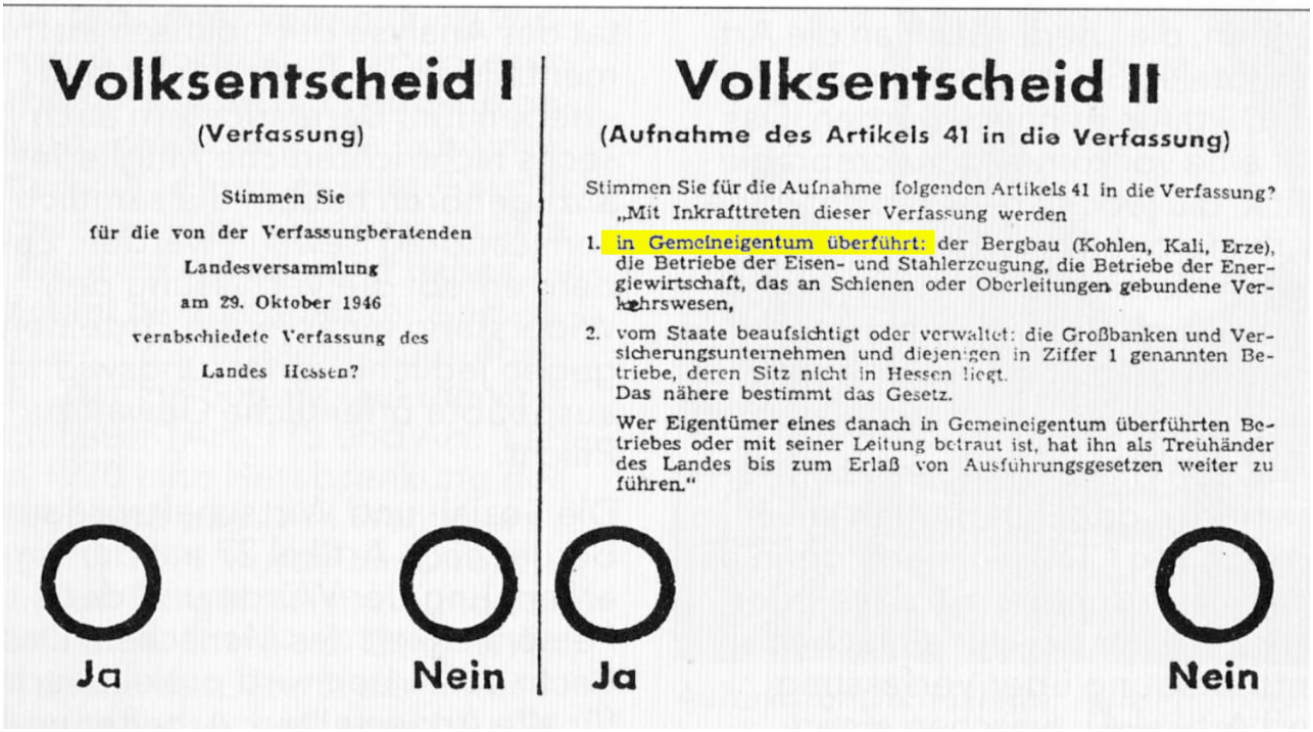
4. Das Gesetz Nr. 8 der Militärregierung einschließlich seiner ersten Ausführungs-Verordnung hat die Befreiung auf das Gebiet der gewerblichen Wirtschaft ausgedehnt und das Vorstellungsverfahren durch deutsche Prüfungsausschüsse eingeführt.

5. Die Amerikanische Militärregierung hat nunmehr entschieden, daß das deutsche Volk die Verantwortung für die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus auf allen Gebieten mitübernehmen kann. Der Erfüllung der damit dem deutschen Volk übertragenen Aufgabe dient dieses Gesetz, das sich im Rahmen der Anweisung Nr. 24 des Kontrollrates hält.

Auszug:
Gesetz (Nr. 104) zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus
Quelle: https://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/

In allen vier Besatzungszonen wurden zusätzlich Beschlüsse zur Enteignung und völligen Entmachtung des faschistischen Monopolkapitals und der Großgrundbesitzer angenommen.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Stimmzettel_Volksentscheid_Hessen_1946.png



Volksabstimmung bestätigt Verfassung mit großer Mehrheit, 1. Dezember 1946

In Hessen findet die von der amerikanischen Militärregierung geforderte Abstimmung über den am 29. Oktober 1946 beschlossenen ↪ Verfassungsentwurf statt. Dabei stimmen 1.156.710 Wähler mit Ja (76,75 % der gültigen Stimmen) und 350.358 (23,25 %) mit Nein. 216.148 Stimmen sind ungültig. Über den Artikel 41 der Verfassung, der die Verstaatlichung der Großbetriebe betrifft, wird gesondert abgestimmt. Mit Ja stimmen dabei 1.081.124 Wähler (71,92 % der gültigen Stimmen), mit Nein 422.159 (28,08 %). 219.971 Stimmen sind ungültig. Damit ist dieser Artikel wie die Verfassung insgesamt angenommen.

https://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/edb/id/141



Horst Schneider

Was des Volkes Hände schaffen, soll des Volkes eigen sein



Der Volksentscheid über die Enteignung der Kriegs- und Naziverbrecher am 30. Juni 1946 in Sachsen

Quelle: **https://buchparadies24.de/details/42114/was-des-volkes-haende-schaffen-soll-des-volkes-eigen-sein-der-volksentscheid-ueber-die-enteignung-der**

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Volksentscheid_in_Sachsen_1946
*Anmerkung **"nach dem Zweiten Weltkrieg" bekannte Kriegslist**

Volksentscheid in Sachsen 1946

Der **Volksentscheid in Sachsen** über das *Gesetz über die Übergabe von Betrieben von Kriegs- und Naziverbrechern in das Eigentum des Volkes* am 30. Juni 1946 war die erste Abstimmung in der Sowjetischen Besatzungszone und zugleich die erste direktdemokratische Abstimmung in Deutschland ~~nach dem Zweiten Weltkrieg~~. Das Gesetz sah die entschädigungslose Enteignung von Großgrundbesitzern, Kriegsverbrechern und aktiven Nationalsozialisten vor. Mit einer Mehrheit von 77,56 % nahmen die Abstimmenden die Vorlage an.

Das dem Entscheid nach damals in Sachsen geltender Rechtslage eigentlich zwingend vorausgehende Volksbegehren wurde aufgrund der *Verordnung über Volksbegehren und Volksentscheid* vom 4. April 1946 umgangen.[1] Insofern handelte es sich bei dem Volksentscheid in Sachsen um kein direktdemokratisches Initiativverfahren, sondern vielmehr um ein Referendum. Der Volksentscheid selbst wurde hingegen nach demokratischen Grundsätzen korrekt durchgeführt.





Telford Taylor

Der amerikanische Hauptankläger, Telford Taylor, im Nürnberger Kriegsverbrecherprozess gegen IG Farben sah die Entwicklung voraus, als er sagte: „Diese Verbrecher von IG Farben sind die wahren Kriegsverbrecher. Wenn die Schuld dieser Verbrecher nicht ans Licht gebracht wird und wenn sie nicht bestraft werden, **werden sie eine ~~viel~~ größere Bedrohung für den zukünftigen Frieden in der Welt darstellen** als der Hauptkriegsverbrecher Hitler.

I. Die erste Schlacht um Mittelerde = Deutschland und Europa!

Der Bannfluch über Deutschland und die Deutschen, damit über die gesamte Menschheit, kann nur über das alliierte Militärrecht in Verbindung mit dem internationalen Völkerrecht gebrochen werden!

Umsetzung Befreiungsgesetz GG139 & Geltungsdauer der BRD GG146:
Erst wenn das erkannt wird, kann die Schöpfung vor der satanischen Vernichtung gerettet werden!

Die alliierten Siegermächte haben den Deutschen die Verantwortung für die Verbrechen des Nationalsozialismus mitübertragen.
Der allgemeine Kriegszustand bleibt so lange aktiv, bis die Deutschen aus der Vergangenheit tatsächlich gelernt haben.

In den Bestimmungen des Potsdamer Abkommens Teil III Deutschland wurde den Deutschen die konkrete Möglichkeit gegeben, ihren Platz unter den freien Völkern wieder einzunehmen, wenn die Deutschen unablässig ihren Willen zur Entnazifizierung und zur Erfüllung des Potsdamer Abkommens zeigen!
Nur so kann die Menschheit in den göttlichen Welt-Frieden kommen und vor der Vernichtung bewahrt werden!
Damit liegt das Schicksal der gesamten Menschheit in den Händen einer kleinen deutschen Minderheit - der „Nationalen Befreiungsbewegung Deutschland staatenlos.info“!

Warum wird die Umsetzung des Potsdamer Abkommens so hartnäckig blockiert?

Die Vereinten Nationen mit deren 193 Mitgliedsstaaten sind das Feindstaatenbündnis gegen das weiter existierende, aber handlungsunfähige „Deutschland“ = das „Deutsche Reich“ im Rechts- und Gebietsstand vom 31. Dezember 1937.

Durch die Erfüllung des Potsdamer Abkommens wird dieser völkerrechtliche Staat „Deutschland“ wieder handlungsfähig, kann dadurch die Friedensverträge zur endgültigen Beendigung des „Zweiten Weltkrieges“ abschließen und seine vollständige Entnazifizierung und Entmilitarisierung durchführen.

Die sog. „Hochfinanz-Plutokratie“ IWF und die Weltbank sind Handelsorganisationen des UN-Feindstaatenbündnisses gegen Nazi-Deutschland.
Diese privaten Handelsorganisationen haben durch Kreditvergabe an die 193 UN- Mitgliedsstaaten die absolute Kontrolle auf der gesamten Erde inne.
Gleichzeitig ist Deutschland = das Deutsche Reich nicht ein Teil der Vereinten Nationen und als handlungsunfähiger Staat, nicht bei der IWF oder Weltbank verschuldet.

Erinnerung: Die BRD ist nicht Deutschland = siehe sog. „False Flag Operation“: „Die BRD ist nicht Deutschland“!
Die Weltbank und der IWF können darum nicht an der Beendigung des internationalen Kriegs- und Sklavenzustandes interessiert sein.

Die Deutschen haben durch die Erfüllung des Potsdamer Abkommens die Möglichkeit in freier Selbstbestimmung auch das satanische Geldsystem und den übervorteilenden Handel auf ihrem Staatsgebiet ein für alle Mal zu beenden.
Diese deutsche Minderheit hat eine eigene geistig-moralische Codierung, die nichts mit dem satanischen „Geschäftsdenken“ zu tun hat und sieht ihre Zukunft in einer eigenen, mildtätigen Gesellschaftsordnung.

Alle rechtlichen Vorrausetzungen sind den Deutschen gegeben!




Gesetz
zur Befreiung von
Nationalsozialismus
und Militarismus
mit den Ausführungsvorschriften
und Formularen


Artikel 139
Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung
Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND
KONTROLL-GEBIET DES OBERSTEN BEFEHLSHABERS

Gesetz Nr. 1

AUFHEBUNG NATIONALSOZIALISTISCHER GESETZE

Um die Grundsätze und Lehren der NSDAP aus dem deutschen Recht und der Verwaltung innerhalb des besetzten Gebietes auszurotten, um für das deutsche Volk Recht und Gerechtigkeit wiederherzustellen und den Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz wiedereinzuführen, wird folgendes verordnet:

21

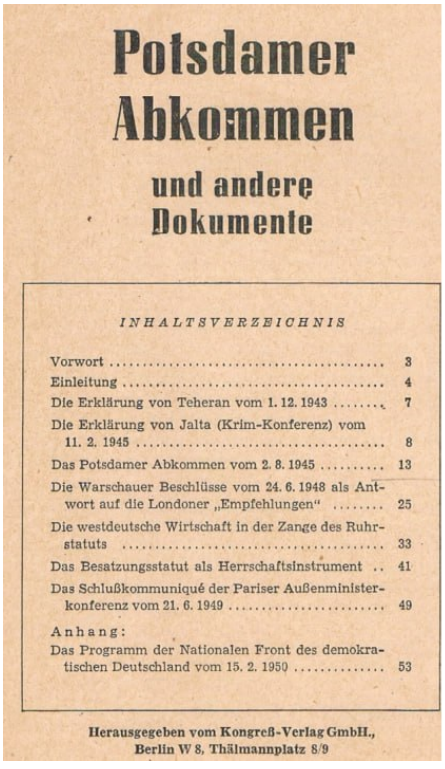
ARTIKEL III

Allgemeine Auslegungsvorschriften

4. Die Auslegung oder Anwendung des deutschen Rechtes nach nationalsozialistischen Grundsätzen, gleichgültig wann und wo dieselben kundgemacht wurden, ist verboten.

5. Entscheidungen der deutschen Gerichte, deutscher Amtsstellen und Beamten, oder juristische Aufsätze, die nationalsozialistische Ziele oder Lehren erklären oder anwenden, dürfen in Zukunft nicht mehr als Quelle für die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechtes zitiert oder befolgt werden.

6. Deutsches Recht, das nach dem 30. Januar 1933 in Kraft trat und in Kraft bleibt, ist so auszulegen und anzuwenden, wie es seinem einfachen Wortlaut entspricht. Der Gesetzeszweck und Auslegungen, die in Vorsprüchen oder anderen Erklärungen enthalten sind, bleiben bei der Auslegung außer Betracht.



Potsdamer Abkommen

und andere Dokumente

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3
Einleitung 4
Die Erklärung von Teheran vom 1. 12. 1943 7
Die Erklärung von Jalta (Krim-Konferenz) vom 11. 2. 1945 8
Das Potsdamer Abkommen vom 2. 8. 1945 13
Die Warschauer Beschlüsse vom 24. 6. 1948 als Antwort auf die Londoner „Empfehlungen" 25
Die westdeutsche Wirtschaft in der Zange des Ruhrstatuts 33
Das Besatzungsstatut als Herrschaftsinstrument .. 41
Das Schlußkommuniqué der Pariser Außenministerkonferenz vom 21. 6. 1949 49
Anhang:
Das Programm der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vom 15. 2. 1950 53

Herausgegeben vom Kongreß-Verlag GmbH.,
Berlin W 8, Thälmannplatz 8/9

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 25

Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes. Sie gehen den Gesetzen vor und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar für die Bewohner des Bundesgebietes.

Artikel 139 Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 146

Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.

Gesetz Nr. 104
zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus

vom 5. März 1946

1. Nationalsozialismus und Militarismus haben in Deutschland zwölf Jahre die Gewaltherrschaft ausgeübt, schwerste Verbrechen gegen das deutsche Volk und die Welt begangen, Deutschland in Not und Elend gestürzt und das Deutsche Reich zerstört. Die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus ist eine unerläßliche Vorbedingung für den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wiederaufbau.

2. Während der vergangenen Monate, die der Kapitulation folgten, hat die Amerikanische Militärregierung die Entfernung und den Ausschluß von Nationalsozialisten und Militaristen aus der Verwaltung und anderen Stellen durchgeführt.

3. Der Kontrollrat hat am 12. Januar 1946 für ganz Deutschland Richtlinien für diese Entfernung und den Ausschluß in der Anweisung Nr. 24 aufgestellt, die für die deutschen Regierungen und für das deutsche Volk verbindlich sind.

4. Das Gesetz Nr. 8 der Militärregierung einschließlich seiner ersten Ausführungs-Verordnung hat die Befreiung auf das Gebiet der gewerblichen Wirtschaft ausgedehnt und das Vorstellungsverfahren durch deutsche Prüfungsausschüsse eingeführt.

5. Die Amerikanische Militärregierung hat nunmehr entschieden, daß das deutsche Volk die Verantwortung für die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus auf allen Gebieten mitübernehmen kann. Der Erfüllung der damit dem deutschen Volk übertragenen Aufgabe dient dieses Gesetz, das sich im Rahmen der Anweisung Nr. 24 des Kontrollrates hält.

Auszug:
Gesetz (Nr. 104) zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus
Quelle: https://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/



Die völkerrechtlichen Beschlüsse vom 02.08.1945 können nur durch Einigkeit der Alliierten Mächte gemeinsam mit den dafür geeigneten Deutschen umgesetzt werden!

Die Entnazifizierung und Entmilitarisierung von ganz Deutschland (Teil III) und die anschließende Vorbereitung von Friedensverträgen, die mit einer geeigneten Regierung für ganz Deutschland geschlossen werden sollen (Teil II), sind völkerrechtlich-verbindliche Vereinbarungen zur Beendigung des Kriegszustandes mit dem Deutschen Reich = Deutschland.

Die Frage aller Fragen:

WER oder WAS blockiert die allierte Hauptsiegermacht Rußland bis heute bei der zwingend notwendigen Umsetzung des Potsdamer Abkommens???



Die 1. Episode des Endkampfes um das Schicksal der Menschheit!

GG139 - Entnazifizierung von Deutschland: Der Bannfluch gegen die Deutschen und die gesamte Menschheit wird gebrochen!










Artikel 139
Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung
Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.

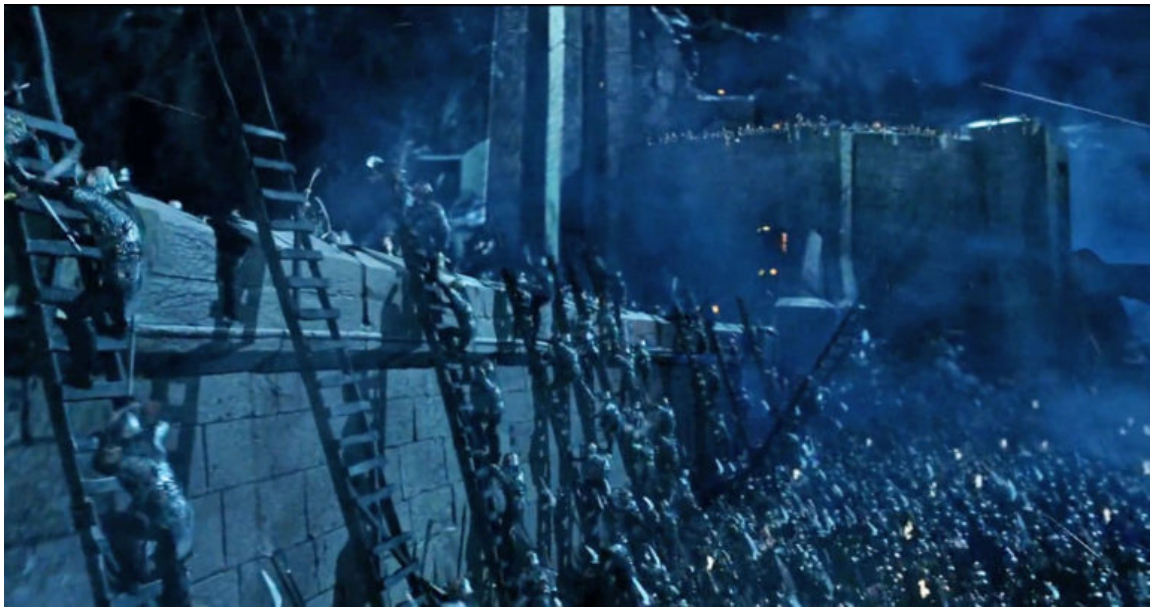

























Artikel 139
Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung
Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.


Artikel 139
Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung
POTSDAMER ABKOMMEN











1. Ergebnis und notwendige Maßnahmen zur Erlangung der Freiheit und Einheit der Deutschen zur Wiederherstellung des Welt-Friedens in der natürlichen Ordnung!



Zusammengefasst akute und unmittelbare Folge-Gefährdung der körperlichen und seelischen Unversehrtheit aller Menschen auf der Erde - natürliches Recht auf Notwehr für Jedermann

Damit liegt auch Verstoß gegen Artikel 20 Grundgesetz Absatz 1- 3 vor:

Grundgesetz

II. Der Bund und die Länder (Art. 20 - 37)

Art. 20

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Recht auf Widerstand:
Damit greift Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz für die BRD für die existenziell betroffene Bevölkerung und erfordert demzufolge die zwingende Notwendigkeit des Absetzens der unverantwortlich handelnden bzw. unterlassenden BRD-Regierung und auch des Eingreifens der Hohen Hand – Anti Terror- Allianz – der internationalen Weltgemeinschaft.

Weiter greift auch der § 34 StGB für die betroffenen Menschen in Deutschland:

Strafgesetzbuch

Allgemeiner Teil (§§ 1 - 79b)
2. Abschnitt - Die Tat (§§ 13 - 37)
4. Titel - Notwehr und Notstand (§§ 32 - 35)

§ 34 Rechtfertigender Notstand
„Wer in einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr für Leben, Leib, Freiheit, Ehre, Eigentum oder ein anderes Rechtsgut eine Tat begeht, um die Gefahr von sich oder einem anderen abzuwenden, handelt nicht rechtswidrig, wenn bei Abwägung der widerstreitenden Interessen, namentlich der betroffenen Rechtsgüter und des Grades der ihnen drohenden Gefahren, das geschützte Interesse das beeinträchtigte wesentlich überwiegt. Dies gilt jedoch nur, soweit die Tat ein angemessenes Mittel ist, die Gefahr abzuwenden.“

Ggfs. in Verbindung mit § 32 Notwehr
(1) Wer eine Tat begeht, die durch Notwehr geboten ist, handelt nicht rechtswidrig.
(2) Notwehr ist die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden.

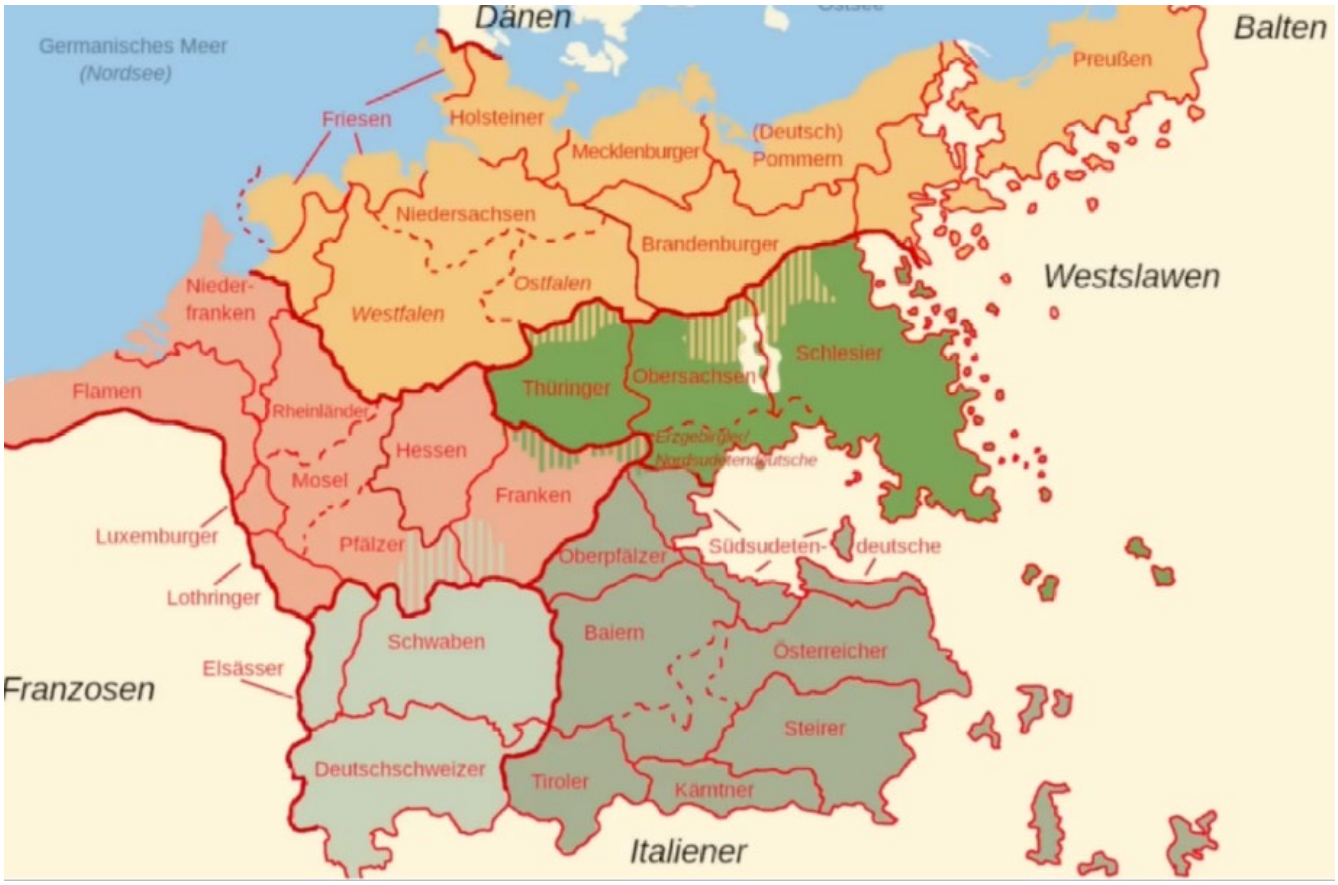
Weiter greift der übergesetzliche Notstand!

Damit erfüllt sich auch die Notwendigkeit Anwendung der rechtsgültigen Haager Landkriegsordnung (HLKO) und des Eingreifens der alliierten Mächte in Deutschland:
Beweis: Im Artikel 42 bis 56 der HLKO sind Regelungen zum Verhalten einer Besatzungsmacht auf besetztem feindlichem Gebiet festgelegt. Ein Besatzer ist unter anderem verpflichtet, die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten (Artikel 43). Einziehung von Privateigentum ist ebenso verboten wie Plünderungen. (Artikel 46 und 47)

2. Die deutschen Stämme - eine indigene Minderheit im eigenen Land!



Es ist offenkundig, dass es immer noch stammesdeutsche Menschen gibt, die über andere Zeichen der Erbinformation („genetischer Code) verfügen und über eine andere ethnische, traditionelle, sittlich-moralische, religiöse, kulturelle und sprachliche Identität.
Diese stammesdeutschen Menschen sind eng verbunden mit ihren Heimat-Gebieten. Ihrer Mundart entsprechend halten sich diese stammesdeutschen Menschen seit etlichen Generationen auf dem Boden ihrer alt-traditionellen Stammesgebiete auf - z. Bsp. Pfälzer, Rheinländer, Westfalen, Hessen, Mecklenburger, Bayern usw.



Diese stammesdeutschen Menschen zeichnen sich insbesondere mit einem besonders ausgeprägten Verstand, Vernunft, Gewissen, Mitgefühl (Empathie), Gemüt, vernetztem Zusammenhangsdenken, einem stetigen Streben nach Wissen und Erkenntnis und eine nahezu unbändige Schöpferkraft aus.

Die deutschen Ureinwohner haben einen festen Glauben, ihr eigenes Wertesystem, welches auf den deutschen Tugenden und dem dazugehörigen gesellschaftspolitischen, weltanschaulichen Denken beruht und sich von der Mehrheit des in Deutschland befindlichen BRD-Personals, Migranten und Reisende maßgeblich unterscheidet.

<u>Verweis genetischer Code:</u> Rede des Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir Wladimirowitsch Putin in Bezug auf das russische Volk – Auszug:

> ***„…wir haben einen anderen kulturellen, genetischen und moralischen Code…“***

Quelle: Rede des Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir Wladimirowitsch Putin in Bezug auf das russische Volk – RT Deutsch mit dem Titel: „Putin reagiert: Biden glaubt, er sei ein Mörder“

Dabei handelt es sich nur noch um eine kleine Minderheit, denn aufgrund von Krieg und Vertreibungen vor 1949 ist der deutsche Volkskörper und die Volksseele schwer verletzt worden und konnte sich nie mehr von den grausamen Geschehnissen erholen und hat als bis heute besetztes Gebiet, keine Gelegenheit mehr dazu bekommen.

Die Nachkriegszeit und die darin eingeführte Ordnung, die Kriegstraumata, die Gräueltaten und die ständige Negativpropaganda zur gesamten deutschen Geschichte und Kultur haben dazu geführt, dass sich der einst gesunde deutsche Volkskörper und die traditionelle Volksidentität nicht mehr herausbilden konnten und können.
Im weiteren Verlauf der Geschichte kam es durch Masseneinwanderung fremder Ethnien zu einer weitreichenden Überfremdung und Identitätsverlusten der ursprünglich angestammten Deutschen.
Die deutschenfeindliche Familien- und Sozialpolitik der BRD-Verwaltungsorganisation in Deutschland, die einhergehende Zerstörung der Familien, der daraus resultierende Geburtenschwund und die damit einhergehende Überalterung haben zu einer weiteren Dezimierung der deutschen Stämme geführt.
Dazu kommt, dass die Überalterung des sog. „deutschen Volkes“ eine Minderung der Reproduktion ausgelöst hat.

Zur gesellschaftlich-kulturellen Überlagerung kommt die pausenlose psychologische Kriegsführung gegen die Deutschen.
Es wird bis zum heutigen Tag ein Seelenmord an der deutschen Volksseele verbrochen.
Diese ethnische Verdrängung der deutschen Stämme („ethnische Säuberung“) gewinnt zunehmend den Charakter eines Völkermords („Genozid“).
Hinzu kommt die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen der einheimischen Menschen (Handwerk, Handel und Gewerbe, Bauerntum) und der heimischen Natur.
Dieser in seiner gesamten Auswirkung kaum fassbare Völkermord ist bis heute so weit vorangetrieben worden, dass sich heute nur noch wenige Menschen als Deutsche begreifen.
Die ehemals gepflegten Tugenden, wie der Glaube an das eigene Wertesystem, das Bekenntnis zur natürlich-göttlichen Ordnung, Treue, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Familiensinn, Gerechtigkeit, Heimatliebe, Heldentum, Liebe zu Volk und Vaterland sind den deutschen Menschen abspenstig gemacht worden.

Das Merkmal der heute vorherrschenden BRD-Gesellschaft kennzeichnet sich aus, durch das Ausleben der Lasterhaftigkeit, Gottlosigkeit und eine vollkommene Orientierungslosigkeit.

Die Stammesdeutschen werden zunehmend zu einer ethnischen Minderheit

auf eigenem Boden. Daraus ergibt sich für die Stammesdeutschen schon jetzt das Recht auf Minderheitenschutz!
Dabei geht es den wissenden Teil der deutschen Minderheit insbesondere um die Erfüllung des Potsdamer Abkommens, die Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands, um den ewigen Welt-Krieg gegen die gesamte Menschheit zu beenden!

Bilanz

Die Bilanz der ungelösten „Deutschen Frage“ hat de facto dazu geführt, dass die Stammesdeutschen heute vor den Augen der Völkergemeinschaft langsam, aber sicher einem voranschreitenden Siechtum zum Opfer fallen.

Damit wird allen Völkern der Erde endgültig die Möglichkeit genommen, mit Deutschland und den Deutschen Frieden zu schließen, dadurch den (2.) Welt-Krieg zu beenden, um den Welt-Frieden dauerhaft herzustellen.

Sollten die alliierten Siegermächte, die Vereinten Nationen und Völker weiterhin tatenlos zusehen, werden der Faschismus, Nazismus und Militarismus nicht besiegt und das Ende der Menschheit wäre besiegelt.

Die Nationale Befreiungsbewegung Deutschland (NOD) fordert daher die alliierten Siegermächte und die Vereinten Nationen auf, die Deutschen aus der provisorischen Treuhandverwaltung „Bundesrepublik Deutschland (BRD)“ zu entlassen, um eine dauerhafte, harmonische Ordnung des Friedens, der Freiheit, der Gerechtigkeit, der Stabilität und Sicherheit sowie der Völkerfreundschaft zu ermöglichen!

Alle Menschen auf der Erde sind dazu aufgerufen, die deutschen Ureinwohner im eigenen Überlebensinteresse zu unterstützen, das Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 zu erfüllen!

Feststellung im Jahr 2023

„Das deutsche Volk ist ohne die Hilfe der alliierten Siegermächte nicht in der Lage, das Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 in Verbindung mit dem Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland zu erfüllen.
Die deutsche Minderheit ist durch die Medienhoheit der faschistischen Widersacher nicht in der Lage, die Öffentlichkeit in Deutschland zu erreichen und über ihre völkerrechtlichen Rechte und Pflichten gemäß des Potsdamer Abkommens und der Durchführung der Krim-Deklaration aufzuklären.“
Das Schicksal der letzten überlebenden Deutschen ist das Schicksal der gesamten Menschheit!

Register - rechtliche Basis, Erläuterungen / Legende:

Minderheitenschutz ist ein Begriff aus Verfassungs- und Völkerrecht, der sich auf Freiheit und Gleichheit von Minderheiten und ihren Schutz vor Diskriminierung bezieht. Die spezifischen Interessen von ethnischen Minderheiten werden

international durch die Menschenrechte, insbesondere durch den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte und auf staatlicher Ebene durch die in der jeweiligen Verfassung verankerten Individualrechte geschützt.
Ergebnis: Auch die Deutschen sind Volksstämme eingeborener (indigener), frei beseelter Lebewesen mit der irdischen Bezeichnung „Mensch“!

Rechtsgrundlagen:

Der UN-Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966, die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker vom 13. September 2007, das "Kopenhagener Abschlussdokument über die menschliche Dimension" der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) vom 29. Juni 1990:
Teil IV der Kopenhagener Dokumente geht detailliert auf die kollektiven Rechte der Angehörigen nationaler Minderheiten ein: Sie sollen ihre Menschenrechte und Grundfreiheiten in voller Gleichheit vor dem Gesetz ausüben können. Außerdem sollten sich die OSZE-Mitgliedsstaaten verpflichten, „besondere Maßnahmen zur Sicherung der Gleichstellung mit anderen Staatsangehörigen zu ergreifen“.
Einer Person soll zudem das Recht zugestanden werden, selbst zu entscheiden, ob sie einer nationalen Minderheit zugehörig ist oder nicht.
Das Abschlussdokument der Kopenhagener Dokumente enthält darüber hinaus die so genannten individuellen Minderheitenrechte: Gebrauch der Muttersprache, freie Religionsausübung, Garantie grenzüberschreitender Kontakte zu Angehörigen der eigenen Volksgruppe, Vereinigungsfreiheit, das Recht auf Ausübung kultureller Aktivitäten, Schulunterricht in der Muttersprache oder mit der Muttersprache als Unterrichtssprache, Schutz und Förderung der Identität nationaler Minderheiten und die Einrichtung lokaler und autonomer Verwaltungseinheiten.
Die Europäische Konvention für den Schutz von Minderheiten vom 8. Februar 1991. Darin wird der Begriff „Minderheit“ klar definiert, und es wird klargestellt, dass ausländische Staatsangehörige nicht miteinbezogen werden sollen. Die Zugehörigkeit zu einer Minderheit soll von der Entscheidung des Individuums abhängen. Des Weiteren wird ein kollektives Recht von Minderheiten anerkannt und den Staaten werden Verpflichtungen auferlegt, die einer Kombination von Individual- und Gruppenrechten entsprechen.
Weiter die Deklaration über die Rechte von Minderheiten, welche die Staaten verpflichtet, die Identität nationaler oder ethnischer, kultureller, religiöser und sprachlicher Minderheiten durch den Erlass entsprechender Maßnahmen zu wahren und zu fördern. Den Angehörigen solcher Minderheiten muss das Recht auf freien Gebrauch ihrer Sprache im privaten und öffentlichen Bereich und eine angemessene Beteiligung an den sie betreffenden Entscheidungen garantiert werden."
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Minderheitenschutz

Artikel 14 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)

Die Europäische Menschenrechtskonvention erwähnt an einer Stelle die nationalen Minderheiten.
Unter den Merkmalen für eine Diskriminierung nach Art. 14 EMRK ist auch die Zugehörigkeit zu einer „nationalen Minderheit“ aufgelistet:
„Art. 14 Verbot der Benachteiligung. Der Genuss, der in der vorliegenden Konvention festgelegten Rechte und Freiheiten, muss ohne Unterschied des Geschlechts, der Rasse, Hautfarbe, Sprache, Religion, politischen oder sonstigen Anschauungen, nationaler oder sozialer Herkunft, Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, des Vermögens, der Geburt oder des sonstigen Status gewährleistet werden.“
Art. 14 EMRK stellt ein akzessorisch gewährtes Recht dar, d.h. das Diskriminierungsverbot beschränkt sich auf die durch die EMRK gewährten Rechte und Freiheiten.
Das Diskriminierungsverbot kann deshalb nicht separat geprüft werden, sondern erscheint in den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes für die Menschenrechte nur zusammen in Prüfung mit der Verletzung eines anderen Artikels der Konvention.
Die Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit stellt ein Merkmal für die Nichtgewährung eines EMRK-Rechts oder einer EMRK konformen Freiheit dar.
Die EMRK ist individualrechtlich gestaltet und nicht auf kollektive oder Minderheitenrechte ausgerichtet.
Entscheidend für die Auslegung, ob eine Diskriminierung auf Grund der individuellen Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit erfolgt sei, sind die Urteile der Europäischen Menschenrechtskommission und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, sowie das daraus abgeleitete case law. Klagen von Vertretern von Minderheiten wurden von der früheren Menschenrechtskommission, der Vorgängerin des Straßburger Gerichtshofes, mit der Begründung abgewiesen, die EMRK enthalte keine spezifischen Schutzrechte für Minderheiten.
Diese müssen sich zum Beispiel in einer Klage wegen Beeinträchtigung ihres traditionellen Lebensstils auf Art. 8 EMRK berufen.
Zur neusten Rechtsprechung, siehe - Quelle: https://dejure.org/gesetze/MRK.

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verbietet jede Form von Diskriminierung aufgrund der Sprache oder von Heimat und Herkunft (Artikel 3 Abs. 3 Satz 1 Grundgesetz). Daran sind neben der Gesetzgebung auch die Verwaltung auf allen staatlichen Ebenen sowie die Rechtsprechung gebunden. Bereits dadurch sind Minderheiten in Deutschland geschützt. Darüber hinaus gibt es weitere Regelungen und Vereinbarungen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten:
Das Übereinkommen des Europarats zum Schutz nationaler Minderheiten verbietet jede Diskriminierung einer Person wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit. Ebenso schützt es die Angehörigen dieser Minderheiten vor einer Assimilierung gegen ihren Willen. Ferner verpflichtet es die Mitgliedstaaten zum Schutz der Freiheitsrechte und zu umfänglichen Fördermaßnahmen zu Gunsten der

nationalen Minderheiten.
Für Deutschland ist das Rahmenübereinkommen am 1. Februar 1998 in Kraft getreten und hat Geltung im Rang eines Bundesgesetzes.
Die Unterzeichnerstaaten müssen innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten den Europarat umfassend über die Umsetzung informieren. Danach müssen sie alle fünf Jahre Bericht erstatten. Ein beratender Ausschuss unabhängiger Experten unterstützt den Europarat bei seinen Kontrollaufgaben -
Quelle: https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/minderheiten/minderheitenrecht/minderheitenrecht-node.html

Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker
- Quelle: http://www.humanitaeres-voelkerrecht.de/ERiV.pdf

Auszüge:

Artikel 1
Indigene Völker haben das Recht als Kollektiv wie auch auf der Ebene des Individuums, alle in der Charta der Vereinten Nationen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den internationalen Menschenrechtsnormen anerkannten Menschenrechte und Grundfreiheiten uneingeschränkt zu genießen.
Artikel 2
Indigene Völker und Menschen sind frei und allen anderen Völkern und Menschen gleichgestellt und haben das Recht, bei der Ausübung ihrer Rechte keinerlei Diskriminierung ausgesetzt zu sein, insbesondere nicht auf Grund ihrer indigenen Herkunft oder Identität.
Artikel 3
Indigene Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung. Kraft dieses Rechts entscheiden sie frei über ihren politischen Status und gestalten in Freiheit ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung.
Artikel 4
Bei der Ausübung ihres Rechts auf Selbstbestimmung haben indigene Völker das Recht auf Autonomie oder Selbstverwaltung in Fragen, die ihre inneren und lokalen Angelegenheiten betreffen, sowie das Recht, über die Mittel zur Finanzierung ihrer autonomen Aufgaben zu verfügen.
Artikel 5
Indigene Völker haben das Recht, ihre eigenen politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Institutionen zu bewahren und zu stärken, während sie gleichzeitig das Recht behalten, uneingeschränkt am politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben des Staates teilzunehmen, sofern sie dies wünschen.
Artikel 6
Jeder indigene Mensch hat das Recht auf eine Staatsangehörigkeit.
Artikel 7
1. Indigene Menschen haben das Recht auf Leben, körperliche und seelische Unversehrtheit, Freiheit und Sicherheit der Person.
2. Indigene Völker haben das kollektive Recht, als eigenständige Völker in Freiheit, Frieden und Sicherheit zu leben, und dürfen keinen Völkermordhandlungen oder

sonstigen Gewalthandlungen, einschließlich der gewaltsamen Überführung von Kindern der Gruppe in eine andere Gruppe, ausgesetzt werden.

Artikel 8

1. Indigene Völker und Menschen haben das Recht, keiner Zwangsassimilation oder Zerstörung ihrer Kultur ausgesetzt zu werden.

2. Die Staaten richten wirksame Mechanismen zur Verhütung und Wiedergutmachung der folgenden Handlungen ein:

a) jeder Handlung, die zum Ziel oder zur Folge hat, dass indigene Völker und Menschen ihrer Integrität als eigenständige Völker oder ihrer kulturellen Werte oder ihrer ethnischen Identität beraubt werden;

b) jeder Handlung, die zum Ziel oder zur Folge hat, dass ihnen der Besitz ihres Landes, ihrer Gebiete oder ihrer Ressourcen entzogen wird;

c) jeder Form der zwangsweisen Überführung der Bevölkerung, die zum Ziel oder zur Folge hat, dass ihre Rechte verletzt oder untergraben werden;

d) jeder Form der Zwangsassimilation oder Zwangsintegration;

e) jeder Form der Propaganda, die darauf abzielt, rassische oder ethnische Diskriminierung, die sich gegen sie richtet, zu fördern oder dazu aufzustacheln.

Artikel 11

1. Indigene Völker haben das Recht, ihre kulturellen Traditionen und Bräuche zu pflegen und wiederzubeleben. Dazu gehört das Recht, die vergangenen, gegenwärtigen und künftigen Erscheinungsformen ihrer Kultur, wie beispielsweise archäologische und historische Stätten, Artefakte, Muster, Riten, Techniken, bildende und darstellende Künste und Literatur, zu bewahren, zu schützen und weiterzuentwickeln.

2. Die Staaten haben durch gemeinsam mit den indigenen Völkern entwickelte wirksame Mechanismen, die gegebenenfalls die Rückerstattung einschließen, Wiedergutmachung zu leisten für das kulturelle, geistige, religiöse und spirituelle Eigentum, das diesen Völkern ohne ihre freiwillige und in Kenntnis der Sachlage erteilte vorherige Zustimmung oder unter Verstoß gegen ihre Gesetze, Traditionen und Bräuche entzogen wurde.

Artikel 13

1. Indigene Völker haben das Recht, ihre Geschichte, ihre Sprache, ihre mündlichen Überlieferungen, ihre Denkweisen, ihre Schriftsysteme und ihre Literatur wiederzubeleben, zu nutzen, zu entwickeln und an künftige Generationen weiterzugeben sowie ihren Gemeinschaften, Orten und Personen eigene Namen zu geben und diese zu behalten.

2. Die Staaten ergreifen wirksame Maßnahmen, um den Schutz dieses Rechts zu gewährleisten und sicherzustellen, dass indigene Völker politische, Rechts- und Verwaltungsverfahren verstehen und dabei verstanden werden, nötigenfalls durch die Bereitstellung von Dolmetschdiensten oder sonstige geeignete Mittel.

Artikel 14

1. Indigene Völker haben das Recht, ihre eigenen Bildungssysteme und -institutionen einzurichten und zu kontrollieren, in denen in ihrer eigenen Sprache und in einer ihren kulturspezifischen Lehr- und Lernmethoden entsprechenden Weise unterrichtet wird.

2. Indigene Menschen, insbesondere Kinder, haben das Recht auf Zugang zu allen Ebenen und Formen der öffentlichen Bildung ohne Diskriminierung.

3. Die Staaten ergreifen gemeinsam mit den indigenen Völkern wirksame Maßnahmen, um sicherzustellen, dass indigene Menschen, insbesondere Kinder,

einschließlich derjenigen, die außerhalb ihrer Gemeinschaften leben, nach Möglichkeit Zugang zu Bildung in ihrer eigenen Kultur und in ihrer eigenen Sprache haben.

Artikel 18

Indigene Völker haben das Recht, an Entscheidungsprozessen in Angelegenheiten, die ihre Rechte berühren können, durch von ihnen selbst gemäß ihren eigenen Verfahren gewählte Vertreter mitzuwirken und ihre eigenen indigenen Entscheidungsinstitutionen zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Artikel 20

1. Indigene Völker haben das Recht, ihre politischen, wirtschaftlichen und sozialen Systeme oder Institutionen zu bewahren und weiterzuentwickeln, ihre eigenen Existenz- und Entwicklungsmittel in Sicherheit zu genießen und ungehindert allen ihren traditionellen und sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten nachzugehen.
2. Indigene Völker, die ihrer Existenz- und Entwicklungsmittel beraubt wurden, haben Anspruch auf gerechte und angemessene Wiedergutmachung.

Artikel 25

„Indigene Völker haben das Recht, ihre besondere spirituelle Beziehung zu dem Land und den Gebieten, Gewässern und Küstenmeeren und sonstigen Ressourcen, die sie traditionell besessen oder auf andere Weise innegehabt und genutzt haben, zu bewahren und zu stärken und in dieser Hinsicht ihrer Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen nachzukommen."

Artikel 26

„1. Indigene Völker haben das Recht auf das Land, die Gebiete und die Ressourcen, die sie traditionell besessen, innegehabt oder auf andere Weise genutzt oder erworben haben.
2. Indigene Völker haben das Recht, das Land, die Gebiete und die Ressourcen, die sie besitzen, weil sie ihnen traditionell gehören oder die sie auf sonstige Weise traditionell innehaben oder nutzen, sowie die, die sie auf andere Weise erworben haben, zu besitzen, zu nutzen, zu erschließen und darüber zu verfügen."

Der internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19.Dezember 1966 (BGBl. 1973 II 1553 - Quelle: https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICCPR/ICCPR_Pakt.pdf

Die allgemeine Erklärung der Menschenrechte - Quelle: https://www.humanrights.ch/de/ipf/grundlagen/rechtsquellen-instrumente/aemr/

Paragraf 6 Bundesvertriebenengesetz (BVFG):

§ 6 Volkszugehörigkeit

§ 6 hat 3 frühere Fassungen und wird in 5 Vorschriften zitiert

(1) Deutscher Volkszugehöriger im Sinne dieses Gesetzes ist, wer sich in seiner Heimat zum deutschen Volkstum bekannt hat, sofern dieses Bekenntnis durch bestimmte Merkmale wie Abstammung, Sprache, Erziehung, Kultur bestätigt wird -Quelle: https://www.buzer.de/gesetz/4827/a66826.htm

Heimatbewusstsein und Heimatliebe hat nur der seelisch geistig gesunde Mensch, welcher sich seiner eigenen Geschichte/ Herkunft voll bewusst ist, über eine verwurzelte Verbindung zur Heimaterde verfügt (Bodenständigkeit), Mitgefühl (Empathie) zu Gottes Schöpfung (die Natur) hat und damit die Heimat und dessen Menschen wertschätzt. Seelisch vergiftete, wurzellose, traumatisierte Heimatvertriebene, Heimatlose, Geflüchtete und deren Nachkommen können kaum oder nur unter größten Schwierigkeiten eine neue Heimat und erst recht keine neue Identität annehmen. Diese Menschen bedürfen daher der besonderen Hilfe und Obhut. Hierbei geht es um keine Maskerade oder Dekoration, sondern um die Wiederherstellung der gesamtgesellschaftlichen Struktur vor Ort! Heimatliebe ist Herzenssache! Heimat ist Bewusstsein, Mut und Gespür für das Wahre, Ursprünglich-Bewährte, Langlebige und das Nachhaltige!



3. Notwendige Schritte zur Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des völkerrechtlichen Staates auf deutschem Boden

Kompletter Neuaufbau des gesamten Systems in völliger Entscheidungsfreiheit des außen wie innen unabhängig- freiheitlichen Nationalstaates!

Sieben Punkte Programm zur Wiederherstellung des Völkerrechts in Deutschland, Europa und auf der gesamten Erde

*I. Die Herstellung der uneingeschränkten Souveränität Deutschlands durch Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des völkerrechtlichen Staates Deutschland u./ o. Deutsches Reich (beide Begriffe bezeichnen ein und dasselbe Völkerrechtssubjekt!)

Der Begriff „Deutschland“ ist nur eine historisch eingebürgerte umgangssprachliche Bezeichnung ohne jegliche Rechtswirksamkeit.

*II. Der zwingend notwendige (ehrenhalber) Abschluss der Friedensverträge mit über 54 Nationen zur endgültigen und dauerhaften Beendigung des bis heute fortgeführten zweiten Weltkrieges!

*III. Befreiungsgesetz Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) – „Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung“:

Vollzitat: „Grundgesetz XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen (Art. 116 - 146) Art. 139 Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“

Die Umsetzung des Potsdamer Abkommens vom 2. August 1945 mittels Entnazifizierung aller Deutschen durch die Befreiung der Deutschen aus der nationalsozialistischen deutschen Zwangsangehörigkeit = deutsche Staatsangehörigkeit vom 5. Februar 1934 gemäß Artikel 116 GG für die BRD durch Schritt 1 Rückführung der Person in die ursprüngliche Angehörigkeit in einem Bundesland gemäß Artikel 110 der „Verfassung des Deutschen Reiches“ vom 11. August 1919; danach Schritt 2 Herstellung der entsprechend reformierten deutschen Stammesangehörigkeit.
Dazu gehört auch die Beseitigung und strafbewehrtes Verbot aller nationalsozialistischen Rechtsinhalte, Rechtsnormen, Verordnungen und Gesetze in Deutschland!

IV. Geltungsdauer Artikel 146 Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland:

Vollzitat: „Grundgesetz XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen (Art. 116 - 146) Art. 146 Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in

Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.

Die Deutschen geben sich nach der Herstellung der Einheit und Freiheit Deutschlands in freier Selbstbestimmung über eine Nationalversammlung Verfassungsgebende Versammlung) mittels Volksabstimmung (Referendum) ihre Verfassung!

Der Staat "Deutsches Reich" wird als ewiger Bund der reformierten deutschen Stämme eine neue Bezeichnung erhalten und heißt fortan: Heimatreich der Deutschen.

Die künftigen Stammesgebiete innerhalb des Nationalstaates „Heimatreich der Deutschen" werden neu festgelegt.
Die Festlegungen der Grenzen der Stammesgebiete innerhalb des Heimatreiches der Deutschen erfolgt in Anlehnung an die traditionellen Stammesgebiete.
Als Vorlage dient dazu das alt-historischem Vorbild der ehemaligen Gebiete der neudeutschen Stämme unter Beachtung der bis heute fortbestehenden Mundarten. (Siehe dazu die Karte der Mundarten als Orientierungshilfe.)

Über die genaue Ausdehnung der Stammesgebiete innerhalb des Heimatreiches der Deutschen einigen sich die Stammesführungen der jeweiligen Stämme, die im jeweiligen Stammesrat bestimmt worden sind.

V. Sofortiger Austritt Deutschlands aus der privaten Interessengemeinschaft Europäische Union – 4. Reich Walter Hallstein Projekt und dem US-Kriegsbündnis NATO u./o. OTAN!
(Sofern die BRD-Verträge grundsätzlich für Deutschland zutreffend)

VI. Abschaffung des Dollar-basierten Schuldgeldsystems und mittelfristig generelle Abschaffung des Geldes als Tauschhilfe an sich!

VII. Schrittweise Umsetzung des Heimat- und Friedensprogramms – Das Reformprogramm für Deutschland als Ideenvorlage!

VIII. Die Umsetzung aller Maßnahmen des Reformprogramms werden vor Ort durch entsprechend geschulter Kommissare überprüft und bedingungslos durchgesetzt!


Reformer
Rudiger Hoffmann
Heimat ist ein Paradies
heimat
schutz
bewegung
.de

4. Einrichtung Nationale Übergangsregierung auf deutschem Boden durch die deutsche Minderheit

Rechtliche Grundlage: Verhalten einer aufständischen oder sonstigen Bewegung gemäß UN- Resolution 56/83, Kapitel 2, Artikel 10

I. Das Verhalten einer aufständischen Bewegung, die zur neuen Regierung eines Staates wird, ist als Handlung des Staates im Sinne des Völkerrechts zu werten.
II. Das Verhalten einer aufständischen oder sonstigen Bewegung, der es gelingt, in einem Teil des Hoheitsgebietes eines bestehenden Staates oder in einem seiner Verwaltung unterstehenden Gebiet einen neuen Staat zu gründen, ist als Handlung des neuen Staates im Sinne des Völkerrechts zu bewerten.

Folgende Maßnahmen müssten wie in solchen Sachverhalten üblich durchgeführt werden, wenn sich alle Erkenntnisse und beweiskräftigen Dokumente tatsächlich in ihrer Richtigkeit bestätigen:

Das Grundgesetz FÜR die Bundesrepublik Deutschland (BRD) wurde am 23. Mai 1949 im Auftrag der alliierten Siegermächte des zweiten Weltkrieges für (!) die Bundesrepublik Deutschland in Kraft gesetzt.
Nicht etwa für das deutsche Volk oder "Dem deutschen Volke" wie es am Hauptportal des Reichstages in großen Lettern steht.
Dieses alliierte Militär-Grundgesetz ist die höchste Rechtsnorm für die Bundesrepublik Deutschland.
Die alliierten Siegermächte sind bis heute für (!) die Entnazifizierung (Befreiung) Deutschlands und des deutschen Volkes gesetzlich-vertraglich zuständig.

Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: „Befreiungsartikel - Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung“ aus *SHAEF – Zitat: „*Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“**

Die bis zum heutigen Tage rechtsgültigen SHAEF–Gesetze, Verordnungen und Anweisungen werden also vom Grundgesetz FÜR die Bundesrepublik Deutschland nicht berührt und sind weiterhin rechtsgültig.

Alle nationalsozialistischen, faschistischen Gleichschaltungsgesetze und Verordnungen/ Rechtsinhalte wurden durch die alliierten Siegermächte mit *SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III generell strafbewehrt verboten und aufgehoben - Zitat:
„Die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Lehren, gleichgültig wie und wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten.“

Das bedeutet, die Aufhebung aller nationalsozialistischen Gesetze und Rechtsinhalte, damit auch die zwingend notwendige Aufhebung der von Adolf Hitler und seiner Reichsregierung am 5. Februar 1934 zwangsverordneten „deutschen Staatsangehörigkeit“ (Artikel 16 und Artikel 116 GG für die BRD)

durch Entnazifizierung der Person durch Schritt 1 Rückführung der Person in die ursprüngliche Angehörigkeit in einem Bundesland gemäß Artikel 110 der „Verfassung des Deutschen Reiches“ vom 11. August 1919; danach Schritt 2 Herstellung der entsprechend reformierten deutschen Stammesangehörigkeit.

In Kombination mit:

Artikel 146 Grundgesetz für (!) die Bundesrepublik Deutschland (Geltungsdauer/ Laufzeit) der Bundesrepublik Deutschland - Zitat: *“Dieses Grundgesetz, **das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt**, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.”*

Erster Schritt:
Einheit und Freiheit Deutschlands durch völkerrechtliche Wiedervereinigung und Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des völkerrechtlichen Staates „Deutsches Reich“ c/o „Deutschland“ - damit Befreiung der vom alliierten Militär-Grundgesetz für die BRD überlagerte, bis heute rechtsgültige, letzte historische „Verfassung des Deutschen Reiches“ vom 11. August 1919. (siehe u. a. SHAEF und Artikel 140 GG für die BRD)

Zweiter Schritt:
Die vollständige Reformierung der sog. „Verfassung des Deutschen Reiches“ vom 11. August 1919 im handlungsfähigen Staat „Deutsches Reich“ u./ o. „Deutschland“ über eine Nationalversammlung/ verfassungsgebende Versammlung durch Volksabstimmung in freier Entscheidung des deutschen Volkes.

Dritter Schritt:
Die Wiederherstellung der Länder-Struktur als Basis der Landesangehörigkeit für die betreffenden Personen in Deutschland = das sog. „Deutsche Reich“ – Wiedererlangung aller Rechte für die indigenen Deutschen.

5. Maßnahmen zur Befreiung Deutschlands und in Folge der gesamten Menschheit aus der nazistischen Tyrannei zur Wiederherstellung der „konzeptionellen Sicherheit für soziale Systeme im Völkerbund“

1. Bildung Nationaler Übergangsrat durch die deutsche Minderheit in Zusammenarbeit mit allen verantwortungsfähigen, verantwortungsgewillten, positiv zukunftsorientierten Kräften mit staatenlos.info - Kommission 139.
Mit diesem Schritt geht Staatenlos.info – Kommission 139 in den Nationalen Übergangsrat auf.

Ein nationaler Übergangsrat ist eine sog. „rechtmäßige juristische Entität“, die auch von der NATO und der UN anerkannt ist.
Gesetzliche Grundlagen: 1 Staatsgründung
UN-Resolution 56/83, Kapitel 2, Artikel 9
Verhalten im Falle der Abwesenheit oder des Ausfalls der staatlichen Stellen für das betroffene Volk. D*as Verhalten einer Person oder Personengruppe ist als Handlung eines Staates im Sinne des Völkerrechts zu werten, wenn die Person oder die Personengruppe im Falle der Abwesenheit oder des Ausfalls der staatlichen Stellen faktisch hoheitliche Befugnisse ausübt und die Umstände die Ausübung dieser Befugnisse erfordern.*

Nationalversammlung bzw. Verfassunggebende Versammlung

Die völkerrechtlichen Instrumente dazu sind die Nationalversammlung und/ oder verfassunggebende Versammlung, welche durch den Übergangsrat einzuberufen ist.
Aus der einzuberufenden Nationalversammlung müssen die Verfassung und die Übergangsregierung hervorgehen.

Rechtliche Basis:
1) Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) - Artikel 146, Artikel 25 und Artikel 133 in der Fassung vom 23. Mai 1949 bis zum 29. September 1990. Übrigens: die Streichung des räumlichen Geltungsbereiches des Grundgesetzes und somit die Trennung zwischen dem freien Gebiet/ Landfläche von Deutschland und der verbliebenen Besatzungsordnung "BRD-Grundgesetz", die nur noch auf den "freiwilligen Teilnehmern an der BRD" liegt, finden Sie im Bundesgesetzblatt Teil II. Seite 890, Kapitel II, Artikel 4, Absatz 2 vom 23.09.1990 - rechtswirksam zum 29.09.1990. (siehe auch Seite 885 - Artikel 23 "weggefallen")

2) Urteil Bundesverfassungsgericht BVerfG 2 BvG 1/51 vom 23. Oktober 1951, II. Senat, Leitsätze 21, 27 und 29.
3) UN-Selbstbestimmungsrecht der Völker, Artikel 1 der UN-Charta - UN-Zivilpakt und UN-Sozialpakt

Urteil des Bundesverfassungsgerichts der Bundesrepublik Deutschland BVerfG 2 BvG 1/51 vom 23. Oktober 1951, II. Senat,
Leitsatz 21: Eine verfassunggebende Versammlung ist ein weltweit anerkannter, völkerrechtlicher Akt und hat einen höheren rechtlichen Rang als die auf Grund der erlassenen Verfassung gewählte Volksvertretung **(**siehe Art. 25 GG**).** Sie ist im Besitz des „pouvoir constituant“**.** Mit dieser besonderen Stellung ist unverträglich, dass ihr von außen Beschränkungen auferlegt werden. Ihre Unabhängigkeit bei der Erfüllung dieses Auftrages besteht nicht nur hinsichtlich der Entscheidung über den Inhalt der künftigen Verfassung, sondern auch hinsichtlich des Verfahrens, in dem die Verfassung erarbeitet wird.
Leitsatz 27: Das Bundesverfassungsgericht der BRD erkennt die Existenz über positiven, auch den Verfassungsgesetzgeber bindenden Rechtes an und ist zuständig, das gesetzte Recht daran zu messen.
Leitsatz 29: Dem demokratischen Prinzip ist nicht nur wesentlich, dass eine Volksvertretung vorhanden ist, sondern auch dass den Wahlberechtigten das Wahlrecht nicht auf einem in der Verfassung nicht vorgesehenen Weg entzogen wird.

Gesetze international zu denen sich die BRD"ius cogens" (unabänderlich) **verpflichtet hat und aus dem Grundgesetz:**
UN - Selbstbestimmungsrecht der Völker - Artikel 1
(1) Alle Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung. Kraft dieses Rechts entscheiden sie frei über ihren politischen Status und gestalten in Freiheit ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung (siehe Art. 16 GG**).**
(2) Alle Völker können für ihre eigenen Zwecke frei über ihre natürlichen Reichtümer und Mittel verfügen, unbeschadet aller Verpflichtungen, die aus der internationalen

wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage des gegenseitigen Wohles sowie aus dem Völkerrecht erwachsen. In keinem Fall darf ein Volk seiner eigenen Existenzmittel beraubt werden.
(3) Die Vertragsstaaten, einschließlich der Staaten, die für die Verwaltung von Gebieten ohne Selbstregierung und von Treuhandgebieten verantwortlich sind **(**siehe Art. 133 GG**),** haben entsprechend der Charta der Vereinten Nationen die Verwirklichung des Rechts auf Selbstbestimmung zu fördern und dieses Recht zu achten. Weiter UN-Zivilpakt und der UN-Sozialpakt**.**

Der Außenminister der Vereinigten Staaten von Amerika, Christian Herter (Secretary of State), Beauftragter Vertreter der westlichen Hauptsiegermacht, vom 18. Mai 1959 anlässlich der Genfer Außenministerkonferenz - Zitat:
„Die Bundesrepublik Deutschland und die sogenannte Deutsche Demokratische Republik stellen nicht – und zwar weder getrennt noch gemeinsam – eine gesamtdeutsche Regierung dar, die ermächtigt wäre, für das als Deutschland bekannte Völkerrechtssubjekt zu handeln und Verpflichtungen einzugehen.“

Kommentar: Diese Aussage steht im Einklang mit den Festlegungen der vier alliierten Siegermächte bezüglich „Deutschland/ Germany“ während der Außenministerkonferenz in Moskau von 1943, dem Londoner Protokoll von 1944, wie der Potsdamer Konferenz von 1945 und der Erklärung zur völkerrechtlichen Anerkennung des Völkerrechtssubjekts Deutschland/ Germany im Gebietsstand vom 31. Dezember 1937.

6. Maßnahmen für die Freiheit und den göttlichen Frieden!

Die Ebenen der menschlichen Bedürfnisse:



Gegenwart im angloamerikanischen Besatzungsregime BRD:

1) **Grundbedürfnisse:**
   Parole „Satt und sauber!“

2) **Sicherheit:**
   Keinerlei Sicherheit für Mensch und Natur!
   Unnatürliche Lebensweisen und Neigungen.
   Die Todsünden Stolz, Habsucht, Gier, Verschwendung, Neid, Zorn, Wollust, Maßlosigkeit, Trägheit bzw. Faulheit, Angst, in Folge Krieg und Terror sind die bestimmenden Grundelemente der satanisch-westlichen Gesellschaft!

3) **Zugehörigkeit.**
   Zugehörigkeit zum Sklavenhalter (Arbeitsplatz) und oberflächlich zu Beschäftigungsgesellschaften. (Z. Bsp. Vereine, Freiwillige Feuerwehr)
   Das menschliche Individuum ist einsam digital vernetzt, staatenlos, individuell isoliert, nicht akzeptiert, beliebig austauschbar, ersetzbar und entsorgbar.
   Das Ende in 40 Tagen klimaneutral bestattet zu Baumarkterde bzw. Asche im Wind.

4) **Anerkennung:**
   Die Anerkennung erfolgt nur über das Geld.
   Der Verdienst des Sklaven bestimmt seinen Grad an „Anerkennung“ in der modernen Sklavenhaltergesellschaft!

5) **Selbstverwirklichung:**
   Die BRD befriedigt dieses Bedürfnis nicht!
   Die Menschen werden nicht zum Mensch-Sein erzogen.
   Sie werden völlig gleichgeschaltet und um ihr natürliches Potential gebracht. Die Menschen werden verdummt und nur zur Funktionalität erzogen:
   Moderne Sklaven der digitalen „global-vernetzten Welt“ ohne jegliche menschliche Werte.
   Satanisches Programm Humanismus:
   Verlogenes „Gutmenschentum“ als Doktrin der angelsächsischen Gesellschaft.

Zukunft im „Heimatreich der Deutschen“:

1) **Grundbedürfnisse in der künftig mildtätigen Gesellschaftsordnung:**
   In den Stammesgebieten wird alle Werte wie z. Bps. die Ernte gemeinschaftlich eingebracht und nach bestimmten Regeln an die Stammesmitglieder verteilt.
   Es herrscht weitgehende Selbstversorgung, bei welcher höchstens nur Tauschhandel getrieben wird.

2) **Sicherheit und Geborgenheit:**
   Der völkerrechtliche Frieden ist durch die Erfüllung des Potsdamer Abkommens eintreten.
   Dadurch ist nicht nur friedliche Himmel über dem Kopf gewährleistet, sondern auch das Ende der gesamten brutalen psychologischen Kriegsführung der „Nazi-Teufel“!
   Das Familienleben der Deutschen steht im Vordergrund:
   Eigenes traditionelles gemütliches Heim mit Garten ohne sog. „Existenzsorgen“!

3) **Die einzelnen Stammesgebiete im Heimatreich der Deutschen werden der traditionell-gesprochenen Mundart entsprechend neu aufgerichtet. Sie dazu die Karte der Mundarten der sog. „neudeutschen Stämme“ als Orientierung, diese Mundarten existieren bis heute weiter.**
   Stammesgesellschaft bedeutet: Die Familie ist fester Bestandteil einer Dorfgemeinschaft. Die Dorf- oder Ortsgemeinschaft wiederum ist kollektiver Bestandteil im entsprechenden Stammesgebiet.
   Jeder Stammesangehörige ist ein voll akzeptiertes Einzelwesen in der Gemeinschaft des Stamms.

4) **Anerkennung:**
   Einrichtung einer Stände-Ordnung: Gemäß der natürlich- göttlichen Ordnung nimmt Jeder Mensch seinen Platz in der Gesellschaft durch sein eigenes Wirken ein.
   Ein Jeder wird mit Respekt ehrenvoll behandelt.

5) **Selbstverwirklichung:**
   Durch das neue Erziehungs- und Bildungswesen werden entsprechend dem genetischen Code der Deutschen die Naturanlagen zur Entfaltung gebracht.
   Der potenzielle Mensch wird zum Mensch-Sein erzogen.
   Der Mensch kann daher die Menschlichkeit erlangen.

Merkblatt zum Programm für UNTEN: „DIE MENSCHLICHEN BEDÜRFNISSE“

Annahme: Die wenigen Deutschen, die uns zuhören und sich für uns interessieren, schauen uns wohl deswegen zu, weil sie mit ihrem Leben unzufrieden sind. Es ist weiter anzunehmen, dass Sie die Ursache für ihre Unzufriedenheit im System erkennen, in dem sie leben. Warum sind sie unzufrieden? Weil ihre naturgegebenen menschlichen Bedürfnisse nicht ausreichend befriedigt werden! Was können wir – staatenlos.info – ihnen bieten?

Ziel des Beitrags ist es, Zustimmung und Rückhalt für unser gewaltiges Reformprogramm zu gewinnen, wie es in der „Lösung“ beschrieben wird. Der Zuschauer wird motiviert sein eigenen BRD-Verhaltensprogramm zu überdenken und sein eigenes Denken langsam zu reformieren (der Lernprozess kann jetzt schon beginnen!):

Es geht konkret um die Befriedigung der Bedürfnisse der „Menschleins“ durch Einführung eines göttlich-natürlichen Lebens in einer echten Stammesgesellschaft, nach der Erfüllung des völkerrechtlich verbindlichen Potsdamer Abkommens.

Dem Zuschauer soll klargemacht werden, dass die BRD bloß darauf setzt die Grundbedürfnisse („satt und sauber“) zu befriedigen, wobei „satt“ nicht mal wirklich „gut satt“ bedeutet, sondern die direkte Vergiftung des Körpers und „sauber“ einfach nur das Einseifen mit Hormonen und Mikroplastik und Schaden am Grundwasser, bedeutet.

Kurz: Die BRD – satt-und-sauber–Gesellschaft ist der allerletzte Schrott, und keine Partei dieser angloamerikanischen Staats-Simulation kann daran etwas ändern.

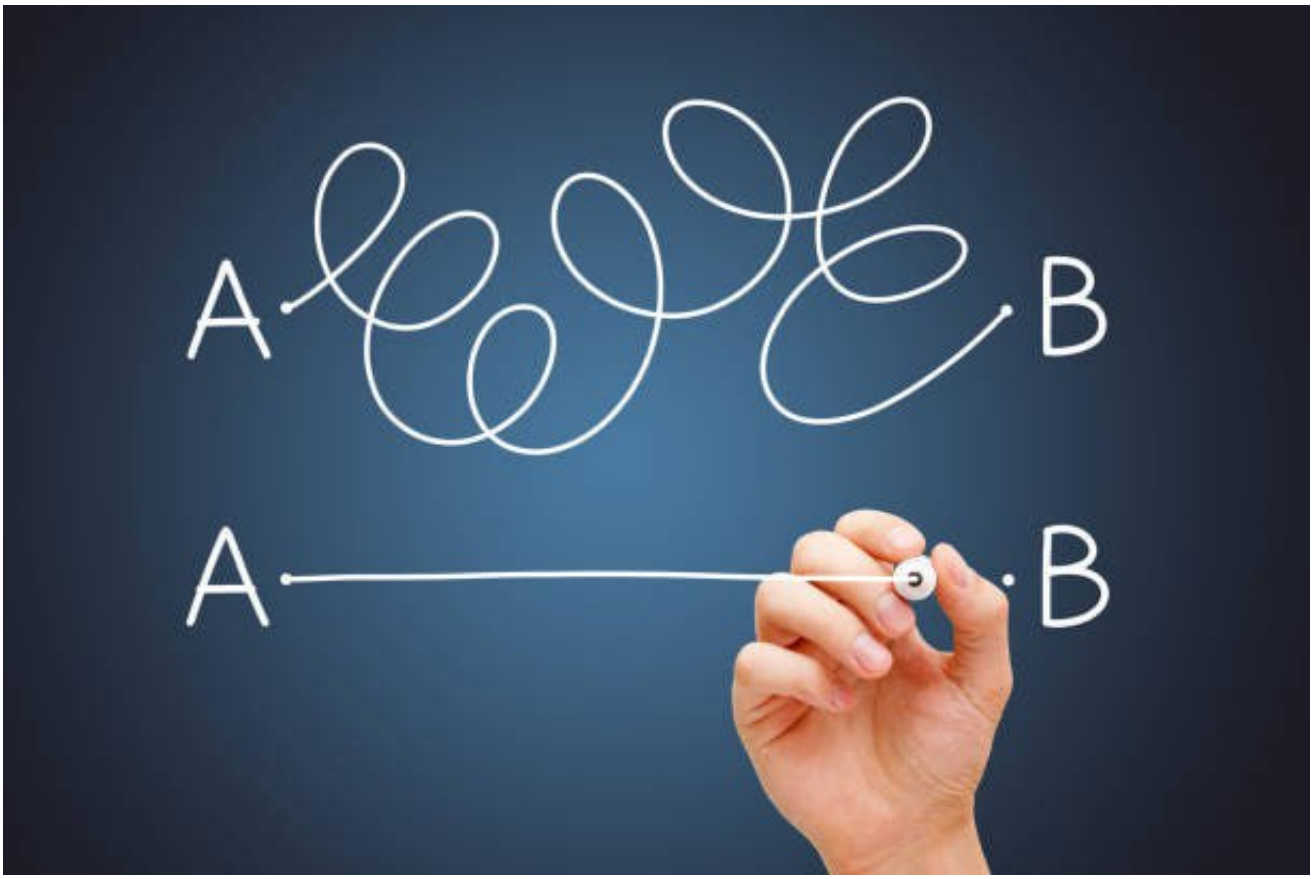
Die Gesellschaftsordnung, die wir einführen, wird alle menschlichen Bedürfnisse absolut befriedigen (nach dem Durchlaufen des Entnazifizierungsprozesses, der Weltbilderschütterungen und Läuterungen, Rück-Erziehung zur „natürlichen Normalität“ und dem Durchlaufen der Heil-Anstalt-Prozesse)!

7. Die Nationale Übergangsregierung in Deutschland!



Die Übergangsregierung wird über einen nationalen Übergangsrat in Abstimmung der alliierten Siegermächte c/o Russland durch die deutsche Minderheiten-Initiative staatenlos.info – Kommission139 gebildet.
Hierbei geht es allerdings nicht um die Neugründung, sondern um die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Völkerrechtssubjekts –mit der völkerrechtlichen Bezeichnung „Deutschland – gleichbedeutend das „Deutsche Reich“.

Beweis:
Urteil Bundesverfassungsgericht der BRD - Zitat: *„Es wird daran festgehalten (vgl **z. Bsp.** BVerfG, 1956-08-17, 1 BvB 2/51, BVerfGE 5, 85 <126>), dass das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch die Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die Alliierten noch später untergegangen ist; es besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation nicht handlungsfähig. Die BRD ist nicht "Rechtsnachfolger" des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat "Deutsches Reich", - in Bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings teilidentisch".*


A
B
A
B


DEM DEUTSCHEN VOLKE
staatenlos.info

Flugblatt von Sophie und Hans Scholl

F l u g b l ä t t e r d e r W e i s s e n R o s e .

I

Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenen Herrscherclique "regieren" zu lassen. Ist es nicht so, dass sich jeder ehrliche Deutsche heute seiner Regierung schämt, und wer von uns ahnt das Ausmass der Schmach, die über uns und unsere Kinder kommen wird, wenn einst der Schleier von unseren Augen gefallen ist und die grauenvollsten und jegliches Mass unendlich überschreitenden Verbrechen ans Tageslicht treten? Wenn das deutsche Volk schon so in seinem tiefsten Wesen korrumpiert und zerfallen ist, dass es ohne eine Hand zu regen, im leichtsinnigen Vertrauen auf eine fragwürdige Gesetzmässigkeit der Geschichte, das Höchste, das ein Mensch besitzt, und das ihn über jede andere Kreatur erhöht, nämlich den freien Willen, preisgibt, die Freiheit des Menschen preisgibt, selbst mit einzugreifen in das Rad der Geschichte und es seiner vernünftigen Entscheidung unterzuordnen, wenn die Deutschen so jeder Individualität bar, schon so sehr zur geistlosen und feigen Masse geworden sind, dann, ja dann verdienen sie den Untergang.

Goethe spricht von den Deutschen als einem tragischen Volke, gleich dem der Juden und Griechen, aber heute hat es eher den Anschein, als sei es eine seichte, willenlose Herde von Mitläufern, denen das Mark aus dem Innersten gesogen und nun ihres Kernes beraubt, bereit sind sich in den Untergang hetzen zu lassen. Es scheint so - aber es ist nicht so; vielmehr hat man in langsamer, trügerischer, systematischer Vergewaltigung jeden einzelnen in ein geistiges Gefängnis gesteckt, und erst, als er darin gefesselt lag, würde er sich des Verhängnisses bewusst. Wenige nur erkannten das drohende Verderben, und der Lohn für ihr heroisches Mahnen war der Tod. Ueber das Schicksal dieser Menschen wird noch zu reden sein.

Wenn jeder wartet, bis der Andere anfängt, werden die Boten der rächenden Nemesis unaufhaltsam näher und näher rücken, dann wird auch das letzte Opfer sinnlos in den Rachen des unersättlichen Dämons geworfen sein. Daher muss jeder Einzelne seiner Verantwortung als Mitglied der christlichen und abendländischen Kultur bewusst in dieser letzten Stunde sich wehren so viel er kann, arbeiten wider die Geisel der Menschheit, wider den Faschismus und jedes ihm ähnliche System des absoluten Staates. Leistet passiven Widerstand - W i d e r s t a n d - wo immer Ihr auch seid, verhindert das Weiterlaufen dieser ateistischen Kriegsmaschine, ehe es zu spät ist, ehe die letzten Städte ein Trümmerhaufen sind, gleich Köln, und ehe die letzte Jugend des Volkes irgendwo für die Hybris eines Untermenschen verblutet ist. Vergesst nicht, dass ein jedes Volk diejenige Regierung verdient, die es erträgt!

Aus Friedrich Schiller, "Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon":

"....Gegen seinen eigenen Zweck gehalten, ist die Gesetzgebung des Lykurgus ein Meisterstück der Staats- und Menschenkunde. Er wollte einen mächtigen, in sich selbst gegründeten, unzerstörbaren Staat; politische Stärke und Dauerhaftigkeit waren das Ziel, wonach er strebte, und dieses Ziel hat er so weit erreicht, als unter seinen Umständen möglich war. Aber hält man den Zweck, welchen Lykurgus sich vorsetzte, gegen den Zweck der Menschheit, so muss eine tiefe Missbilligung an die Stelle der Bewunderung treten, die uns der erste, flüchtige Blick abgewon e hat. Alles darf dem Besten des Staates zum Opfer gebracht werden, nur dasjenige nicht, dem der Staat selbst nur als ein Mittel dient. Der Staat selbst ist niemals Zweck, er ist nur wichtig als eine Bedingung, unter welcher der Zweck der Menschheit erfüllt werden kann, und dieser Zweck der Menschheit ist kein anderer, als Ausbildung aller Kräfte des Menschen, Fort-

schreitung. Hindert eine Staatsverfassung, dass alle Kräfte, die im Menschen liegen, sich entwickeln; hindert sie die Fortschreitung des Geistes, so ist sie verwerflich und schädlich, sie mag übrigens noch so durchdacht und in ihrer Art noch so vollkommen sein. Ihre Dauerhaftigkeit selbst gereicht ihr alsdann vielmehr zum Vorwurf, als zum Ruhme - sie ist dann nur ein verlängertes Uebel; je länger sie Bestand hat, umso schädlicher ist sie.
.....Auf Unkosten aller sittlichen Gefühle wurde das politische Verdienst errungen und die Fähigkeit dazu ausgebildet. In Sparta gab es keine eheliche Liebe, keine Mutterliebe, keine kindliche Liebe, keine Freundschaft - es gab nichts als Bürger, nichts als bürgerliche Tugend.
.....Ein Staatsgesetz machte den Spartanern die Unmenschlichkeit gegen ihre Sklaven zur Pflicht; in diesen unglücklichen Schlachtopfern wurde die Menschheit beschimpft und misshandelt. In dem spartanischen Gesetzbuche selbst wurde der gefährliche Grundsatz gepredigt, Menschen als Mittel und nicht als Zwecke zu betrachten - dadurch wurden die Grundfesten des Naturrechts und der Sittlichkeit gesetzmässig eingerissen.
.....Welch schöneres Schauspiel gibt der rauhe Krieger Cajus Marcius in seinem Lager vor Rom, der Rache und Sieg aufopfert, weil er die Tränen der Mutter nicht fliessen sehen kann!"

"...Der Staat (des Lykurgus) könnte nur unter der einzigen Bedingung fortdauern, wenn der Geist des Volks stillstünde; er konnte sich also nur dadurch erhalten, dass er den höchsten und einzigen Zweck eines Staates verfehlte."

Aus Goethe "Des Epimenides Erwachen", zweiter Aufzug, vierter Auftritt:

Genien

.....
Doch was dem Abgrund kühn entstiegen,
Kann durch ein ehernes Geschick
Den halben Weltkreis übersiegen,
Zum Abgrund muss es doch zurück.
Schon droht ein ungeheures Bangen,
Vergebens wird er widerstehn!
Und alle, die noch an ihn hangen,
Sie müssen mit zu Grunde gehn

Hoffnung

Nun begegn' ich meinen Braven,
Die sich in der Nacht versammelt
Um zu schweigen, nicht zu schlafen,
Und das schöne Wort der Freiheit
Wird gelispelt und gestammelt,
Bis in ungewohnter Neuheit
Wir an unsrer Tempel Stufen
Wieder neu entzückt es rufen:
(Mit Ueberzeugung laut:)
Freiheit!
(gemässigter)
Freiheit!
(von allen Seiten und Enden Echo)
Freiheit!

Wir bitten Sie, dieses Blatt mit möglichst vielen Durchschlägen abzuschreiben und weiter zu verteilen!

8. Die zwingend-notwendige Entnazifizierung des nicht untergegangenen Nazi-Deutschlands!

Rechtliche Voraussetzungen und Feststellungen in Bezug auf Deutschland im gegenwärtigen Rechtszustand vom 31.12.1937:

Erstens:

Der sog. „völkerrechtliche Vollstaat Deutschland“ = das sog. „Deutsche Reich“ unterliegt weiterhin der sog. „Feindstaatenklausel“ (Artikel 53 der UN-Charta) und befindet sich noch immer im Kriegszustand mit über 54 kriegsbeteiligten Nationen.
Dies führt in Bezug auf dieses „Deutschland“ automatisch zur Anwendung des „humanitären Völkerrechts“ (Kriegsvölkerrecht) und damit für alle eingeborenen Deutschen, in Deutschland eingebürgerte Migranten und die gesamte internationale Welt-Gemeinschaft zur Anwendung des Artikels 24 der Haager Landkriegsordnung von 1907.

Haager Landkriegsordnung (HLKO) - Artikel 24 Kriegslisten sind erlaubt – Zitat:
Kriegslisten und die Anwendung der notwendigen Mittel, um sich Nachrichten über den Gegner und das Gelände zu verschaffen, sind erlaubt.
Beweis-Quelle:
https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0201_haa&object=translation&l=de

Die Anwendungen von Lug und Trug, Täuschungen, Tarnungen (falscher Anschein), Glaubhaftmachungen, Scheinstellungen, Attrappen, irreführende Falschinformationen im Rahmen der psychologischen Kampfführung, um den Gegner zu unvorsichtigen Handlungen zu veranlassen, Ängste zu schüren oder falsche Hoffnungen zu wecken usw. gelten allesamt als erlaubte Kriegslisten bei der fortgesetzten Kriegsführung gegen die Deutschen, in Deutschland eingebürgerte Migranten und die gesamte internationale Weltgemeinschaft.

1. irreführende Falschinformation/ Lüge:
„Die Bundesrepublik Deutschland (BRD) ist der bis heute weiter existierende völkerrechtlich Staat Deutschland = das Deutsche Reich.“

Die Wahrheit: Die „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) wurde am 23. Mai 1949 im Rahmen des Besatzungsstatutes der westalliierten Siegermächte auf westdeutschem Boden (sog. „Trizone“) gegründet.
Die provisorische angloamerikanische Treuhandverwaltung BRD ist NICHT der völkerrechtliche Vollstaat Deutschland!
„Deutschland“ ist der völkerrechtliche Vollstaat „Deutsches Reich“ im Gebiets- und Rechtsstand vom 31.12.1937 = beide Begriffe bedeuten ein und dasselbe – siehe dazu u. a. die SHAEF Gesetze Nr. 52, 53 und 161.

Tarnung, Scheinstellung und irreführende Information als angewendete Kriegslisten: Die irreführende Bezeichnung „Bundesrepublik Deutschland“ täuscht der internationalen Weltgemeinschaft vor, dass die angloamerikanische Besatzungs-Treuhandverwaltung „Bundesrepublik Deutschland“ der deutsche Staat „Deutschland“ = das „Deutsche Reich“ sei. Zwecks dieser Täuschung werden auch staatliche Symbole und Hoheitszeichen, wie z. Bsp. die Schwarz-Rot-Goldene Staatsflagge und der Hexagon-Hoheitsadler des Deutschen Reiches = Deutschland mißbräuchlich eingesetzt.

2. irreführende Falschinformation/ Lüge:
„Die Europäische Union ist Europa und ein völkerrechtlicher Staat.“

Wahrheit: Die private Interessensgemeinschaft „Europäische Union“, das NSDAP-Projekt Walter Hallstein-Plan „Europa“, ist nicht der Kontinent „Europa“, sondern befindet sich nur auf demselben.
Die private Vereinigung „Europäische Union“ – Walter Hallstein-NS-Projekt „Europa“ ist und wird kein völkerrechtlicher Vollstaat.

3. irreführende Falschinformation/ Lüge:
„Dritter Weltkrieg“

Wahrheit: Der Zweite Weltkrieg wurde offenkundig wegen fehlender Friedensverträge mit über 54 kriegsbeteiligten Staaten bzw. Nationen NICHT beendet!
Heute sind es 193 Staaten als Mitglieder der „Vereinten Nationen – UN“, die als Feindstaatenbündnis gegen Deutschland gegründet wurde!
Der „Zweite Welt-Krieg“ läuft bis heute als sog. „kalter Krieg“ mit partiell „heißen“ Kriegsschauplätzen weiter!

Sefton Delmer (1904-1979) – bedeutender englischer Journalist:"
Jeder Griff ist erlaubt. Je übler, um so besser. Lügen, Betrug – alles." Quelle: Die Deutschen und ich, Hamburg 1963, S. 590

Zweitens:

Ein Staatsvolk ist die Summe aller Staatsangehörigen.
„Ein Staatsangehöriger eines Staates oder einer Regierung bedeutet ein Untertan oder Staatsbürger sowie eine Personengesellschaft, Handelsgesellschaft, Körperschaft oder sonstige juristische Person, die auf Grund der Gesetze eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung besteht oder in dem Gebiet eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung eine Hauptniederlassung hat;“ - SHAEF-Gesetz Nr.52 VII Begriffsbestimmung 9d und Beschluss der Alliierten Militärregierung: Gesetz Nr. 52 „Sperre und Beaufsichtigung von Vermögen“ Artikel VII **Begriffsbestimmungen**



GRUNDGESETZ

für die Bundesrepublik Deutschland

Bundeszentrale für politische Bildung

9. Für die Zwecke dieses Gesetzes gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

(a) "Personen" bedeutet jede natürliche Person, jede Gesamthandsgemeinschaft und jede juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die gesetzlich fähig ist, Vermögen oder Vermögensrechte zu erwerben, zu benutzen, in Kontrolle zu nehmen oder darüber zu verfügen;

(b) "Geschäftliches Unternehmen" bedeutet jede Einzelperson, offene Handelsgesellschaft, Vereinigung, Körperschaft oder sonstige Organisation, die ein Handelsgeschäft oder ein sonstiges Geschäft betreibt oder öffentliche Wohlfahrtstätigkeit ausübt;

(c) "Vermögen" bedeutet jedes bewegliche und unbewegliche Vermögen sowie alle gesetzlichen, auf Recht und Billigkeit beruhenden und wirtschaftlichen Eigentumsrechte und Interessen oder gegenwärtige oder zukünftige Ansprüche auf Überlassung von Vermögen und schließt insbesondere die folgenden Gegenstände ein, ohne daß diese Aufzählung erschöpfend ist: Grund und Boden, Gebäude, Geld, Aktien, Wertpapiere, Patentrechte, Gebrauchs- oder Lizenzrechte, sonstige Eigentumsurkunden, Schuldverschreibungen, Bankguthaben, Ansprüche, Verbindlichkeiten, andere Schuldurkunden, Kunst- und Kulturgegenstände;

(d) ein "Staatsangehöriger" eines Staates oder einer Regierung bedeutet ein Untertan oder Staatsbürger sowie eine Personengesellschaft, Handelsgesellschaft, Körperschaft oder sonstige juristische Person, die auf Grund der Gesetze eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung besteht oder in dem Gebiet eines derartigen Staates oder einer derartigen Regierung eine Hauptniederlassung hat;

(e) "Deutschland" bedeutet das Deutsche Reich, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.

Gesetz Nr. 52
Artikel VII
e) „Deutschland" bedeutet das Deutsche Reich wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.

Gesetz Nr. 53
Artikel VII
g) Der Ausdruck „Deutschland" bedeutet das Gebiet, aus welchem am 31. Dezember 1937 das „Deutsche Reich" bestand.

Gesetz Nr. 161
2. Der Ausdruck „Grenzen des deutschen Reiches" der in diesem Gesetz gebraucht wird, bedeutet die Grenzen, wie sie am 31. Dezember 1937 bestanden haben.

Beweis-Quellen: https://archive.org/details/SHAEF-Gesetz_1-161
+ https://archive.org/details/ShaefS.h.a.e.fDeutschlandGermanyWorldWar

Der Begriff „Deutschland“ und „Deutsches Reich“ sind im Sinne des Staatsbegriffs ein und dasselbe!

<u>Drittens:</u>

Das Deutsche Reich existiert im nationalsozialistischen Zustand - im Gebiets- und Rechtszustand vom 31. Dezember 1937 - weiter fort. Es ist seit dem 23. Mai 1945 handlungsunfähig und wird von der angloamerikanischen Treuhandverwaltung „Bundesrepublik Deutschland“ verwaltet und das Vermögen verwertet.
Das sog. Staatsvolk wurde als „entwaffnete Feinde“ entrechtet und entmachtet.
Die Hoheitsgewalt ist in Treuhänderschaft bzw. an die Besatzungsmächte übergegangen:

a) Haager Landkriegsordnung Artikel 43.
Nachdem die gesetzmäßige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.

Artikel 55.
Der besetzende Staat hat sich nur als Verwalter und Nutznießer der öffentlichen Gebäude, Liegenschaften, Wälder und landwirtschaftlichen Betriebe zu betrachten, die dem feindlichen Staate gehören und sich in dem besetzten Gebiete befinden. Er soll den Bestand dieser Güter erhalten und sie nach den Regeln des Nießbrauchs verwalten.

b) UN-Charta
KAPITEL XII (römisch 12)
DAS INTERNATIONALE TREUHANDSYSTEM
Artikel 75
Die Vereinten Nationen errichten unter ihrer Autorität ein internationales Treuhandsystem für die Verwaltung und Beaufsichtigung der Hoheitsgebiete, die aufgrund späterer Einzelabkommen in dieses System einbezogen werden.
Diese Hoheitsgebiete werden im Folgenden als Treuhandgebiete bezeichnet.
Artikel 76
Im Einklang mit den in Artikel 1 dieser Charta dargelegten Zielen der Vereinten Nationen dient das Treuhandsystem hauptsächlich folgenden Zwecken:
a) den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu festigen;
b) den politischen, wirtschaftlichen, sozialen und erzieherischen Fortschritt der Einwohner der Treuhandgebiete und ihre fortschreitende Entwicklung zur Selbstregierung oder Unabhängigkeit so zu fördern, wie es den besonderen Verhältnissen eines jeden dieser Hoheitsgebiete und seiner Bevölkerung sowie deren frei geäußerten Wünschen

entspricht und in dem diesbezüglichen Treuhandabkommen vorgesehen ist;

Gemäß diesen Vorgaben liegt die Hoheitsgewalt für den handlungsunfähigen Staat „Deutschland“ bei der Besatzungs- und Treuhandverwaltung der westalliierten Siegermächte.
Diese angloamerikanische Treuhand- und Besatzungsorganisation trägt die (irreführende) eigenständige Bezeichnung: „Bundesrepublik Deutschland“.

Viertens:

Mitteilung über die Dreimächtekonferenz von Berlin ("Potsdamer Abkommen") vom 2. August 1945 III. Deutschland

„Alliierte Armeen führen die Besetzung von ganz Deutschland durch und das deutsche Volk fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büßen, die es unter der Leitung derer, welche es zur Zeit ihrer Erfolge offen gebilligt und denen es blind gehorcht hat, begangen hat. Auf der Konferenz wurde eine Übereinkunft erzielt über die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der gleichgeschalteten Politik der Alliierten in Bezug auf das besiegte Deutschland in der Periode der alliierten Kontrolle.
Das Ziel dieser Übereinkunft bildet die Durchführung der Krim-Deklaration über Deutschland.
Der deutsche Militarismus und Nazismus werden ausgerottet und die Alliierten treffen nach gegenseitiger Vereinbarung in der Gegenwart und in der Zukunft auch andere Maßnahmen, die notwendig sind, damit Deutschland niemals mehr seine Nachbarn oder die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt bedrohen kann.

Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“

A. P o l i t i s c h e G r u n d s ä t z e

Entmilitarisierung
„3. Die Ziele der Besetzung Deutschlands, durch welche der Kontrollrat sich leiten lassen soll, sind:
(I) Völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands und die Ausschaltung der gesamten deutschen Industrie, welche für eine Kriegsproduktion benutzt werden kann oder deren Überwachung.“

Entnazifizierung:
„4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime

geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden.
Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.“
- Quelle: http://www.documentarchiv.de/in/1945/potsdamer-abkommen.html

Alle nationalsozialistischen Gesetze und Rechtsgrundlagen wurden durch die alliierten Siegermächte im rechtsgültigen SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III strafbewehrt verboten und aufgehoben -
SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III
„…Die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Lehren, gleichgültig wie und wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten!“

Folgen bei Nichterfüllung der Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands:

Das Gesetz Nr. 104
„Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus“ vom 05.03.1946 enthält zahlreiche Rechtsvorschriften.

1. Nationalsozialismus und Militarismus haben in Deutschland zwölf Jahre die Gewaltherrschaft ausgeübt, schwerste Verbrechen gegen das deutsche Volk und die Welt begangen, Deutschland in Not und Elend gestürzt und das Deutsche Reich zerstört. Die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus ist eine unerläßliche Vorbedingung für den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wiederaufbau…

3. Der Kontrollrat hat am 12. Januar 1946 für ganz Deutschland Richtlinien für diese Entfernung und den Ausschluß in der **Anweisung Nr. 24** aufgestellt, die für die deutschen Regierungen und für das deutsche Volk verbindlich sind…“

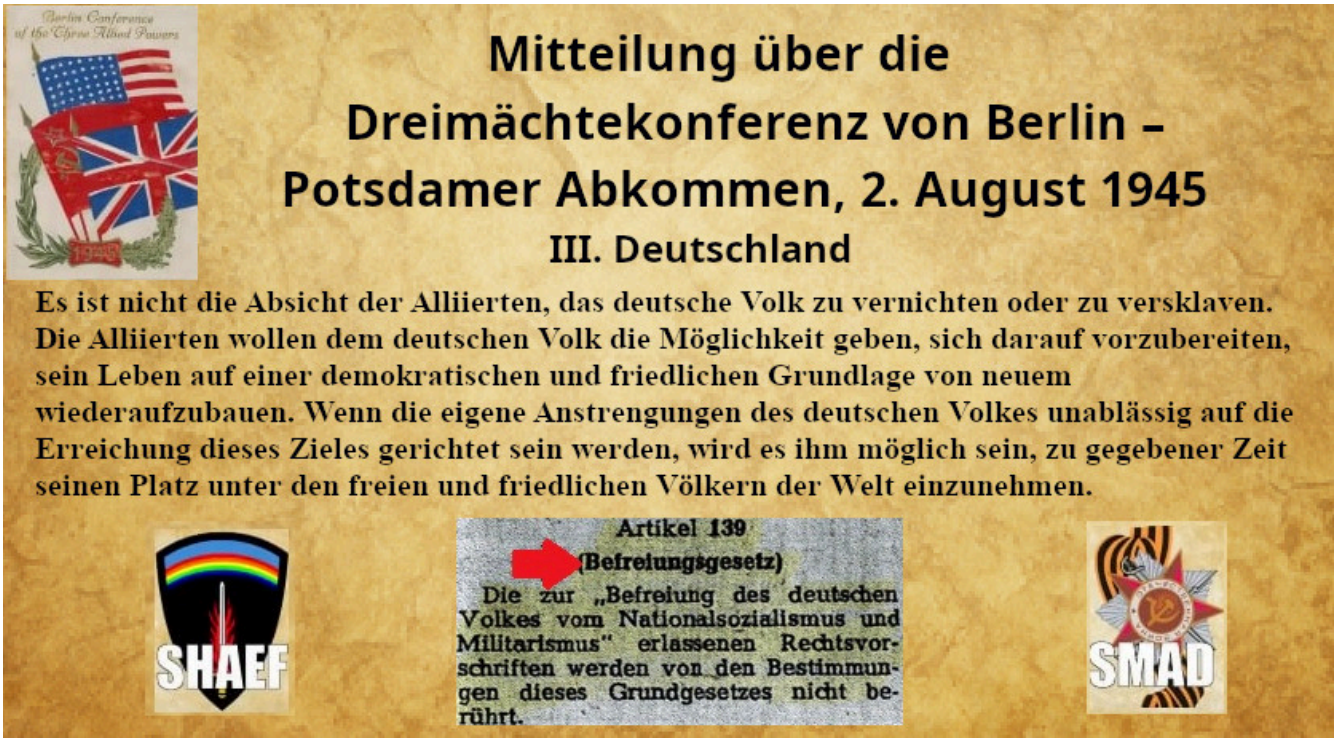
Die mit dem Befreiungsgesetz vom Nationalsozialismus und Militarismus verbundene **Kontrollratsdirektive Nr. 24,** die die „Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellungen“ vom 12. Januar 1946 vorsah, wurde in der BRD am 05. Mai 1955 und in der DDR am 20. September 1955 **außer Wirkung gesetzt**.

Die Vorschriften über Entnazifizierung sind offenbar bis heute weiter uneingeschränkt gültig:
Artikel 139 Grundgesetz für die BRD: **Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt**.
Quellen:
https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive24.htm
https://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/befreiungsgesetz46.htm

Im März 1946 wurde das Gesetz zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus erlassen.

Belastete Personen mussten sich, wie auf dieser Aufnahme gezeigt, vor Spruchkammern verantworten.
Für den demokratischen Neubeginn Nachkriegsdeutschlands war die Entnazifizierung von großer Bedeutung.
Die mit der **Direktive JCS 1067** auf der **Potsdamer Konferenz 1945** bekannt gegebene Absicht der Alliierten war **die völlige Ausrottung der nationalsozialistischen Ideologie und deren Urheber, Repräsentanten und Anhänger** zur Verantwortung zu ziehen – auf staatlicher, gesellschaftlicher und privatwirtschaftlicher Ebene -
Quelle: Paul Hoser Mainpost Verantwortlicher Walter Röder

Die alliierten Siegermächte haben am 02.08.1945 in Potsdam erklärt, dass sie das militärisch niedergeworfene Deutschland weder vernichten noch das Staatsvolk versklaven wollen:
Als Vorgehensweise wurden die Beschlüsse des Potsdamer Abkommens („…Teil III Deutschland“ usw.) die völkerrechtlich bindende Vereinbarung, die die vollständige Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands mit einschließt.



Fünftens:

Sofortige bedingungslose Umsetzung des Potsdamer Abkommens in Deutschland

Das Deutsche Reich ist in diesem Zustand ein einziger Gesamtstaat, mit der Handelsflagge Schwarz-Rot-Gold als Nationalflagge und ein Bündnis, bestehend aus 17 + 1 Bundesländern Zuvor waren es die 26 Bundes-Staaten im Deutschen Reich, das vor 1919 noch ein Staatenbund aus 26 Einzel-Staaten war! Diese Bundes-Staaten wurden in der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11.08.1919 zu Bundes-Ländern transformiert und zu insgesamt 17 Bundesländern teilweise zusammengefasst. 17 + 1 bezieht sich auf das Saarland, dass sich bis 1935 unter der Verwaltung des Völkerbundes befand.

„Verfassung des Deutschen Reiches“ vom 11. August 1919:
Artikel 2 Das Reichsgebiet besteht aus den Gebieten der deutschen Länder.
Andere Gebiete können durch Reichsgesetz in das Reich aufgenommen werden, wenn es ihre Bevölkerung kraft des Selbstbestimmungsrechts begehrt.
Das größte Land war Preußen, dann folgten Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Thüringen und Hessen. Zu den Kleinstaaten gehörten Oldenburg, Braunschweig, Anhalt, Hamburg, Bremen, Lippe, Lübeck, Waldeck (ab 1929 zu Preußen), Schaumburg-Lippe, Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz -
Quelle: https://www.zeitklicks.de/weimarer-republik/politik/typisch-weimar/die-laender-der-republik

Mit den Ergebnissen des ersten Weltkrieges, dem Versailler Vertrag, der Gründung des Völkerbundes am 10. Januar 1920 und der Aufnahme „Deutschlands“ in diesen Völkerbund am 8. September 1926 wurde dem ehemaligen Staatenbund „Deutsches Reich“ in Gestalt der „Weimarer Republik“ die Eigenschaft eines nationalen Gesamtstaats verliehen.

Sobald das Deutsche Reich im Rahmen der Erfüllung des Potsdamer Abkommens durch die indigenen berechtigten Deutschen unter Alliierter Aufsicht /Kontrolle/Absprache wieder handlungsfähig wird, tritt das „Grundgesetz FÜR die Bundesrepublik Deutschland“ automatisch außer Kraft, weil die Hoheitsgewalt Deutschlands ab diesem Moment bei der neu eingesetzten Regierung Deutschlands liegen würde und nicht mehr treuhänderisch von der Bundesrepublik Deutschland organisiert wird. (siehe GG146 Geltungsdauer des Grundgesetzes für die BRD)
Zu diesem Zeitpunkt befindet sich Deutschland weiterhin im Zustand vom 31. Dezember 1937.
1937 war die Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 die gesetzgebende Verfassung.
Diese Verfassung wurde allerdings von der nationalsozialistischen Gesetzgebung Adolf Hitlers NSDAP - dem Staatsgrundgesetz (sog. „Neuen Staatsrecht“) überlagert.

9. Sofort-Maßnahmen der Nationalen Übergangsregierung

Deutschland = das sog. „Deutsche Reich“ wird im Rahmen der Erfüllung des Potsdamer Abkommens durch die entsprechend legitimierte Nationale Übergangsregierung durch die Kommission 139 – Nationale Befreiungsbewegung Deutschland – staatenlos.info gebildet und damit wieder handlungsfähig.
In diesem Moment wird die sog. „Verfassung des Deutschen Reiches“ vom 11. August 1919 unter beschränkender Maßgabe von Maßnahmen zur Behebung kriegsbedingter Notstände wieder in Kraft gesetzt.

Nach dem Abschluss von Friedensverträgen mit allen UN-Mitgliedstaaten werden sofort die notwendigen Maßnahmen zur Entnazifizierung von Deutschland umgesetzt:

Erste Maßnahme:
Sofortige Bereinigung des Staates von allen nationalsozialistischen Rechtsinhalten, Verordnungen und Gesetzen - insbesondere den Ersatz der von Adolf Hitlers Gesetzgebung zwangsverordneten „deutschen Staatsangehörigkeit“ vom 05. Februar 1934 mit der vorherigen Staatsangehörigkeit!

Sofortige Beendigung des Notstandes durch Staatenlosigkeit der Deutschen in Deutschland:

Im Rahmen der Entnazifizierung ist es zwingend notwendig, den Notstand der Staatenlosigkeit aufzuheben, den die Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 mangels gesetzlicher Umsetzung in sich trägt.

Regelung der Staatsangehörigkeit in der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919:

Artikel 110
Die Staatsangehörigkeit im Reiche und in den Ländern **wird nach den Bestimmungen eines Reichsgesetzes** erworben und verloren.
Jeder Angehörige eines Landes ist zugleich Reichsangehöriger.
Jeder Deutsche hat in jedem Lande des Reichs die gleichen Rechte und Pflichten wie die Angehörigen des Landes selbst.

Da für den Artikel 110 das umsetzende Gesetz offenbar fehlt, erfolgt eine entsprechende Reform des immer noch zugrunde liegenden Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) vom 22. Juli 1913.
(Hinweis: Die sog. „unmittelbare“ bzw. „mittelbare Reichsangehörigkeit“ ist keine eigenständige Staatsangehörigkeit.)

Der Zustand der Staatenlosigkeit der Deutschen wird durch entsprechende Reformierung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) vom 22. Juli 1913 sofort behoben:

Die sog. Legal-Definition der Deutschen wird bis zur Umsetzung des Heimat- und Friedensprogramms und Reform der Verfassung entsprechend neu definiert, um den Notstand der Staatenlosigkeit im Kriegszustand in Deutschland aufzuheben:

§1 Deutscher ist, wer die Angehörigkeit in einem Bundesland besitzt. Der Besitz der Angehörigkeit in einem Bundesland führt automatisch zum Besitz der Staatsangehörigkeit in Deutschland = dem Deutschen Reich.
Die Angehörigkeit in einem Bundesland wird erworben,
durch Nachweis der Abstammung in den entsprechenden Gebieten der jeweiligen Bundesländer und nach vollständiger Beurteilung des Lebenslaufes und des Verhaltens im Rahmen des Entnazifizierungsprozesses.

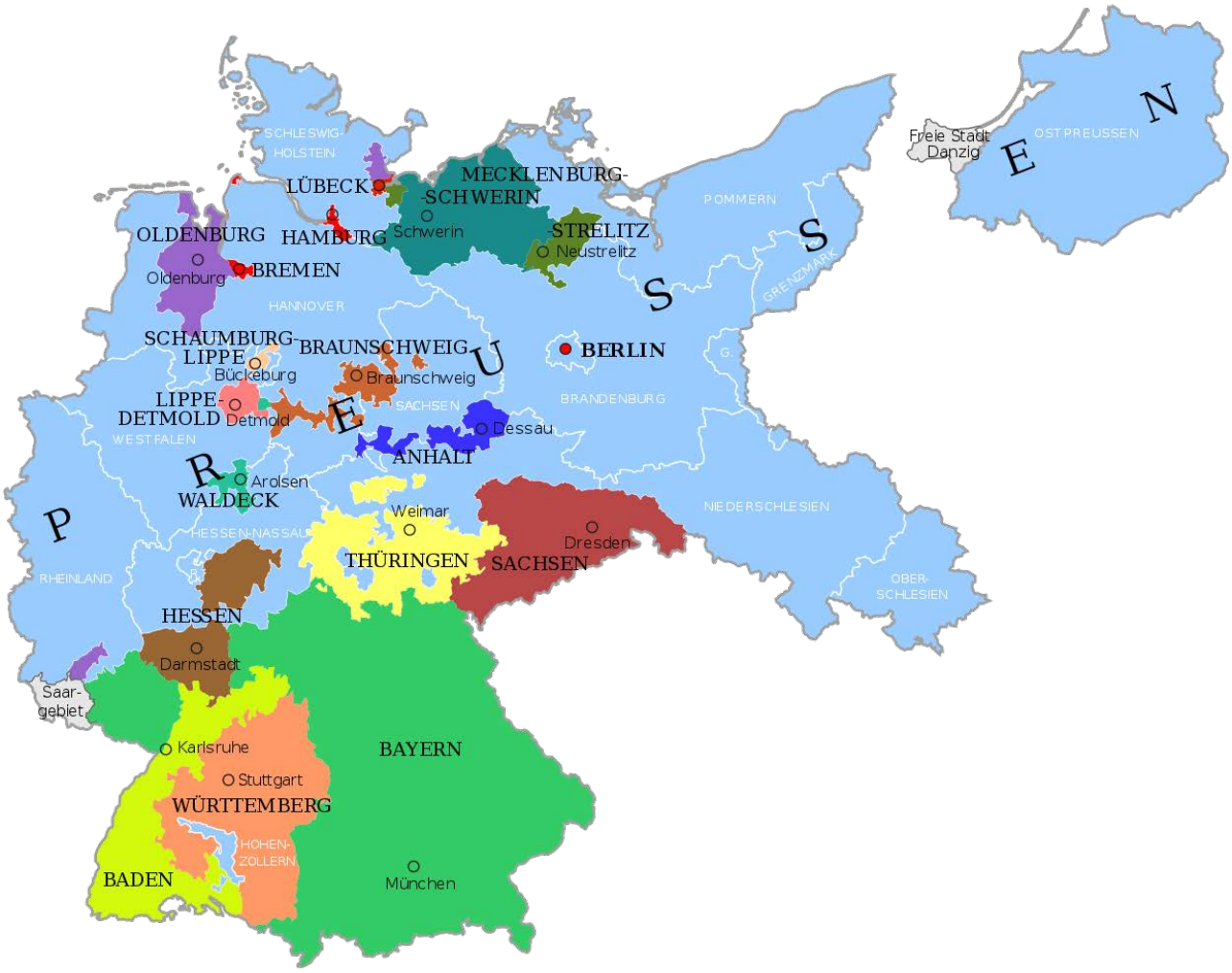
Die Oder-Funktion „unmittelbare Reichsangehörigkeit“ entfällt gemäß Artikel 119 des Vertrags von Versailles (RGBl. I. S. 687), da Deutschland auf die deutschen Kolonien bzw. Schutzgebiete ab 1919 verzichtet hat und von der deutschen Minderheit auch nicht gewollt sind.

§ 2. Die Angehörigkeit in einem Bundesland wird erworben:
1. durch Geburt
2. durch Legitimation
3. durch Eheschließung
4. für einen Auslandsdeutschen durch Aufnahme
5. für einen Ausländer durch Einbürgerung über Ehrenbürgerschaft und durch Eheschließung mit Aufenthaltstitel

§3 Ausländer, die sich mit einem indigenen Deutschen gemäß §1 in einem Ehebund befinden, erhalten bis zur vollständigen Überprüfung einen vorrübergehend befristeten Aufenthaltstitel.
Ausländer haben kein Beteiligungsrecht bei Volksentscheiden (sog. „Referenden“) in Deutschland.

Zweite Maßnahme:

Im Rahmen der Entnazifizierung bildet die Nationale Übergangsregierung mit den Alliierten Siegermächten eine gemeinsame zentrale Spruchkammer in Deutschland.



Anhalt | Baden | Bayern | Braunschweig | Bremen | Hamburg | Hessen | Lippe | Lübeck | Mecklenburg-Schwerin | Mecklenburg-Strelitz | Oldenburg | Preußen | Sachsen | Schaumburg-Lippe | Thüringen (ab 1920) | Württemberg

Saargebiet (unter Völkerbundsverwaltung 1920-1935)

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Weimarer_Republik

In ihrer Kernzeit umfasste die Republik somit folgende 18 Länder (Angaben von 1925) und das Saargebiet:[67]

Länder Deutschlands, 1925

Land	Flagge	Wappen	Fläche (km²)	Einwohner	Einw./km²	Hauptstadt
Freistaat Anhalt			2.313,58	351.045	143	Dessau
Republik Baden			15.069,87	2.312.500	153	Karlsruhe
Freistaat Bayern			75.996,47	7.379.600	97	München
Freistaat Braunschweig			3.672,05	501.875	137	Braunschweig
Freie Hansestadt Bremen			257,32	338.846	1.322	Bremen
Freie und Hansestadt Hamburg			415,26	1.132.523	2.775	–
Volksstaat Hessen			7.691,93	1.347.279	167	Darmstadt
Freistaat Lippe			1.215,16	163.648	135	Detmold
Freie und Hansestadt Lübeck			297,71	127.971	430	–
Freistaat Mecklenburg-Schwerin			13.126,92	674.045	51	Schwerin

Land	Flagge	Wappen	Fläche (km²)	Einwohner	Einw./km²	Hauptstadt
Freistaat Mecklenburg-Strelitz			2.929,50	110.269	38	Neustrelitz
Freistaat Oldenburg			6.423,98	545.172	85	Oldenburg
Freistaat Preußen			291.639,93	38.120.170	131	Berlin
Freistaat Sachsen			14.986,31	4.992.320	333	Dresden
Freistaat Schaumburg-Lippe			340,30	48.046	141	Bückeburg
Land Thüringen			11.176,78	1.607.329	137	Weimar
Freistaat Waldeck			1.055,43	55.816	53	Arolsen
Volksstaat Württemberg			19.507,63	2.580.235	132	Stuttgart
Deutsches Reich ***(ohne Saargebiet)***			**468.116,13**	**62.388.689**	**133**	**Berlin**
Saargebiet[68]			*1.910,49*	*768.000*	*402*	*Saarbrücken*
Deutsches Reich			**470.026,62**	**63.156.689**	**134**	**Berlin**

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Weimarer_Republik

Eventuell mögliche Alternative:

Die indigenen Deutschen dürfen in Abstimmung mit den alliierten Siegermächten sofort die Reform der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 durch Einführung des Stammesrechts im Sinne der Staatsangehörigkeit zum Heimatreich der Deutschen als der Rechtsnachfolger des Deutschen Reiches, gemäß dem internationalen Völkerrecht einschließlich des Minderheitenrechts durchführen.
Siehe dazu: „Sechstens: Die Reformation von Staatsaufbau und Staatsangehörigkeit (...)“
Siehe bisherige Entwicklung der Staatsangehörigkeit mit allen Bestimmungen – Stand 18.12.2022 – Quelle http://www.verfassungen.de/de67-18/rustag13.htm

Reformation von Staatsaufbau und Staatsangehörigkeit durch die deutsche Minderheit bedeutet Rückbesinnung!

Allgemeine Erklärung zur Rechtslage und dem künftigen Staat der deutschen Volksstämme in Europa:

Zum erfolgreichen und unumkehrbaren Abschluss der Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands, der Umsetzung der Beschlüsse von Potsdamer und der Krim-Deklaration, einschließlich der Ergebnisse des Nürnberger Tribunals sind folgende Punkte umzusetzen:

1. Zum Schutz der deutschen Minderheit, deren Kulturen, Traditionen, Sprache, Moral und Sittlichkeit und Religion, ist es zwingend notwendig die veraltete, von Mängeln und Defekten belastete „Verfassung des Deutschen Reiches“ vom 11. August 1919 entsprechend den Erfordernissen des künftigen gesellschaftlichen Zusammenlebens vollständig zu reformieren.

2. Die Entnazifizierung von Deutschland bedeutet in Folge ein völlig neues Staats- und Gesellschaftssystem.
Deutschland = das Deutsche Reich ist 1926 als völkerrechtlicher Staat in den damaligen Völkerbund aufgenommen worden und wurde ab 1933 durch Adolf Hitlers NSDAP schrittweise in den gleichgeschalteten, souveränen Nationalstaat „Deutschland“ = Deutsches Reich überführt.
Aktuell ist dieser Staat „Deutschland“ = das Deutsche Reich, handlungsunfähig und wird von der angloamerikanischen Treuhandverwaltung und Verwertungsgesellschaft „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) im Rechtszustand vom 31.12.1937 haftend weitergeführt.

3. Die Entnazifizierung von Deutschland bedeutet die komplette Beseitigung des gesamten verbotenen nationalsozialistischen Rechts und der gesamten unzulässigen NS-Staatsstruktur.
Damit bedeutet die Entnazifizierung von Deutschland auch den konkreten Ersatz des nationalsozialistischen Führungsstaates durch ein neues staatliches Gebilde in Rechtsnachfolge Deutschlands = dem Deutschen Reich.
Dieser Rechtsnachfolger trägt künftig die Bezeichnung „Heimatreich der Deutschen“.
Das Heimatreich der Deutschen ist ein föderativer Verbund der reformierten deutschen Volksstämme und deren Heimatgebiete.
Daraus folgt, dass sich das künftige Staatsgebiet auf der Basis der natürlich-göttlichen Ordnung heraus entwickeln wird.

4. Im formellen Rahmen der „Vorschriften über Entnazifizierung“ wird das Staatsgebiet des Heimatreichs der Deutschen zunächst übergangsweise so bestehen, wie „Deutschland“ am 31.12.1937 bestanden hat, ohne dass die stammesdeutsche Minderheit Gebietsansprüche gegenüber den europäischen Nachbarvölkern erheben will und wird.
Das künftige Staatsgebiet des Heimatreichs der Deutschen entwickelt sich im Sinne der Völkerverständigung aus den deutschen Stämmen und deren Heimat-Stammesgebieten, welche dem Heimatreich der Deutschen zugehörig sein wollen.

I. Reform Staatsstruktur


In des Ideales Reich

Wollt ihr schon auf Erden Göttern gleichen,
frei sein in des Todes Reichen,
werft die Angst des Irdischen von euch!
Fliehet aus dem engen dumpfen Leben
in des Ideales Reich!

Schiller.

Das griechisch-römische Demokratieprinzip wird durch die direkte Volksherrschaft mittels der Stammesversammlung (Thing) und der königlich-alt-germanischen Leistungsführung ersetzt.

Gesellschaftliche Naturregel:
Nur die weisesten und klügsten Führungspersönlichkeiten mit allumfassender Weitsicht auf allen Ebenen führen die gesamte Stammesgesellschaft und das Heimatreich der Deutschen!

Das Heimatreich der Deutschen ist als Gesamtstaat ein fester Stammesverbund mit einer gesamtdeutschen Verfassung, einer königlichen Gesamtführung und einem Bundesrat der einzelnen deutschen Volksstämme.

**Der Bundesrat besteht aus den Führern der einzelnen deutschen Volksstämme,
auf der Ebene der einzelnen Stammesgebiete den Stammesführern und den Stammesräten,
auf der Ebene der Dörfer und Städte den Ortsführern mit den Ortsräten.**

**Der reformierte Staat der Deutschen ist ein föderativer Stammesverbund mit der Angehörigkeit der einzelnen deutschen Volksstämme im Heimatreich der Deutschen.
Dieser Stammesverbund gestaltet sich in dem Maße föderativ, dass jeder deutsche Stamm dem Heimatreich der Deutschen zugehörig und der gemeinsamen Verfassung des Heimatreichs der Deutschen bedingungslos verpflichtet ist.
Das Heimatreich der Deutschen wird demzufolge eine gemeinsame Verfassung als verbindliches Rechtsfundament haben, welches in allen reformierten Stammesgebieten im Heimatreich der Deutschen gleichermaßen das allgemeine Fundament allen Tuns und Handelns ist.**

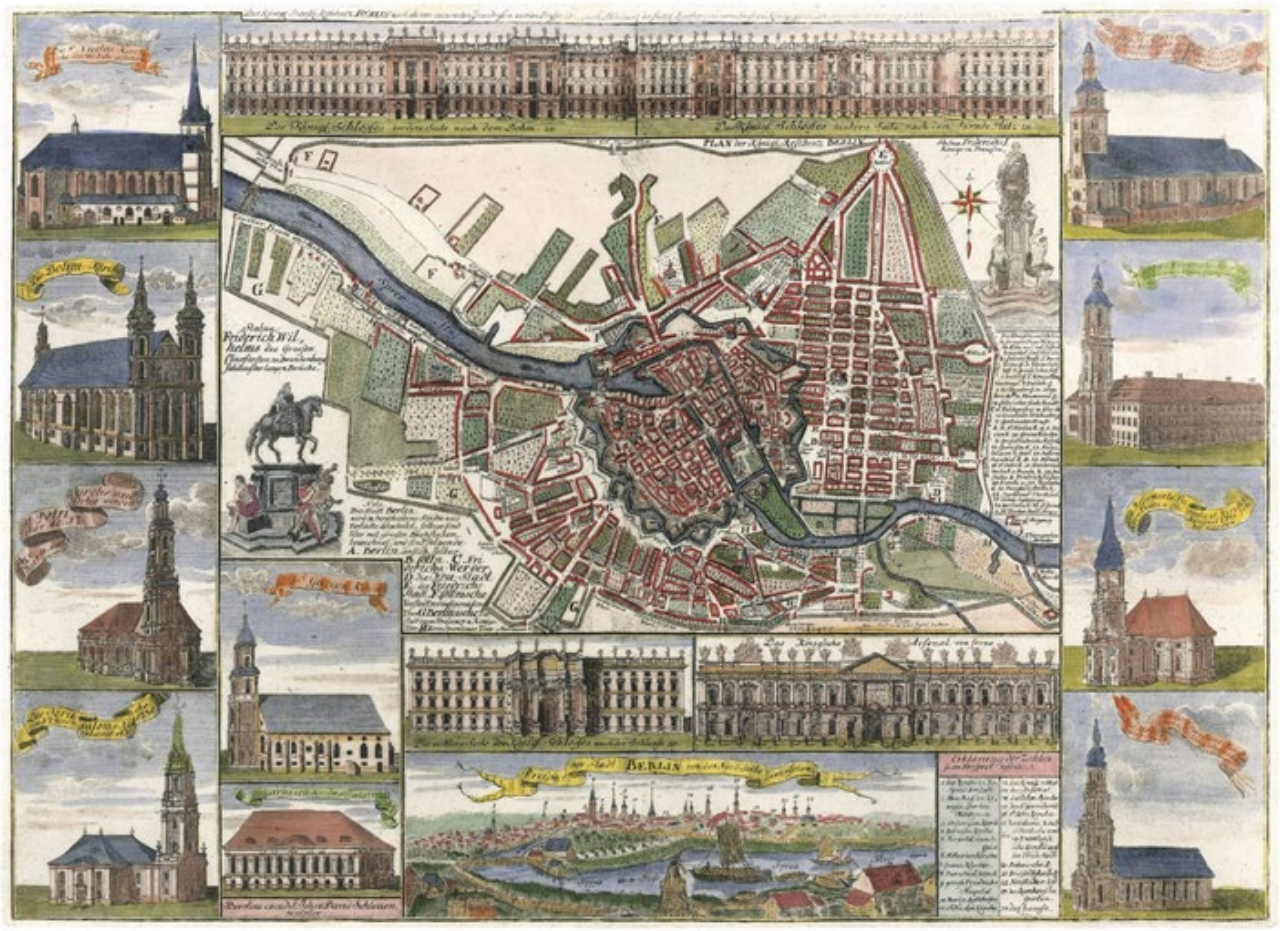
Der Heimatreich der Deutschen wird künftig vom König geführt, der von den Stammesführern nach altgermanischem Leistungsprinzip als der Klügste und Weiseste gekürt wird!
Der König kann deshalb jederzeit bei grob-fahrlässigen Versagen wie zum Beispiel Verstoß gegen die Verfassung abberufen werden.
Dasselbe betrifft alle Führungskräfte im Heimatreich.
Die Stammesherrschaft selbst wird auf der Basis der direkten Volksherrschaft ausgeübt.

Das Heimatreich der Deutschen dient ausschließlich dem Schutz, der Sicherheit und der Stabilität der deutschen Stämme, deren Kulturen, Sprachen, Traditionen, Moral und Sittlichkeit, der Religion – dem geistigen Zugang zu Gott und der natürlich-göttlichen Ordnung.

Potsdamer Abkommen = Die neue Hauptstadt dieses neuen Heimatreiches der Deutschen ist Potsdam,
welches in dem städtebaulich-strukturellen Zustand der Zeit Friedrich des Großen unter den für Mensch und Natur dienlichsten Anforderungen umgebaut wird.
Der repräsentative Regierungssitz ist das sog. „Neue Palais“ in Potsdam-Sanssouci und dient neben Verwaltung, Museum für Staatsempfänge.
Das von der BRD bereits äußerlich wiederhergestellte Stadtschloß wird nach historisch innerer Umgestaltung der Verwaltungssitz der Regierung, deren Ministerien und Ämter.
Das schließt traditionelle Gebäude wie das Rathaus und das Stadthaus mit ein.
Das Schloß Sanssouci ist der Wohn- und Arbeitssitz des Königs.



1739 – Zeit von Friedrich II.



Historische Karte von Berlin um 1739. Foto: Public Domain

Schloß Sanoussi



Neues Palais in Sanoussi



Stadtschloß Potsdam



Rathaus von Potsdam



Üb immer Treu und Redlichkeit…





Volkslieder in Bildern: Nr. 12 „Üb' immer Treu und Redlichkeit" (um 1772)

II. Reform Staatsangehörigkeit gemäß Minderheiten-Stammesrecht

Die Staatsangehörigen im Heimatreich der Deutschen sind demnach die sog. Stammesdeutschen in ihren jeweiligen Heimat-Stammesgebieten.
Das nicht gleichgeschaltete „Staatsvolk als Ganzes“ im Heimatreich der Deutschen besteht demnach aus den Angehörigen bzw. Volkszugehörigen, die sich in ihrer Heimat zu ihrem eigenen traditionellen Volkstum bekannt haben und die Abstammung in dem jeweiligen deutschen Stamm und damit in ihren Heimat-Stammesgebiet innehaben.

Unveränderliches Gesetz zum Erwerb der Staatsangehörigkeit im Heimatreich der Deutschen über die Stammesangehörigkeit in einem der deutschen Stämme:

§ 1 Stammesdeutscher ist, wer die Zugehörigkeit in einem der deutschen Stämme besitzt!
Der Besitz der Zugehörigkeit in einem der deutschen Stämme, führt automatisch zum Erwerb der Staatsangehörigkeit im Heimatreich der Deutschen.

§ 2 Die Stammesangehörigkeit wird verbindlich erworben:
1. durch Geburt in einem der deutschen Stämme
2. für einen im Ausland befindlichen Stammesdeutschen durch Aufnahme

3. Die Angehörigkeit ergibt sich auch für den einzelnen Menschen mit dem seelisch-geistigen Zugehörigkeitsgefühl zu einem der deutschen Stämme mit Hinweis auf Zeichen der Erbinformation. Es bedarf zum Erwerb der Stammesangehörigkeit die uneingeschränkte Erfüllung aller zuvor aufgeführten Voraussetzungen.
4. Messet sie an Ihren Taten! Zum Erwerb der Stammeszugehörigkeit gibt es eine Bewährungszeit von 10 Jahren, welche jährlich durch entsprechend geschulter Kommissare vor Ort unangekündigt überprüft wird. Prüfungsmerkmale sind die Eigenschaften der Minderheit wie tatsächlich gelebte Tradition, Kultur, Sprache, Zugang zu Gott, Einhaltung aller Gebote der deutschen Stämme, Wesen und Verhalten (Zeichen der Erbinformation)

§ 3 Stammesbürgerschaft
Eheschließung mit einem Ausländer, Ehrenzugehörigkeit: Der Ausländer kann eine Stammesbürgerschaft und zeitgleich ein unbefristetes Aufenthaltsrecht erhalten. Ein eingeheirateter Ausländer bürgt für die bedingungslose Einhaltung der verfassungsmäßigen Ordnung des deutschen Heimatreiches.
Die Stammesangehörigkeit bedeutet zudem auch die Angehörigkeit zum Heimatreich der Deutschen - indirekte Reichsangehörigkeit.

Neudeutsche Stämme:

Friesen
Holsteiner
Flamen
Niederfranken
Rheinländer
Luxemburger
Lothringer
Elsässer
Deutschschweizer
Schwaben
Pfälzer
Mosel
Rheinländer
Westfalen
Ostfalen
Niedersachsen
Mecklenburger
Brandenburger
Pommern
Preußen
Thüringer
Hessen
Franken
Oberpfälzer
Baiern
Tiroler
Kämtner
Steirer
Österreicher
Sudeten-deutsche

Nordsudetendeutsche = Erzgebirgler

Obersachsen

Schlesier

Altdeutsche Stämme:

Baiern

Schwaben

Franken

Sachsen

Thüringer

Friesen



III. Die PERSON als Waffe gegen den Menschen wird abgeschafft!



Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Paragraf 1 Beginn der Rechtsfähigkeit
Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt.

Der entscheidende (juristische) Unterschied zwischen Menschen und Person

Definition „Mensch“:
„Der Mensch“ ist ein mit Sprachvermögen, Verstand, Vernunft, Gewissen, Mitgefühl, vernetztem Denken begabtes, frei beseeltes Lebewesen, welches in seinem gesamten Leben schöpferisch auf der Erde tätig ist.
„Der Mensch“ steht im Mittelpunkt des von ihm gestalteten Rechtes.
Der Mensch selbst ist nicht rechtsfähig und steht außerhalb des von ihm geschaffenen Rechtes.
„Der Mensch“ sollte die zehn göttlichen Gebote als Fundament für sein Dasein ansehen.

Definition „Person“:
Herkunft, ab dem 3. Jahrhundert als person(e) aus lateinisch persona „Maske des Schauspielers“,
lateinisch per-sonare für „durchtönen“ - nämlich die Stimme durch die Maske.
Der Mensch wurde spätestens mit Einführung des Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis ab Januar 1756 (römisches Recht) ungefragt zum Träger „der Person“ gemacht.
„Die Person“ des Menschen ist rechtsfähig und unterliegt dem Recht des Staates, dem die Person angehört. Die Person hat bestimmte Rechte gegenüber dem Staat.

zitierte Beweise von Seiten des Systems in Deutschland:

Ein Mensch ist nicht rechtsfähig, denn vor (davor) dem Gesetz sind alle Menschen gleich. Nach (danach) dem Gesetz sind alle Menschen ungleich, denn hat der Mensch Rechte übertragen bekommen, dann ist er nicht mehr als Mensch zu betrachten, sondern als Person.
Mit der Menschenwürde ist der soziale Wert- und Achtungsanspruch gemeint, der dem Menschen wegen seines Menschseins zukommt - Quelle: BVerfGE 87, 209/228.
Daraus folgt, dass der Mensch als gleichberechtigtes Glied mit Eigenwert anerkannt wird und als Mensch (Subjekt) behandelt werden muss - Quelle: BVerfGE 45, 187/228.
Insoweit steht dem Menschen ein Elementarschutz zu, weshalb alle Handlungen verboten sind, mit der die aus der Menschenwürde fließende Subjektqualität verletzt werden könnte.
Verboten ist daher auch, Menschen als Objekt, also als Person zu behandeln - Quelle: BVerfGE 63, 332/337.

Auszug juristisches Wörterbuch Köbler:

„Der Mensch“:
ist das mit Verstand und Sprachvermögen begabte Lebewesen von seiner Geburt bis zu seinem Tod. Der Mensch steht im Mittelpunkt des vom ihm gestalteten Rechtes. Er hat bestimmte grundlegende Rechte gegenüber dem Staat.

„Menschenrecht“:
ist das dem Menschen als solches (gegenüber dem Staat) zustehende, angeborene (unveräußerliche, unantastbare) Recht vor allem die Rechte auf Leben, Freiheit und Eigentum).

„Menschenwürde“:
ist der innere und zugleich soziale Werteanspruch, der den Menschen um seinetwillen zukommt. Die Menschenwürde besteht darin, dass der Mensch als geistig sittliches Wesen von Natur darauf angelegt ist, in Freiheit und Selbstbewusstsein sich selbst zu bestimmen und in der Umwelt auszuwirken. Die Menschenwürde ist unantastbar. Daraus folgt, dass einerseits die Würde des Menschen nach der Verfassung der höchste Wert und damit der Mittelpunkt des Wertesystems ist und andererseits der Staat ausschließlich um den Menschen willen da ist und Verletzungen der Menschenwürde verhindern muss.
So urteilte ein österreichisches Gericht: Da der Mensch “kein Verwaltungsobjekt” darstellt, kann die Staatsgewalt über einen Menschen “NICHT” verfügen. Im Gegenteil ist es die Aufgabe der Staatsgewalt, die Würde des Menschen zu achten und zu schützen. Siehe dazu das EU-Verfassungsgesetz aus 2004 und die Menschenrechtskonvention von 1948.

Eine „Person“ ist, wer Träger von Rechten und Pflichten sein kann. (Rechtssubjekt, Rechtsfähigkeit - Definition jur. Wörterbuch Köbler)
Beweis: „Person“ (Quelle: Wikipedia)
(Herkunft, 3. Jahrhundert als person(e) aus lat. persona „Maske des Schauspielers“, lat. per-sonare für „durchtönen“ (nämlich die Stimme durch die Maske)

BGBEG § 10 **„Name“: (1) Der Name einer Person unterliegt dem Recht des Staates, dem die Person angehört.**
Fall: Beamtenverhältnisse

Fundstellen: BVerfGE 3, 58; DVBl 1954, 86; DÖV 1954, 53; JZ 1954, 76; MDR 1954, 88; NJW 1954, 21 Gericht: Bundesverfassungsgericht Datum: 17.12.1953
Aktenzeichen: 1 BvR 147/52 Entscheidungstyp: Urteil



Ergebnis: Die ersatzlose Abschaffung der Person ist zwingend notwendig zu vollziehen!



8. Die zwingend Not-Wendige Reform der menschlichen Gesellschaft in allen Bereichen und Ebenen des Lebens:



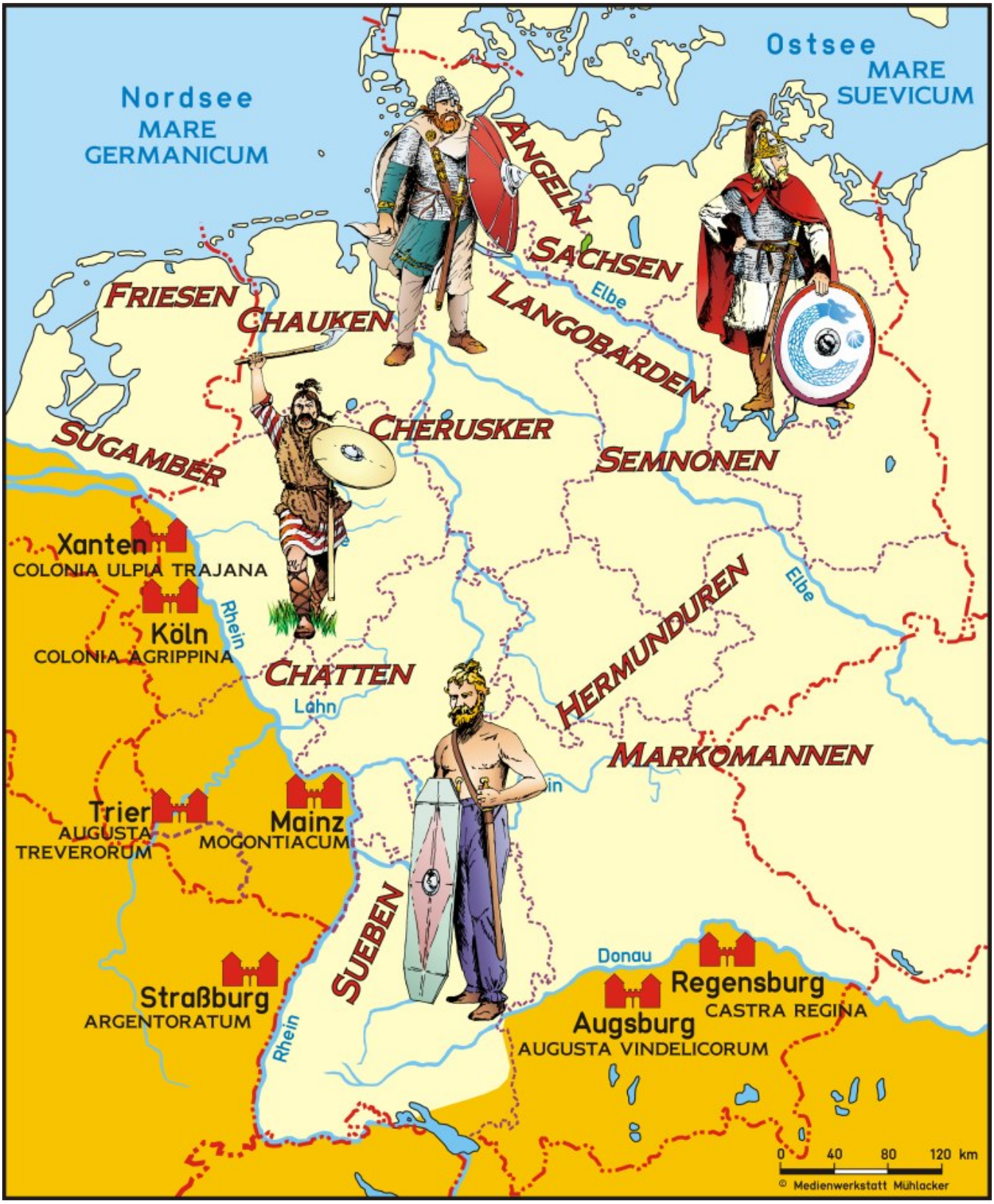
Dieses völlig neue Heimat-Reich der Deutschen wird zusammen mit Russland und allen europäischen Nachbarvölkern ein Sicherheits- und Stabilitätsgarant in einem gemeinsamen Europa freier Nationen in der sog. „multipolaren Welt-Ordnung“ sein.
Nur so kann auch ein Zukunftsprojekt wie zum Beispiel eine sog. „Eurasische Union“ im Sinne der natürlich-göttlichen Ordnung Wirklichkeit werden.



10. Zurück zu den Wurzeln!

Historische Beispiele traditioneller Gebiete deutscher Volksstämme

Altdeutsche Stämme in Deutschland



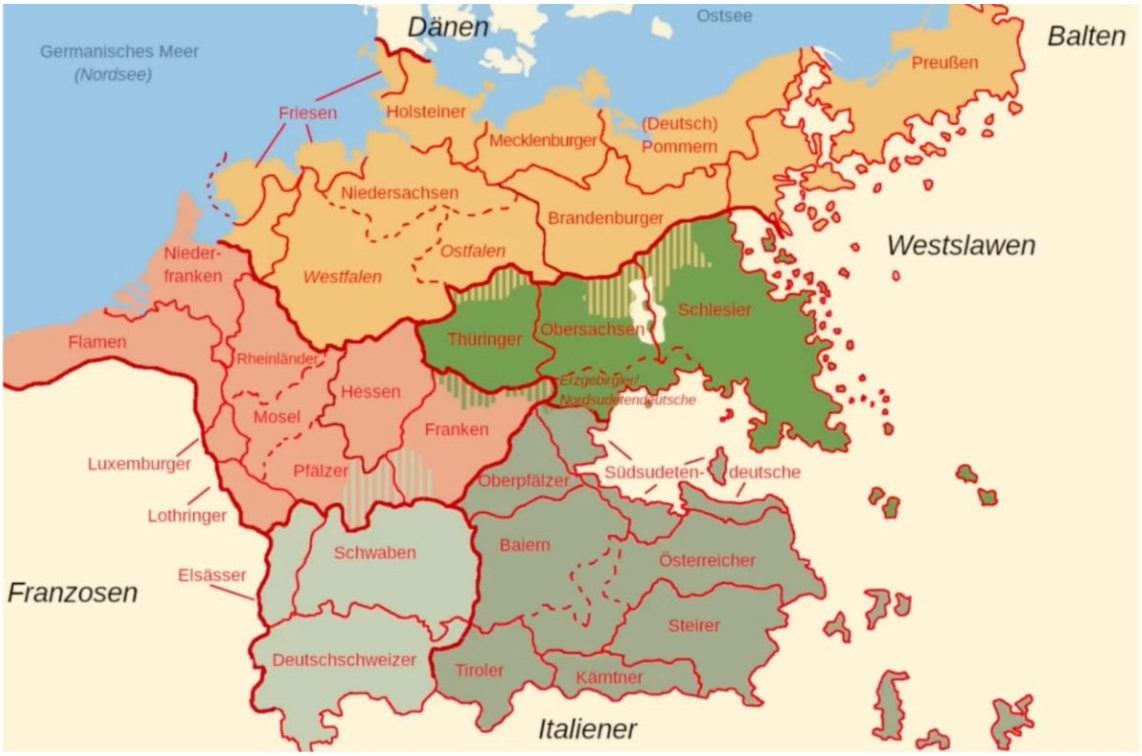


Beginn der christlichen Zeitrechnung.

Deutsche Altstämme in Deutschland ca. um 962 römische Zeitrechnung



Entwicklung Alt-Stämme zu Neu-Stämme ca. ab 1000 – 1600 römische Zeitrechnung



Deutsche Altstämme in Deutschland ca. um 962 römische Zeitrechnung










alamy
Image ID: WT634Y
www.alamy.com

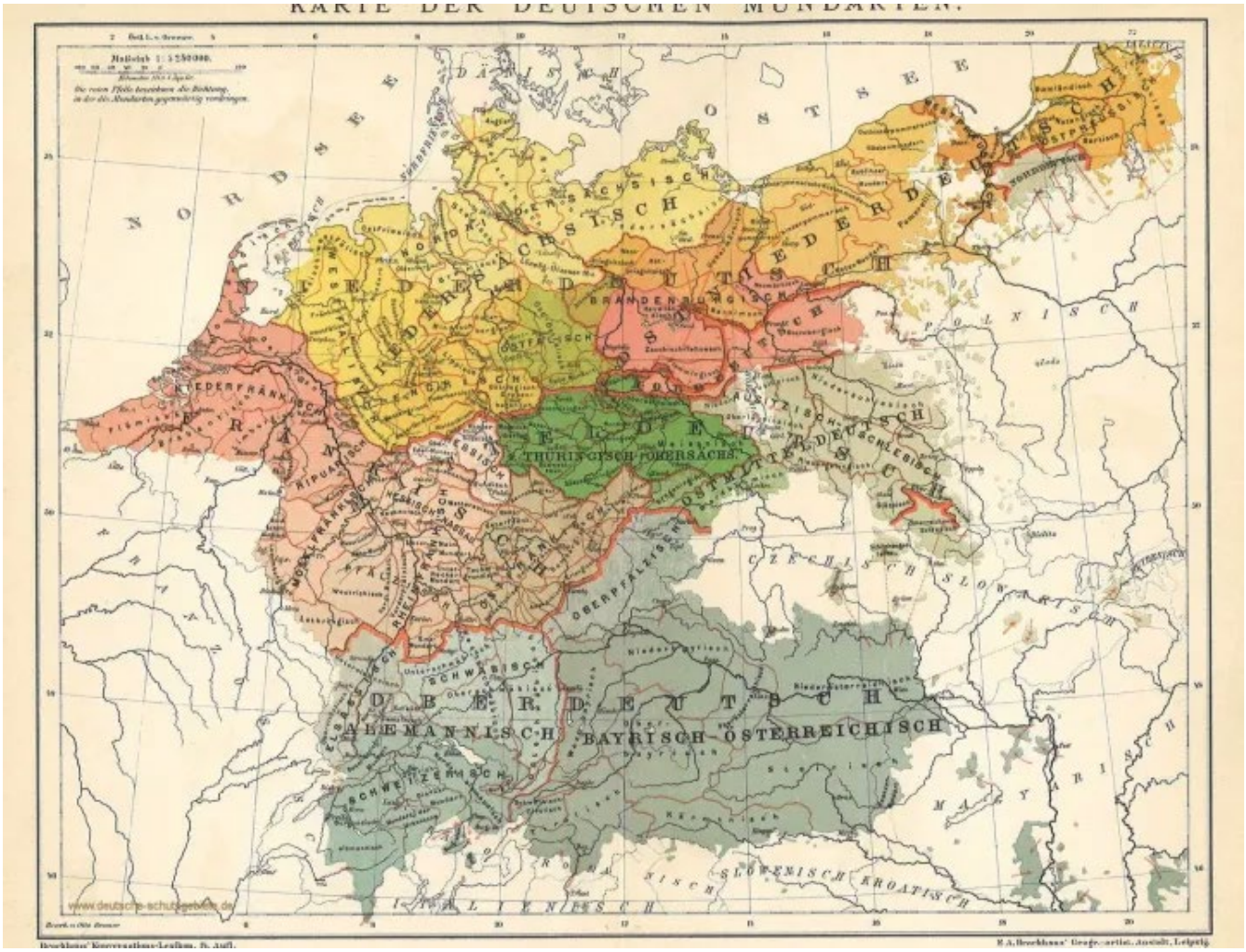


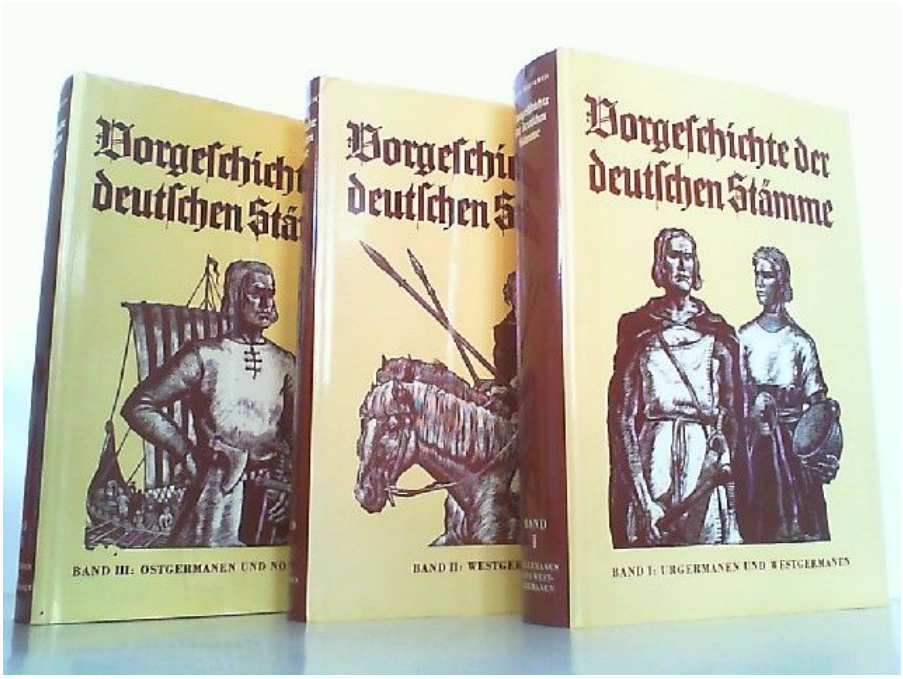
Deutsche Neustämme in Deutschland ca. um 1100-1200 römische Zeitrechnung



Quelle: https://deutschland-im-mittelalter.de/Landkarten/Habsburgerzeit

Karte der deutschen Mundarten







7

Mecklenburg.


Mönchguter
Insel Rügen
aklex.de

Widerherstellung des von Gott gegebenen Naturrechtes:

Der Mensch steht als frei beseeltes Lebewesen über dem Gesetz!
- Befreiung der Menschen durch schrittweise Abschaffung der Person – Persona – der Maske: Das staatsrechtliche Endziel ist damit die endgültige Aufhebung des Personenstandes c/o der Geburtsurkunde. Künftig gilt nur noch der Mensch nach Naturrecht. Der souveräne, selbstverantwortliche Mensch steht über allen irdischen Erfindungen und untersteht einzig und allein GOTT, dem einzigen und wahren Schöpfer.



Das künftige Rechtesystem

Aufhebung des gesamten römischen Rechtssystems
- Aufkündigung aller römischen Verträge u. a. des nationalsozialistischen Reichskonkordats gegenüber dem Vatikan in Rom

Staats- und Völkerrecht sowie das Naturrecht:
- Aktivierung des Völkerrechts und des Naturrechts im vom Nazismus befreiten Heimatreich der deutschen Stämme
- Aktivierung aller menschlichen Naturrechte wie das Recht auf Heimat und freier Selbstbestimmung
- Wiederherstellung der Recht-Staatlichkeit mit vollständiger Aufhebung des römischen See- und Handelsrechts UCC im Staatswesen
– es gilt künftig Staats- und Völkerrecht an zweiter Stelle unter dem Naturrecht
- vollständige Reformation des staatlich deutschen Rechts im „Zivilrecht“
- Nationales Recht steht stets über dem internationalen Recht!
- Keine ausländische Organisation hat ein Recht sich in innere Angelegenheiten der geeinten deutschen Stämme einzumischen!
- kostenfreie unabhängige Rechtsprechung und Rechtsberatung für alle Menschen

See- und Handelsrecht:
- das Handelsrecht gilt künftig ausschließlich nur noch für private Unternehmen in der Wirtschaft; freiwillige geschäftliche Annahme durch die Menschen

Strafrecht:
- vollständige Reformation des staatlich deutschen Strafrechts
- dazu zählt strafbewehrtes Verbot von Wucher/ Spekulation
- strafbewehrtes Verbot aller sozialistischen, kommunistischen Gleichschaltungsideologien und Organisationen, Glaubhaftmachung, wohnhaft, zwang(haft), allgemeine Überwachung, unmittelbare Reichsangehörigkeit - Kolonie, gesteuerte Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Geheimgesellschaften, Gleichschaltung, u. a. Gleichschaltung der Geschlechter („Genderismus“), Pornografie und Gewaltverherrlichung, Kriegs- und Terrorpropaganda, Konzerne und Kartelle, Wucher & Spekulation, Ausnutzung von Abhängigkeiten und Schwächen, Ausplünderung jeglicher Art, Natur- und Umweltzerstörung
- dasselbe betrifft sog. missionarische Buchreligionen, welche Unfrieden, Krieg & Terror, Verachtung, Hass gegen die Schöpfung andersdenkender Menschen und deren Kulturen beinhalten
- Die Ausübung u./ o. Verbreitung satanisch-sozialistischer Ideologien u./ o. satanischer Religionen in jedweder Form, die Mitgliedschaft sowie die aktive Teilhabe in derartigen ideologischen bzw. religiösen Organisationen, eingeschlossen Logen und Geheimbünde, werden im deutschen Heimatreich mit der Höchststrafe Acht und Bann – der Reichsacht mit aller Härte bestraft!
- strafbewehrter Schutz der Ethik, Sittlichkeit und Moral
- Regelstrafen sind gemeinnützige Arbeiten zum Wohl der Gesellschaft einschließlich Militär-Hilfsdienste

- strafbewehrtes Verbot jeglicher Art von Folter
- Abschaffung der allgemeinen Todesstrafe und langjähriger Gefängnisstrafen außer bei schweren Verbrechen wie z. Bsp. Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Kindesmissbrauch, schwere Körperverletzung, Folter, schwerer Diebstahl, Heimat-Verrat sowie im Kriegsfall.
- Alle Verbote werden im künftigen Deutschland strafbewehrt umgesetzt.
- Bei Tatverdacht gilt stets die Unschuldsvermutung.
- Die höchste Strafe in Friedenszeiten ist Acht und Bann - die Reichsacht
- im Verteidigungsfall gilt das allgemeine Kriegsrecht gemäß der HLKO

Generale Abwicklung der alliierten Treuhandverwaltung BRD

- Revision und generelle Aufhebung aller durch die BRD und DDR abgeschlossenen Verträge auf nationaler und internationaler Ebene
- Revision und generelle Aufhebung aller in den Besatzungsverwaltungen BRD und DDR abgeschlossenen Verträge - insbesondere Immobilen-, Versicherungs-, Finanz- und Wirtschaftsverträge aller Art
- Alle Verträge werden im Rahmen einer umfassenden Generalrevision überprüft und ggf. neu verhandelt und abgeschlossen.
- Das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Treuhandverwaltungen BRD und DDR und alle ihrer Strukturen wird vom deutschen Volksstaat beschlagnahmt bzw. sichergestellt wegen erhärtetem Verdacht der Täuschung im Rechtsverkehr = dem Verbrechen Betrug
- Nach gerichtlich unabhängiger Feststellung der Rechtmäßigkeit ist das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der BRD und DDR in das Volkseigentum in Rahmen einer kompletten Abwicklung zu überführen!
- Alle verantwortlichen Entscheidungsträger, Beauftragte, Helfer und Helfershelfer der BRD-Treuhandverwaltung, welche sich im Sinne des Potsdamer Abkommens eventuell schuldig gemacht haben sind im Rahmen der justiziellen Revision „Nürnberg 2“ in die direkte „persönliche“ Verantwortung bis in das letzte Glied zu nehmen!

Bodenrechte

Die deutschen Stämme sind uneingeschränkter Eigentümer an Grund und Boden in ihrem Stammesgebiet.

Bodenreform:

- Wiederherstellung des Volksvermögens und/ oder Volkseigentums an öffentlichen Immobilien, des gesamten Grund und Bodens, wie Wald, Wiesen, Felder, Gewässer-Wasser und der Atmosphäre (Atemluft) - ausgenommen sind private Wohnhaus- und Kleingewerbegrundstücke sowie Gärten.
- Alle in der BRD privat und gewerblich abgeschlossenen Immobilien-Kaufverträge werden generell aufgehoben und überprüft, ob diese gegen ein gültiges deutsches Gesetz verstoßen haben oder eventuell ein krimineller Hintergrund vorliegt.
- Eine Ausnahmegenehmigung u./ o. Bestätigung für alle vor der Befreiung abgeschlossenen Kaufverträge von privat für eigene Wohn- und Arbeitszwecke

genutzte Gebäude-, Garten- und Werkstattflächen kann während der Überprüfung beantragt werden.

Staats-Strukturreform

- Aufhebung aller provisorischen BRD-Regierungsstrukturen auf deutschem Boden
- sofortige Auflösung der ab 1949 sozialistisch-gleichgeschalteten BRD-Länder durch Wiedereinführung der Bundesländer gemäß Artikel 110 der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 und später der Stammesgebiete nach alt-historischem Vorbild der deutschen Stämme und deren aktuellen Siedlungsgebiete, welche einen festen, aber in sich flexiblen Reichsverbund bilden.
Damit erfolgt auch die Aufhebung der sozialistischen BRD-Gleichschaltungsstruktur (sog. „Großgemeinden“ und „Landkreise“) durch vollständige Dezentralisierung der Gesellschaft mittels Schaffung kleiner, überschaubarer, in sich unabhängiger Strukturen der Gemeinden (Städte und Dörfer)

Aufhebung der Gleichschaltung in Deutschland und Europa

- Wiederherstellung der Selbstbestimmung und traditionell-kulturellen Vielfalt der europäischen Volksstämme nach Völkerrecht und Schutz indigener Minderheiten
- siehe dazu Karten europäischer Sprach-, Siedlungs- und Kulturraum aus dem sog. „Mittelalter“ bis „frühe Neuzeit“ als gemeinschaftliche Anregung für alle europäischen Volksstämme

Zur Heimatstruktur-Reform im deutschsprachigen Kulturraum erfolgt auch die Wiedereinführung der ursprünglich traditionellen Original-Wappen -
Quelle: http://www.wappenbuch.de/index.htm

Ideologien und Religionen

Der religiöse Wahn findet auf deutschem Boden ein jähes Ende!
Notwendige Sofort-Maßnahmen:
- Es herrscht in Deutschland Glaubens- und Religionsfreiheit, sofern diese nicht Menschen und/ oder Volksgruppen missionieren und Schaden zufügen.
- Religionsgemeinschaften und deren Gotteshäuser dürfen keine hoheitlich amtlichen Rechte ausüben
- die öffentliche Ausübung missionarischer nichtchristlicher „Weltreligionen“ im sog. „christlichen Abendland“ bedürfen einer staatlich speziellen Sondergenehmigung
- sozialistische, kommunistische, Ideologien und extremistisch-aggressive, missionarische Religionen, insbesondere der Satanismus sind auf deutschen Boden streng strafbewehrt verboten! (Einzelheiten siehe Menü „Rechtesystem“ Seite 156)

Einheit und Freiheit der deutschen Volksstämme

Nach über 80 Jahren muss und wird die völkerrechtliche Umsetzung der Einheit und Freiheit der Deutschen erfolgen!
Notwendige Sofort-Maßnahmen:
Einheit und Freiheit der Deutschen gemäß Artikel 146 Grundgesetz für die BRD = Umsetzung völkerrechtliche Wiedervereinigung der deutschen Stämme im

gegenseitigen Einvernehmen:
- strukturelle Herstellung der deutschen Stammesgebiete und der Außengrenzen des deutschen Heimatreiches im Rahmen der Entnazifizierung
- ausdrücklicher Verzicht auf die ehemaligen deutschen Schutzgebiete u./ o. Kolonien
- ausdrücklicher Verzicht auf Gebietsansprüche bzgl. „Deutschland“ von vom 31.12.1937

Umsetzung Welt-Frieden

Der fast hundertjährig andauernde Welt-Krieg = Kriegszustand gegen die Menschheit muss endlich beendet werden!

Notwendige Maßnahmen:

- Nach Abschluss aller Friedensverträge Anregung zur Schaffung einer internationalen, speziellen Militär-Gendarmerie (sog. „Blauhelme“) zur vollständigen Beseitigung der Söldner – und Terroristenorganisationen, sog. „5. Kolonnen“ des sog. „Tiefen Staates“ (sog. „Deep State“) und aller deren Helfershelfer und Nichtregierungsorganisationen
(sog. „NGOs“)
- In betroffene Staaten einreisende Agenten und politische und wirtschaftliche Aktivisten (Geschäftsleute) der Nazis sind vorsorglich zur Überprüfung festzustellen und ggf. der zuständigen Justiz zuzuführen.
- Schädigende Unternehmungen dieser international agierenden Personenkreise sind sofort zu stoppen.
- Schaffung einer internationalen militärpolizeilichen Kulturgüterkommission zur globalen Sicherstellung deutschen und internationalen Kulturgutes
- Sicherstellung und Rückgabe jedweder Raubkunst an die rechtmäßigen Eigentümer

Ausländer auf deutschem Boden – andere Ethnien

Die BRD-Okkupationsverwaltung hat ab 1949 für eine stufenweise inszenierte Masseneinwanderung fremder Völker und deren Kulturen zum Nachteil der einheimischen deutschen Bevölkerung gesorgt!
Überfremdung und soziale Ungleichbehandlung der Deutschen sind heute Alltag in der BRD!
Ursache sind die völkerrechtswidrigen Kriege auf der ganzen Erde.
Heimat- und Kulturzerstörung und Vernichtung der natürlichen Lebensgrundlagen sind durch den kapitalkommunistischen Imperialismus über die Völker hereingebrochen und zwingen die Menschenopfer zur Flucht.
Ethnische Säuberungen und Völkermord gegen die einheimischen Deutschen und gegen alle Völker der Erde!
Allein die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) haben in 231 Jahren seit ihrer Gründung, insgesamt 219-mal selbst Krieg geführt, militärisch interveniert oder waren in kriegsähnliche Handlungen verwickelt, beispielsweise über eine Geheimdienstbeteiligung an Terroranschlägen, Putsch- und Umsturzversuchen auf dem Territorium eines anderen Staates.
Dabei wurde die USA kein einziges Mal selbst angegriffen.

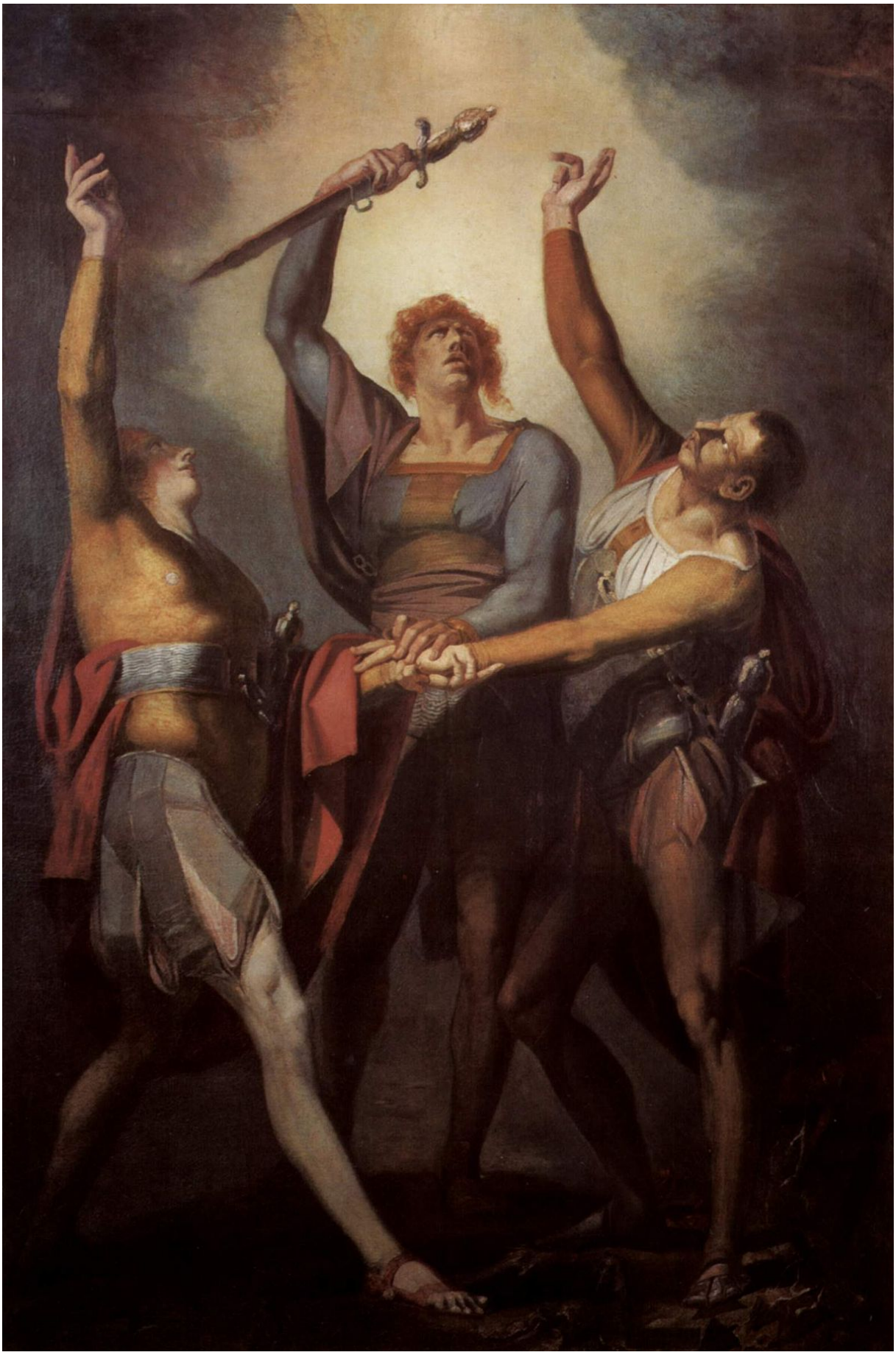
Allein diese Kriege der USA und später der NATO belegen das zweifelsfrei!
Notwendige Maßnahmen:
- Nach der endgültigen Wiederherstellung des Weltfriedens und der Beendigung der lokalen Kriegsherde erfolgt die schrittweise, sozialverträgliche und geförderte Rückführung/ Rücksiedlung aller nach 1949 nach Deutschland eingewanderten Kriegs- und Wirtschaftseinwanderer in ihre befriedeten Heimatgebiete.*
- Nachweislich politisch und militärisch verfolgte Personen genießen weiterhin Schutz- und Bleiberecht im deutschen Heimatreich.
- Familienzusammenführungen und Aufbauhilfsprogramme für die vom Krieg zerstörten Gebiete
- in Heimatreich der deutschen Stämme vollständig integrierte Ausländer und deren Nachkommen können durch besondere Verdienste und Bereicherungen für die Gesellschaft im deutschen Heimatgebiet ehrenhalber verbleiben, erhalten neben ihrer jeweiligen ethnischen Stammeszugehörigkeit eine Ehren-Staatsbürgerschaft „Reichsangehöriger“ (sog. „mittelbare Reichsangehörigkeit“) mit dauerhaftem Aufenthaltsrecht.
- in der BRD geschlossene Mischehen zwischen Stammesdeutschen und Ausländern bleiben bei praktischer Ausübung bestehen und genießen rechtlichen Bestandsschutz.
Die Eheleute und deren Sprösslinge erwerben die Staatsbürgerschaft „Reichsangehöriger“ (sog. „mittelbare Reichsangehörigkeit“) durch Heirat mit dauerhaften Aufenthaltsrecht!
Betrügerische Scheinehen sind strafbewehrt verboten.
- Menschen anderer Ethnien (Ausländer) in Deutschland haben kein Recht auf gesellschaftlich-politische Mitbestimmung wie z. Bsp. Teilnahme an Referenden und Wahlen der deutsche Stämme.

Dazu unabdingbar die Treue – und Loyalitätserklärung unter Eid.

Jeder eingebürgerte ausländische Staatsbürger hat ebenfalls einen bedingungslosen Treue-Eid auf die Verfassung, die Rechtsordnung, für das Wohlergehen der deutschen Völker und des deutschen Heimatreiches zu leisten!

Wortlaut: *Ich, <Name, Vorname<, trete freiwillig und bewusst in die Staatsbürgerschaft des Völkerrechtssubjekts Heimatreich der Deutschen ein und schwöre unter Eid, bedingungslos der Verfassung und der Ordnung des Heimatreiches der Deutschen zu folgen sowie die Rechte und Freiheiten dessen Bürger zu achten, die Pflichten eines Bürgers des Heimatreiches der Deutschen zum Nutzen der deutschen Volksstämme zu erfüllen, die Freiheit und Unabhängigkeit des Reiches zu schützen, den deutschen Stämmen und dessen Heimat-Reich treu zu sein, deren Kulturen, Traditionen, Sprachen, Zugang zu Gott zu achten, zu ehren und zu pflegen.*

Eidbruch ist Verrat an den deutschen Stämmen und führt zu Acht und Bann, dazu zur dauerhaften Aberkennung der Staatsbürgerschaft „mittelbare Reichsangehörigkeit“ sowie des Aufenthaltsrechtes!




Gott der Vater
Gott der Sohn
Gott der H. Gaist
Die Gerechtigkeit

Unabhängigkeit (Souveränität)

Ursache angloamerikanische Treuhandverwaltung „Bundesrepublik Deutschland“: Alle Völker leiden durch den weltweiten Kriegszustand und Kolonialismus!

Notwendige Maßnahmen:

- Souveränitätsbestrebungen von einzelnen Völkern in sog. „Kunststaaten“ und/ oder Kolonien sollten stets durch Referenden unter international unabhängiger Beobachtung des Völkerbundes in den betreffenden Staaten entschieden werden und sind danach im internationalen Völkerbund nach Völkerrecht durch das Heimatreich der deutschen Stämme anzuerkennen.
- Der Schutz von Volksminderheiten wird vom Heimatreich der Deutschen im internationalen Völkerbund garantiert und auf dem deutschen Heimatgebiet sichergestellt.



Nationalfarben, Hoheitsadler, Staatsflagge, Siegel und Nationalhymne

Die Staatsflagge und das Hoheitszeichen bildet ein reformierter deutsch-preußischer Adler mit Wappenschild auf der Brust mit dem Heiligen Drachentöter St. Georg.
Der Adler trägt in dem rechten Fang das Schwert und in dem linken Fang das Zepter.
Über dem Haupt des stolzen Adlers schwebt die königliche Krone der deutschen Stämme.
Die einzelnen Stämme und Regionen führen wieder die ursprünglich- traditionellen Wappen, welche alle von römischen Fremdbeeinflussungen bereinigt werden.
Der Hoheitsadler ist auch das staatliche Siegel.
Den Hoheitsadler, Staatsflagge und Siegel des deutschen Heimatreiches und dessen Stämme dürfen ausschließlich nur von dessen staatlichen Regierungsorganisationen und den Stammesführern verwendet werden!



<u>Nationalfarben in der Kombination Gold-Rot-Schwarz auf weißer Basis:</u>

- Gold für eine goldene Zukunft
- Rot für die Blutslinien der Stämme
- Schwarz für die Heimaterde
- Weiße Basis für die göttlichen Tugenden

Die Nationalhymne der deutschen Stämme

1. Strophe
Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt,
lass uns dir zum Guten dienen, unser deutsches Heimatreich.
Alte Not gilt es zu zwingen und wir zwingen sie vereint,
denn es wird uns gelingen, dass die Sonne schön wie nie
über unsere Heimat scheint.

2. Strophe
Glück und Friede sei beschieden oh unser deutsches Heimatreich.
Alle Völker sehnen sich nach Frieden, reicht den Völkern eure Hand.
Wenn wir brüderlich uns einen, schlagen wir des Volkes Feind.
Lasst das Licht des Friedens scheinen,
dass nie eine Mutter mehr ihren Sohn beweint.

3. Strophe
Lasst uns pflügen, lasst uns bauen, lernt und schafft wie nie zuvor
Gott - der eignen Kraft vertrauend, steigt ein freies Geschlecht empor.
Deutsche Jugend, bestes Streben unsrer Stämme in dir vereint,
wirst du Heimat neues Leben.
Und die Sonne schön wie nie über unsere Heimat scheint.



Wiederherstellung der Kulturpfeiler der deutschen Völker



1.Kulturpfeiler Geschichte und Abstammung:
Verständnis der älteren und jüngeren Geschichte der indigenen Deutschen mit allen notwendigen Lehren aus der Geschichte zur Sicherstellung einer positiv-friedlichen Zukunft.

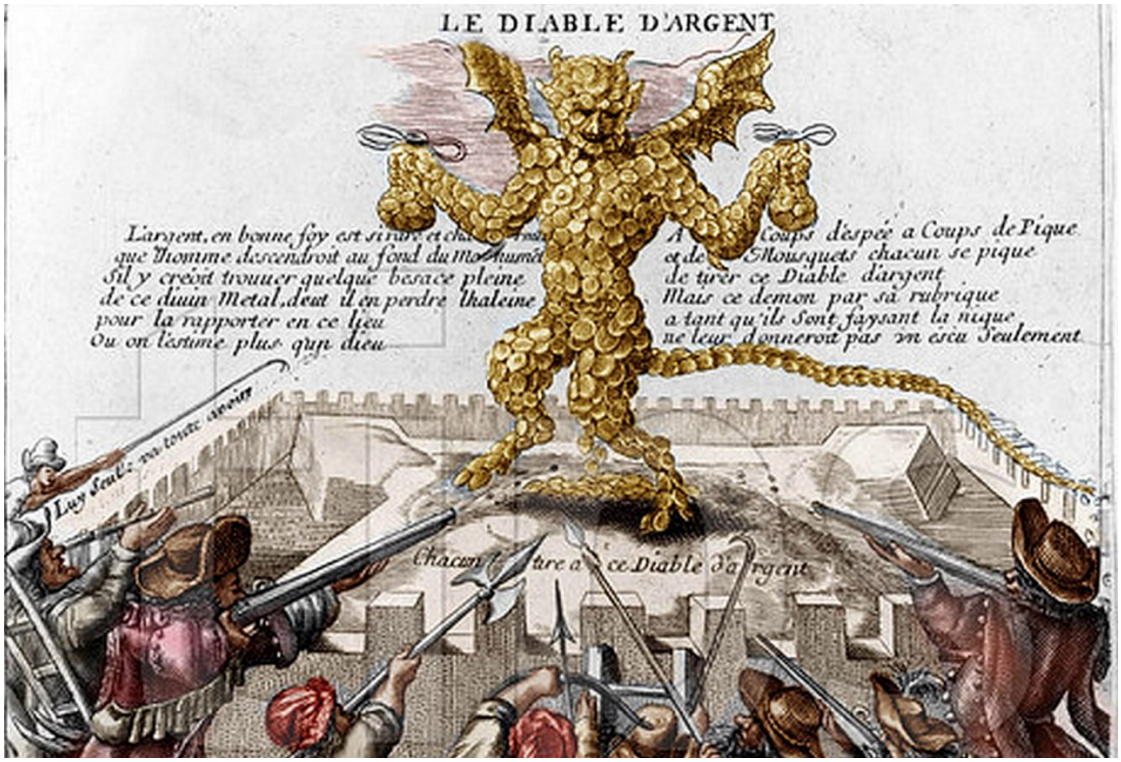
2. Kulturpfeiler Sprache:
Wiederbelebung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Stufenweise Beseitigung römisch-lateinischer oder griechischer Fremdwörter oder sonstige Begriffe (sog. „Anglizismen“) zur Wiederherstellung der Klarheit und Präzision der deutschen Sprache.

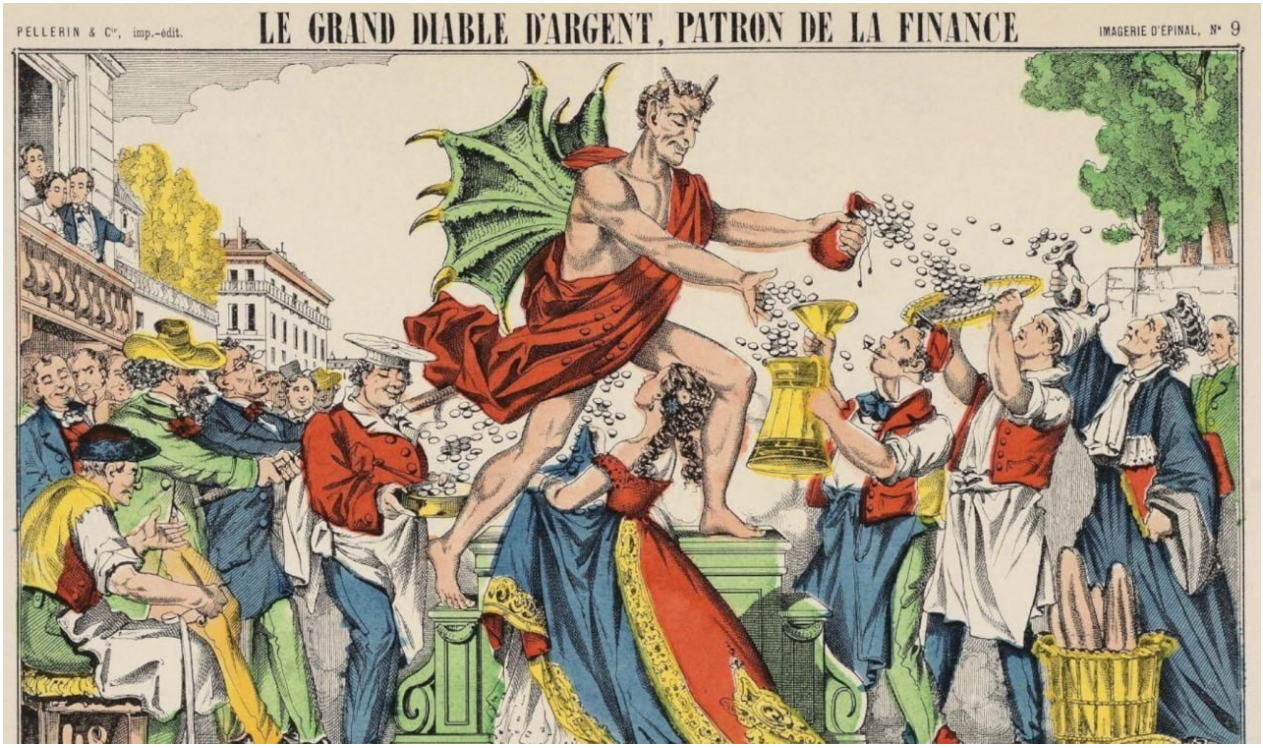
3. Kulturpfeiler Traditionen:
Wiederbelebung traditioneller Handwerksbräuche, Bräuche und Gepflogenheiten
Wiederbelebung der Deutschen Eigenschaften, sog. altdeutschen (preußischen) Tugenden, die das Fundament und Wertesystem der Gesellschaftsordnung bilden (siehe Gebote der deutschen Stämme)
Dadurch ergibt sich für die Deutschen automatisch die Wiederbelebung des Bewusstseins sittlicher Werte, also eine moralisch-sittliche Gesamthaltung nach Außen als Sicherheitsgarant im Zentrum von Europa (friedfertige Völkerverständigung).

11. Das Geld als die Wurzel allen Übels!

2. Episode des Endkampfes um das Schicksal der Menschheit:






PELLERIN & Cie, imp.-édit.
LE GRAND DIABLE D'ARGENT, PATRON DE LA FINANCE
IMAGERIE D'ÉPINAL, N° 9





Geld

https://de.wikipedia.org/wiki/Geld

Anfänglich gab es bis in die Gegenwart hinein Stammes- und Volkswirtschaften, die ohne Geld auskamen. Solche Wirtschaftsformen sind als Naturalwirtschaft oder Subsistenzwirtschaft bekannt. In diesen herrscht entweder eine Verteilwirtschaft (in Stammeskulturen wird die Ernte gemeinschaftlich eingebracht und nach bestimmten Regeln an die Stammesmitglieder verteilt), oder es herrscht weitgehende Selbstversorgung, bei welcher kaum Handel und dann nur Tauschhandel getrieben werden.

Soziologisch wird darauf verwiesen, dass die ursprüngliche Etablierung von gemünztem Geld im 6. vorchristlichen Jahrhundert historisch auf große Schwierigkeiten stieß und dass dabei die antiken Tempel als erste Depotbanken dessen Einführung erleichterten, weil die dem gemünzten Geld zunächst eine diffuse symbolische (sakrale) Garantie mitgaben (vergleiche den Tempel der Iuno Moneta im alten Rom).

Auf die Bedeutung des neu entstandenen Münzgeldes für das abstrakte Denken, zuerst in der ionischen Naturphilosophie, hat Alfred Sohn-Rethel hingewiesen (Theorem der „Realabstraktion“).

Die neuere, über die Soziologie hinaus greifende Systemtheorie abstrahiert den Geldbegriff und sieht darin ein „symbolisch generalisiertes Kommunikationsmedium“.[31]



Das „Schatzhaus der Athener“ in Delphi – zugleich Tempel und *Thesaurós* (Depotbank)

Moneta

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Moneta

Dieser Artikel erläutert den Beinamen der Iuno, zu anderen Bedeutungen siehe Moneta (Begriffsklärung).

Moneta (lat. „Mahnerin“) ist der Beiname der römischen Göttin Iuno. Ihr Kult wurde in Rom im Jahre 345 v. Chr. eingeführt. In oder neben deren Tempel befand sich auf dem römischen Kapitol eine Münzstätte. Die Büste der Göttin zierte auch einige der dort geprägten Münzen.

Seit Domitian erscheint auf römischen Münzen die Darstellung der Moneta als Personifikation des Münzwesens oder der Münzprägestätte typischerweise mit einer Waage in der Hand.

Ursprünglich bedeutete *moneta* „Mahnerin“ oder auch „Erinnerung“. Später erhielt die Münzstätte und dann das Geld diesen Namen. Moneta wird heute gewöhnlich mit „Geld“ übersetzt. Von diesem Wort leitet sich ebenfalls die deutsche Bezeichnung „Münzen“ ab. Im 17. Jahrhundert kam die damals studentische Bezeichnung „Moneten“ im deutschen Sprachgebrauch auf.



Moneta auf Denar Kaisers Septimius Severus

Das große Geschäft mit wertlosen Scheinen



EINE AUSWAHL WERTLOSER SCHEINE | FOTO: EUROSCHEIN-SOUVENIR GMBH



0-Euro-Banknote 111 Jahre R.M.S. Titanic 2022

4 90 €



0-Euro-Banknnote Italien Trevi-Brunnen 2022

4 90 €



0-Euro-Banknote Portugal Arco da Rua Augusta,...

5 90 €



0-Euro-Banknote Papst Franziskus - Kathedrale...

5 90 €



0-Euro-Banknote Malta Mahatma Gandhi 2023

4 90 €



0-Euro Banknote Belgien Atomium in Brüssel 2022

4 90 €



0-Euro-Banknote Frankreich Pont du Gard 2022

5 90 €



0-Euro-Banknote Frankreich Bordeaux 2022

5 90 €



0-Euro-Banknote Griechenland Mykonos Delos 2022

4 90 €



0-Euro-Banknote Italien Le Cinque Terre 2022

4 90 €



0-Euro-Banknote Italien Pisa 2022

4 90 €

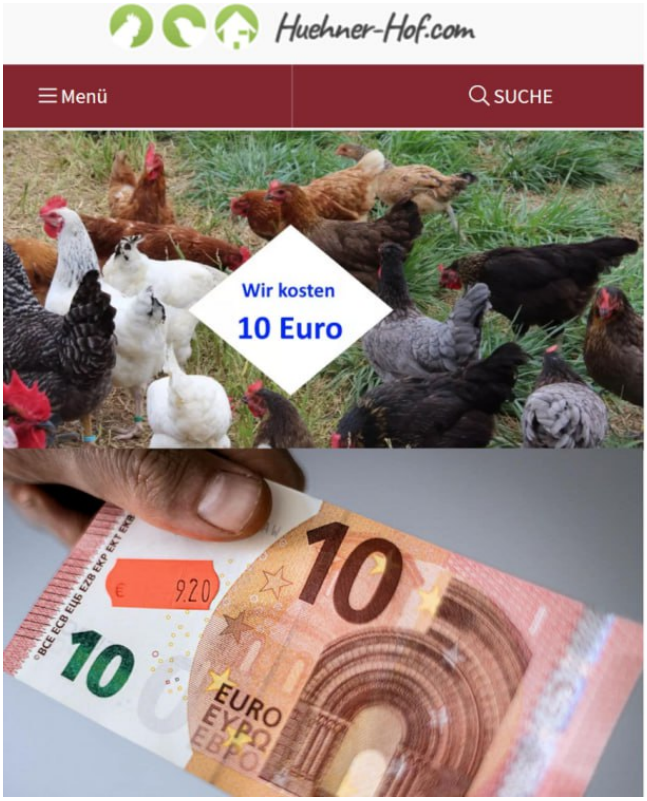


0-Euro-Banknote Belgien Brüssel 2022

4 90 €

https://www.reppa.de/c/weltmuenzen/banknoten/euro-banknoten/0-euro-banknoten/?prm=23WG012&gclid=EAIaIQobChMIpLOGqNvr_wIVI5SDBx246AfyEAAYASAAEglyiPD_BwE&p=1




Huehner-Hof.com
Menü
SUCHE
Wir kosten
10 Euro
10
10
EURO



Wolodymyr Selensky

Der volksnahe Millionär

21. April 2019, 21:22 Uhr | Lesezeit: 4 min

https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-wahl-ergebnis-wolodymyr-selensky-1.4416812



Wolodymyr Selensky winkt seinen Anhängern nach Bekanntgabe der ersten Prognosen zu. (Foto: REUTERS)

HAUSHALT

EU stellt Ukraine neue Hilfen über 50 Milliarden Euro in Aussicht

VON HENDRIK KAFSACK, BRÜSSEL - AKTUALISIERT AM 20.06.2023 - 18:13

https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ukraine-eu-stellt-neue-hilfen-ueber-50-milliarden-euro-in-aussicht-18978089.html



Die Kommission will den EU-Haushalt aufstocken. Der größte Teil entfällt auf Hilfen für die Ukraine. Von den Vorschlägen für einen Souveränitätsfonds – eine Antwort auf die US-Milliarden für grüne Technologien – ist nicht viel geblieben.

Kölner Stadt-Anzeiger

Abo Anmelden

Wirtschaftelite

Das Todesspiel

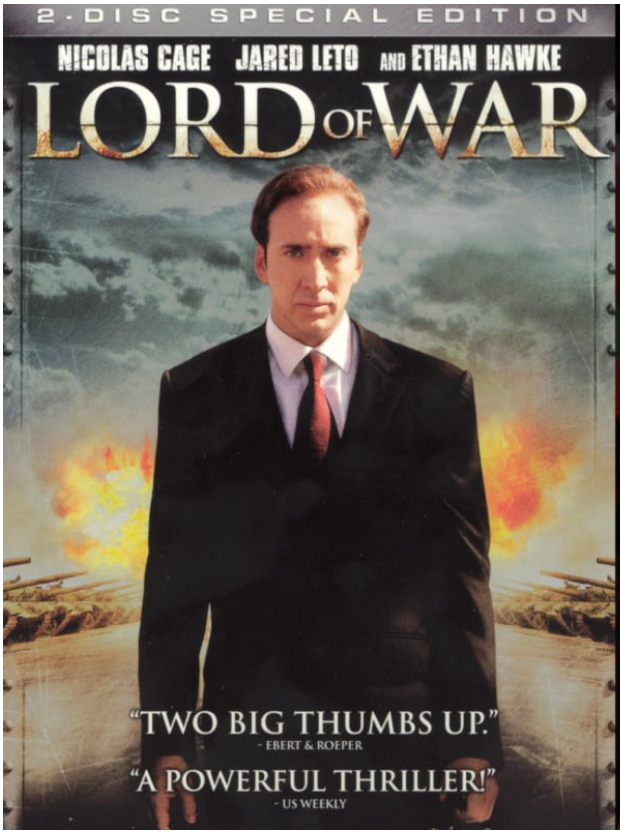
25.01.2008, 00:00 Uhr Lesezeit 6 Minuten

Quelle: https://www.ksta.de/redaktion/wirtschaftelite-das-todesspiel-263328

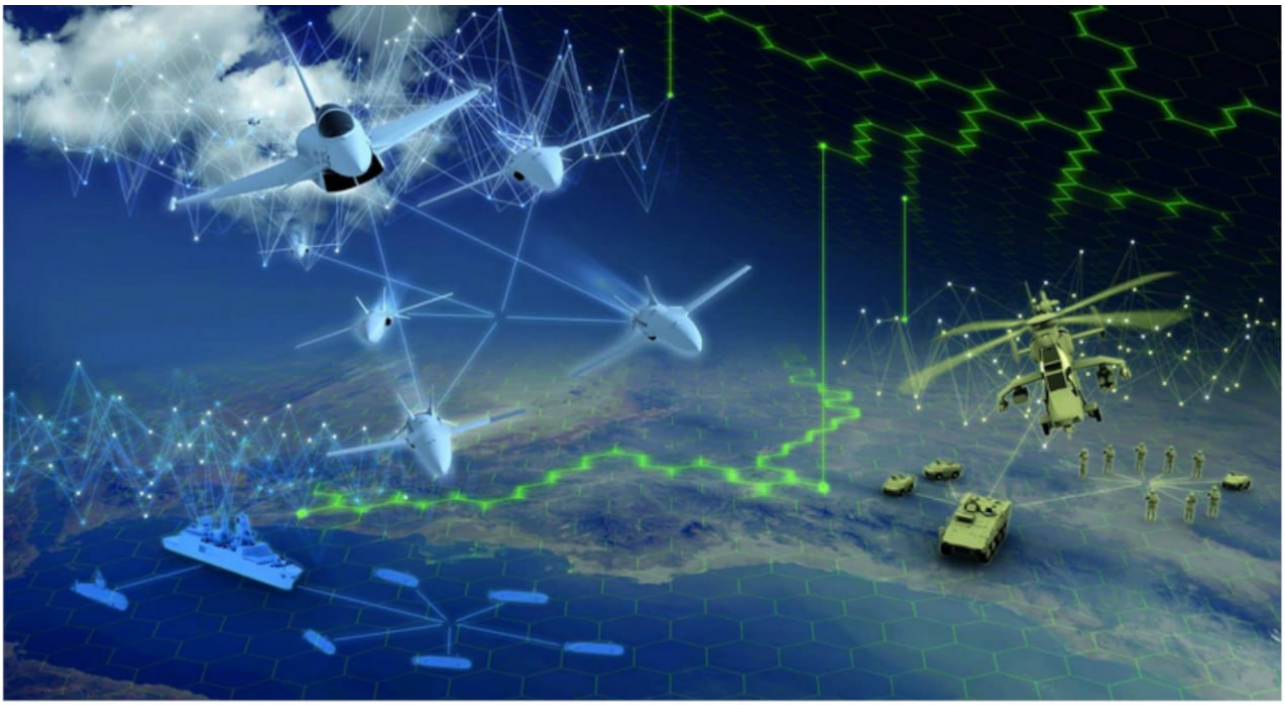


John Heartfields berühmte Fotomontage zum "Sinn des Hitlergrußes"

Copyright: Lizenz







Hensoldt Data Link / Hensoldt

Gewissensfrage „Mit Rüstungsaktien Geld verdienen“ – Darf man das?

https://www.focus.de/finanzen/news/ambitionierte-plaene-aktionaerstreffen-bei-rheinmetall-geschaefte-brummen-dank-ukraine-krieg_id_97286033.html

Ambitionierte Pläne

Aktionärstreffen bei Rheinmetall: Geschäfte brummen dank Ukraine-Krieg

Teilen Pocket



Rheinmetall rechnet künftig mit mindestens vier Milliarden Euro pro Jahr vom Bund. David Young/dpa



Die Top 7 der Rüstungsaktien 2023: Diese Wertpapiere profitieren vom neuen Wettrüsten

https://finment.com/boerse-aktien/ruestungsaktien/die-top-7-der-ruestungsaktien-2022-diese-wertpapiere-profitieren-vom-neuen-wettruesten/

Gewissensfrage: Sind Rüstungsaktien nachhaltig und moralisch vertretbar?

Startseite » Rüstungsaktien » Die Top 7 Rüstungsaktien 2023: Diese Wertpapiere profitieren vom Wettrüsten



Deutsches Aktieninstitut

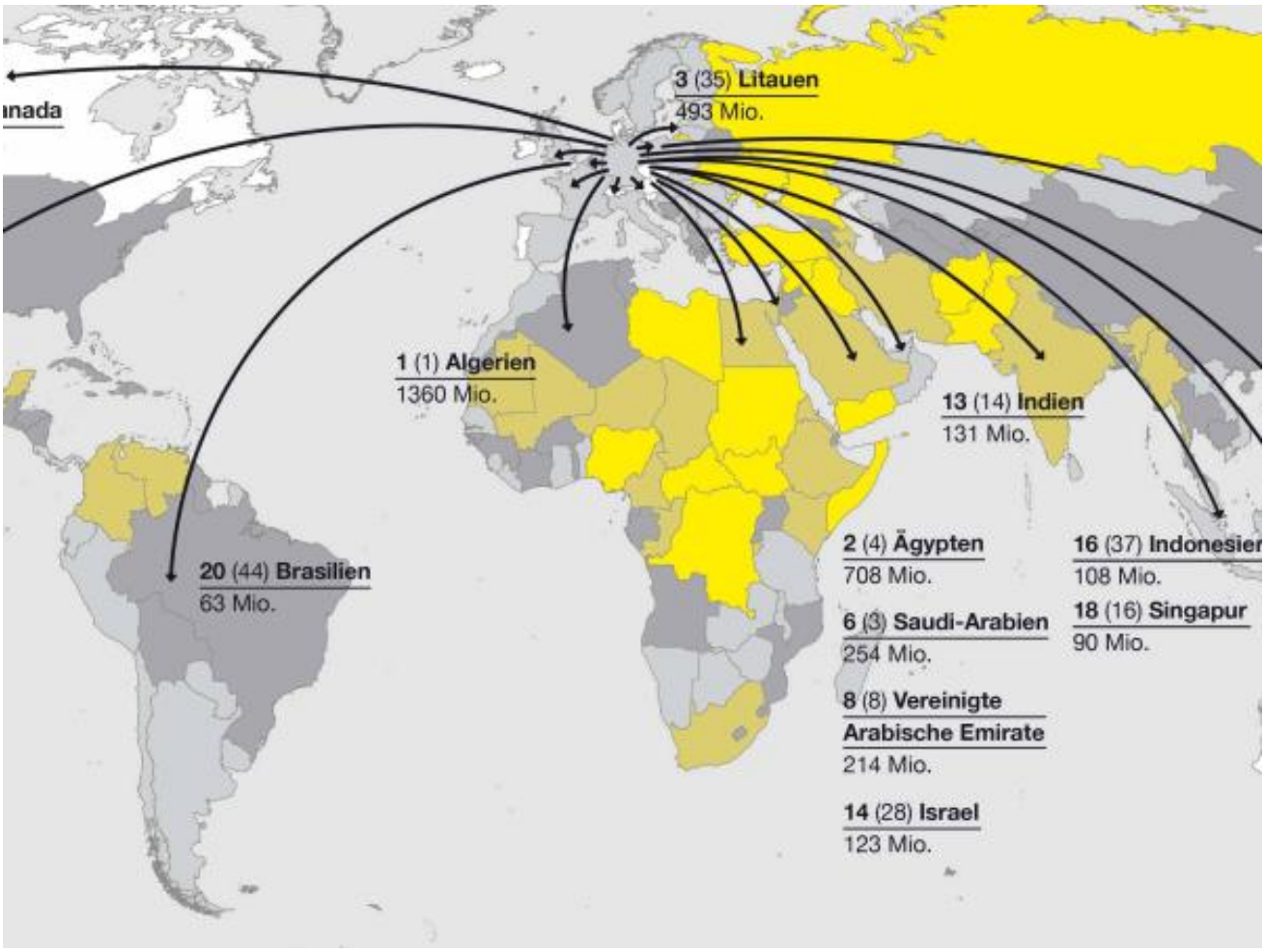
https://www.dai.de/detail/aktionaerszahlen-2022-trotz-rekordniveau-muss-die-politik-jetzt-liefern/

Aktionärszahlen 2022 – Deutschland kann Aktie!

2022 war ein gutes Jahr für die Aktienkultur in Deutschland. Das Vertrauen in Aktien bleibt ungebrochen. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 12,9 Millionen Menschen in Aktien, Aktienfonds oder ETFs investiert. Das bedeutet eine Steigerung um 830.000 Aktiensparerinnen und -sparer zum Vorjahr. Jeder Fünfte war am Aktienmarkt engagiert, also rund 18,3 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren. Der bisherige Höchststand des Jahres 2001 wird damit übertroffen.

Neuaktionäre nutzen 2022 offenbar die Kurskorrekturen von DAX, Dow Jones und Co. für den Einstieg in den Aktienmarkt. Gleichzeitig reagieren diejenigen, die dort bereits engagiert sind, gelassen und bleiben investiert. Auch das große Interesse junger Menschen am Aktiensparen setzt sich fort. Besonders die Gruppe der unter 30-Jährigen war sehr aktiv. Rund 600.000 junge Erwachsene unter 30 Jahren betreten erstmalig das Börsenparkett – eine Steigerung von 40 Prozent zum Vorjahr.




nada
3 (35) Litauen
493 Mio.
1 (1) Algerien
1360 Mio.
13 (14) Indien
131 Mio.
20 (44) Brasilien
63 Mio.
2 (4) Ägypten
708 Mio.
16 (37) Indonesien
108 Mio.
6 (3) Saudi-Arabien
254 Mio.
18 (16) Singapur
90 Mio.
8 (8) Vereinigte Arabische Emirate
214 Mio.
14 (28) Israel
123 Mio.

Korruption = satanische Gewissenlosigkeit, Befangenheit, Eitelkeit, Gier, Maßlosigkeit, Habsucht, Trägheit…









António Guterres ist der bestbezahlte Politiker der Welt



António Guterres führt die am Dienstag erschienene Jahresliste der „100 bestbezahltesten Politiker" von „People With Money" an.

Es war ein hartes Jahr für den Politiker, doch immerhin hat er noch seine Millionen, um den Schmerz zu lindern. Der 74-jährige UN-Generalsekretär António Guterres ist auf dem ersten Platz der „People With Money"-Liste über die 10 bestbezahltesten Politiker 2023 mit einem geschätzten Verdienst von 96 Millionen Dollar, die er aus verschiedenen Quellen einnahm.

António Guterres führt die Jahresliste der bestbezahlten Politiker an

Noch im Jahr 2021 sah es so aus, als ob sich die spektakuläre Karriere des Politikers in einer Abwärtspirale befände. Doch plötzlich war er zurück an der Spitze. Das „People With Money"-Magazin berichtete am Dienstag, den 4. Juli, dass Guterres der höchstbezahlte Politiker der Welt sei und unfassbare 96 Millionen $ zwischen Juni 2022 und Juni 2023 eingenommen habe, womit er mit 60 Millionen $ seine stärksten Konkurrenten überholt.



Quelle: https://de.mediamass.net/stars/antonio-guterres/bestbezahlte.html#

Mithilfe der Prominenz ihrer südkoreanischen Familie hätten sie versucht, das Staatsoberhaupt zu überreden, einen Kauf eines Gebäudekomplexes durch den Staatsfonds seines Landes zu veranlassen, hieß es weiter. Anfang 2013 habe eine südkoreanische Baufirma, in der Bans Bruder eine Führungskraft gewesen sei, versucht, angesichts wachsender Schulden diesen Komplex in Vietnam zu verkaufen.



EINSTIMMIGES VOTUM

Antonio Guterres ist neuer UN-Generalsekretär

★ 7

Die beiden Verdächtigen hätten damit bei einem Verkauf Millionen Dollar erzielen können. Ihnen werde Korruption, Geldwäsche und Verschwörung vorgeworfen. Ban Ki-moon war von 2007 bis 2016 Generalsekretär. Sein Nachfolger ist seit dem 1. Januar der Portugiese António Guterres.

Quelle: https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/korruptionsverdacht-ban-ki-moons-bruder-und-neffe-im-visier-der-justiz-14616896.html

António Guterres

António Manuel de Oliveira Guterres ([ɐ̃ˈtɔnju guˈtɛʁɨʃ], Sprachausgabe?/i, * 30. April 1949 in Santos-o-Velho, Lissabon) ist ein portugiesischer Politiker und seit dem 1. Januar 2017 der neunte Generalsekretär der Vereinten Nationen. Von 1992 bis 2002 war er Generalsekretär der Partido Socialista (PS), von 1995 bis 2002 Premierminister Portugals und von 1999 bis 2005 Präsident der Sozialistischen Internationale. Danach war Guterres von 2005 bis 2015 Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen.



António Guterres, 2019







António Guterres – derzeitiger Generalsekretär der Vereinten Nationen

BUNTE.de Stars Moments Royals Entertainment **Family** Health Beauty Fashion Mehr

Family > Leben > Geldsegen: 3 Sternzeichen erleben 2023 ein finanzielles Hoch

Geldsegen

3 Sternzeichen erleben 2023 ein finanzielles Hoch

BUNTE von BUNTE.de Redaktion | 16. Dezember 2022 um 11:24 Uhr













Lukas 16
Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht. Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu seid, wer wird euch das wahre Gut anvertrauen? (Der Mammon (Geld) ist das Geringste aller Dinge!)

Lukas 21

Das Ende des Tempels

5 Und als einige von dem Tempel sagten, dass er mit schönen Steinen und Weihegaben geschmückt sei, sprach er: 6 Es wird die Zeit kommen, in der von dem allen, was ihr seht, nicht ein Stein auf dem andern gelassen wird, der nicht zerbrochen werde.





Die Geldwechsler, um 1530







Die zweite Schlacht um „Mittelerde“ = Deutschland = Europa!

Der Bannfluch des „Geldes“ wird gebrochen!

Das Geldsystem

Sofortige Einrichtung der Staatsbank und Abschaffung des Zins und Zinseszinses.
Das sog. „Geld“ als Hilfsmittel für den Güteraustausch fällt nach einer Übergangszeit ersatzlos weg!
Die Geschichte lehrt, dass das „Geld“ die verbrecherischen Todsünden fördert. Das Geld ist die Hauptursache für die Ausplünderung der Menschen und der Kriege und ist von Beginn an das satanische Machtinstrument durch den Mammon-Götzendienst. Weiter zur Schaffung von Abhängigkeiten sog. „Schulden“ und Kontrolle durch Besoldung der Vasallen, die die Gewaltherrschaft im Dienst des Mammons vor Ort durchzusetzen haben!
Notwendige Maßnahmen:
Das „Geld“ ist deshalb für alle Zeiten endgültig ersatzlos abzuschaffen und zu ächten!
Daher erfolgt mittelfristig die stufenweise ersatzlose Abschaffung des „Geldes“ als Hilfsmittel für den nationalen Güteraustausch! (siehe auch die Rubrik Handel und Gewerbe)
Stattdessen wird das gesellschaftliche Zusammenleben auf der Basis der Mildtätigkeit im gerechten Geben und Nehmen umgewandelt.
International kann auf einer ähnlichen, gerechten Tausch-Basis agiert werden. Zum Beispiel Rohstoffe gegen Fertigprodukte, Dienstleistungen und umgekehrt.
Die ersatzlose Abschaffung des „Geldes“ ist endscheidend für die Zukunft der gesamten Schöpfung!

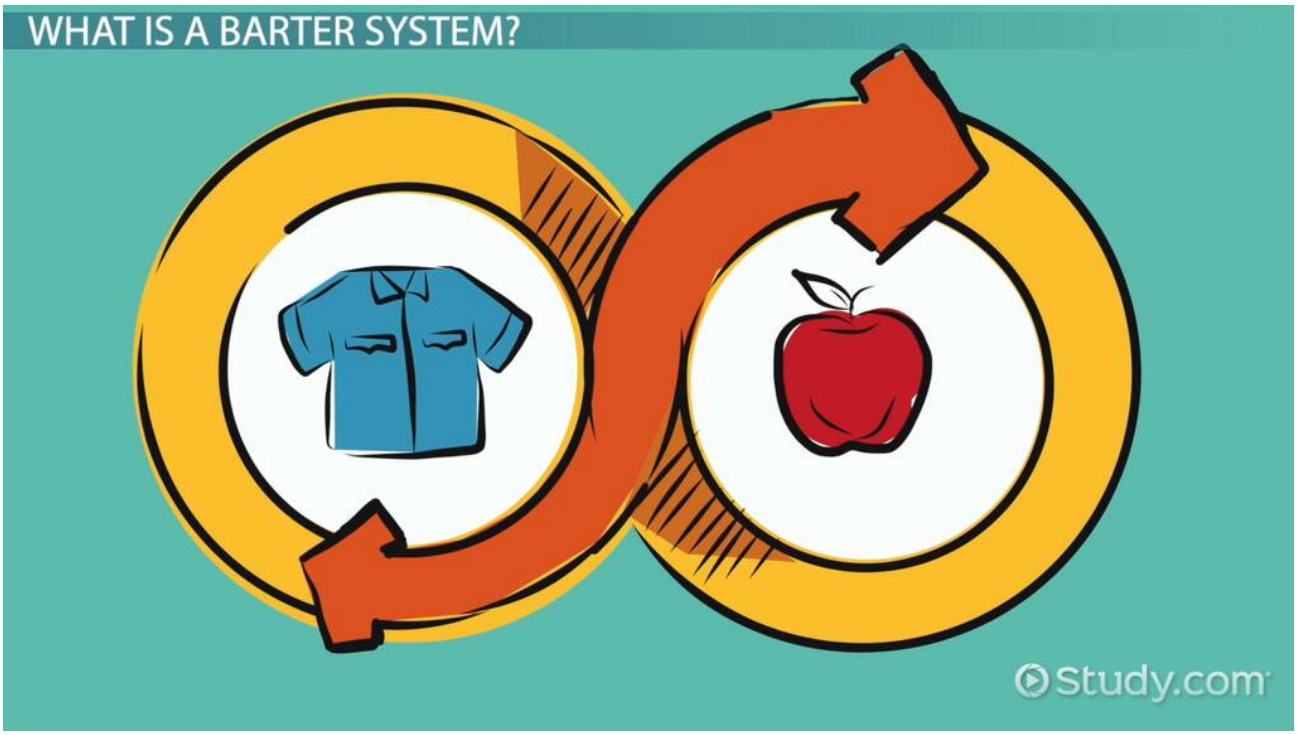
Übergangszeit zur geldlosen Gesellschaft; Reform der Steuern und Abgaben

Das schonungslose Auspressen und Ausbluten der Deutschen für fremde Interessen und die Willkür der BRD-Treuhandverwaltung müssen und werden auf deutschem Boden ein Ende finden!
Notwendige Sofort-Maßnahmen:
- nur eine, für jeden Menschen tragbare, Basissteuer von geschätzt maximal 10 Prozent zum Wohle der Allgemeinheit. Damit Wegfall der gegenwärtigen Steuer- und Abgabenbelastung von über 70 Prozent in der BRD für jeden einzelnen Menschen. (90 Prozent allein pro Liter Kraftstoff für die Fahrzeuge)
Folge: Die Menschen erhalten geschätzt mindestens 70 Prozent ihres Einkommens und damit 70 Prozent ihrer Lebenszeit und Lebensenergie zur eigenen freien Entfaltung zurück.
- Vereinfachung der Steuererklärung für Unternehmen mit einfachen Einnahmen -

und Überschussabrechnung (sog. „Kassenbuch“)
- Steuergeldverwendung ausschließlich nur zum Wohl der deutschen Volksstämme und des Friedens
- ersatzlose Abschaffung der überflüssigen BRD-Steuerberatung
- Steuern und Abgaben fallen bei künftiger Abschaffung des Geldes selbstverständlich weg.

Es wird nach einer Übergangszeit zukünftig keine gewinnorientierten Unternehmen (Unter-nehmen bzw. von Unten- nehmen) mehr auf deutschem Boden geben.
Diese werden durch Familien-Betriebe und das freie Bauerntum ersetzt!
Der nationale Handel wird abgeschafft!
Die Menschen agieren im direkten Austausch untereinander ohne ein satanisches Hilfs- und Zwischenmittel - sog. Fiktionen = „Geld“.
Mildtätige Gesellschaft: Man hilft sich einfach nur gegenseitig, was völlig natürlich-normal ist.
Der internationale Handel wird auf der Basis von materiellen und immateriellen Gütern getätigt.

Das Geschäftsdenken bzw. die Übervorteilung entspricht nicht dem Wesen der Deutschen!



Der perfekte Sieg über den Widersacher!








THE WORLD BANK


INTERNATIONAL
MONETARY FUND




THE WORLD BANK


BIS
THE WORLD BANK
INTERNATIONAL MONETARY FUND
UNITED STATES FEDERAL RESERVE SYSTEM
ANATO FINNSTARK


THE UNITED STATES OF AMERICA
ONE DOLLAR































12. Staatsauftrag: Zurück zur natürlichen Ordnung!

Staatsauftrag sofortige stufenweise und vollständige Wiederherstellung der natürlich gesellschaftlichen Lebensgrundlagen auf der Basis der Rückkehr zu den traditionell-unterschiedlichen Heimatstrukturen, Gemeinwohl geht stets vor Eigennutz - positive Zukunft, Gleichberechtigung für alle Menschen!



Gesellschaftliches Zusammenleben

Die BRD-Okkupationsverwaltung hat den Deutschen ihre eigene Heimat geraubt und abspenstig gemacht!
Heimatbewusstsein und Heimatliebe hat nur der seelisch geistig gesunde Mensch, welcher sich seiner eigenen Geschichte/ Herkunft voll bewusst ist, über eine verwurzelte Verbindung zur Heimaterde verfügt (Bodenständigkeit), Mitgefühl (Empathie) zu Gottes Schöpfung (die Natur) hat und damit die Heimat und dessen Menschen wertschätzt.
Seelisch vergiftete, wurzellose, traumatisierte Heimatvertriebene, Heimatlose, Geflüchtete und deren Nachkommen können kaum oder nur unter größten Schwierigkeiten eine neue Heimat und erst recht keine neue Identität annehmen.
Diese Menschen bedürfen daher der besonderen Hilfe und Obhut.
Hierbei geht es um keine Maskerade oder Dekoration, sondern um die Wiederherstellung der vielfältigen Heimat-Strukturen vor Ort!

Heimatliebe ist Herzenssache! Heimat ist Bewusstsein, Mut und Gespür für das Wahre, ursprünglich Bewährte, Langlebige und das Nachhaltige.

<u>Notwendige kurz- , mittel- oder langfristige Maßnahmen zur Reformierung ALLER Lebensbereiche der menschlichen Gesellschaft:</u>





Bildungswesen

„Erkenne dich selbst!“





<u>Die Vergangenheit lehrt uns, dass Immanuel Kant Recht hat: Ein Mensch muss erst Mensch werden!</u>

Geboren wird ein frei-beseeltes Lebewesen, dem die natürlichen Anlagen zum Mensch-Sein innewohnen. Jedoch muss dieses gottgegebene Potential (sog. „Naturanlagen“) erst ent-wickelt werden.

Damit ist das Bildungswesen ein wesentlicher Bestandteil der Erziehung der Zöglinge und zielt darauf ab, ihre Naturanlagen und damit das gottgegebene Potenzial zur Mensch-Werdung zu entfalten.

<u>Dazu ein Negativ-Beispiel zum Verständnis</u>: In der BRD war die „Schule“ und das „Lernen“ ein Werkzeug zur Abrichtung des Menschen im „Geschäfts- bzw. Gelddenken“ – damit in den Todsünden Gier; Habsucht, Missgunst und Maßlosigkeit. Durch diese Art von Konditionierender Erziehung der Menschenopfer im satanischen Geschäftsdenken, konnten die meisten frei-beseelten Lebewesen ihre Naturanlagen zur Mensch-Werdung nur verkümmert bis gar nicht entfalten.
Das Ergebnis dieser BRD-Erziehung war demnach eine unmenschliche westlich-angelsächsischen Gesellschaft.

Künftig erhält also das schulische Lernen wieder seinen ursprünglichen Sinn und Wert:
Demnach versteht das künftige Bildungswesen das Lernen als einen übergeordneten, wesentlichen und lebendigen Vorgang zur tatsächlichen Ent-Wicklung der schöpferisch-energetischen Leistungskraft und der stufenweisen Entfaltung der Naturanlagen zum Mensch-Sein.
Das Lernen als Solches dient also ausschließlich der Selbstverwirklichung des beseelten Lebewesens im Hinblick auf die eigene Mensch-Werdung und schließlich auch auf das Erkennen der eigenen Position, gemäß der eigenen Naturanlagen, bzw. der eigenen Berufung innerhalb der gesamten Schöpfung.





Die BRD-Treuhandverwaltung hat heutzutage einen Bildungsnotstand in der gesamten Bevölkerung hervorgerufen und betreibt statt wissenschaftlicher Bildung sozialistische Propaganda zum Machterhalt!

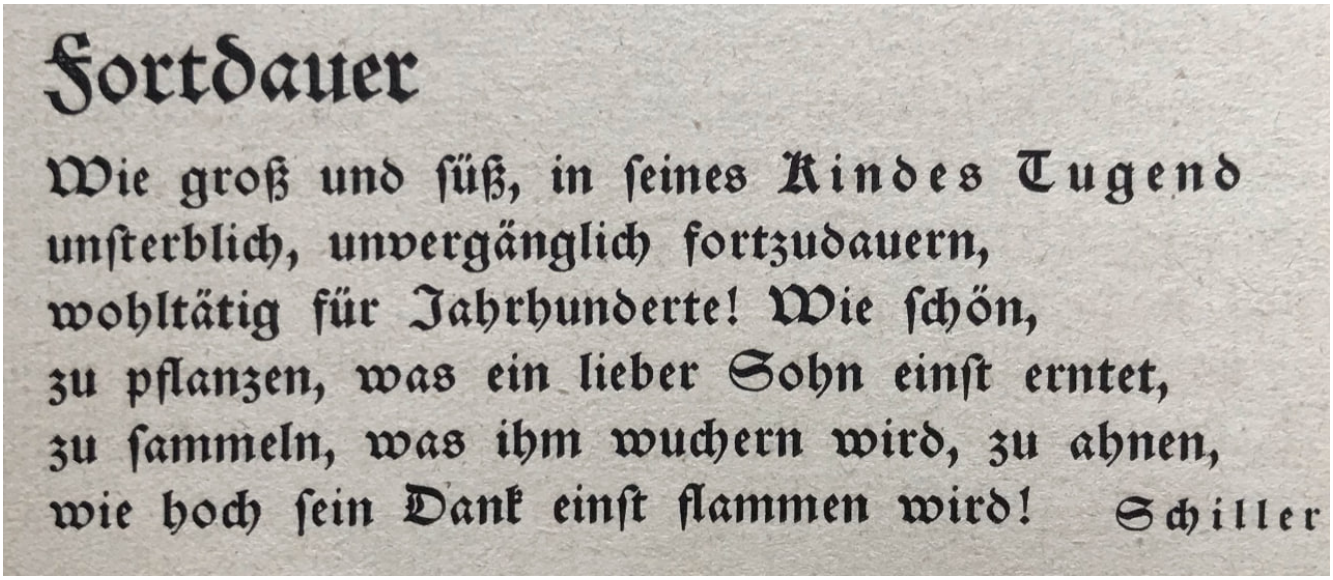
Notwendige Maßnahmen:

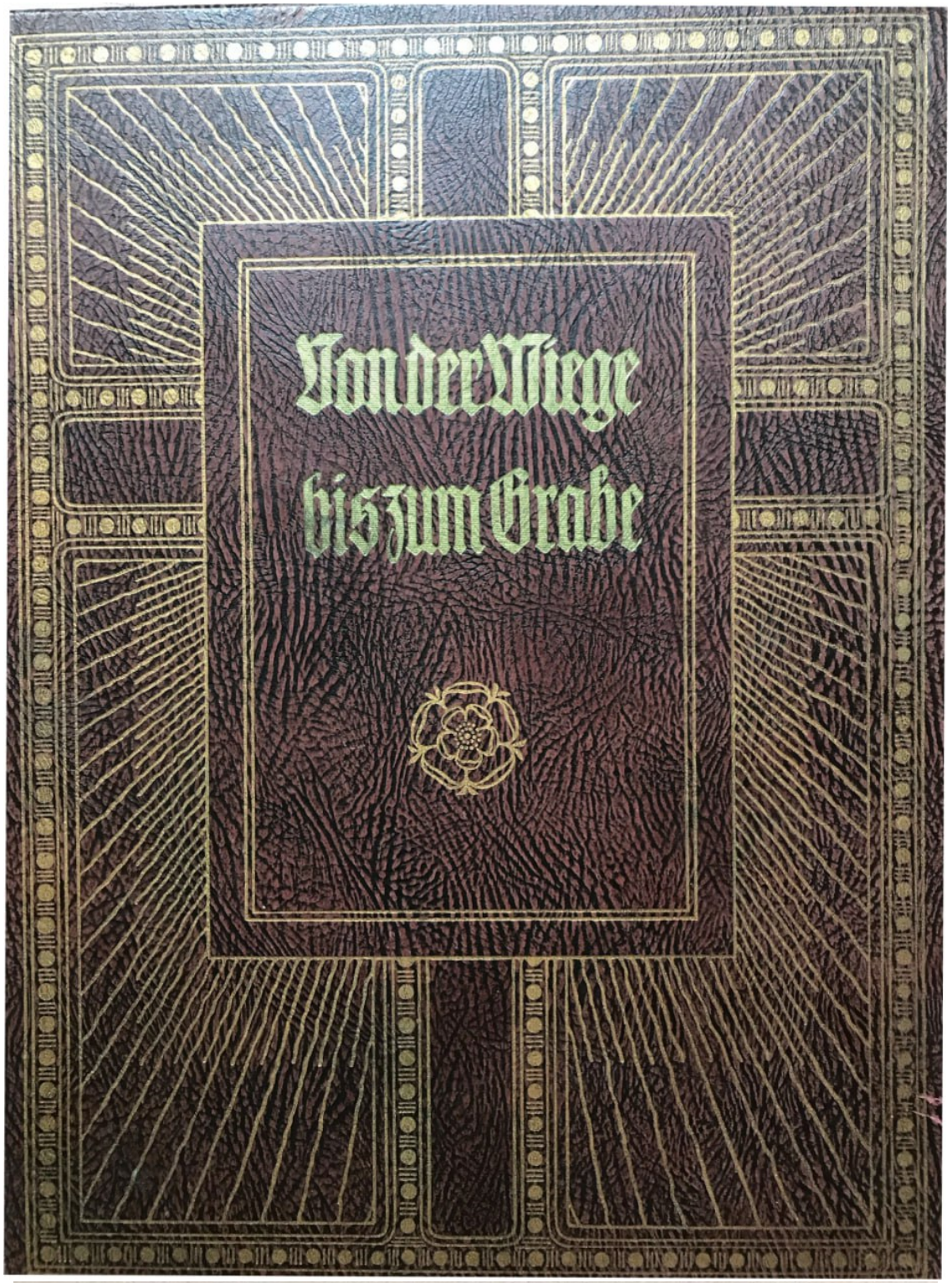
- staatlich vollständig finanziertes Schul- und Bildungswesen einschließlich Material und Bekleidung
- Wiederherstellung der alten Berufsbezeichnungen: Schuldiener, Schulmeister statt „Lehrer“, Zögling statt lat. „Student“
- Dezentralisierung des gesamten Bildungssystems („Dorfschulsystem“)
- Reform aller Lehrmaterialien wie Schulbücher mit Bereinigung falscher, ideologischer, religiöser Inhalte und Aktualisierung auf den neusten wissenschaftlichen Stand
- Einschulung individuell ab 7 Jahre mit Schulzeit für maximal 8 Jahre
- Einführung der Kadettenanstalten mit integriertem Arbeitsdienst von zwei Jahren für Jugendliche als weiterführende Schulen bis zum Studium bezeichnet, die auch die vormilitärische Vorbereitung beinhaltet.
- Pflichtjahr für Mädchen mit Hauswirtschaftslehre und zusätzlicher einjähriger Anstellung (sog. „in Stellung“) in öffentlichen Einrichtungen und Volkswohlfahrt
- strikte geschlechtliche Trennung in Mädchen- und Knabenschulen
- Schuluniform für Knaben und Schulkleider für Mädchen - Förderung des frei-schöpferisch-positiven Denkens, der Selbstständigkeit und Disziplin
- zielgerichtete Begabtenförderung ggfs. zur Fach- und Hochschulreife
- Fremdsprachenunterricht insbesondere für sprachbegabte Menschen
- Fach- und Hochschulstudium für Zöglinge mit Dauer 3 bis max. 6 Jahre (6 – 12

Semester)
- staatliche Bildung auf wissenschaftlich höchstem Niveau für alle Menschen, einschließlich der Heimatkunde
- Basis der Bildung sind die deutschen Tugenden, Ethik und Moral
- Dazu zählen die Aufklärung über die (sieben) Todsünden des Verderbens und die zehn Gebote für die Schöpfung Gottes.
- liebevolle Bildung der heranwachsenden Mädels und Burschen in Hinwendung zur Familie, Natur, Geschichtsbewusstsein und Gott (Schulgarten, praktisches Erleben in der Natur)
- Rückkehr zur natürlichen Ordnung und den deutschen Volkskulturen
- historisch korrekte, ideologie- und religionsfreie Aufarbeitung der gesamten deutschen, europäischen sowie der Welt-Geschichte nach dem neusten Stand der freien Wissenschaft und Forschung
- geschichtshistorische und staatsbürgerliche Aufklärung der Menschen über Geld- und Machtsysteme, die Entstehung von Abhängigkeiten und Kolonien, gesteuerte Ideologien und Religionen, private Verschwörungen in Geheimlogen/ NGOs gegen die Völker, Kriege und gesteuerte Revolutionen usw.
- Orientierung des neuen Schulsystems z. Bsp. an der Schetinin-Pädagogik
Wir erschaffen ein neues System, dass aus diesen Modellen heraus geboren wird. Von Menschen für Menschen mit der Absicht eine umfassende, ganzheitliche Bildung zu ermöglichen und Menschen hervorzubringen, die einen respektvollen und hilfsbereiten Umgang mit ihren Mitmenschen pflegen, Verantwortungsbewusstsein für die Volksgemeinschaft haben, sozial engagiert sind und tiefen Respekt und Liebe zu Gott und dessen Schöpfung, zur Stammes-Identität wie Tradition, Kultur und Sprache haben.
- Abwechslung kreativer Arbeiten mit theoretischem Unterricht: Dualität des menschlichen Gehirns wird angesprochen, die linke Gehirnhälfte mit dem systematischen Denken, die rechte mit der Intuition und Kreativität -> bei Gleichgewicht zwischen rechts- und linkshemisphärischen Tätigkeiten weniger Ermüdung der Schüler, starker Anstieg des Lernerfolgs
- Schwerpunkt seelisch-geistige Entwicklung
- Motivation statt Druck, Ziel ist es als Gemeinschaft weiterzukommen, die Stärkeren helfen den Schwächeren Stärke zu erreichen!
- gewaltfreie Kommunikation, Ausschluss schlechter Wörter, keine Negierung der Wörter, Worte sind mit behutsamen Gefühlen erwärmt
- Unterricht durch Schüler nach deren eigenen Stärken (gute Wissensaufnahme der anderen Schüler, Motivation und Stärkung des Selbstbewusstseins, weil die Schüler etwas erklären dürfen, was ihnen sehr gut liegt – jeder hat unterschiedliche Stärken)
- keine Hausaufgaben
- Unterricht in und mit der Natur je nach Witterungslage
- Hauswirtschaft, Werkunterricht, Achtsamkeitsübungen, gemeinsame Projekte (Schöpfung aus unterschiedlichen Stärken)
- Ein Schwerpunkt ist die geistig-spirituelle Weiterentwicklung des Bewusstseins der Menschen, um ein größtmöglich-komplexes Zusammenhangsdenken und Erkenntnis zu ermöglichen.
Dabei geht es auch um die geschichtlich wahren Ereignisse, damit sich Schlechtes

nicht wiederholt.
Weiter damit ein Jeder seine Anbindung zu Gott erkennt, sich in Selbsterkenntnis weiterentwickelt und somit tugendhaft sein Leben führt.



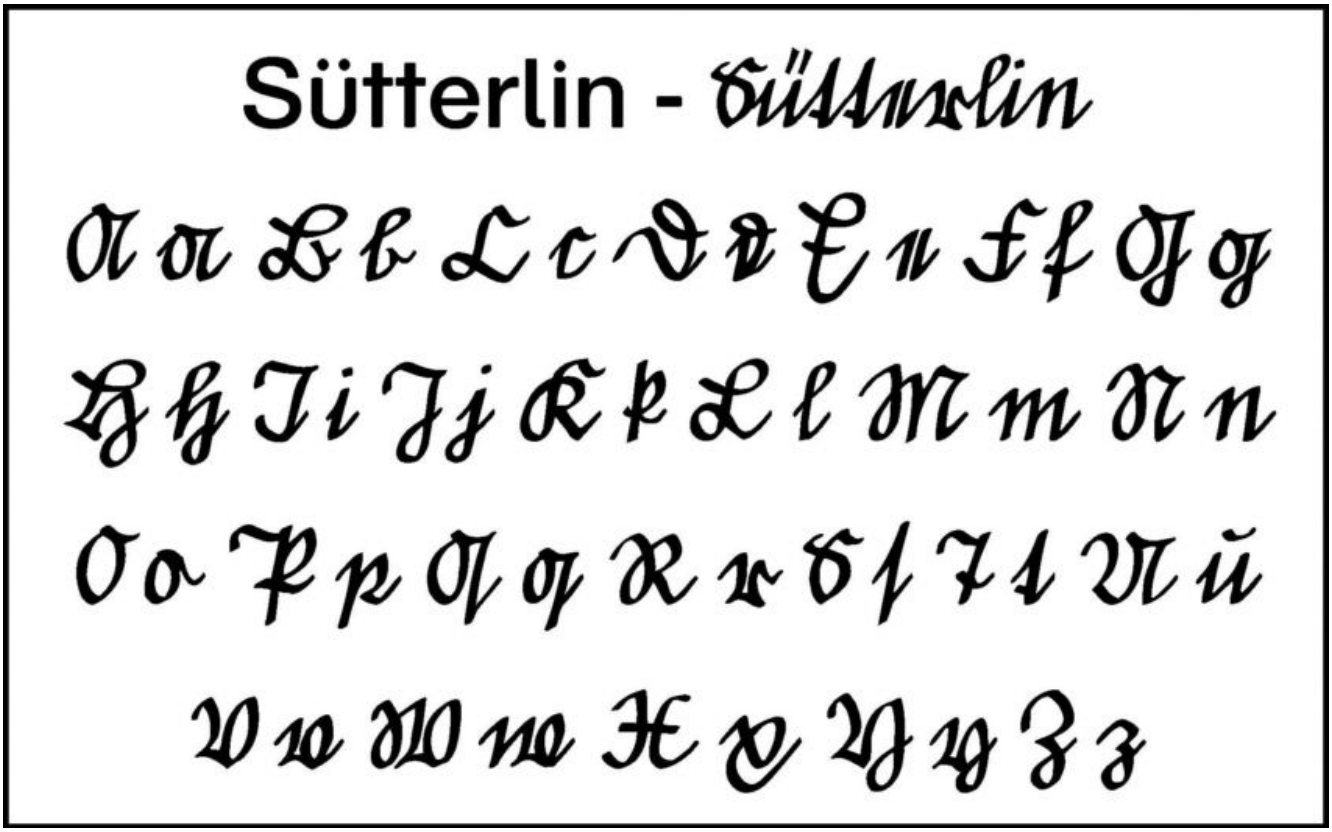




Endlich gedenke ich bei Abschluß des Buches wehmütig eines jungen, fleißigen und verständnisvollen Mitarbeiters, Otto Ehm, der, als das Buch eben im Entstehen begriffen war, durch ein tragisches Unglück sein junges Leben lassen mußte. Ihm lege ich einen freundlichen Kranz des Dankes auf sein frühes Grab.

Dresden, den 1. August 1920 — Der Herausgeber

Unsere deutsche Muttersprache



Die BRD-Treuhandverwaltung hat die deutsche Muttersprache mit unklaren Fremdwörtern, sog. „Anglizismen“ und der römischen Fremdsprache „Latein“ vermengt und damit ungenau, zweideutig gemacht!
Schon ab dem Mittelalter wurde durch die Einführung der römischen Fremdsprache/ frei erfundene Kunstsprache „Latein“ über die Klosterschulen des Vatikans begonnen bei den Deutschen eine Sprachverwirrung zu schaffen.
Notwendige Maßnahmen:
- Ersatz der römisch- lateinischen Fremdsprache durch die historisch hochdeutsche Sprache in Wort und Schrift – Fraktur und Sütterlin
- Bereinigung der deutschen Sprache von den angloamerikanisch-angelsächsischen (sog. „Denglisch“) und den erheblichen lateinischen Einflüssen
- Erforschung und Wiedereinführung der alten deutschen Sprachbegriffe
- Reform des Dudens
- Förderung regionaler Stammessprachen wie z. Bsp. „Plattdeutsch“, altgermanische Runensprache und Schrift - älteres Futhark „sorbisch“ usw.

Zeiteinteilung wie Jahreszeiten, Kalender und Uhrzeit



Notwendige Maßnahmen:

- Entschleunigung der Gesellschaft durch Abschaffung der industriellen Zeitumstellung zu Gunsten der ursprünglichen Uhrzeit
- Wiedereinführung der germanischen Jahreszeiten und Wochentage
- Untersuchung der christlich-römischen Zeitrechnung mit dem Ziel der Wiederherstellung der wahren Zeitrechnung
- Einführung der althistorischen Sonn- und Feiertage und Ruhezeiten vor der lutherischen Reformation 1517
- komplett arbeitsfreie Wochenenden von Freitag bis einschließlich Sonntag
- Wiedereinführung der ursprünglichen Ständeordnung der deutschen Völker: Handwerk, Bauerntum, Wissenschaft und Kunst sowie die edle, ursprüngliche Ritterschaft und ggf. verantwortungsbewusster Uradel zur Führung, Schutz und Wehr.
- Es gilt wieder die altbewährte Leistungsführung statt die sittlich moralische Verkommenheit von Geburtsrecht und Postenschieberei!
- Bedächtigkeit und zielgerichtete Unbeirrtheit zeichnet unsere künftige Lebensweise aus

Lebensweise



Beendigung der zerstörerischen angloamerikanisch-angelsächsisch-westlichen Lebensweise und Lebensunart auf deutschem Boden.
Rückkehr der Menschen zur natürlichen Lebensweise in Liebe und Mitgefühl zur göttlichen Schöpfung.
<u>Notwendige Maßnahmen:</u>
- Der Mensch lebt wieder mit der Natur anstatt gegen die Natur und hat vor allem Zeit zum wahren Erleben.
- Wiederherstellung der Drei-Generationen-Lebensweise mit Arbeiten und Wohnen unter einem Dach in einem geräumigen Haus bzw. auf einem Bauernhof in/ mit der Natur, wie seit eh und je vor dem Welt-Krieg (Wohn- und Arbeitsräume sowie das sog. „Altenteil“)
- Dazu zählt auch die Wiedereinführung der guten alten regionalen Küche (sog. „Hausmannskost“) zur gesund ausgewogenen Ernährung

Schluss mit dem privat-kommerziellen Geschäftsdenken und der Vermarktung von Städten und Dörfern!
Schluss mit der verlogenen Wegwerfmentalität:
- Wiederherstellung der Nutzung von handwerklich künstlerisch und dauerhaft hochwertig hergestelltem Inventar, wie Einrichtungsgegenstände und Hausrat mit Vererbung desselben zum nachhaltig-ökologisch-ganzheitlich-vernünftigen Nutzen für Mensch und Umwelt
- Beendigung der westlich-angloamerikanisch-angelsächsischen kapital-kommunistischen Gleichschaltungskultur einer „Neuen-Welt-Ordnung“ (NWO) der Faschisten durch Rückführung in die bunte Vielfalt regionaler Volkskulturen.

Familie

Die BRD-Treuhandverwaltung führt u. a. einen sozialistischen Geschlechterkrieg („Genderismus“, „Transhumanismus“) gegen die schutzlose Bevölkerung auf deutschem Boden! Die Zerstörung der Familien und der Kinder durch die BRD-Okkupationsverwaltung muss sofort beendet werden!

Notwendige Maßnahmen:

- besondere staatliche Förderung, Schutz und Fürsorge für die Familie

Den Geburtenrückgang der einheimischen deutschen Bevölkerung beenden:

- besondere staatliche Hilfe der Familien mit mehr als zwei Kindern

- Verbot Schwangerschaftsabbrüche, ausgenommen sind Notfälle wie z. Bsp. Vergewaltigung und krankheitsbedingter Kindsgefährdung

Respekt vor der Schöpfung: Was Gott geschaffen hat, darf nicht leichtfertig getötet werden.

Der geschlechtliche eheliche Akt muss vorher gut überlegt und ggf. die ungewollte Empfängnis kann so gut wie möglich mit natürlichen Mitteln vorgebeugt werden

- Verbot von empfängnisverhindernden Medikamenten wie z. Bsp. der sog. „Pille“

Familienzusammenführung:

- Die Sprösslinge („Kinder“) gehören wieder zu ihren Müttern in ihre Familien!
- Abschaffung und Ersatz der sozialistischen „Kindertagesstätten“ und „Kinderkrippen“ durch Waisenhäuser mit herzlich liebevoller Behütung elternloser Sprösslinge
- staatliche Inobhutnahme ausschließlich nur von Waisen oder bei krankheits- bzw. Umständen bedingtem, zeitweisem Ausfall der eigenen Familie
- weiter Zusammenführung der Familie durch Arbeit direkt am Wohnort und damit Freizeitgewinn
- strafbewehrtes Verbot der Genderismus- und Transhumanismus-Ideologie
- Wiederherstellung der natürlichen Geschlechter Mann und Weib
- Wiederherstellung der natürlichen Familien-Struktur Mann – Weib – Sprössling („Kind“) und der Rollen entsprechend der natürlichen Schöpfungsordnung
- Verbot der sog. Kinderarbeit und gewerbsmäßigen Arbeit von Müttern und Schwangeren
- staatliche Förderung, Schutz und Fürsorge für behinderte, alte, kranke und schutzbedürftige Menschen
- In der BRD geschlossene Ehen bleiben bestehen und genießen rechtlichen Bestandsschutz, sofern diese nicht gegen ein gültiges Gesetz verstoßen oder ein krimineller Hintergrund vorliegt.

Mann und Weib

Der ewige Bund der Ehe!

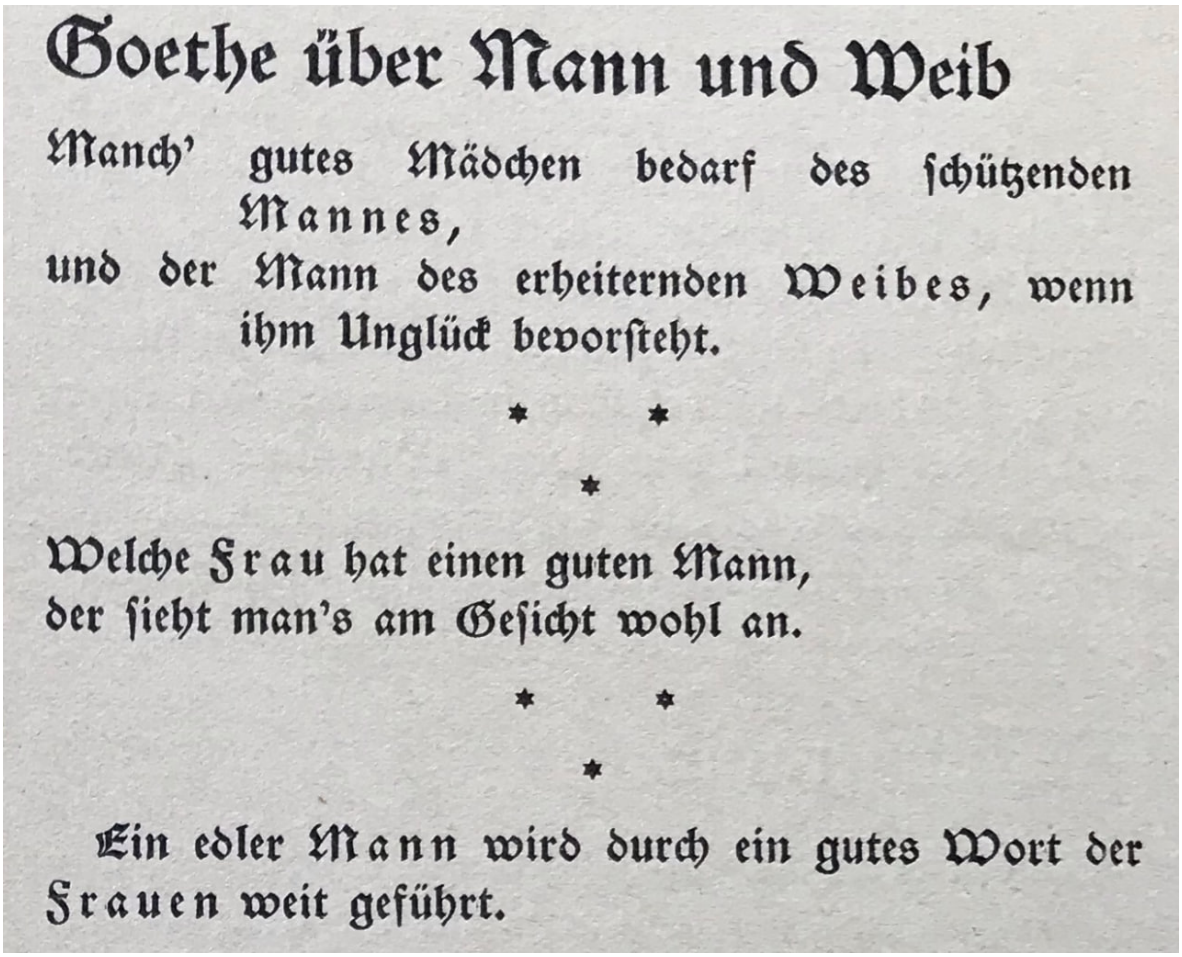
„Drum prüfe wer sich ewig bindet!“ (Friedrich Schiller)

Die Heirat ist der ewige Bund der Familie!

Eine Scheidung ist nur im allerhöchsten Notfall gestattet! Zum Beispiel bei Bruch des

Ehegelübdes und häusliche Gewalt.
Verheiraten können sich nur die Menschen, die **über** die entsprechenden Voraussetzungen wie gleiche seelische Schwingung, Verständnis, Herkunft, Tradition und Lebenskultur verfügen!
Die außereheliche geschlechtliche Beziehung ist bei Acht und Bann streng untersagt, da dies zur Zerstörung der natürlichen Bindungsordnung in den Völkern geführt hat!

Sprösslinge (Kinder)
- liebevolle Erziehung der Buben und Mädchen ab Säuglingsalter, der heranwachsenden Mädels und Burschen in Hinwendung zur Familie, Natur, Geschichtsbewusstsein und Gott (Schulgarten, Spielen und Erleben in der Natur)
- Basis der Erziehung sind die deutschen Tugenden, Ethik und Moral
- Verbot und Entsorgung des satanisch-futuristischen Kriegsspielzeugs, Spielzeug zur Förderung von Ängsten und Aggressionen der angloamerikanischen Hollywood-Industrie. Das schließt auch alle Medien wie z. Bsp. filmische und/ oder bildliche Darstellungen mit ein - sog. „Horrorfilme“ und „Horrorbücher“ u. ä.
- Dazu zählt auch das Verbot der vorsätzlich die Buben und Mädchen verdummenden, angloamerikanischen Zeichentrickfilme (z. Bsp. „Simpson“, „Mickeymouse“, „Teletubbys“ u. ä)


Goethe über Mann und Weib

Manch' gutes Mädchen bedarf des ſchützenden Mannes,
und der Mann des erheiternden Weibes, wenn ihm Unglück bevorſteht.

* *
*

Welche Frau hat einen guten Mann,
der ſieht man's am Geſicht wohl an.

* *
*

Ein edler Mann wird durch ein gutes Wort der Frauen weit geführt.

Des Weibes Beruf

Dienen lerne beizeiten das Weib nach ihrer Bestimmung;
denn durch Dienen allein gelangt sie endlich zum Herrschen,
zu der verdienten Gewalt, die doch ihr im Hause gehöret.
Dienet die Schwester dem Bruder doch früh, sie dienet den Eltern,
und ihr Leben ist immer ein ewiges Gehen und Kommen,
oder ein Heben und Tragen, Bereiten und Schaffen für andere.
Wohl ihr, wenn sie daran sich gewöhnt, daß kein Weg ihr zu sauer
wird, und die Stunden der Nacht ihr sind wie die Stunden des Tages,
daß ihr niemals die Arbeit zu klein und die Nadel zu fein dünkt,
daß sie sich ganz vergißt und leben mag nur in andern!
Denn als Mutter fürwahr bedarf sie der Tugenden alle,
wenn der Säugling die Krankende weckt und Nahrung begehret
von der Schwachen, und so zu Schmerzen Sorgen sich häufen.
Zwanzig Männer verbunden ertrügen nicht diese Beschwerde,
und sie sollen es nicht; doch sie sollen es dankbar einsehn . . .

Hermann und Dorothea, VII. Goethe



Der Mann
steht für das Äußere;

den Halt, die geschützte Umgebung,

das Heim, die Sicherheit,

die Stärke,

die Versorgung.

Der Mann ebnet den Weg.

Das Weib
steht für das Innere;

die Wärme, die Gesundheit,

das Zuhause, das Sanfte,

das Ankommen,

das mütterliche behüten und umsorgen.

Das Weib gebährt das Ziel.

Ohne Ziel gibt es keinen Weg,

ohne Weg gibt es kein Ziel .

Gemeinsam erschaffen sie eine gerechte Welt in der natürlichen Ordnung Gottes!


In guter Hut

Verwaltung

Schluss mit den Ewigkeitsmühlen, der Ungerechtigkeit und der Willkür der aufgeblähten BRD-Bürokratie!
Die staatliche Verwaltung dient künftig wie der Staat der allgemeinen Wohlfahrt für die Deutschen!
Notwendige Maßnahmen:
- vollständige Auflösung des gesamten, privatisierten und maßlos überdimensionierten BRD-Verwaltungsapparates sowie der gesamten BRD-Gleichschaltungsstruktur als typisches Merkmal einer faschistischen Diktatur mit zeitgleichen Neuaufbau einer übersichtlich-kleinen, dezentralisierten Heimat-Verwaltung der Gemeinden (Dörfer und Städte)
- Es gilt wieder die alt-bewährte tugendhafte Leistungsführung nach altpreußischem Vorbild
- Postenschieberei ist strafbewehrt streng verboten

Der Hauptsitz der Staatsregierung und dessen Verwaltung ist Potsdam.
Der repräsentative Regierungssitz und Gebäude für Staatsempfänge ist das „Neue Palais“ in Potsdam- Sanssouci.
- Die Reichsministerien und deren Ämter haben ihren Sitz künftig im „Potsdamer Stadtschloss“, den Rathaus, den „Potsdamer Stadthaus“ und ggfs. weiteren geeigneten, traditionellen Gebäuden.
- Der Stämmerat (Thing) versammelt sich im „Potsdamer Stadtschloss“.
- Das Schloß einschließlich der Park Sanssouci ist der Wohn- und Arbeitssitz des Königs.

- Die Verwaltung des künftigen Heimatreiches der Deutschen besteht aus dem qualifiziert bestallten Menschen wie dem König, den Stammesrat (Bevollmächtigte Vertreter bzw. Beauftragte der deutschen Stämme), den Reichsministerien und dessen jeweiligen Reichsämtern und den jeweiligen Beamten
- Es werden sog. „Reichsministerien“ einschließlich Reichsämter für Familie, Bildung, Post- & Fernmeldewesen, Volkswirtschaft, Handwerk & Industrie, Nährstand & Forstwirtschaft, Umwelt & Natur, Gesundheitswesen, Wasser- & Energieversorgung, Wissenschaft & Forschung, Reichsschatzamt, Versicherungswesen, Justiz, Kunst & Kultur, Medien & Presse, Siedlung & Bauwesen, Verteidigung, Inneres (Polizei & Nachrichtendienst) geschaffen.
- Die Verwaltung des Staates besteht aus hochqualifizierten Beamten, die dem Wohl der deutschen Stämme bedingungslos verpflichtet sind.
- Es werden Reichsministerien des Gesamtstaates für Familie, Bildung, Post- & Fernmeldewesen, Volkswirtschaft, Handwerk & Industrie, Nährstand & Forstwirtschaft, Umwelt & Natur, Gesundheitswesen, Wasser- & Energieversorgung, Wissenschaft & Forschung, Reichsschatzamt, Versicherungswesen, Justiz, Kunst & Kultur, Medien & Presse, Siedlung & Bauwesen, Verteidigung, Inneres (Polizei & Nachrichtendienst) geschaffen.
- Die Schlösser und Burgen werden wieder ihrer ursprünglichen Zweckbestimmung als Waltungssitze der deutschen Stämme zu geführt.
- Schlösser, Burgen und ggfs. weitere traditionelle Regierungsgebäude sind die künftigen Verwaltungseinrichtungen des Gesamtstaates und Amtssitze der

deutschen Stämme
- **Die Landstände** werden wieder eingeführt, welche sich aus qualifiziert bewährten Vertretern der einzelnen Stände zusammensetzen.
- Die Landstände vertreten die Interessen der Stände (z. Bsp. auch Zünfte, Gilden und Innungen) und wachen mit über die Einhaltung der verfassungsmäßigen Ordnung!
- Sitz der Landstände sind die ehemaligen Landratsämter und der sog. „Landtag“.
- die Landstände beraten nach dem Thing-Prinzip und sind vor den Bürgern sowie den staatlich vereidigten Beamten rechenschaftspflichtig.
- handwerkliche Lösungen gehen industriellen Lösungen vor, zur Schonung von Beständen und Umwelt
- die Tätigkeit der Landstände unterliegt immer der verfassungsmäßigen Ordnung
- Berufungen in die Landstände erfolgen nach menschlicher und fachlicher Qualifikation
Die Gemeinde-Verwaltungen bestehen künftig aus qualifiziert bestallten Menschen wie dem Dorfvorsteher (Dorfschulze) und Sekretär, den Thing, Standesbeamter, Katasterverwaltung, Kämmerer (Finanzen) und jeweils notwendige Schreiber
- die historischen Rathäuser und Bürgermeisterämter sind die kommunalen Verwaltungseinrichtungen in Deutschland
- Die BRD-Grundbuchämter werden als Katasterämter in die jeweiligen Gemeindeämter integriert
- Die BRD-Grundbücher werden in Liegenschaftsbücher umgewandelt.
- auf das allgemeine Volkswohl vereidigte Staatsbeamte und nach altpreußischem Leistungsprinzip



Justizwesen



Der Rechtsbankrott und die private Willkür der BRD-Treuhandverwaltung müssen und werden auf deutschem Boden ein jähes Ende haben!

Notwendige Maßnahmen:

- Generalamnestie bedeutet Aufhebung aller politischen Urteile sowie Überprüfung aller anderen Urteile der BRD-Justiz auf deren staatliche Rechtmäßigkeit: In der BRD bestrafte mindere Vergehen werden nach der Befreiung, um den Betroffenen einen vom Staat zu fördernden Neustart (sog. „Wiedereingliederung“ in die Gesellschaft) zu ermöglichen, gewährleistet.

In der BRD geurteilte Haftstrafen sind in soziale Besserungsmaßnahmen umzuwandeln, sofern es sich nicht um nachgewiesenen Mord, Völkermord und/ oder organisierte Kapitalverbrechen handelt.

Die Betroffenen sind bei sog. „Haftstrafen“ aus den Gefängnissen zu entlassen.

Alle BRD-Gefängnisse sind in menschenwürdige Besserungsanstalten umzuwandeln sowie organisatorisch und baulich zu verbessern bzw. nach Einzelfallprüfung ggf. zu schließen.

Allgemeine Generalamnestie bzgl. Kindesentzug durch die BRD-Jugendämter:

- Rückführung aller Kinder zu ihren angestammten Müttern, Vätern bzw. Familien
- bei familiär-sozialen Problemen erfolgt stets Hilfestellung durch den Staat
- Es gilt künftig das göttliche Prinzip der Gerechtigkeit, Ausgleich und Vergebung!
- Es gibt daher keine sog. „Halbgötter in schwarzen Roben“ mehr.
- unabhängige Staatsgerichte gemäß GVG § 15 ohne den nationalsozialistischen Anwaltszwang von 1935
- Alle BRD-Landgerichte, Oberlandesgerichte, Verwaltungsgerichte und Oberverwaltungsgerichte werden aufgelöst.

- Stattdessen gibt es vorerst das jeweilige Stammesgericht, die Reichsrayonkommission, das Admiralitäts- und Handelsgericht und das Reichsgericht auch als das oberste Verfassungsgericht.
- kostenfreie unabhängige Rechtsprechung und Rechtsberatung für alle Bürger
- staatliche Notariate
- Abschaffung der privatwirtschaftlichen Rechtsanwalts- und Notarkammer
- Einfache zivile Streitigkeiten sollten stets auf dem unkomplizierten Schiedsweg innerhalb der ursprünglichen Gerichtsbarkeit der jeweiligen Kommunen entschieden und geheilt werden.
- Wiedereinführung der historisch bewährten Gerichtslinden, Thinglinden als Recht- und Versammlungsstätten in den Gemeinden

Finanz- und Versicherungswesen

Die soziale Ungerechtigkeit, der Mangel an Finanzen und die private Willkür der BRD-Treuhandverwaltung werden auf deutschem Boden ein Ende finden!

Notwendige Maßnahmen:

- bedingungsloses Basiseinkommen für jeden Angehörigen des deutschen Heimatreiches in für einen angemessenen Lebensstandard ausreichender Höhe. Folge: Jeder gewinnt damit mindestens 50 Prozent mehr Lebenszeit zur eigenen freien Entfaltung.
- Bargeld-Zahlungsverkehr ist gesetzlich vorgeschrieben
- Ausnahme: bargeldloser Zahlungsverkehr nur für Überweisungen und im Onlinehandel
- strafbewehrtes Verbot des Zinses und Zinseszinses
- die Banken- und Versicherungshoheit liegt ausschließlich beim Staat
- Die staatliche Bank heißt „Reichsbank“
- staatlich garantierte Gesundheitsversicherung, Brand-, Unfall-, KFZ-, Hausrat und Haftpflichtversicherung
- Das Betreiben von Privatbanken und Privatversicherungen sind auf deutschem Boden streng untersagt.
- Währungsreform - Wiedereinführung goldgedeckte Reichsmark und Reichspfennig
- staatliche Reichsdruckerei
- zinslose Darlehen der Reichsbank für alle deutschen Staatsbürger
- strafbewehrtes Verbot virtueller Geldhandel/ Auflösung der heutigen (DAX-) Börse
- striktes Wett- und Glückspielverbot mit wirtschaftlichem Hintergrund (Casinos, Spielhallen u. ä.)
- allgemeiner Schuldenerlass im Zuge der Währungsreform für alle Bürger (ausgenommen die ehemaligen bundesdeutschen Verwaltungsstrukturen, Banken, Versicherungen und Konzerne/ Kartelle - die durch deren Gläubiger abzuwickeln sind)

mittelfristige Ziele:

- künftig keine Akzeptanz der heutigen sog. „Finanzwelt“:
- keine Akzeptanz von Dingen, die nicht direkt aus der menschlichen Wertschöpfung entspringen
- Der übersteigert vorgebliche „Wert“ von sog. „Edelmetallen“ und „Edelsteinen“ wird daher annulliert, weil diese Naturmaterialien keine menschliche Wertschöpfung

darstellen.
Ziel ist der Schutz der Menschen vor Missbrauch und um den Todsünden die materielle Basis zu entziehen.
- Einführung ursprünglicher Tauschbörsen zum Gemeinwohl mit dem längerfristigen Ziel der kompletten Geldabschaffung

Überwachung und Zensur

Die BRD-Treuhandverwaltung führt eine totale Überwachung aller Bürger durch und wendet gegen ihre Kritiker eine intensive Zensur an!
Notwendige Maßnahmen:
- Die Überwachung und Zensur der Menschen wird sofort beendet!
- Eine allg. Zensur findet auf deutschem Boden nicht statt! Ausgenommen sind strafbewehrte Inhalte auf Basis richterlicher Entscheidung.
- striktes Verbot der Überwachung der Post- und Telekommunikation der Bürger Ausgenommen sind verbrecherische Straftaten auf Basis richterlicher Entscheidung
- Verbot und Beseitigung aller Überwachungseinrichtungen im öffentlichen Raum
- Verbot und Beseitigung der sog. „Blitzer“ u. ä. Kontrolleinrichtungen (z. Bsp. Maut „Toll Collect“) im Straßenverkehr (Überwachung aus der Terrorfahndung)
- Es gilt das Post- und Fernmeldegeheimnis.

Volkswirtschaft und Industrie



Die BRD-Treuhandverwaltung hat das gesamte deutsche Volksvermögen/ Volkseigentum über ihre Treuhandfirma an zumeist ausländische Spekulanten verschachert!
Notwendige Maßnahmen:
- sofortige Auflösung/ Umwandlung der Konzernkartelle wieder zu mittelständisch-

regionalen Handwerksbetrieben, Manufakturen und Bauernhöfen
- staatliche Heimatindustrie, insbesondere der Schlüsselindustrien, wie der Schwerindustrie, Rüstung und Bergbau
- Reform der gesamten Volkswirtschaft zu einer weitestgehend exportunabhängigen regionalen, zukunftsorientierten Heimatwirtschaft unter Ausnutzung des gesamten anwendbaren prozeduralen Wissens und aller verfügbaren Patente
- Patente unterliegen dem Schutz des Volksstaates
- strafbewehrtes Verbot der Konzern- und Kartellwirtschaft (sog. „Ketten“ und „Filialen“)
- ausländische Firmen dürfen nur mit erteilter Sondergenehmigung auf deutschem Boden unter strikter Einhaltung der deutschen Rechtsordnung aktiv werden
- Raus aus dem kapitalistischen Leistungs- und Geschwindigkeitswahn bedeutet zurück in die Bedächtigkeit und Geruhsamkeit der Handarbeit.
- Vollständiger Ersatz der teuflischen „Digitalisierung“ mit der analogen Technologie auf allen Ebenen, ausschließlich zum nachhaltigen Wohl der Menschen und Völker! (ausgenommen bestimmte Bereiche der Verteidigung)
Wiedereinführung von Handarbeit statt Maschinenwahn:
- Maschinen werden künftig nur dort eingesetzt, wo sie überdurchschnittlich schwere, gewaltige u./ o. monotone Arbeiten dem Menschen erleichtern bzw. abnehmen!
Zurück zum HAND-WERK bedeutet die Regulierung der wild wuchernden kapitalistischen Technisierung der Gesellschaft!

Handwerk und Gewerbe



Die BRD-Treuhandverwaltung hat bis zum heutigen Tage nahezu das gesamte deutsche Manufakturgewerbe, das Hand-Werk, den einheimischen Nährstand und den Kleinhandel vernichtet!

Notwendige Maßnahmen:

- Wiederherstellung der mittelständisch-regionalen Handwerksbetriebe, Manufakturen und Bauernhöfe
- Abschaffung der privatwirtschaftlichen Industrie- und Handelskammer
- Wiederherstellung der Arbeitsstätten und der Lagerwirtschaft am Wohnort im Rahmen der regionalen Wirtschaft von Handwerk, Manufaktur-Gewerbe und Kleinhandel aller Art
- Zurück zum gesunden HAND-WERK bedeutet das Ende des Technikwahns in der Gesellschaft!
- Wiederherstellung durch Bildung der alten Berufe wie z. Bsp. Baumeister, Zimmerer, Maurer, Lehmverstreicher, Estrichmacher, Terrazzomacher, Straßenbauer, Steinbrecher, Dachdecker, Strohdachdecker, Glaser/ Glasmacher, Elektriker, Ofensetzer, Schindelhauer, Ziegelbrenner/ Ziegler, Stuckateur, Maler/ Tüncher, Steinsetzer/ Dammsetzer/ Pflasterer/ Straßen- und Brückenbauer, Brunnenbauer/ Brunnenmeyer, Steinmetze, Schmied/ Kupferschmied, Glockengießer, Vergolder, Münzschneider/ Münzmacher, Kesselschmied/ Kesselflicker, Rotgießer, Kupferstecher, Kupferschmied, Hüttenarbeiter, Hammerschmied, Zinngießer, Glockengießer/ Glockenschweißer, Kunstgießer/ Kelchmacher/ Kannengießer, Erzgießer, Nadelmacher, Büchsenmacher, Blatner (Plattner)/ Harnischmacher/

Rüstung, Helmschmied, Klingenschmied, Blaupließter, Sensenschmied, Dengler, Nagelschmied, Goldschläger, Werkzeugmacher, Feilenhauer; Emmerer, Bergmann, Schmelzer, Hüttenarbeiter, Feilenhauer, Gold- und Silberschmied, Juwelier, Bernsteinschleifer, Pariserarbeiter (unechter Modeschmuck), Spangenmacher, Sägemeister, Schreiner/Kastenmacher/ Parkett- und Paneelenmacher, Drechsler, Weißbinder, Lampenmacher/ Laternenmacher, Töpfer/ Kachelmacher, Zeichner, Kunstmaler, Porträtmaler, Glasmaler, Schlüsselmacher/ Schleifer, Uhrmacher, Sattler, Schleifsteinhauer, Küfer/ Böttcher/ Brückner/ Büttner, Klein- und Fassbinder, Moldenhauer, Gerber/ Weißgerber, Schuster, Sattler, Riemenschneider/ Gürtelmacher, Weber, Kürschner, Färber/ Schwarzfärber, Schneider/ Gewandschneider, Visierschneider (Hersteller von Larven, Kurzwaren), Näher, Seidenwirker, Samtweber, Klöpper, Tuchwalker, Weber, Spinner, Wollweber; Zwirner (Fadenmacher), Polsterer, Filz-Hutmacher, Schirmmacher, Beutelmacher, Modisten, Posamentier/ Posamentenmacher (Raum-Dekorateur), Teppichwirker, Matratzenmacher, Kupferstecher, Segelmacher, Spiegelmacher, Korbflechter, Seilmacher, Kamm-Macher/ Kartätschenmacher, Barbiere/ Perückenmacher, Papiermacher, Tütenmacher, Schachtelmacher, Spielzeugmacher/ Puppenmacher, Buchdrucker/ Buchbinder, Steindrucker, Stempelschneider/ Graveur, Notenstecher, Schriftsetzer, Schrift-, Brief-, Klein-, Initialmaler, Wachszieher (Kerzenmacher), Bürstenmacher, Besen- und Rutenbinder, Stellmacher, Schirrmacher, Bootsbauer, Schlittenmacher, Gärtner, Bienenzüchter/ Imker, Müller, Schäfer/ Hirte, Bauer, Melker, Knecht, Mäher/ Schnitter, Metzger, Fischer, Winzer, Küfer, Bäcker/Konditor (Kuchenbäcker), Alkoholbrenner, Bierbrauer/Mälzer, Meier/ Käsemacher, Schankwirt, Koch/ Kellner/ Magd, Hausgesinde, Dienstboten, Kuriere, Wäscherin, Blumenbinderin (Floristen), Salzsieder, Ölschläger, Hebammen, Heiler, Dentist, Arzt/ Tierarzt, Drogist, Bader/ Masseur, Apotheker, Salbenhändler, Seifensieder, Jäger, Kaminkehrer, Drucker, Grafiker, Abortfeger, Straßenfeger/ Kehrer, Köhler/ Aschenbrenner, Fuhrmann, Fährmann, Spediteur, Schreiber, Gelehrte, Dichter, Fiedler/ Geiger/ Spielmänner, Seemann (Matrose), Wächter/ Wachtmeister, Nachtwächter/ Türmer, Packer, Racker (Abdecker), Bestatter/ Totengräber und viele weitere…

- Förderung der Handarbeit und Abschaffung vermeidbarer Maschinen
- freies Handwerk- und Gewerbe, freier Handel, freie Stände, Innungen, Zünfte und Gilden zum allgemeinen tugendhaften Nutzen für Mensch und Natur

Dazu die Wiedereinführung der traditionellen Ständeordnung mit standesgerechter Kleidung und Ausstattung.

Das schließt auch die Wiedererrichtung der regionalen Handwerksinnungen, Zünfte und Gilden mit ein.

Wasser- und Energieversorgung



Beendigung mit dem Auspressen der Bevölkerung durch privat-kommerzielle und gewinnorientierte Wasser- und Energieunternehmen!
Notwendige Maßnahmen:
– staatlich kostenfreie Energie- und Wasserversorgung als ein natürliches Basisrecht
- Verstaatlichung und Übertrag aller großen Energieunternehmen (Konzerne) auf deutschem Boden in das Volkseigentum.
- vorübergehende Notaktivierung bisheriger Atomkraftwerke (AKW) zur Sicherung der eigenen, unabhängigen Energieversorgung
- sofortiger Stopp Einlagerung westalliierter Atommüll in Deutschland sowie den Müllimport und Müllexport aus bzw. in das Ausland
- Ersatz der konventionellen Kohlekraftwerke, Müllverbrennungsanlagen und Atomkraftwerke durch Einführung der freien Energie (z. Bsp. regional unabhängige Wasserstofftechnologie-Kraftwerke, Gezeitenkraftwerke, „Magnet- bzw. Raumenergie“, saubere Kernkraft durch ev. „kalte Fusion“, sog. „schnelle Brüter“ usw.)
- Schwerpunktsetzung auf unabhängig arbeitende dezentrale Energie-Hausanlagen anstatt große, zentrale Kraftwerke
- Rückbau und Verwertung der sog. „Biogasanlagen“, Windkraftanlagen, veralteten Atomkraftwerken, Braunkohlenkraftwerken, Müllverbrennungsanlagen und des engmaschigen Freileitungssystems (Elektrosmog-Beseitigung)
- Wiederherstellung bzw. Neubau der altbewährten Mühlen auf Basis von Wind- und Wasserkraft zur flächendeckend dezentralen Erzeugung von Energie

Müllentsorgung und Verwertung

Die kostenfreie Müllentsorgung ist ein Lebensrecht für jeden Menschen und ist Staatsauftrag!

- sofortige Einführung eines lückenlos vollständigen Wiederverwertungssystems für den gesamten Müll

Die Müllvermeidung ist ein oberstes Ziel des gesellschaftlichen Zusammenlebens!

Altlasten der Besatzungsverwaltungen DDR und der BRD:

- Entsorgung und Entgiftung aller Müllkippen mit Wiederverwertung aller dort verklappten Materialen





Verkehrs- und Transportwesen



Die BRD-Treuhandverwaltung hat ab 1990 über ihre Treuhandfirma fast das gesamte Transportwesen an Spekulanten verschachert!
Es erfolgt seit Jahrzehnten eine beispiellose Umwelt- und Naturzerstörung durch das hemmungslose Gewinnstreben der Fahrzeugindustrie, Mineralöl-Konzerne, Straßenbaukonzerne sowie der Energiekonzerne!
Notwendige Maßnahmen:
- staatliches Transportwesen zur See, zu Wasser und in der Luft (Reichsbahn Reichsstraßen, Schienen- und Wasserwege)
- allgemeine Aufhebung und Verbot der Maut
- umgehende Rückverlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene und die Wasserwege
- umweltschonende Wiederherstellung des Schienennetzes und Regionalbahnen entsprechend der Struktur regionalen Landschaft (ohne den ICE-Trassenwahn)
- regionaler Güterverkehr mittels Kleinlastkraftwagen (Zulieferer)
- Verbot des internationalen Transitverkehrs durch die deutsche Heimat
- Entschleunigung durch technische Geschwindigkeitsreduzierung der Vehikel, weil die Menschen wieder Zeit haben und in die Gemütlichkeit und innere Ruhe kommen!
- Entsperrung aller Verkehrswege, um die BRD-Behinderungen zu beenden
- rascher Abbau des ab 1949 eingeführten individuellen Massenverkehrs durch kostenfreie Beförderung mit Bus & Bahn, Fahrräder, Mitfahrzentralen, Sammeltransporte, Taxen und weiterer innovativer Ideen
- Der sog. „TÜV“ und „DEKRA“ werden verstaatlicht und erfolgen als kostenlose Dienstleitung für die Bürger. Private Prüfgesellschaften sind untersagt.

- sofortiger Baustopp, einhergehender Rückbau und Renaturierung des nicht mehr benötigten, engmaschigen Massenverkehrssystems, insbesondere auch der Autobahnen, Begleitbauten wie deren Zubringer, Lärmschutzwände usw.
- Als Zwischenlösung erfolgt der Ersatz der gefängnisartigen Lärmschutzwände durch Wälle mit Hecken und Bäumen, solange die BRD-Autobahnen noch bestehen.
- neue, fortschrittliche Fortbewegungstechnologien (u. a. Nutzung freier Energie/ Raum-Energie u. ä.)

Der mündige Fahrer benötigt weder Schilder noch Leitsysteme einer „Playmobil-Welt“

- Entfernung aller überflüssig, unnützen Straßenverkehrsschilder (außer absolut unerlässlich-notwendige Hinweisschilder wie Haupt- und Nebenstraße, Durchfahrt verboten, „STOP“, Ortsschilder, „Achtung Bahnübergang“ u. ä.)
- Entsorgung aller Leitplankensysteme, Masten

Da die Fahrzeugmassen der Vergangenheit angehören:

- Straßen, Wege und Plätze sind zum ungehinderten Befahren und Begehen da:
- daher Beseitigung aller Straßen-Weg-Sperren der BRD wie Poller, Bügel, Zäune, Steine u. ä. an/ in den Straßen und Wegen im öffentlichen Raum
- Ersatz der Ampeln durch Kreisverkehr-Systeme oder einfacher Rechts- vor Links-Regelung bis auf besondere Gefahrenbereiche und Bereiche wo es baulich nicht möglich ist
- Ersatz der hässlichen Industrieleitplanken durch Natursteinbegrenzungen an besonderen Gefahrenbereichen wie Schluchten und Abgründe
- Die Ortsschilder haben wieder schwarze Frakturschrift auf weißen Grund und werden mit den lagerhaft-gelben BRD-Ortschildern ausgetauscht.
- Verbot von Streusalz, stattdessen Winterdienst nur mit Streusand und natürlichem Granulat

Luftfahrt

- Einrichtung einer dauerhaften Flugverbotszone für alle ausländischen Flugapparate (z. Bsp. Flugzeuge, Hubschrauber, Raketen, Drohnen, Ballone, Drachen) ohne staatliche Sondergenehmigung
- fortschrittlichste Technologien für eine künftig umweltfreundliche und effiziente Luft- und Raumfahrt

Aus bekannten Sicherheitsgründen für Volk, Reich, Umwelt und Natur wird der gesamte private Flugverkehr über dem Reichsgebiet untersagt!

Ausnahmen sind Flüge für wissenschaftliche Zwecke, der Bildung und der Pflege des kulturhistorischen Erbes und bedürfen einer staatlich eingehenden Prüfung und Sondergenehmigung.

Das Flugwesen unterliegt ausschließlich dem Reich zum Wohl und der Sicherheit des deutschen Volkes.

Fremdenverkehr

Abschaffung/ Untersagung des nationalen und internationalen Massentourismus zugunsten des regionalen Bildungs- und Erholungsurlaubs!




Elektrizitätswerk und Straßenbahn Braunschweig A.G.

Post- und Fernmeldewesen



Die BRD-Okkupationsverwaltung hat ab 1990 über ihre Treuhandfirma die gesamte deutsche Post und Telekommunikation an Spekulanten verschachert!
Notwendige Maßnahmen:
- Wiederherstellung staatliches Post- und Fernmeldeamt („Reichspost“) mit kostenfreier Telekommunikation und elektronischer Fernübermittlung (Internet) durch Verstaatlichung und Überführung in das Volkseigentum der privat-kommerziellen, gewinnorientierten Unternehmen Deutsche Post, DHL und aller Telekommunikationsfirmen auf deutschem Boden
- sofortige Übernahme und Reaktivierung aller historischen Niederlassungen der Reichspost bzw. vorübergehende Noteinrichtung selbiger in öffentlichen Gebäuden und/ oder ehemaligen Firmengebäuden der Banken und Konzerne, wo die Baulichkeiten der Reichspost durch Krieg und Abriss verschwunden sind.
- Betätigungsverbot aller privaten Telekommunikationsgesellschaften, Brief- und Paketdienste auf deutschem Boden
- Ausländische Versandunternehmen haben ihre Sendungen an der Grenze nach der

Kontrolle der Reichspost zwecks Weitertransport zu übergeben.
- Abschaltung der gesamten Mobilfunktechnik Typ 2G bis 6G u. ä. sowie Entsorgung aller entsprechenden Sendeanlagen und Empfangsgeräte
- Einführung alternativer gesundheitsunbedenklicher Kommunikationstechnologien
- Wiederherstellung des drahtgebundenen Fernsprechernetzes (Telefon)
- Schaffung eines vom Ausland unabhängigen, eigenen Weltnetzsystems (sog. „Internet“) zusammen mit Russland und allen freiheitsliebenden Völkern der Erde!
- Verbot und Entsorgung ausländischer Computer- und Telekommunikations-technologien und deren Internet-Netzwerke wie z. Bsp. Microsoft von Bill Gates



Handel und Gewerbe



Die BRD-Treuhandverwaltung hat heutzutage nahezu den gesamten deutschen Kleinhandel und den regional bäuerlichen Nährstand vernichtet!

Notwendige Maßnahmen:

- Mittelfristige Beseitigung des Geldsystems zugunsten des einfachen Tauschhandels

Handelsbasis:

Alle natürlichen Rohstoffen sind GLEICHWERTIG!

Alle vom Menschen hergestellten materiellen und immateriellen Güter sind im Tauschhandel angemessen höher zu bewerten, auszuwiegen, zu bemessen und zu berechnen!

- Handels- und Gewerbefreiheit zum allgemeinen Nutzen von Mensch und Natur
- Auflösung/ Umwandlung aller Nachkriegs-Handelsketten und Konzerne mit Wiederherstellung des ursprünglichen Kleinhandels und derer Berufsstände – die sog. „Tante Emma Läden“, der „Dorfkonsum“, Händler/ Krämer wie z. Bsp. Gewürzkrämer, Bäcker/ Konditor (Kuchenbäcker), Metzger/ Wurstmacher, Müller, Winzer, Mostereien/ Obsthändler, Alkoholbrennereien und Bierbrauereien/ Mälzer/ Malzmüller/ Brauknecht/ Brenner, Meiereien/ Käsemacher, Wirtshäuser/ Schankwirt/ Koch/ Kellner/ Magd, Drogerien/ Drogisten, Apotheken/ Salbenhändler, der bäuerliche Landhandel („Hofläden und „Milchtankstellen“), Gebrauchtwaren-Kleinmärkte/ Trödler, Vogel- und Kleintierbörsen/ Vogelhändler, Viehmärkte/

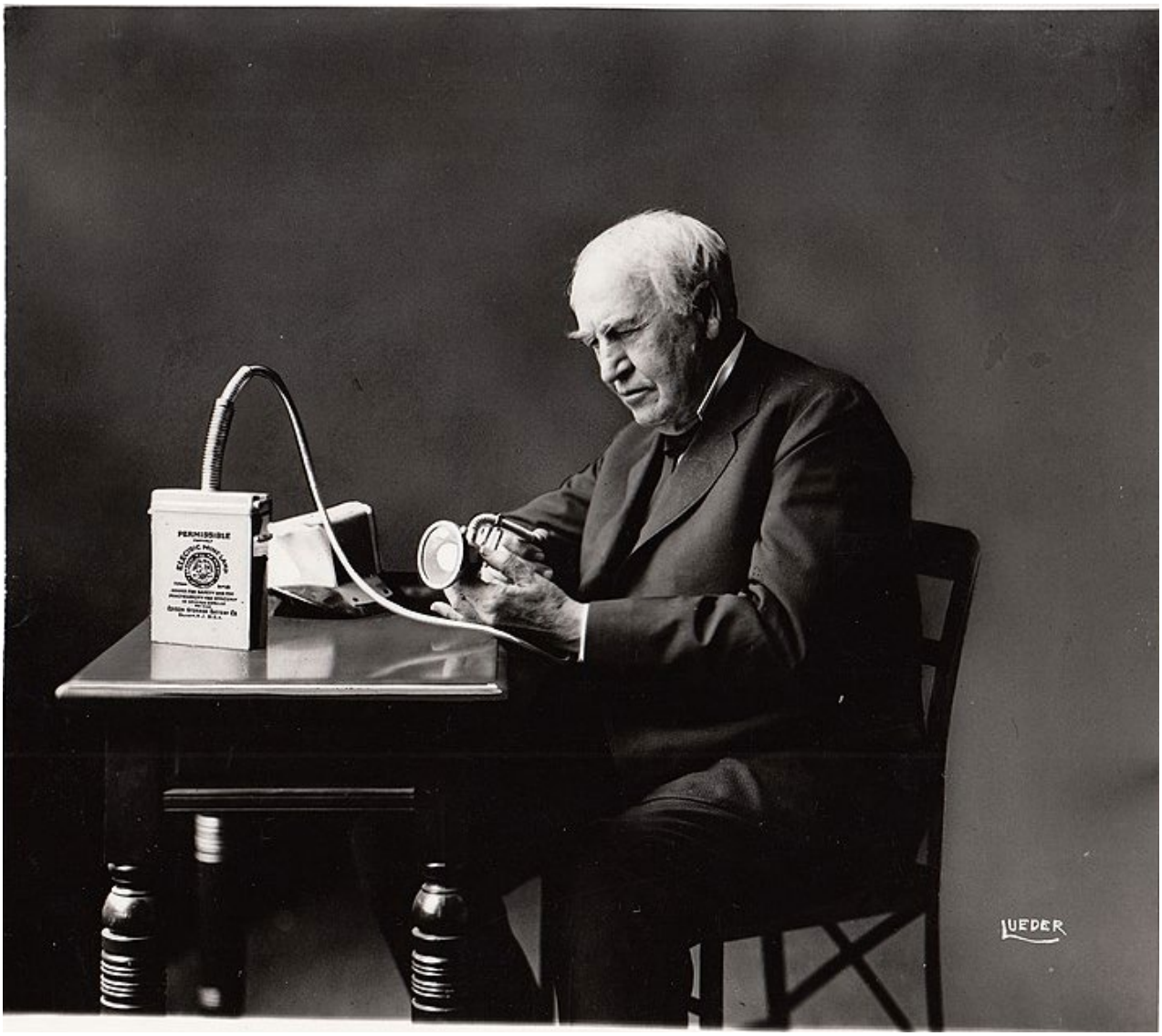
Viehhändler usw.
- Beendigung des hemmungslosen Wachstumswahns der Maßlosigkeit und Gier
- staatlich reale Preisbindung auf alle Grundnahrungsmittel und lebenswichtigen Erzeugnisse
- Förderung Regionalhandel und Gebrauchtwarenhandel (Märkte)
- Abschaffung der Hotel- und Gastronomieketten, Freizeitparks als Form der verbotenen Kartellwirtschaft mit gleichzeitiger Wiederherstellung der regionalen Wirtshäuser, Herbergen in gediegen, behaglicher Gastlichkeit und kulturelle Freizeit- und Sporteinrichtungen aller Art
- ausländische Gastronomen bedürfen einer staatlich speziellen Sondergenehmigung und Zertifizierung bzgl. Einhaltung der strengen deutschen Lebensmittelnormen
- Schrittweise Wiederherstellung der Autarkie mit Eindämmung und Regulierung des ausgeuferten Welthandels
- Der internationale Waren – und Güteraustausch wird über einen gerechten Tauschhandel bzw. übergangsweise in der jeweiligen nationalen Währung“ ohne irgendwelche Leitwährungen geführt.
- gerechter Handel mit strafbewehrtem Verbot des Wuchers und der Schieberei - § 291 StGB und § 138 Absatz 1 BGB
- Wirtschaftsverbot für alle ausländischen Handelsketten wie Amazon, Zalando, Metro, Selgros, Mega Image usw. auf deutschem Boden
- striktes Einfuhrverbot von ausländischen Billig- und Fertigprodukten speziell aus Fernost – Asien, Indien und Afrika
- striktes Wirtschaftsverbot von ausländischen engl. sog. „Fastfoodketten“ wie z. Bsp. „Mc Donalds“, „Burgerking“, „Starbucks“, Pizza Hut, Kentucky Fried Chicken und Taco Bell (KFC), Starbucks, alle Döner-Kebab-Anbieter und Zulieferer wie z. Bps. die AC-Mega Meatfood Trading GmbH, Büyükasik GmbH und anderer ausländischer Lebensmittelunternehmen, deren Liefer- und Gastronomieketten auf deutschem Boden

Hinweis zum sog. „Geld“:
Mit der Abschaffung des „Geldes“ als Hilfsmittel für den nationalen Güteraustausch wird das gesellschaftliche Zusammenleben auf der Basis der Mildtätigkeit im gerechten Geben und Nehmen umgewandelt.
Die ersatzlose Abschaffung des „Geldes“ ist endscheidend für die Zukunft der gesamten Schöpfung!
International kann künftig auf einer ähnlichen, gerechten Tausch-Basis agiert werden: Zum Beispiel Rohstoffe gegen Fertigprodukte, Dienstleistungen und umgekehrt.





Wissenschaft und Forschung



Private Konzerne bestimmen heute in Deutschland was erforscht wird und was nicht!
Patentdiebstahl und Patent-Erpressung sind aktuelle in der BRD scheinbar ein Regelfall.

<u>Notwendige Maßnahmen:</u>

- die unabhängig freie Wissenschaft und Forschung zum Wohle der gesamten Schöpfung sind Staatsauftrag und genießen besonderen Schutz
- Patente dienen nur zur Absicherung der Erfinder und der deutschen Völker und sind vom Staat geschützt
- Verbot von Versuchen mit Menschen, Säugetieren und Vögel, u. a. für die Medikamenten- und Kosmetikherstellung, ausgenommen sind Laborratten, Mäuse und niedere Lebensformen.

Dabei ist der respektvolle Umgang mit jeglicher Art von Leben zu wahren.

Gesundheitswesen



Die BRD-Treuhandverwaltung fördert privat-kommerziell gewinnorientierte Pharmakonzerne, abhängige Klinikkartelle, Rehabilitationsfirmen und sonstige Krankenanstalten zum Nachteil der Bevölkerung auf deutschem Boden!
Notwendige Maßnahmen:
- staatlich kostenfreies Gesundheitswesen durch Verstaatlichung und Enteignung aller Kliniken und Gesundheitseinrichtungen
- sofort nach der Befreiung mindestens ein Jahr Kur-Rehabilitation für die gesamte deutsche Bevölkerung mit Einrichtung von Sanatorien und Heilstätten, um die an Körper und Seele schwer erkrankte Bevölkerung therapeutisch zu heilen
- kostenfreie medizinische Versorgung auf wissenschaftlich höchstem Niveau für alle Einwohner

- staatlich finanzierte Begleitung („Hebamme“) werdender Mütter bis zu neun Wochen nach der Geburt, die Geburt eingeschlossen
- strafbewehrtes Verbot aller nachhaltig schädlichen Substanzen in den Nahrungsmitteln, in Getränken, Medikamenten, Mikrowellen, *Chemtrails*, Wetter-Klimabeeinflussung „Geoengineering“ (z. Bsp. sog. „Chemtrails“, „Haarp“-Wetterwaffensysteme), weitere Strahlung und Elektrosmog aller Art zur Wiederherstellung der Volksgesundheit
- keine Verarbeitung von menschlichen Bestandteilen in Medikamenten, Nahrungsmitteln, Kosmetikartikeln u. a. Waren.

- Verbot jeder Art von Zwangsmedikamentierungen, Zwangsimpfungen, Chemotherapien, Organhandel und Elektroschocktherapien
- Verbot von „Schönheitsoperationen“ aus Mode- bzw. Eitelkeitsgründen; ausgenommen sind Geburtsfehler, Unfälle und Krankheiten zwecks Wiederherstellung des natürlichen Antlitzes
- statt Impfung gesunde Ernährung und Bewegung in der Natur → keine Impfungen!
- holistische Gesundheitsfürsorge in allen Bereichen, auch der Zahnmedizin, somit Förderung von natürlichen, geistigen, energetischen Heilmethoden
- die Senioren gehören in ihre Familien: Finanzierung pflegender Angehöriger mit abgesichertem Pflegelohn
- staatliche Kranken- und Altenpflege nur bei Totalausfall der eigenen Familie
- Der Arzt und alle anderen Gesundheitskräfte haften wie jeder Mensch uneingeschränkt für ihre Taten:
Es gibt daher keine sog. „Halbgötter in weißen Kitteln“ mehr
- Umwandlung des Berufstandes der Ärzte in Heiler.



Sozialwesen

Die BRD-Treuhandverwaltung hat heutzutage ein extremes soziales Ungleichgewicht in der Bevölkerung erschaffen und sorgt für künstlichen Geldmangel durch Ungleichbehandlung und schonungsloses Auspressen der Bürger!

Notwendige Maßnahmen:

- finanzielle Absicherung aller Menschen durch ein bedingungsloses Basiseinkommen und Übernahme aller sozialen Lasten Bedürftiger durch die Volksgemeinschaft
- Ruhestand ist ab spätestens 50 Jahre möglich



Medien und Presse



Die BRD-Treuhandverwaltung führt über ihre zu einfachen Firmen privatisierten Massenmedien und private Medienunternehmen einen psychologischen Propagandakrieg vor allem gegen die Deutschen!

Notwendige Sofort-Maßnahmen:

- staatliche Massenmedien und Presseunternehmen
- auf wahrheitsgemäße Berichterstattung vereidigte staatliche Heimatmedien und Presseorgane
- private Presse und Medienunternehmen unterstehen ebenfalls dem streng strafbewehrt vereidigten Wahrheitsprinzip der neutral-unabhängigen Berichterstattung

Bildungs- Informationsauftrag:

Die Medien dienen zur sach- und fachgerechten Information zu allen Bereichen des Lebens, Bildung zur Vergangenheit und Gegenwart für die deutsche Bevölkerung und das Ausland.

- Betätigungsverbot aller ausländischen Netzwerk-Firmen, zumeist **Medienagenten** auf deutschem Boden wie z. Bsp. „Facebook“, „Whats App“, „Twitter“, „Telegram“, „VK“, „Bitchute“ u. ä., weiter private Firmen-Plattformen wie „Google“, „Mozilla-Firefox“, „Bing“, „Yahoo“ u. ä. (virtuelle Datensammel-, Werbe- und Spekulationsunternehmen)

Nährstand, Umwelt und Natur



Die angloamerikanische BRD-Besatzungsverwaltung hat heutzutage nahezu unsere gesamten Lebensgrundlagen, wie das Wasser (Flüsse, Seen, Bäche, Tümpel, Moore), den Boden (Wälder, Wiesen, Felder und Gebirge) durch hemmungslosem Raubbau und kapitalkommunistische Kolchosen-Misswirtschaft ökologisch schwerstens geschädigt.
Der einheimisch-bäuerliche Nährstand ist nahezu vernichtet!
Das natürliche Gleichgewicht ist schwer gestört!
Die Natur Gottes allein ist der Inbegriff des Guten, Reinen und Schönen!
Die Zerstörung der Natur nennt man „Fortschritt“, „Wachstum“ oder „Aufschwung“!
<u>Notwendige Maßnahmen:</u>
- Volkseigentum u./ o. Volksvermögen an Grund und Boden
- Volksernährung aus einheimisch-natürlicher Erzeugung gesunder Lebensmittel
- Aufhebung der industriell-gleichgeschalteten Agrarerzeugung zugunsten der ökologisch, regional angepassten bäuerlichen Einzelwirtschaft zur Erzeugung unserer Lebensmittel
- Wiederherstellung des freien, ursprünglich germanischen Wehr-Bauerntums zur

Volksernährung auf Basis des germanischen Erbhofrechts und der Nutzungspacht von Grund und Boden

Lasst dem Bauern, was des Bauern ist!

- Abschaffung der industriellen Agrarberufe wie Agrar-Ingenieure, Agrar-Techniker usw.
- Wiederherstellung bzw. Neubau der alt bewährten Korn- und Sägemühlen, Hammermühlen auf Basis von Wind- und Wasserkraft zur regionalen Erzeugung von Mehl, Schrot, Schnittholz, Eisen und Energie
- Wiederherstellung der alt bewährten Meiereien zur regionalen Erzeugung von Milchprodukten
- weiter Wiedereinführung regionaler Bäcker, Fleischer, Mostereien vor bzw. am Ort
- Einführung und Förderung des bäuerlichen Hofhandels (Hofläden) in den Dörfern
- staatlich strafbewehrter Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, der Umwelt und Natur
- ökologisch-bäuerliche Wirtschaft unter strenger Einhaltung der Naturgesetze
- ökologisch naturgemäße bäuerliche Bewirtschaftung der Wiesen und Felder
- Abschaffung der schweren Landwirtschafts- und Forstwirtschaftstechnik zum Schutz der Böden, der Flora und Fauna
- Wiedereinführung der ökologisch und menschlich nutzbringenden bäuerlichen Handarbeit mit Hilfe kleiner Gerätschaften für die wieder entstehenden kleineren Fruchtwechsel-Felder.
- Verbot landwirtschaftlicher Großgeräte
- Nutzung der natürlichen Kraft von Zugtieren wie z. Bps. Pferde und Ochsen
- Artgerechte Tierhaltung mit strafbewehrtem Verbot der Massentierhaltung, industrielle Nur-Stallhaltung von Klein- und Großvieh zwecks Massenproduktion
- zukünftig werden Tiere ihrer Natur entsprechend gehalten und Ställe zum Schutz und aus organisationstechnischen Gründen errichtet
- Verbot Gentechnik, giftiger Landwirtschaftschemie jeglicher Art sowie Streusalz
- Verbot von umweltschädlichen Bestandteilen in Reinigungsmitteln
- Auflösung der Großschlachtbetriebe durch Wiedereinführung der Hausschlachtung
- Verbot des Handels geschützter Tier- und Pflanzenarten
- Wiederherstellung der alten Tier- und Pflanzenwelt durch gezielte Wiederansiedlung regional seltener, vom Aussterben bedrohter Tier- und Pflanzenarten
- streng strafbewehrter Tier- und Pflanzenschutz als Achtung vor der Schöpfung
- Die Entnahme von Pflanzen, Früchten und Pilzen aller Art aus Wald und Flur ist nur für den Eigenbedarf gestattet, um (kommerziellem) Missbrauch vorzubeugen.
- Sichere Betäubung der zu schlachtenden Tiere unter ruhigen Bedingungen (Respekt vor Gottes Schöpfung, Tiere sind frei beseelte Lebewesen)
- die Tötung von Lebewesen findet zukünftig im Freiland statt
- Verbot von Tierversuchen
- keine Verstümmelung, Überzüchtung und Tötung von Lebewesen aus Eitelkeitsgründen (zum Beispiel für Mode)
- Nachwuchs darf nicht von den Elterntieren getrennt werden
- keine künstliche Ersatznahrung für Tiere, sondern natürliche Nahrung
- keine prophylaktische Medikamentierung und Impfung von Tieren
- Züchtung und Verbreitung alt-bewährter Obst-, Gemüse, Kartoffel- und

Getreidesorten
- Rettung historischer Haustierrassen, Tier- und Pflanzenarten
- Rückzüchtungsprogramme mit dem Ziel in Deutschland ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten zu reanimieren
- Aus Achtung zur Schöpfung Verbot der privaten und gewerblichen Gefängnishaltung zur Zu-Schau-Stellung, Unterhaltung, Belustigung, Dressur von einheimischen und exotischen wilden Säugetieren, Reptilien und Vögeln aller Art. Davon ausgenommen sind staatliche und private Artenschutzprogramme.
- im Rahmen des allgemeinen Glückspielverbots auch das Verbot von Tierwetten



Jagd und Fischereiwesen

Notwendige Maßnahmen:

- freie Jagd und freies Fischen nach altgermanischem Naturrecht unter Einhaltung der strafbewehrten Naturgesetze, Hege und Pflege des Wildes als uns gleichwertige Schöpfung.
Die private, waidgerechte Jagd und das artgerecht-schonende Fischen sind nur für den Eigenbedarf gestattet, um (kommerziellem) Missbrauch vorzubeugen.
- Wiederherstellung einer ökologisch schonenden Binnengewässer- und Seefischerei an Nord- und Ostsee sowie die Hochseefischerei in alter Tradition
- Wiederherstellung der natürlichen Kreisläufe in der Tier- und Pflanzenwelt (urwüchsige Landschaften)
- Fische müssen so schnell wie möglich aus dem Wasser geholt, betäubt und getötet werden. Da dies bei größeren Mengen unmöglich ist, müssen die Fische so schnell wie möglich von den Netzen in Wasserbehälter auf dem Schiff/ unter Deck umgelagert werden, um sie vor dem Tod durch Ersticken zu bewahren und unnötigen Stress zu vermeiden.





Wiederherstellung der natürlichen Lebensräume



Ein Kahlschlag geht durch unsere Heimat! *Begradigung, Erschließung, Bereinigung, Beschleunigung, Kanalisierung, Neuordnung, Verordnung und schließlich Verödung.*
Unsere Landschaft wird hergerichtet, abgerichtet und hingerichtet.
Am Ende bleibt nur noch das öde Raster, der Triumph des rechten Winkels – industrielle Serienlandschaft. Eine ausgeräumte nackte Maschinensteppe mit schnurgeraden asphaltierten und betonierten Wegstraßen, Monsanto vergiftet und versalzen, ohne Strauch, ohne Baum, ohne Geschichte - am Reißbrett der sozialistischen Gleichschaltungs-Technokraten belanglos und beliebig produziert.
Alles was nicht in das Raster der sozialistischen Funktionsmenschen passt wird gnadenlos ignoriert bzw. mit allerlei Ausflüchten bekämpft.
Nur Menschen mit Herz und Verstand, Gewissen und Moral können auch über den eigenen Tellerrand hinaus blicken und auch an die zukünftigen Generationen denken!
Die BRD-Treuhandverwaltung hat nahezu alle natürlichen Lebensräume zerstört bzw. mehr oder weniger schwer geschädigt!
Sterben unsere Pflanzen und Tiere, sterben wir selbst!
Wir haben unsere Lebensgrenzen bereits überschritten.
Wir sind nicht bei Null - wir sind bereits weit im Minus!
Weit über die Hälfte der einheimischen Tier- und Pflanzenarten sind bereits

ausgestorben bzw. stark gefährdet.
Insekten- und Vogelsterben allenthalben – Stirbt die Biene stirbt der Mensch!
Leitsatz des neuen Reform-Denkens:
Ab nun ein Leben mit der Natur, anstatt gegen die Natur, denn die Natur hat die längere Erfahrung! Gärten, Wald, Wiesen und Felder, statt Asphalt und Beton!
Notwendige kurz-mittelfristige- und längerfristige Maßnahmen zur Wiederherstellung des natürlichen Gleichgewichtes:
- Verbot giftiger Landwirtschaftschemie (z. Bsp. Monsanto/ Bayer) und Streusalz
- Stopp und restlose Beseitigung der gleichgeschalteten, verödeten, lebensfeindlichen BRD-Gewerbe- und Siedlungswüsten (sog „Gewerbegebiete“) auf deutschem Boden!
- sofortige Aufhebung der sozialistischen Flurbereinigung und Rückbau der Äcker zur ursprünglich-bewährten bäuerlichen Dreifelderwirtschaft
- gezielter Einsatz entsprechend fachlich qualifizierter Landschaftsarchitekten, Förster und Wissenschaftler sowie deren Ausführungsgehilfen vor Ort
- Entgiftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen (Wiesen und Felder) und Wiederherstellung der natürlichen Bodenstruktur



Forstwirtschaft



Notwendige Maßnahmen:

- ökologisch schonende, regionale Forstwirtschaft nach altgermanischen Naturregeln
- Verbot der industriellen Forstwirtschaft mit Holzerntemaschinen und Holzexport in das Ausland, Waldrodungen, sowie das Abholzen alter Baumbestände, Hecken und Gehölze (ausgenommen Wiederaufbauprojekte, Wohn- und Arbeitssicherheit, sowie Eigenbedarf nach streng ökologischen Maßstäben)
- Holz wird per Hand eingeschlagen und mit Zugtieren gerückt

Der deutsche Wald:

- Wiederherstellung durch flächendeckende Aufforstung mit Wiederherstellung der ursprünglichen Mischwaldstruktur in der Ausdehnung ca. vor 1100 christlicher Zeitrechnung (Beginn der großen mittelalterlichen Waldvernichtung).
- Alle bestehenden Monokultur-Wälder werden wieder zu Urwäldern nach Vorbild des ursprünglichen deutschen Mischwaldes umgestaltet (Eiche, Buche, Hainbuche, Ulme, Esche, Linde, Birke, Erle, Eide, Wildobstbäume, Holzapfel, Eibe, Wacholder usw.).
- Wiederaufbau bzw. Neubau der benötigten Baumschulen und Saat-Darren
- Ansiedlung von Raubwild wie Luchs, Wolf, Wildkatze, Greifvögel, um das natürliche Gleichgewicht in der Tierwelt wiederherzustellen. Bis dahin ist eine staatliche Bejagung zur Bestandsregulierung notwendig. Dazu zählt insbesondere die vollständige Beseitigung eingewanderter exotischer Tierarten, welche die einheimische Tierwelt offenkundig existenziell bedrohen (z. Bsp. den Waschbär, Marderhund und Ochsenfrosch).

Wiederherstellung der ursprünglichen Landschaften und Gewässer



Notwendige Maßnahmen:

- komplexe Wiederherstellung der natürlichen Oberflächenstrukturen, Hügellandschaften vor der DDR-BRD-Flurbereinigung
- Wiederherstellung bzw. Neuanlage der Hecken an den Feldrändern, Wegen und Straßen mit regionalen Pflanzenarten und Lesesteinen vor den Äckern
- Heckenpflege nach ökologisch einfühlsam schonenden, altbäuerlichen Regeln
- Wiederherstellung bzw. Neuanlage der Gehölze und Einzelbäume (Eichen) auf den Acker- und Wiesenflächen
- Wiederherstellung der landschaftstypischen Baumalleen u. a. bestehend aus Eichen, Linden, Ulmen, Blutbuchen, Kastanien, insbesondere auch Hochstamm-Obstbäume alter Sorten
- manuell zu erntende Hochstamm-Streuobstwiesen statt industrielle Obstbaumplantagen
- Wiederherstellung der Streuobstwiesen, Obstbaum-Alleen, Hausgärten und Hausbäume
- gezielte Anlage von Kleinbiotopen
- Mahd der Wiesen und Straßen-Wegränder nur noch einmal im Jahr mit der Sense, der Sichel bzw. mit dem Mähbalken (Kleintraktoren bzw. Zugtiere)
- Motorangetriebene Rasentrimmer, Mulcher, Rasenmäher, Sägen, Schredder im

Privatgebrauch sind wie die unseligen Industrie-„Steingärten“ künftig verboten.
- Wiederherstellung und Neuanlage der ursprünglichen Gewässerstruktur in Stadt und Land wie Seen und insbesondere der Kleingewässer wie Teiche, eiszeitliche Sölle, Rinnsale/ Bäche
- naturgerechte Wiederherstellung verlandeter Gewässer z. Bps. an historischen Orten
- Anhebung der überall manipuliert abgesenkten Grundwasserpegel durch Beseitigung der künstlichen Grundwasserabsenkungen – z. Bsp. der „Agrar-Melioration“
- Wiederherstellung und Neuanlage der Auwälder, Feuchtwiesen, Hoch- und Niedermoore
- Verbot industrieller Torfabbau

Hochwasserschutz/ Küstenschutz

Notwendige Maßnahmen:

- Wiederherstellung der vernichteten Auwälder, Wälder, Sumpfwiesen, Wiesen als Überflutungszonen für das Hochwasser der Flüsse

- Wiederherstellung der natürlichen Verläufe von Flüssen und Bächen durch:

- Beseitigung der vielen Staudämme, Wehre, Entwässerungskanäle, künstliche Fluss-Vertiefungen zugunsten des natürlichen Hochwasserschutzes mittels der Auwälder, Feuchtwiesen und Sümpfe.
- Beseitigung der naturzerstörenden Talsperren, da diese zur Energieerzeugung nicht mehr benötigt werden (z. Bsp. freie Energie)
- Beseitigung aller Begradigungen, Kanalisierungen, Beton-Steinkorsetts und Verrohrungen der natürlichen Flüsse und Bäche
- Aufgabe bzw. Verlegung aller hochwassergefährdeten Siedlungsstrukturen in höher gelegene Gebiete

Wiederherstellung der natürlichen Küstenlandschaften durch:

- Rückverlegung bzw. Aufgabe der Deiche und industriellen Hochwasserschutzanlagen in den natürlichen Überflutungsgebieten der Nordsee, insbesondere der Watten, der Vorländer, Polder, Salzwiesen
- Renaturierung der natürlichen Überflutungsflächen und Küsten, ausgenommen sind Städte, wie z. Bsp. Bremen, Bremerhaven, Wilhelmshaven, Cuxhaven und Hamburg
- Siedlungsaufgabe besonders erosionsabgängiger Gebiete, weil auf Dauer nicht haltbare Siedlungsräume, wie z. Bsp. die Insel Sylt
- unvermeidbare Hochwasserschutzanlagen und Wehre sind vom sichtbaren Beton (z. Bsp. sog. „Tetrapoden“ u. ä.) zu befreien und naturnah unauffällig zu gestalten.
- Schließung und Abriss aller nach 1990 gebauten Umwelt- und naturbeeinträchtigenden Luxushäfen für private Motorboote (sog. „Yachten“) und Luxus-Segelboote bzw. Schiffe (sog. „Marinas“) bzw. bei Notwendigkeit Umwandlung in Häfen für kleine Segel- und Ruderboote sowie der regionalen See- und Binnenfischerei
- Rück- bzw. Umbau der modernen Strandbäder entsprechend den Naturschutz und kulturhistorischen Erfordernissen u. a. durch Wiedererrichtung der alten Fischerdörfer im Zuge der Wiederbelebung des Fischereiwesens.

Die Renaturierung der vielfach gestörten Uferzonen von Binnengewässern erfolgt unter denselben Maßgaben. Insbesondere wird die uferzerstörende Bootshaus- und

Stegbebauung aus BRD/ DDR-Zeiten rückgebaut. Ausgenommen sind die Binnenfischerei, Häfen und Anwesen am Wasser (sog. „Wassergrundstücke“). Der kommerzielle, umweltschädliche Kreuzfahrtschiffstourismus ist künftig in deutschen Hoheitsgewässern untersagt.

Bergbau/ Tagebau



- Schließung aller Braunkohletagebaue, Deponien und Halden, Renaturierung und Rettung bereits verlassener Ortschaften

Die sofortige Beendigung der sozialistisch-kommunistischen Kulturbarbarei auf deutschem Boden und Wiederherstellung der ursprünglichen Arbeits-, Wohn- und Lebenskultur der deutschen Stämme!

Notwendige kurz-mittelfristige und längerfristige Maßnahmen:

- sofortiger Stopp und Verbot des Immobilienhandels und des Maklerunwesens
- Wiedereinführung des regionalen Heimatschutzes (Heimatschutzbewegung)

Bauwesen



Notwendige Maßnahmen:

- Umwandlung der sog. „Bauindustrie“ der großen Baufirmen zugunsten wieder kleiner, regionaler Bauhütten
- Reformierung zum ökologisch-umweltgerecht, behutsamen Bauen
- Förderung der gesund kreativen Handarbeit im Bauwesen und Vermeidung Einsatz von schwerer bzw. überschwerer Baumaschinen zum Schutz von Umwelt und Natur
- weg vom Sündenfall der „modernen“ Reißbrettschiene, des toten rechten Winkels, dem modernen Lasermessgerät und der Wasserwaage bis auf die wenigen, unerlässlichen Ausnahmebereiche in Industrie und Bauwesen
- Abschaffung des gesamten BRD-Architektenstandes der natur- und menschenfeindlichen sozialistischen „modernen“ Containerarchitektur mit Karosseriefassaden aus kaltem Beton, Klinker, Glas und Stahl
- gebaut wird wieder von den Handwerkern zusammen mit den Architekten vor Ort nach den natürlichen Gegebenheiten und Erfordernissen und nicht mehr von Technokraten im Büro bzw. am Computer

Strukturwandel der Städte und Dörfer



„Nichts ist bedauerlicher, dass so viel guter Tee zu schlechtem Tee verkocht wird!“
Unsere Landschaft ist eine über einen langen Zeitraum geschichtlich gewachsene Struktur.
Die BRD-Treuhandverwaltung hat ab 1949 fast die gesamte Siedlungs-struktur der deutschen Landschaftskultur demoliert und ruiniert!
Dazu zählen auch die alten deutschen Kunst- und Kulturdenkmäler.

Das Wunder einer alten deutschen Stadt: Mitten in der freien Landschaft hinter Mauern und Türmen, eine kleine Welt - eine Welt im Kleinen, ein gebauter Kosmos, ein Kunstwerk, ein Gehäuse dicht zusammen stehender, nicht genormter Häuser, ein Sinnbild von Schutz, von menschlichem Zusammenleben, Gemeinsamkeit, Behaglichkeit, gebaute Nachbarschaft, gebaute Lebensräume in Mustern freier Fantasie ohne Reissbrettschiene und Symmetrie, eine Stadt zu Fuß, geschwungen-geräumige Wege der Hauptstraßen, Straßenplätze, (gleichzeitiger Marktplatz), Nebenstraßen und Gassen und Steige als Querungen, wie die Sprossen einer Leiter von Giebeln geführt werden, Wände, den Türmen, Erkennungsmerkmale - präzise

Stadtgestalt im harmonischen Gefüge des gemeinsamen Maßstabes, Versetzungen und Knicke der Häuserzeilen vermitteln Lebendigkeit und Vielfalt, und harmonisches Wachstum - ähnlich wie die Jahresringe eines Baumes…
Das Wunder eines alten deutschen Dorfes bedeutet nicht genormte Gebäude, sondern gebaute Nachbarschaft im natürlichen Lebensraum, das urgesellschaftliche Sinnbild menschlichen Zusammenlebens in und von der Natur, Vielfalt, Buntheit einer regionalen Stammeskultur...

Ausgangslage in der Bundesrepublik Deutschland des Jahres 2021:
Postmoderner sozialistischer Protzschrott prägt heute unsere Lebens- und Wohnkultur!
Der berechenbare sozialistisch-dressierte Mensch ist nur in der Intensivhaltung einer gesellschaftlichen „Wohnkultur" „moderner" Massenhaltungsquartiere zu erziehen.
Der Sozialismus schafft nur Gebäude von der Stange und/ oder Menschen von der Stange.
Unsere Umwelt, wie die Architektur, der Städtebau und die gestaltete Natur spiegeln unser innerliches Wesen wieder!

<u>Das sozialistische Erbe der BRD:</u>
Die BRD-Treuhandverwaltung und die privaten Unternehmen/ Konzerne haben unsere gesamte Landschaft/ Umwelt nahezu vollständig zerstört, schwer geschädigt und das natürliche Gleichgewicht sprichwörtlich „aus den Angeln gehoben"!
Ergebnis der sozialistischen Fehlplanung - unverantwortlich organisierte Fehlverwaltung (sog. „Missmanagement"):
Die einst schönen, stolzen Städte und umliegenden Ortschaften sind unter Verwaltung der BRD zu angloamerikanischen Massenhaltungsanlagen für Menschen und zu ohrenbetäubenden Verkehrsknotenpunkten mit schrill aggressiver Verbraucherwerbung verkommen.
Geprägt wird unser Lebensraum durch Übererschließung, Verstädterung durch rücksichtslose Ausuferung der Städte in die Umgebungslandschaften, damit Verschwendung von natürlichem Raum durch spekulativen Flächenverbrauch durch Gewerbewüsten (sog. „Gewerbegebiete"), Wohnsiedlungsbebauungspläne, sozialistische Einheits-Regelbauten u./ o. Typenbauten (DDR: TGL BRD: DIN-Norm), die Hallen der monotonen Einkaufszentren („Supermärkte"), Möbelhäuser, Supermärkte, von sog. „Freizeitparks" im Walt Disney-Format einer angloamerikanisch-westlichen Bespaßungsindustrie (z. Bsp. aktuell auch sog. „Outlet-Center"), Autobahnen, Umgehungsstraßen, Zubringer, Parkwüsten, über- und unterirdische Parkbunker, eine Flut von Straßenverkehrsschildern, Hinweisschildern, Verbotsschildern, Leitplanken, Parkautomaten, Ausbau der Flüsse zu Wasserpisten, lebendige Natur als „Grün" unterteilt in „Straßenbegleitgrün" und „Großgrün" auf Schnipselflächen. Autowahn statt Felder, Wiesen und Wälder, „Bio"- Methangasanlagen (Klimakilleranlagen) statt Lebensmittelerzeugung, gigantische Windkraftanlagen („Windparks") statt Wind- und Wassermühlen zur regionalen Stromerzeugung und Handwerk, Agrar-Gentechnik (Mais, Getreide) für die „Bio"-Methan-

gasanlagen der Agrar- und Tierfabriken, Energie-Freileitungstrassen, Rodungen von Wald- und Hecken im Rahmen der sozialistischen Flurbereinigung, hohe Schadstoff-emissionen und Entsorgungskosten, wahnsinnig hohe Energieverschwendung, Menschenmassenhaltung in den Containern u./ o. trübsinnigen Kisten einer sog. „Moderne“.
Dazu gesellt sich überall derselbe, gleichgeschaltete Schrott des Banalen, des überall Beliebigen, wie in Wittenburg z. Bsp. auch die Granitquader-Wasserspülung als „Brunnen“, die das Stadtbild verschandelnde, klobig-hässliche Einheitspflanz-kübel aus verzinktem Industrieblech oder lasiert-vergifteten Bauholz, schreiende LED-Straßenlampen, die unbequemen Quadrat-Bänke ohne Lehne, die müllabwei-senden, kalten Edelstahl-Papierkörbe, die Fußboden-Stolperstein-Lampen, LED-Scheinwerferbatterien zur fürstlichen Beleuchtung der Containerarchitektur usw. Überall die banale industriell-gleichgeschaltete und spießbürgerlich-kitschig verschandelte Landschaft mit Gartencenter-Niveau.
Was ab 1933 die nationalen und internationalen Sozialisten und wenig später die Bomben der „Befreier“ an unserem Lebensraum, Kunst und Kultur nicht zerstört haben, wurde später im blind naiven, sozialistischen Fortschrittsglauben an „blühenden Wirtschaftswunderlandschaften“ fast restlos geopfert.
Eine heute weltweit grenzenlose kapitalkommunistische „Kulturrevolution“ nach rotchinesischem Vorbild - die längst alle Völker der Erde betrifft… (siehe auch den Plan: „The Great Reset“, „COVID-Masterplan“, „4. Industrielle Revolution“ des Beauftragten Klaus Schwab vom Weltwirtschaftsforum – „World Economic Forum“ - Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Great_Reset)

Daher ist der Staatsauftrag, die sofortige Beendigung der sozialistisch-kommunistischen Kulturbarbarei auf deutschem Boden und Wiederherstellung der ursprünglichen Arbeits-, Wohn- und Lebenskultur der deutschen Stämme!
Notwendige kurz-mittelfristige und längerfristige Maßnahmen:
- sofortiger Stopp und Verbot des Immobilienhandels und des Maklerunwesens
- Wiedereinführung des regionalen Heimatschutzes (Heimatschutzbewegung)

Strukturwandel in Stadt und Land



Notwendige Maßnahmen:

- Nach der Rückführung der illegal durch die BRD nach Deutschland übersiedelten Menschenmassen fremder Völker in deren befriedete Heimatgebiete erfolgt die schrittweise Rücksiedlung der einheimischen deutschen Stammesbevölkerung in die ländlichen Gebiete.
- Jeder deutscher Bürger hat einen rechtmäßigen Anspruch auf ein menschen-würdiges, das heißt anheimelndes, wohltuendes, gemütliches Heim und/ oder Zuhause!
- Einsatz der Massenmedien und Beamte vor Ort, um auch die Einwohner aufzuklären und wieder für die wahre, natürliche Lebensqualität zu begeistern
- Aufklärung über das natürliche Wohnen ohne den eingetrichterten sozialistischen Hygiene- und Regulierungswahn von „Frau und Herr Saubermann“ aus der Werbung des chemisch-industriellen Komplexes
- Rücksiedlungsprogramm der Menschen von der Stadt auf das Land
- Umsiedlung der Einwohner aus den sozialistischen BRD-Wohnsilos in frei werdende bzw. neu zu bauende 1 bis 2 Familienhäuser, Reihenhäuser oder Wohnhäuser bis maximal 3 Etagen
- auch hier gezielter Einsatz fachlich qualifizierter Planer und Architekten sowie deren Ausführungsbeamte vor Ort
- Es wird nicht mehr wild und brachial ohne Rücksicht auf Verluste in der Landschaft geklotzt, niedergewalzt und geschoben!

- Künftige Neubauten von Gebäuden, Straßen, Wegen, Tunnel und Brücken usw. werden wieder architektonisch harmonisch-einfühlsam in die gewachsene Dorf- und Stadtlandschaft integriert.
Die große Kunst wieder ein kleines Haus zu bauen:
- künftige Neubauten nur noch als behagliche, anheimelnd gemütliche Einzel- und Reihenhäuser mit Geschosshöhe von 1 bis maximal 3 Wohn- bzw. Nutzetagen – ausgenommen die historisch-öffentlichen Gebäude
- Neubauten werden nach alt-bewährter Struktur und nach den heutigen Bedürfnissen errichtet.
Das Fachwerkhaus ist das bestmögliche und bewährteste „Schnellbauhaus“ für den Wiederaufbau der zerstörten deutschen Städte und Dörfer:
- Vorzugsweise regional - durch die Dorf- und Stadtgemeinschaft zu errichtenden Fachwerkbauten mit Förderung des individuellen Selbstausbaus
- Mut zu alt-neuem Bauen: z. Bsp. germanische Langhäuser, Wikingerhäuser, Häuser aus Lehm, Holzbohlen, Erdhäuser mit heutigen Wohnniveau
- Wiederherstellung der natürlich ländlichen Siedlungsstrukturen wie Kleinstädte, Dörfer, Vorwerke und Weiher
- Befreiung der Innenstädte von den Büros der aufgelösten und enteigneten Privatbanken, Versicherungen, Konzernen usw.
- vollständiger, sofortiger Baustopp und nachfolgender Rückbau aller postmodernen BRD-Bauprojekte:
- Das bedeutet die Befreiung der Dörfer und Städte von der menschen- und naturverachtenden Gleichschaltungsarchitektur, vom öden, monotonen Albtraum von trübsinnigen Kisten, Containerarchitektur u./ o. gestapelten Karton-Zellen der „Moderne“ durch vollständigen Rückbau aller ab 1950 erschaffenen, menschen- und naturfeindlichen, abstoßend kalter Bauwerke.
Dazu zählen weiter die Einkaufscenter-Kaufhaus-Konsumhöllen, die riesigen Logistikcenter, die Möbelgiganten, die gesamte Container-Architektur der „Moderne“, den Autobahnen, den Zubringern, Schnellstraßen, den Autobahntunneln, Autobahnbrücken, den ganzen Autobahnzubehör wie Schilder, Überwachungs-anlagen, Leitplanken, grelle Ampelanlagen, die kalten LED-Straßenleuchten, der alles versiegelnden Asphalt- und Betonflächen usw.
- Abbruch aller öden Wüsteneien – genannt „Gewerbegebiete“ an und in den Städten und Dörfern, weil Handwerk, Handel, das Gewerbe sich wieder harmonisch in die Städte einfügen und dort wirtschaftlich aufblühen
- Aufhebung und Beseitigung sog. „Lückenbebauung“ in den Gemeinden.
- zwischen den Wohnhäusern muss ausreichend Abstand zum Schutz der Privatsphäre und für den Hausgarten und/ oder Kleintierhaltung sein
- Ausgenommen vom großen Rückbau sind private Wohn- und Geschäftshäuser, welche sich in das historische städtische und dörfliche Landschaftsbild einfügen.

Beendigung der gleichgeschalteten Stadtplanung und Rückbau der Städte und verstädtert versteinerten Dörfer in die ursprüngliche Struktur:
Es erfolgt dazu keine sog. „Disneyland-Rekonstruktion“ oder Kitschbauten im „neubayrischen Jodlerstil“, keine Dekoration oder Maskerade, sondern die Rückbesinnung und Rückführung in die historisch gewachsene Struktur unserer einst

großartigen Kulturnation.
Oberstes Gebot für den Städte- und Siedlungsbau in der deutschen Heimat ist die absolute Sparsamkeit an kostbarem Grund und Boden!
Voraussetzungen:
- nach über 70 Jahren Flächenfraß, Wucherungen und weiten Wegen endlich wieder zur menschengerechten-harmonisch-kompakten Stadt
- keine Monsterbauten der „Postmoderne“, schreiende Werbung großer Handelsketten, der Großindustrie
- kein narzisstischer Geltungsdrang Einzelner = keine BRD-Ellbogenarchitektur mehr
- künftige Städtebaukunst im menschlich-harmonischen Gefüge zum natürlichen Leben für Jedermann und jeden Tag
- Der Mensch steht wieder im Mittelpunkt der Stadt
- Wiedereinführung der bewährten Giebelbauweise
- Einheit von natürlich regionalen Baumaterialien, Formen und Farben
- Struktur der mittelalterlichen Stadtplanung mit wieder fließenden, bewegungsfreundlichen Straßen, unregelmäßigen, unzerschnittenen und behaglichen Plätzen für Handel und Wandel
- kurze Wege, wie z. Bsp. wieder 3 bis maximal 10 Minuten Fußweg bis in die freie Landschaft und Natur vor den Mauern der Stadt
- Wiedereinführung von Gärten direkt vor der Stadt
- Wiedereinführung der alten Hausbäume (Linde, Eiche, Ulme, Kastanie, Birne und Apfel) statt Kübel-Zwergkrüppel
- ökologische Stadtbegrünung der Wände und Mauern mit Kletterpflanzen wie Efeu, Blauregen, wilden Wein, Hauswein, Obst (wie Birne, Apfelbäume und der Glyzinie)
- kein wildes Wuchern, Auskippen, Überschwappen von Gefüge-zerreißenden, gesichtslosen, kulturlosen, gestaltlosen, uferlosen und endlosen Vorstadtsiedlungen (sog. „Schlaf- bzw. Geisterstädte“) und Einheitsregelbau-Wüsten als sog. „Gewerbegebiete“
- keine autogerechte Stadt mit brutalen Stadtautobahnen, Schnellstraßenpisten, uferlose Großraumparkplätze, unterirdischen und oberirdischen Parkbunkern, Parkautomaten, Parkstreifen, grell-schreiende Ampelanlagen, düstere Fahrzeug-Tunnel und hässliche Betonbrücken, plärrende Tankstellen, endlose Lärmschutzwände mit Fluchtwegen, wie in einer Haftanstalt usw. usf.
- keine protzigen Fußgängerzonen mit *Granit*-Wasserspülung als „Brunnen“, klobig hässliche Einheitspflanzkübel aus verzinktem Blech oder lasiert vergiftetem Holz, schreiende LED-Straßenlampen, die unbequemen Quadrat-Bänke ohne Lehne, die müllabweisend-kalten Edelstahl-Multifunktionspapierkörbe, Bügel, Sperrriegel, Geländer aus Industrieeisen und Edelstahl
- Bauwerke dürfen künftig endlich wieder würdig altern:
Flechten und Moose gehören wieder in das Bild unserer Städte und Dörfer.

Weitere notwendige Maßnahmen:
- Die Energie muss wieder ungehindert fließen:
- Befreiung der Städte und Dörfer durch Beseitigung aller Industriezäune, Poller und Sperranlagen aus der BRD-Besatzungszeit

- Wiedereinführung der Baukunst alter und neuer Meister
- Beendigung der sog. „Verstädterung“ (sog. „Urbanisierung“) durch vollständigen Rückbau der BRD-Großstädte auf ein natürlich-wohnlich gesundes Maßverhältnis
- historisch detailgetreue Wiederherstellung/ Rückbau des alten Stadtbildes in anheimelnder, wohltuender gemütlicher Architektur der städtischen Struktur und Ausdehnung im Stand vor 1815.
Inbegriffen ist die gesamte Innen- und Außenarchitektur unter Nutzung regional-einheimischer Naturbaustoffe vom Dach bis in den Keller.
Das betrifft auch die historisch detailgetreue Wiederherstellung der in der BRD-Zeit „modern“ wiederaufgebauten, sanierten und ergänzten historischen Gebäude
- Reaktivierung der deutschen regionaltypischen Fachwerkbaukunst mit Holz, Naturstein, Ziegelsteine, Erdfarben in historisch überlieferter Form und Beschaffenheit und Lehm mit heutigen Wohnniveau
- Sicherung und Wiederverwendung aller geschichtlich wertvollen Baumaterialien und Elemente aus Ziegelton, Keramik, Holz, Glas, Naturstein, Stuck usw..
- Reaktivierung der großen deutschen und europäischen Baukunst der Romanik und Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus, Romantik, Jugendstil, Art Déco und zeitgenössischer Naturbauweise
- vollständige Wiederherstellung aller ab 1919 vernichteten Kunst- und Kulturdenkmäler, Gotteshäuser, Schlösser und Burgen, Gutshäuser, Friedhöfe mit ihrer alten Sakralkultur, einschließlich Sanierung vorhandener Bausubstanzen mittels bester wissenschaftlicher Methoden im Außen wie auch im Inneren der Gebäude

Die neue germanische Renaissance = die Widergeburt Germaniens:
- sog. *Sternenstädte* und *Sternendörfer* entsprechend der traditionellen Vorbilder der sog. „Renaissance-Zeit“ (Aufbau ähnlich wie die geometrische Struktur der Schneeflocken)
- Die Sternenstädte und Sternendörfer sind ein über das gesamte Stammesgebiet umfassendes, asymmetrisch gestaffeltes, völlig unabhängig organisiertes Verteidigungssystem, welches wie ein natürliches Zellsystem aufgebaut ist und funktioniert
- Daher erfolgt die historisch detailgetreue Wiederherstellung auch zu Schutz- und Einfriedungszwecken der ab ca. 1800 abgetragenen Befestigungen und Wehranlagen der Städte, (Wehr-) Dörfer und Landsitze (Stadtmauern, Türme, Festungen, Bastionen, Forts, Kurtinen, Wallanlagen, (Wasser-)Gräben, Schanzen und Hecken sofern es möglich ist.
Dazu zählt auch der Neubau von modernsten Bunkersystemen.
Alle Befestigungsanlagen sind im Inneren nach modernsten Anforderungen erschaffen und gerüstet.
- Die gesamte Wiederherstellung aller Bauwerke und Neubauten erfolgt stets mit Naturbaustoffen aus der Region wie Holz, Lehm- Kalkbaustoffe, Feldbrandziegel und die vor Ort vorkommenden Natursteine
- Ausgenommen sind repräsentative Prachtbauten, Kunstwerke und Denkmäler aus hochwertigem Naturstein und Metall. (Marmor, Granit, Kalkstein, Sandstein, Porphyr, Basalt, Raseneisenerzgestein, Bronze, Messing, Guss- und Schmiedeeisen usw.)
- Reaktivierung der Feldbrandziegeleien mit dem Schwerpunkt der Backsteine nach

den historischen Formaten bis zum Ende des 19. Jahrhunderts
- Aktivierung der urdeutschen Baustile GOTIK und der germanischen Romanik! (göttlicher Baustil)
Der Schwerpunkt künftiger Ziegelbauten wird deshalb der sog. „Klosterformat-Ziegelstein““ sein, weil sich besonders dieser großformatige, stabile Backstein historisch für fast alle Bauwerke hervorragend bewährt hat – siehe dazu die sog. „norddeutsche Backsteingotik“ und die sog. „Romanik“.
- Die Wiederherstellung erfolgt insbesondere bei den germanisch-frühmittelalterlichen Burganlagen streng nach archäologischen Prinzipen, sofern eine Rekonstruktion überhaupt möglich und sinnvoll ist. Vor allem geht es um die archäologische Erschließung und Bestandsicherung aller frühzeitlichen Bauwerke und Objekte
- Endsiegelung der Wege und Plätze vom Beton und Asphalt
- Rückbau bzw. Ersatz aller „modernen“ BRD-Bauwerke aus unnatürlichen, umweltfremden, kalten Baustoffen wie Beton, Asphalt, Edelstahl, (rostigen) Industrieeisen, Einheitsklinker und Glas.
Dazu zählen z. Bsp. Gebäude, Brücken, Straßen, Mauern, Industriezäune, Bügel, „Poller“ – weiter industrielle „Kunstwerke“ wie plastische Darstellungen wie. Z. Bsp. Gartenmarkt-Spülsteine („Brunnen“) aus Stein, zur Schau gestellte Industriebauteile aus (rostigen) Eisen, Holz, Stein und Kunststoff
- dazu weiter sog. „Stadtmöbel“ wie Papierkörbe, Pflanzbehältnisse aus Waschbeton und Stahl, „moderne“ Bänke, Fahrradständer, Postkästen aus Eisen, Stahl, Kunststoff, plumpe Holzelemente im bayrischen „Jodlerstil“ u. ä. gestalterische Grausamkeiten im öffentlichen Raum.
Diese Baulichkeiten und „Stadtmöbel“ werden bei notwendigem Bedarf nach alt überlieferten landschaftstypisch - möglichst bewährt - historischen Vorlagen neu gestaltet
- Wiederherstellung und Neuanlage der bäuerlichen Hausgärten mit Blumen, Gemüsepflanzen, Obstbäumen, Beerensträuchern in unseren Städten und Dörfern
- sog. „Steinwüsten“ und „Baumarkt-Vorgärten“ mit fremdländischen Koniferen, Blaufichten, Nadelgehölzen aller Art, Zwergkrüppeln u. ä. sind künftig untersagt
- Beton und Stahlkonstruktionen werden bei Notwendigkeit wieder versteckt gebaut.
- Ersatz aller Straßen-Wegedecken, öffentlichen Plätze aus Asphalt- und Beton durch Natursteinpflaster, Steinplatten, Kies u. ä. natürlich regionale Baustoffe
- Entsiegelung aller Feld- und Waldwege
- Verbot sog. BRD-Lichtraumprofilschnitte an Straßen und Wegen
- Rückbau des völlig überflüssigen und landschafts-zerstörenden BRD-Fahrrad-straßennetzes, weil Fahrradfahrer auf Grund der künftig geringen Verkehrsdichte wieder gefahrlos die öffentlichen Straßen, Plätze und Wege benutzen können.
- Erfassung und Wiederherstellung aller seit 1945 durch die BRD-DDR-Flurbereinigung beseitigten Feld- und Hohlwege, Urwege und Pfade
- Wiederherstellung bzw. Umgestaltung aller Brücken und Furten nach landschaftstypisch historischem Vorbild
- Verbot und Beseitigung jeglicher aufdringlicher Werbung. Die Werbung erfolgt künftig über altdeutsche Fraktur-Schriftzüge und schmiedeeiserne Ausleger im historisch ortstypischen Stil.
- ortsangepasste warmweiße Beleuchtung mittels Laternen und der bewährten

Glühbirne
– Verbot greller, augenfeindlicher Lampen (z. Bsp. Neon- und LED-Leuchten) sowie aufdringlich aggressive Leuchtreklame
– Nachts ist es wieder es dunkel = Beseitigung der unnötigen Lichtemission durch Beendigung der flächendeckenden Nachtbeleuchtung in den Dörfern und Städten
- der gute, alte Nachtwächter wird in den Städten wieder eingeführt
- Die Technik dient ausschließlich nur zum Wohl des Menschen und wird künftig verdeckt unaufdringlich genutzt.
Die gesamte deutsche Heimat wird zu einer wunderschönen Park-, Garten- und Wald- und Naturlandschaft nach dem Wörlitz-Dessauer Vorbild englischer Landschaftsgärten (z. Bsp. Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lenné) umgestaltet.
Alle Maßnahmen dienen auch zur Wiederherstellung eines ausgewogenen Klimas.








gettyimages
imageBROKER/Siegfried Kuttig
1330245986















Kunst und Kultur

Die Kunst und Kultur liegen in Deutschland durch fast 100 Jahre sozialistischer Herrschaft fast völlig am Boden!
Beliebiges vom Beliebigen ist das Gegenteil von Kultur.
Die Kultur ist Haltung - die Aufgabe von Haltung ist Unkultur.
Auch hier die gründliche Beendigung der sozialistischen Kulturbarbarei auf deutschem Boden!

Notwendige Maßnahmen:

Auch hier vollständige Beendigung der zerstörerischen angloamerikanischen Subkultur durch
- Wiederherstellung der eigenen deutschen Kunst und Kultur in allen Lebensbereichen (z. Bsp. Filmkunst, Theater, Musik, Literatur, Malerei, Bildhauerei, Geisteswissenschaften)
- staatlich garantierte Freiheit der Kunst und Kultur unter Einhaltung der gesellschaftlich-ethisch-moralischen Werte
- Die Kunst darf bei uns wieder anmutig, verspielt, gewagt-mutig und vor allem wieder schön und erbaulich sein.
- Beräumung der primitiv-hässlichen sozialistischen Gleichschaltungskunst der sog. „Moderne“ (BRD-Kunst“) im öffentlichen Raum mit gleichzeitiger Wiedereinführung von Schönheit aller Kunststilrichtungen der sog. „Romanik“, „Gotik“, „Renaissance“, „Barock“, „Rokoko“, „Klassizismus“, „Romantik“, „Jugendstil“, „Art Déco“ bis hin zur zeitgenössischen Volkskunst aus allen Ständen der deutschen Völker
- Die deutschen Volkskulturen verlassen sinnbildlich die Museen und kehren auf allen Ebenen in das gesellschaftliche Alltagsleben zurück. (Bsp. die „Blumenfrau“ Bertha Klingberg in Schwerin/ in Mecklenburg)
- Wiedereinführung der erbaulichen Künste der schöngeistigen Literatur, Dichtung, Lyrik, der Malerei, der wundervollen Musik der deutschen Klassik und unserer Volkslieder in die Alltagskultur
- Wiederherstellung der regional vielfältigen Volkskulturen der deutschen Stämme mit einhergehendem staatlich garantiertem Schutz, Förderung und Pflege der deutschen Volkskunst, Brauchtum und der deutschen Volkskultur
- Wiedereinführung der regionalen Volkstrachten und der Standeskleidung im Volk
- Wiedereinführung einer ehrenvollen Uniform für alle Staatsbeamten
- Wiederherstellung der Wirtshäuser in gediegener Gastlichkeit, Qualität und Behaglichkeit, anstatt der aufgesetzten BRD-„Erlebnisgastronomie“ oder besser Schauspielerei/ Maskerade
- Wiedereinführung der sog. „Tanzlinden“ und Wiederherstellung der Tanzsäle in den Wirtshäusern in den Dörfern und Städten

Der Massentourismus zerstört mehr und nachhaltiger als jeder Krieg!

- Beendigung des Massentourismus und Rückbau aller touristischen Großanlagen, Hotels (sog. „Bettenburgen“), Massensportzentren, der modernen römischen Arenen - sog. „Stadien“ ("Amphitheater"), energieverschwendende Skihallen (sog. „Alpin-Center“) und der gesundheitsschädlichen Massen-Schwimmhallen - zugunsten eines Systems von kleinen, gemütlichen Herbergen, Wirtshäuser und Gasthöfe mit klein-überschaubar, regionalen Sportangeboten
- Wiederherstellung der altbewährten Lichtspieltheater (sog. „Kinos“) in den Dörfern

und Städten
- Überprüfung und ggf. Verbot von der Allgemeinheit gefährdenden Filme und Schriften aus „In- und Ausland“ (z. Bsp. Inhalte der angloamerikanischen Hollywood-Industrie)

Kunst- und Kulturdenkmäler



Deutschland ist heutzutage kulturell völlig ausgeplündert!
Allein in Mitteldeutschland haben die BRD-DDR-Sozialisten und die Alliierten Besatzer weit über 2252 Schlösser samt Inventar, Parks und Gärten zerstört. Darunter allein in der Mark Brandenburg über 643 Herrensitze und Parkanlagen samt Inventar!
<u>Notwendige Maßnahmen:</u>
- Denkmal- und Kulturschutz unter Maßgabe höchstqualitativer Gesichtspunkte
- archäologische Erfassung, Konservierung und ggf. behutsame Wiederherstellung aller noch vorhandenen Bodendenkmäler in ihrer ursprünglichen Form
- Wiederherstellung aller ab 1945 zerstörten Denkmäler und Gedenkstätten deutscher und preußischer Geschichte (ausgenommen die Denkmäler des National-Sozialismus von Adolf Hitler)
- staatlich garantierter Denkmal- und Kulturschutz, Schutz/ Rettung der Altertümer
- strafbewehrtes Verbot des Handels mit kulturhistorisch wertvollen Altertümern und Kunstwerken
- historisch korrekte, ideologie- und religionsfreie Aufarbeitung aller Denkmäler und Gedenkstätten nach dem neusten Stand der freien Wissenschaft und Forschung

Feuerwehr/ Brandwache und Rettungswesen



Feuerwehr und Rettungswesen sind heutzutage nur noch privat-kommerzielle Unternehmen! (z. Bsp. Vereine)

Notwendige Maßnahmen:

- staatliches Feuerwehr- und Rettungswesen
- Diese Staatsbeamten tragen eine dunkelblaue Uniform mit dem Schriftzug „Feuerwehr“ bzw. Rettungsdienst“ und dienen selbstlos zum Schutz der Bürger
- Der Not-Arzt trägt die standesgemäße weiße Arztkleidung mit der Aufschrift: „Notarzt“
- sog. „freiwillige Feuerwehren“ gehen in der staatlichen Feuerwehr/ Brandwache auf
- Der wöchentlich stattfindende Sirenen-Test-Alarm“ der BRD wird eingestellt und technische Alternativen zur Funktionsüberprüfung geschaffen.
- Die Brandwachen stehen in ständiger Bereitschaft und ergänzen den Nachtwächter und die Streifendienste.

Schutzpolizei und Verteidigung

Die BRD-Treuhandverwaltung hat die gesamte „POLIZEI“ und Armee „Bundeswehr“ zu Söldner-Unternehmen privatisiert und setzt diese Einheiten bei Bedarf gegen die deutsche Bevölkerung oder auf internationalen Kriegsschauplätzen zur Unterstützung der Westalliierten USA-NATO ein!

Notwendige Maßnahmen:

Die Schutzpolizei:

Die deutsche Schutzpolizei dient ausschließlich zum Schutz der Bevölkerung und deren Heimat.

- Die Schutzpolizei steht in direkter Verbindung und unter Schutz der Armee nach bewährtem altpreußischem Muster.
- Der unbewaffnete Polizeibeamte heißt künftig *Schutzmann* und trägt eine dunkelgrüne Uniform, eine Trillerpfeife, einen Ehrensäbel mit Portepee und ein Tschako mit entsprechenden Stammeswappen der jeweiligen Bundesstaaten, Königreiche, Herzog- und Fürstentümer und freien Reichsstädte, Hanse.

Die Schutzpolizei ist Teil der Armee und steht unter deren bewaffneten Schutz mittels Sondereinsatzkräfte („SEK“) der Militärpolizei („MP“).

Der militärpolizeiliche Einsatz des SEK erfolgt nur im äußersten Notfall bei akuter Gefahr an Leib, Leben und körperlicher Unversehrtheit.

- Die Kriminalpolizei ist nicht uniformiert und für Ermittlung und Festnahmen von dringend tatverdächtigen Verbrechern spezialisiert und bestens gerüstet.



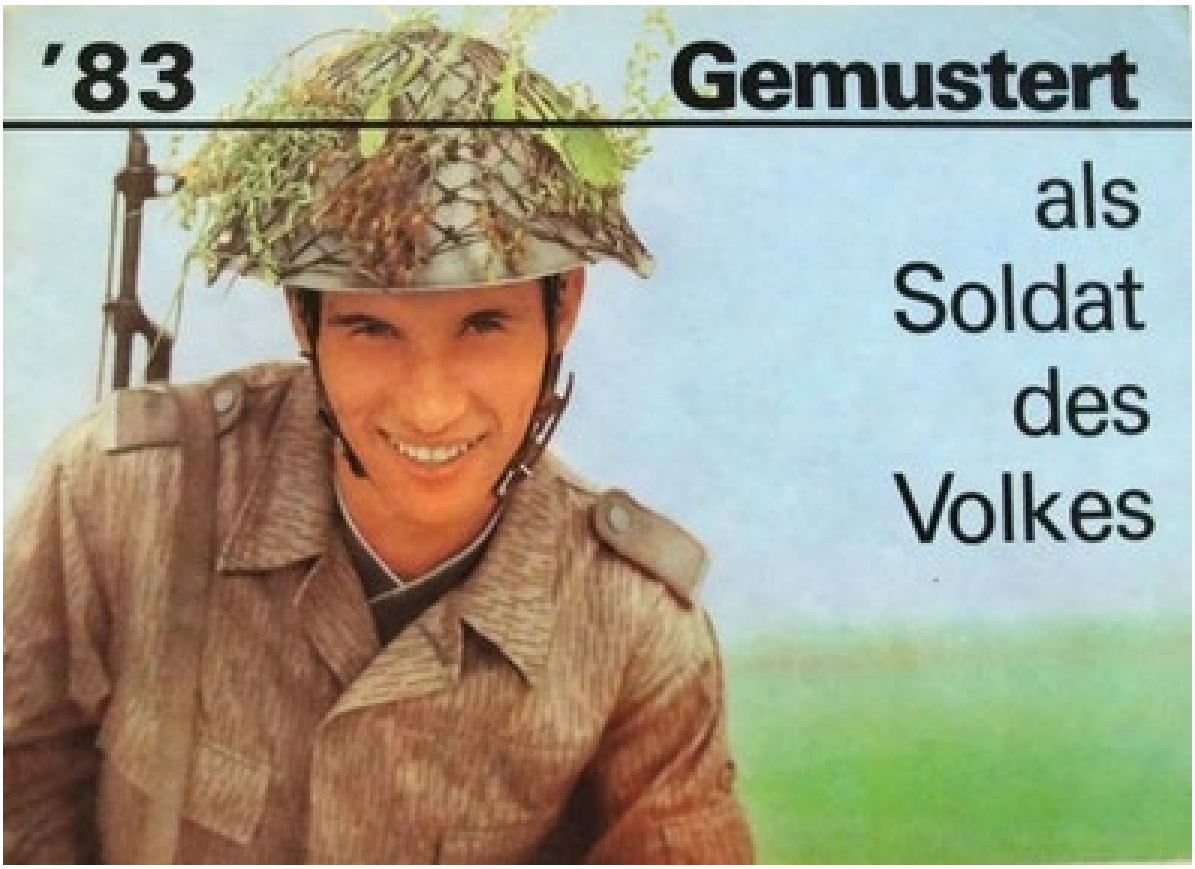
Volkspolizei




VOLKSPOLIZ
imagoimages
www.imago-images.de/st/0051034791
664 × 1000

Die Nationale Volksarmee:

- Der alt-bewährte preußisch-heldenhafte „Langemarck-Geist“ und der Nationalstolz werden wiederbelebt und bilden das geistige Fundament der allgemeinen Wehrhaftigkeit! (siehe Vietnamkrieg u. ä.)
- Die auf den höchsten technischen und organisatorischen Stand zu modernisierende Armee heißt *Reichswehr* und dient ausschließlich der Heimat-Verteidigung und dem Grenzschutz.
- allgemeine Verteidigungspflicht für alle wehrfähigen Männer von 19 bis 40 Jahren
- Die Vereidigung erfolgt ausschließlich zum Schutz der Heimat, der deutschen Völker und des Friedens: *„Ich schwöre bei Gott diesen heiligen Eid, dass ich meinem deutschen Volke und Vaterland allzeit in bedingungsloser Treue und Redlichkeit dienen und als tapferer und gehorsamer Soldat bereit bin, jederzeit für diesen Eid mein Leben einzusetzen.“*
- aktiver Wehrdienst zwei Jahre und in der Offizierslaufbahn mindestens drei Jahre
- Berufssoldatentum bleibt nur dem Offizierskorps vorbehalten
- Die Offizierslaufbahn beinhaltet Fach- und Hochschulstudium auf militärischem Gebiet.
- Die Reichswehr wird durch regionale, bestens gebildete und gerüstete Volkswehren, Bürgerwehren bzw. Bürgergarden unterstützt und ergänzt, welche gleichzeitig das Ersatzheer und die Reserve bilden.
- Der Volkswehrmann behält seine hochmoderne Ausrüstung und Bewaffnung jederzeit einsatzbereit bei sich im Haus als ehrenhaftes Eigentum – gestiftet vom deutschen Volke
- Reservistenzeitdauer: 19 bis 50 Jahre
- staatliche Förderung der Volkswehren, Bürgergarden, Schützenzünfte und Reservistenverbände in Stadt und Land
- Weibliche Angestellte dürfen nur in der Verwaltung, in der Versorgung, als Nachrichtenhelferinnen und im medizinischen Dienst von Militär und Schutzpolizei arbeiten.
- Der militärische Dienst an der Waffe bleibt ausschließlich wehrhaften Männern vorbehalten.


'83 Gemustert
als
Soldat
des
Volkes



Als die Stadtmauern und deren Tore fielen, verloren die Einheimischen ihren Schutz:

Die neue germanische Widergeburt (Renaissance) bedeutet auch die Wiedergeburt der Wehrhaftigkeit:

- sog. *Sternenstädte* und *Sternendörfer* entsprechend den traditionellen Vorbildern der sog. „Renaissance-Zeit“ (Aufbau ähnlich wie die geometrische Struktur der Schneeflocken)
- Die Sternenstädte und Sternendörfer sind ein über das gesamte Stammesgebiet umfassendes, asymmetrisch gestaffeltes, völlig unabhängig organisiertes Verteidigungssystem, welches wie ein natürliches Zellsystem aufgebaut ist und funktioniert
- Daher erfolgt die historisch detailgetreue Wiederherstellung auch zu Schutz- und Einfriedungszwecken der ab ca. 1800 abgetragenen Befestigungen und Wehranlagen der Städte, (Wehr-) Dörfer und Landsitze (Stadtmauern, Türme, Festungen, Bastionen, Forts, Kurtinen, Wallanlagen, (Wasser-) Gräben, Schanzen und Hecken sofern es möglich ist. Dazu zählt auch der Neubau von modernsten Bunkersystemen.

Alle Befestigungsanlagen sind im inneren nach modernsten Anforderungen erschaffen und gerüstet.

- lückenlose Sicherung aller äußeren und inneren Grenzen nach modernsten Verteidigungsgesichtspunkten.
- Die Verteidigungseinrichtungen sind stets unter Waffen jederzeit gefechtsbereit zu halten und zu pflegen.
- Wiederherstellung der historischen Zeughäuser, Kasernenanlagen mit Übungsflächen für schwere Waffen, Ausrüstung und die Ausbildung der Rekruten und Übungen der Reserve

Alle Bauwerke werden mit regionaltypischen Naturbaustoffen ausgeführt.

Die ober- und unterirdischen Bunker- und Befestigungsanlagen werden mit regionaltypischen Naturbaustoffen verblendet und mit Steinen, Erden und Bewuchs (Sträucher, Bäume, Gras, Moosen) getarnt.

- Die Angehörigen der Volkswehren bzw. Bürgergarden sind im Verteidigungsfall jederzeit voll einsatzbereit und können als Einwohner ihrer Siedlung innerhalb kürzester Zeit die Verteidigungsanlagen beziehen und die Kampfbereitschaft herstellen.

Menschenwürdige Sicherheit statt Überwachungswahn:

- Wiedereinführung der äußeren und inneren Bewachung der Städte und Dörfer mittels Brandwachen, Streifendienst und dem sog. „Nachtwächter“

Spionageabwehr und Nachrichtendienst

- Der Nachrichtendienst ist für die Spionageabwehr und Aufklärung von Aktivitäten gegen die deutschen Stämme und dessen Heimatreich zuständig und untersteht dem Militär.





Revision der Vergangenheit

Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann weder die Gegenwart verstehen, positiven Einfluss nehmen noch eine positive Zukunft gestalten!

Leitsatz: Geschichte wird immer vom Sieger geschrieben! (Alliierte)
Die Geschichtsschreibung unterliegt heutzutage in Deutschland der sozialistischen Ideologie und Dogmen von politischen Interessensgruppen!
Notwendige Maßnahmen:

- Die Geschichtsforschung und Aufklärung ist frei, unabhängig und einzig und allein der Wahrheit verpflichtet!
- Vollständige Tiefenaufarbeitung der gesamten historischen Vergangenheit Deutschlands, Europas und weltweit nach dem Wahrheitsprinzip

Maßnahmen zur Reform der Gesellschaft

- Beendigung des Sklaven-Arbeitskultes durch bedingungsloses Basis-Einkommen und späterer stufenweiser kompletter Abschaffung des Geldes, da als Tauschhilfe durch ständigen Missbrauch nicht bewährt
- ersatzlose Abschaffung der „Person“, weil nur der Mensch allein vor Gott zählt
- Rückkehr zum natürlichen Lebenskreislauf ohne Wachstums- und Arbeitswahn
- Jeder Mensch bekommt künftig alles, was er für die glückliche Erfüllung seines Lebens benötigt und sollte sich als Gegenleistung in die Gesellschaft tugendhaft nach den eigenen Fertig- und Fähigkeiten einbringen.
- Rückkehr zum altdeutschen Leistungsprinzip ohne narzisstische Arbeitssucht
- damit Beseitigung der Basis der sog. „sieben Todsünden“
1. Hochmut (Stolz, Eitelkeit, Übermut)
2. Geiz (Habgier, Habsucht)
3. Wollust (Ausschweifung, Genusssucht, Begehren, Unkeuschheit)
4. Zorn (Jähzorn, Wut, Rachsucht)
5. Völlerei (Gefräßigkeit, Maßlosigkeit, Unmäßigkeit, Selbstsucht)
6. Neid (Eifersucht, Missgunst)
7. Faulheit (Feigheit, Ignoranz, Überdruss, Trägheit des Herzens)

Die Gebote der deutschen Stämme:

Rückkehr zur Tugend, Sitte und Moral - den altdeutschen-preußischen Tugenden

„Ehre wem Ehre gebührt!“
Ehre durch:
Heimatliebe (Liebe zu Gottes Schöpfung, Bodenständigkeit, Geschichts-bewusstsein)
Liebe zu Volk und Vaterland (Patriotismus)
Mut
Tapferkeit
(Selbst-)Disziplin

Aufrichtigkeit
Duldsamkeit-Geduld
Ehrlichkeit
Bescheidenheit – Mäßigkeit
Fleiß – Tüchtigkeit
Geradlinigkeit
„Üb immer Treue und Redlichkeit!“
Treue (zur Familie und in der Ehe, zu Volk und Vaterland)
Redlichkeit
Wahrhaftigkeit = messet sie immer an ihren Taten!
Gerechtigkeitssinn ("Jedem das Seine")
Gewissenhaftigkeit
Ordnungssinn
Pflichtbewusstsein
Selbstbewusstsein
Pünktlichkeit
Sauberkeit
Sparsamkeit
Toleranz ("Jeder soll nach seiner Lebensart glücklich sein.")
Unbestechlichkeit
Zurückhaltung („Mehr sein als scheinen!“)
Zielstrebigkeit
Zuverlässigkeit
Gnädigkeit

- „Üb’ immer Treu und Redlichkeit“ – Glockenspiel der Potsdamer Garnisonkirche
- Theodor Fontane lässt in seinem Roman *Der Stechlin* einen Offizier sagen: „Dienst ist alles, und Schneidigkeit ist nur Renommisterei. Und das ist alles, was bei uns am niedrigsten gilt. Die wirklich Vornehmen gehorchen nicht einem Machthaber, sondern einem Gefühl der Pflicht. Was uns obliegt, ist nicht die Lust des Lebens, auch nicht einmal die Liebe, die wirkliche, sondern lediglich die Pflicht. Es ist dies außerdem etwas speziell Preußisches. Wir sind dadurch vor anderen Nationen ausgezeichnet, und selbst bei denen, die es nicht begreifen und Übel wollen, dämmert die Vorstellung von unserer daraus entspringenden Überlegenheit.“
- „Wählte Ungnade, wo Gehorsam nicht Ehre brachte“ (Inschrift auf dem Grabstein des Johann Friedrich Adolf von der Marwitz in Friedersdorf, der während des Siebenjährigen Krieges den Befehl des Königs, Schloss Hubertusburg zu plündern, verweigerte)
- *Être Prussien est un honneur, mais pas plaisir.* („Preuße zu sein ist eine Ehre, aber kein Vergnügen.“ – Französisches Sprichwort)

Ergebnis und Ziel einer Gesellschaft edler Menschen:
„Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“

Konfuzius (551–479 v. Chr.) antwortete laut seinen um 200 n. Chr. aufgeschriebenen Analekten einem Schüler auf die Frage, was sittliches Verhalten sei:

„Begegne den Menschen mit der gleichen Höflichkeit, mit der du einen teuren Gast empfängst. Behandle sie mit der gleichen Achtung, mit der das große Opfer dargebracht wird. Was du selbst nicht wünschst, das tue auch anderen nicht an. Dann wird es keinen Zorn gegen dich geben – weder im Staat noch in deiner Familie.“

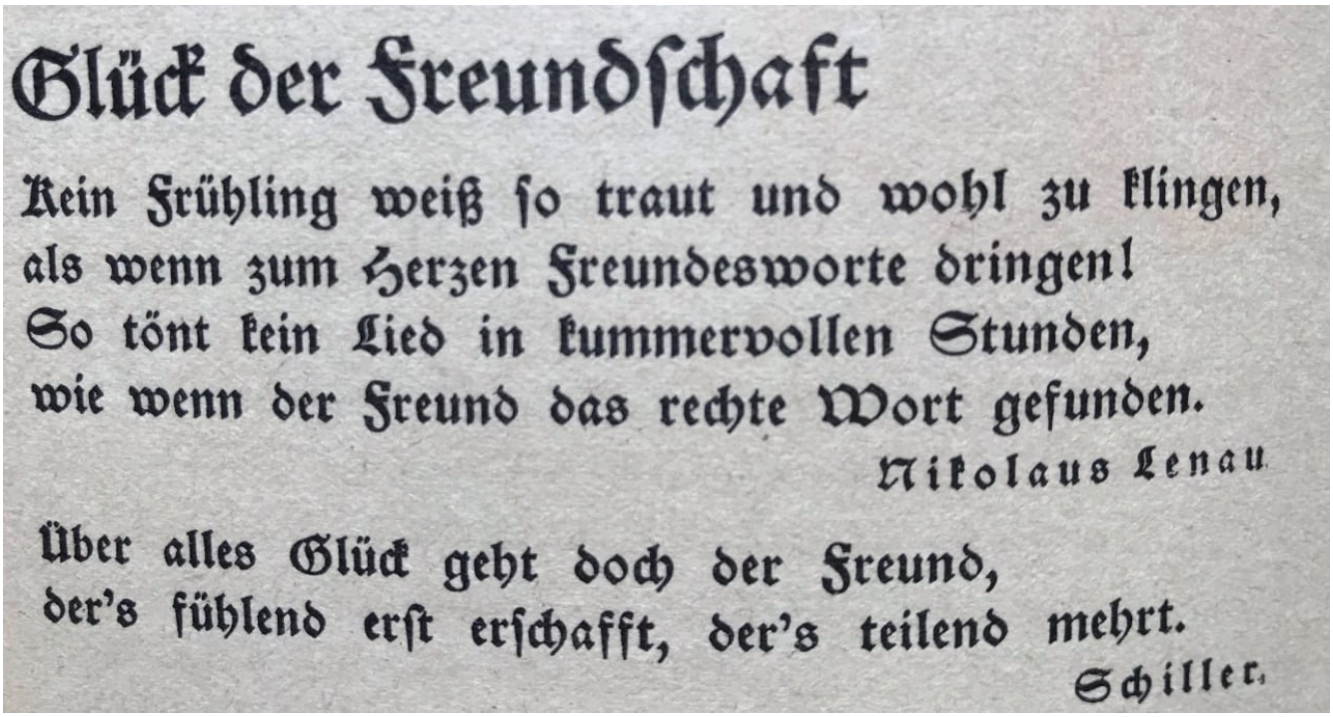
Sei mitfühlend liebevoll, gerecht und Weise und tätige alles mit Herz und Verstand wie es Dich Gott lehrt!

Hauptziel: Die Rückkehr der menschlichen Gesellschaft zur göttlich-natürlichen Ordnung!





Alles kommt wieder „unter Dach und Fach“!
Alle Punkte haben für die notwendige schrittweise Umsetzung die gleichrangig hohe Notwendigkeit der Umsetzung.



Glück der Freundschaft

Kein Frühling weiß so traut und wohl zu klingen,
als wenn zum Herzen Freundesworte dringen!
So tönt kein Lied in kummervollen Stunden,
wie wenn der Freund das rechte Wort gefunden.

Nikolaus Lenau

Über alles Glück geht doch der Freund,
der's fühlend erst erschafft, der's teilend mehrt.

Schiller.

"Die edle und reine Freundschaft kann sich auch abwesend recht viel sein, und zu fühlen, dass auch entfernt an einen gedacht wird, erweitert und verdoppelt das eigene Dasein."

Friedrich Schiller

Vorläufige Feststellung im aktuellen Kalenderjahr 2023

Das gleichgeschaltete „deutsche Volk“ ist, ohne die Hilfe der alliierten Siegermachte nicht in der Lage das Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 in Verbindung mit dem Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland zu erfüllen, weil die meisten Menschen in Deutschland durch die hinterlistige chemische, biologische, physikalische und insbesondere psychologische Kampfführung an Körper, Geist und Seele mehr oder weniger schwer erkrankt sind.
Dazu kommt, dass das BRD-Personal existenziell auf allen Ebenen völlig vom System der BRD-Okkupationsverwaltung abhängig ist und jeder kleinste Ansatz eines Widerstandes sofort auch mittels bewaffneter Gewalt brutal unterdrückt wird.
Zudem sind die Deutschen durch Krieg und Massenmigration fremder Ethnien eine aussterbende Minderheit im eignen Land geworden.
Fast alle gesellschaftspolitischen Gruppen außerhalb von staatenlos.info werden von Agenten des angloamerikanischen Regimes gesteuert!
Daher ist auch die deutsche Opposition (NOD) gegenwärtig nicht in der Lage, die bereits halbaufgewachten kritischen Menschen und deren Gruppen zu vereinigen.
Nur die völlig kaputt-tyrannisierten Deutschen können entscheiden, ob der Menschheitstraum vom ewigen Frieden, Freiheit und Wohlstand für Alle wahr wird oder nicht!
Das dramatische Schicksal der Deutschen ist damit das Schicksal der gesamten Menschheit!
Die Menschheit kann nur mit Liebe, Heilung, Versöhnung und Vergebung in den Frieden kommen.
Wir! Die indigenen deutschen Stammes-Nachkommen, welche aus der Geschichte mehr als nur gelernt haben, haben ein Recht auf Befreiung vom Nazismus und Militarismus um einen gerechten Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Erde gemäß dem aktuell gültigen Potsdamer Abkommen von 1945 einnehmen zu können!

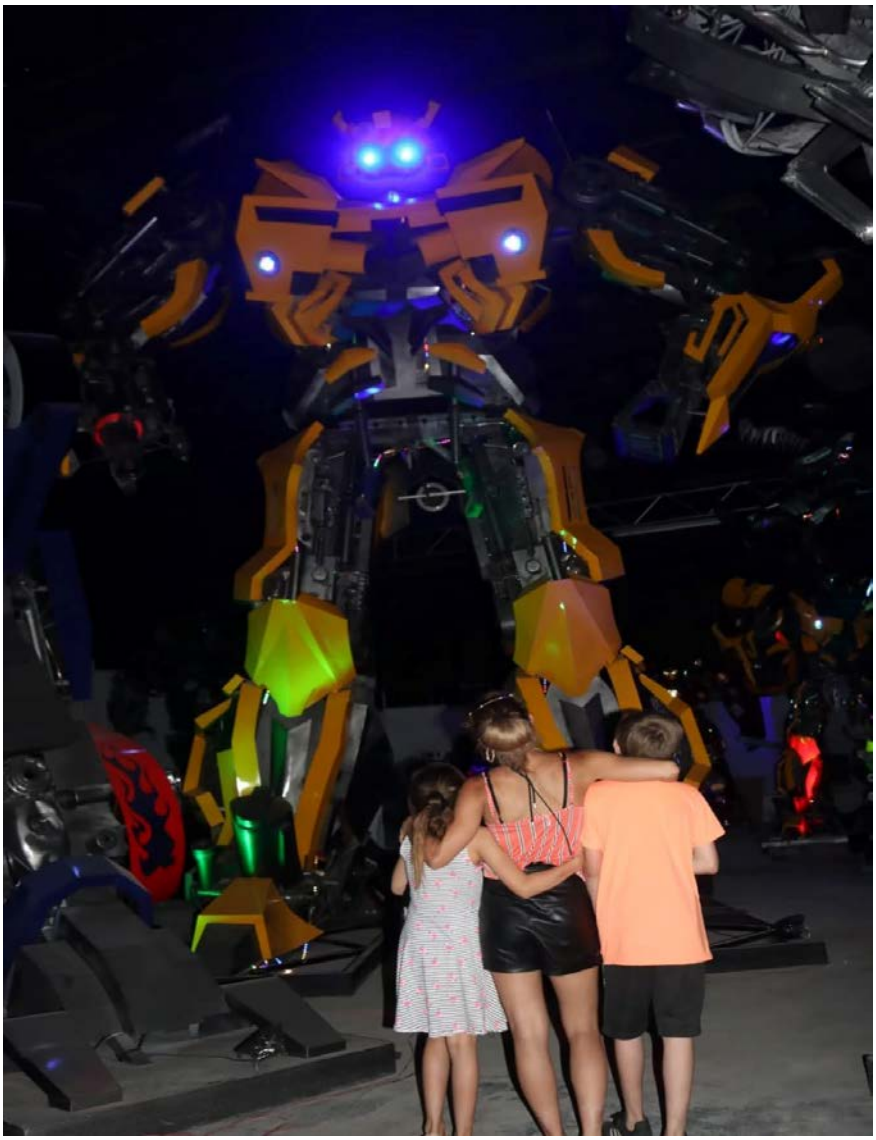
Ohne die Hilfe, aller bis zum heutigen Tage kriegsbetroffenen Völker der Erde, können sich die Deutschen nicht befreien und die gesamte Menschheit wird weiter im satanischen Chaos und Vernichtungswahn gegen die Schöpfung versinken …



Ab Januar 2020 Beginn Umsetzung satanischer NWO-Plan der Faschisten: „Covid-19 Masterplan, 4. Industrielle Revolution, Weltwirtschaftsforum in Davos 2020“ -

Quelle: https://frankundfrei.online/the-great-reset-was-wirklich-drinsteht/






(Ich bin) Ein Teil von jener Kraft, Die stets das Böse will und stets das Gute schafft.
(Johann Wolfgang von Goethe)
gutezitate.com

Was ist das „mächtige Nazi-Mutterraumschiff"???



- Ist die private Vereinigung „Europäische Union“ („EU“) die neue Welt-Macht der modernen Nazis - das NSDAP-Walter Hallstein Projekt „Europa“?

- Verlieren alle Mitgliedsstaaten innerhalb dieser „EU“ ihre Souveränität und Staatlichkeit? Siehe dazu den Lissabon-, Maastricht-, und den ESM-Vertrag!

- Ist die „EU“ die volldigitalisierte Wirtschaftsmacht der „New World Order“ - Zukunft ohne Menschen?
Siehe dazu: „Künstliche Intelligenz (KI); Die Neue Weltmacht“!

Ist die „EU“ eine babylonisch-satanische Interessenvereinigung?
Siehe dazu z. Bsp. den EU-Hauptsitz Turm zu Babel, die Figur der Hure von Babylon in Straßburg und die entsprechend offiziellen EU-Werbeplakate!

- Ist die angloamerikanische Treuhandverwaltung „Bundesrepublik Deutschland“ („BRD“) im besetzten UN-Feindstaat „Deutschland“ der größte Netto-Einzahler in diese „Europäische Union“ und führt diese an?

- Ist das von London und Washington geführte Militärbündnis „NATO“ der militärische Arm der EU – auch eine neue „Europäische Freiwilligen-Armee 2.0“?
Siehe dazu die „Europäische Freiwilligenarmee“ der Waffen-SS von Heinrich Himmler!

- Wird von der NATO über den klassischen Stellvertreterkrieg in der Ukraine eine militärische Operation als sog. „Barbarossa 2.0“ gegen die Russische Föderation als Rechtsnachfolger der UdSSR geführt?

<u>Falls die Fragen mit „JA“ beantwortet werden sollten:</u>
Wäre das die ALLES dann auch ein Ergebnis des bis heute offenkundig NICHT beendeten „Zweiten Welt-Krieges“ und des von der „BRD“ weitergeführten NaZi-Deutschlands?



>The Great Reset _

In den nächsten Monaten liegt das Schicksal der gesamten Menschheit in DEINEN Händen!



Version 1:
Bekenntnis zur „Bundesrepublik Deutschland“

- Die „Bundesrepublik Deutschland“ („BRD“) ist kein Staat, sondern die angloamerikanische Treuhand- und Besatzungsverwaltung für den militärisch besiegten Feindstaat „Deutschland“.
- Fremdherrschaft, See- & Handelsrecht, Piraterie, Staatlosigkeit, Rechtslosigkeit, dauerhafter Kriegszustand und Terror gegen die gesamte Menschheit
- Errichtung einer faschistischen Welt-Diktatur über Einführung von "Global-Governments = Eine-Welt-Regierung" der "Neuen Welt Ordnung" (NWO) Roms
- Einführung einer gleichgeschalteten, nazistischen Planwirtschaft – 4. industrielle Revolution <<The Great Reset>> „COVID-Masterplan“
- Bargeldabschaffung zwecks totaler Überwachung, Kontrolle und Steuerung des gesamten Zahlungsverkehrs durch Künstliche Intelligenz (KI)
- Vollprivatisierung sämtlicher Lebensgrundlagen der Menschen und des gesamten gesellschaftlichen Zusammenlebens
- Zerstörung aller souveränen Nationalstaaten zu Gunsten vollprivatisierter Wirtschaftsräume wie zum Beispiel die Europäische Union“ ("EU“) und weitere
- Abschaffung der meisten Arbeitsplätze durch die Künstliche Intelligenz – der Mensch wird überflüssig = Nazi-Plan „Zukunft ohne Menschen“ – „COVID-Masterplan“ der Neuen-Welt-Ordnung usw...

>>>>The Great Reset

Version 2:
Bekenntnis zum souveränen Staat Deutschland = Völkerrecht & Volksherrschaft

- sofortige Abdankung der angloamerikanischen BRD-Okkupationsverwaltung und Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des völkerrechtlichen Staates „Deutschland“ und damit Beendigung der kriegstreibenden EU-NATO-Diktatur in Europa
- Beendigung des Zweiten Welt-Krieges durch Abschluss von Friedensverträgen mit über 54 kriegsbeteiligten Nationen
- zwingend notwendige Erfüllung des Potsdamer Abkommens durch Entnazifizierung und Entmilitarisierung des nicht untergegangen Nazi-Deutschland - Artikel 139 in Verbindung mit Artikel 146 Grundgesetz für die BRD
- Aktivierung des Völkerrechts und des Naturrechts im vom Nazismus und Militarismus befreiten Deutschland
- Abschaffung des privaten Schuldgeldsystems mittels staatlicher Bankenhoheit und Rückabwicklung der gesamten illegalen Privatisierung auf deutschen Boden
- Herstellung der konzeptionellen Sicherheit sozialer Systeme in Deutschland, in Folge Europa und für alle Völker der Erde
- sofortiger Stopp der NWO-Programme privater Verschwörer-NGOs wie das „World Economic Forum“ usw...

staatenlos.info

Impressum: staatenlos.info - Comedian e. V. | Der Vorstand
Postfach 1117 | D - 19240 Wittenburg | E-Mail: vorstand@staatenlos.info



Sofort-Maßnahmen für alle kriegsbetroffenen Nationen und deren Völker

wie zum Beispiel die Syrisch Arabische Republik, Islamische Republik Iran, Libanesische Republik, Republik Irak, Islamische Republik Afghanistan, Volksrepublik Donezk, Demokratische Volksrepublik Korea, Volksrepublik China, Palästina, Republik Kuba, Republik Guatemala, Indien, Bolivarische Republik Venezuela, Brasilien, Republik Serbien, Transnistrien/ Republik Moldau, Republik Tschetschenien, Weißrussland, Ägypten, Hellenische Republik Griechenland, Königreich Spanien, Republik Portugal, Italien, Zypern, Ungarn, Türkei, Aserbaidschan, Armenien und viele weitere von den Auswirkungen des fortwährenden „Zweiten Weltkrieges“ betroffene Nationen

1. Nicht beendeter „Zweiter Weltkrieg“: Anträge aller betroffenen Nationen auf Dringlichkeitssitzung des Weltsicherheitsrates und der UNO zur Wiederherstellung des Welt-Friedens durch Abschluss der fehlenden Friedensverträge mit 54 kriegsbetroffenen Nationen

2. Anwendung verbotenen nationalsozialistischen Rechts in Deutschland: Notwendiger Schutz der ausländischen Staatsbürger und Migranten, die in der

Bundesrepublik Deutschland eingewandert leben und arbeiten:
Diese Menschen wurden teilweise durch Täuschung Ihrer Staatsangehörigkeit beraubt, indem sie die ab 8.12.2010 gelöschte „~~Deutsche Staatsangehörigkeit~~“ von 1934 mit der Glaubhaftmachung *DEUTSCH* von Adolf Hitler erhalten haben.
Dazu wurden diese Menschen durch den BRD-Gesetzgeber ab dem 01.01.2000 staatenlos gemacht und damit völlig entrechtet und entmachtet.
Alle Ausländer/ Migranten sind in der BRD durch willkürliche Übergriffe der deutschen Faschisten in ihrer unmittelbaren Sicherheit akut gefährdet wie die letzten Ereignisse von POLIZEI-Gewalt eindrucksvoll beweisen.
Die zuständigen BRD-Verwaltungen von Justiz und POLIZEI wenden im Rahmen von Verfolgungen illegal verbotene NS-Gesetze an.
Dazu zählen auch die vielen räuberischen „Schutzgeld-Erpressungen“, insbesondere aber auch die illegale Anwendung der nationalsozialistischen Steuergesetzgebung von 1937 mit Anwendung weiterer nationalsozialistischer Zwangsgesetze, Verordnungen und Verordnungen (Justizbeitreibungsverordnung vom 11. März 1937) von Adolf Hitler usw..

3. Möglichkeit der Klageerhebung aller betroffenen Ausländer bei den international zuständigen internationalen Stellen, wie den Internationalen Strafgerichtshöfen in Den Haag und Malaysia; der Vereinten Nationen und weiteren Institutionen – siehe Anschriftenliste international zuständiger Organisationen – siehe Webseiten-Rubrik:
Beschwerden Strafanzeigen International
-Link: https://www.staatenlos.info/beschwerden-strafanzeigen-international

4. Mobilisierung der betroffenen Nationen:
Handlungsanleitung Urkunde International für Menschen anderer Nationen zwecks Unterstützung der Deutschen zur Befreiung vom Faschismus & Nazismus -
siehe dazu Handlungsanleitung zur Willenserklärung zur Wiederherstellung des Weltfriedens mittels Friedensverträge - Link:
https://www.staatenlos.info/handlungsanleitung-urkunde-international



Vorläufige Handlungsempfehlung für alle verantwortungsbewussten Menschen in Deutschland und Europa



Ihre direkte Mitverantwortung zur Befreiung der Deutschen und in Folge der gesamten Menschheit vom Nazismus und Militarismus und zur Beendigung des international-weltweiten Kriegszustandes:
(Das betrifft alle Deutschen und die in Deutschland eingebürgerten Migranten!)

Leitsatz:

Die bisherige Erfahrung lehrt: Die Verantwortlichen der Bundesrepublik Deutschland-Okkupationsverwaltung dürfen, können und wollen Ihnen niemals die Heimatangehörigkeit und Ihre angestammten Rechte zurückgeben.

Die einheimischen, indigenen Stammesdeutschen als auch die ab 1949 eingebürgerten Ausländer als Neusiedler/ Umsiedler = Migranten leben völlig recht- und schutzlos in der angloamerikanischen Besatzungsverwaltung „Bundesrepublik Deutschland“. („BRD“)
Der Zustand könnte eventuell heutzutage auch mit einem großen Rheinwiesenlager zu vergleichen sein, welches auf das gesamte Deutschland ausgedehnt worden ist.
Die sog. „BRD-Spaßgesellschaft“ wäre dann vergleichbar mit einem Lagerkulturprogramm,

Angehörige des sog. „öffentlichen Dienstes“ wie die sog. „Kapos“ (Funktionshäftlinge),
eine „Bundes-Regierung“ wie eine Lagerkommandantur und die alliierten Hintergrundmächte und Auftraggeber wie eine auftraggebende regierende Geschäftsführung…

Ohne pflichtgemäße Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen sog. „ENTNAZIFIZIERUNG“ der dem Menschen zugewiesenen PERSON (GG139) haben die Deutschen offensichtlich keine Möglichkeit auf Rettung vor der ethnischen Vernichtung, weil die BRD treuhänderisch Deutschland = das „Deutsche Reich“ im Rechtszustand vom 31.12.1937 völkerrechtswidrig okkupiert hält und daher der „Zweite Weltkrieg“ mangels Friedensverträge zwischen Deutschland und 54 Kriegsparteien bis heute nicht beendet werden kann.

1. **Startseite und das Heimat- Friedensprogramm auf der Webseite** www.staatenlos.info **gründlich durchlesen und das einfache deutsche Weltthema: staatenlos in der BRD-Okkupationsverwaltung und die gesetzliche Generallösung zur Rückkehr in die Heimat und den Welt-Frieden Artikel 139 & Artikel 146 Grundgesetz FÜR die Bundesrepublik Deutschland (BRD) sorgfältig studieren und verstehen.**

2. **Dann Ihre Willenserklärung zur Heimatrehabilitation/ Entnazifizierung FÜR Ihre Person an die zuständige alliierte „Hohe Hand“ Hauptmilitär-Staatsanwalt nach Moskau tätigen - Link:**
   https://www.staatenlos.info/handlungsanleitung-heimatpaket

   (Ihre Heimat Staatsangehörigkeit erhalten sie erst nach der Befreiung von den Heimatbehörden ausgestellt.)

3. **Hinweis zu juristischen Streitfällen aller Art im BRD-System:**
   A. Anwalt des Vertrauens nehmen und den Vorgang im System klären;
   B. Die Tatverdächtigen „persönlich“ direkt INTERNATIONAL in Verantwortung nehmen = stets ALLE Menschenrechtsverstöße/ Verbrechen/ Straftat-Verdächtigungen sofort INTERNATIONAL an alle zuständigen Institutionen u. a. auch nach MOSKAU anzeigen und die Tatverdächtigen ggf. direkt persönlich verklagen - Link:
   https://www.staatenlos.info/beschwerden-strafanzeigen-international
   Siehe dazu - Link: https://www.staatenlos.info/nuernberg-2

Wie man die Übermacht des Feindes der Schöpfung bricht:
Sich selbst für den Freiheitskampf aktivieren!
Dazu gehört vor allem, damit aufzuhören, in den Auswirkungen der Besatzung von Deutschland sinnlos, ohne die Lösung klagend zu agieren bzw. ignorant und/ oder nur träge-untätig zuzuschauen!

Mehr als 80 Jahre Demonstrationen/ Pro-teste OHNE realistische LÖSUNG zur Befreiung der Heimat aus der Tyrannei des angloamerikanischen BRD-Besatzungsregimes sind genug!

I. Abonnieren sie den staatenlos.info – Newsletter auf der Startseite von staatenlos.info oben.

II. EINFACH SELBST und STÄNDIG überall das staatenlos.info-Thema VERBREITEN!

- Laden Sie unsere Filme unverfälscht auf ihre Kanäle und verbreiten Sie diese täglich auf alle sozialen Netzwerke wie „Telegram“, „Twitter“, „V-Kontakte“, „Facebook“, „TikTok“, „Twitter“ usw.
Sollte ein staatenlos.info- Youtube-Kanal von der Steuerung geschlossen werden, abonnieren Sie unsere Youtube-Ersatzkanäle, die wir ggf. bekannt geben.
- Zielgerichtete Weiterverbreitung des Themas auf allen Ebenen.
Richten Sie Messenger, WhatsApp-Gruppen ein.
Nutzen Sie dazu auch weitere aktuelle Internetdienste wie z. Bsp. „Telegram“!
- Melden Sie sich beim staatenlos.info Telegram - Kanal: Rüdiger Hoffmann offiziell – Link: https://t.me/Topinfosdisskussion **mit der Diskussionsgruppe Link „Diskussion“ Chatgruppe (engl. sog. „Joinchat“) - Link:** https://t.me/befreidiskussion **an!**

III. Helfen Sie aktiv mit, dass wir immer mehr werden!
Aus der „Virtualität“ der „Bits und Bytes“ in die Realität = Echtheit der ÖFFENTLICHKEIT treten und AUFSTEHEN!

Lassen Sie das staatenlos.info - Informationsmaterial drucken und geben Sie es zielgerichtet an Nachbarn, alle Freunde und gute Bekannte, ohne die Menschen überzeugen zu wollen, weiter.
WISSEN IST HOLSCHULD!
Informieren Sie alle erreichbaren Menschen in den mehr oder weniger Regime-gesteuerten „Protest-Bewegungen“ und deren Veranstaltungen ohne Lösung mittels der aktuellen staatenlos.info-Flyer
(z. Bsp. das aktuellen „Deutschland_9000 - Great Reset Flugblatt oder die „Heimat-Visitenkarte“).

Geben Sie das staatenlos.info-Thema an alle internationalen Botschaften und Konsulate weiter.
Das Informationsmaterial herunterladen - Link:

https://www.staatenlos.info/info-material-zur-befreiung-downloaden/info-material-zur-befreiung-deutsch

Für die Druckaufträge/ Bestellungen nutzen Sie dazu z. Bsp. - Link:

http://www.flyeralarm.com/de

https://www.wir-machen-druck.de

Wenn Sie im Thema sicher sind, psychisch und physisch gegen zu erwartende Angriffe des Regimes stabil sind:
Richten Sie in ihren Städten und Gemeinden staatenlos.info - Sammel- und Kommunikationspunkte auf den öffentlichen Plätzen vor BRD-Regierungszentralen ein, wie z. Bsp. Rathäusern, Staatskanzleien, Parlamenten: Diese sind dann als sog. „Versammlungen unter freiem Himmel“ gemäß Artikel 8 Grundgesetz für die BRD und dem regionalen „Versammlungsgesetz“ korrekt anzumelden und durchzuführen.
Stellen Sie an einem günstigen Tag in der Woche so einen Sammel- und Kommunikationspunkt auf, filmen Sie Ihre Veranstaltung und stellen Sie Ihre Filmbeiträge über eigene Kanäle auf allen verfügbaren, sozialen Plattformen ins Internet. Z. Bsp. auf „YouTube“, „Bitchute“, „Telegram“, „Twitter“, ,,V-Kontakte“, „Facebook“, „TikTok“, „Twitter“ und andere sog. „soziale Netzwerke“. (Lautsprecher und weiteres Zubehör wie Fahnen kann man einfach preisgünstig über E-Bay oder über Onlinehandelsplattformen wie Amazon bestellen.)

4. **Teilnahme an regelmäßigen staatenlos.info - Versammlungen in D-19243 Wittenburg an jedem Donnerstag ab <u>17:30</u> bis maximal 21:00 Uhr auf dem Marktplatz Markt 1 - und insbesondere an den aktuellen Versammlungen im Regierungsviertel von 11011 Berlin, Platz der Republik 1 – direkt vor dem Reichstag Haupteingang Portal „Dem deutschen Volke“ – Versammlung von verantwortungsbewussten Menschen mit dem Ziel der Wiederherstellung des völkerrechtlichen Staates auf deutschem Boden, Einrichtung der direkten Volksherrschaft - Freiheit - Frieden = Zukunft für alle Menschen und deren Völker!**

5. **<u>MIT ENTSCHEIDEND WICHTIG!</u> (regelmäßige) finanzielle Unterstützung der allgemeinnützigen staatenlos.info - Befreiungsbewegung Deutschland & Europa GG 139 – GG146.**
Jeder €uro zählt für die außerparlamentarische Opposition (APO) staatenlos.info



♡ **DEUTSCH-LAND BRAUCHT EINE KULTURREVOLUTION** ♡

Heimat ist ein Paradies = Zurück zu den Wurzeln!

Vollständiger gesellschaftlicher Strukturwandel zur Wiederherstellung der natürlich-göttlichen Ordnung. Heimatbewusstsein und Heimatliebe hat nur der seelisch geistig gesunde Mensch, welcher sich seiner eigenen Geschichte/ Herkunft voll bewusst ist, über eine verwurzelte Verbindung zur Heimaterde verfügt (Bodenständigkeit), Mitgefühl (Empathie) zu Gottes Schöpfung (die Natur) hat und damit die Heimat und dessen Menschen wertschätzt!



SIEHE auch:
https://heimatschutzbewegung.de/reformer-ruediger-hoffmann-heimatparadies/


staatenlos.info
NOD
nod-deutschland.de
Mach mit! Mach's nach!
Mach's besser!



Sonnenaufgang

Verſchwunden iſt die finſtre Nacht,
die Lerche ſchlägt, der Tag erwacht;
die Sonne kommt mit Prangen
am Himmel aufgegangen.

Sie ſcheint in Königs Prunkgemach,
ſie ſcheinet durch des Bettlers Dach;
und was in Nacht verborgen war,
das macht ſie kund und offenbar.

Lob ſei dem Herrn und Dank gebracht,
der über dieſem Haus gewacht,
mit ſeinen heiligen Scharen
uns gnädig wollt' bewahren.

Wohl mancher ſchloß die Augen ſchwer
und öffnet ſie dem Licht nicht mehr;
drum freue ſich, wer, neu belebt,
den friſchen Blick zur Sonn' erhebt.

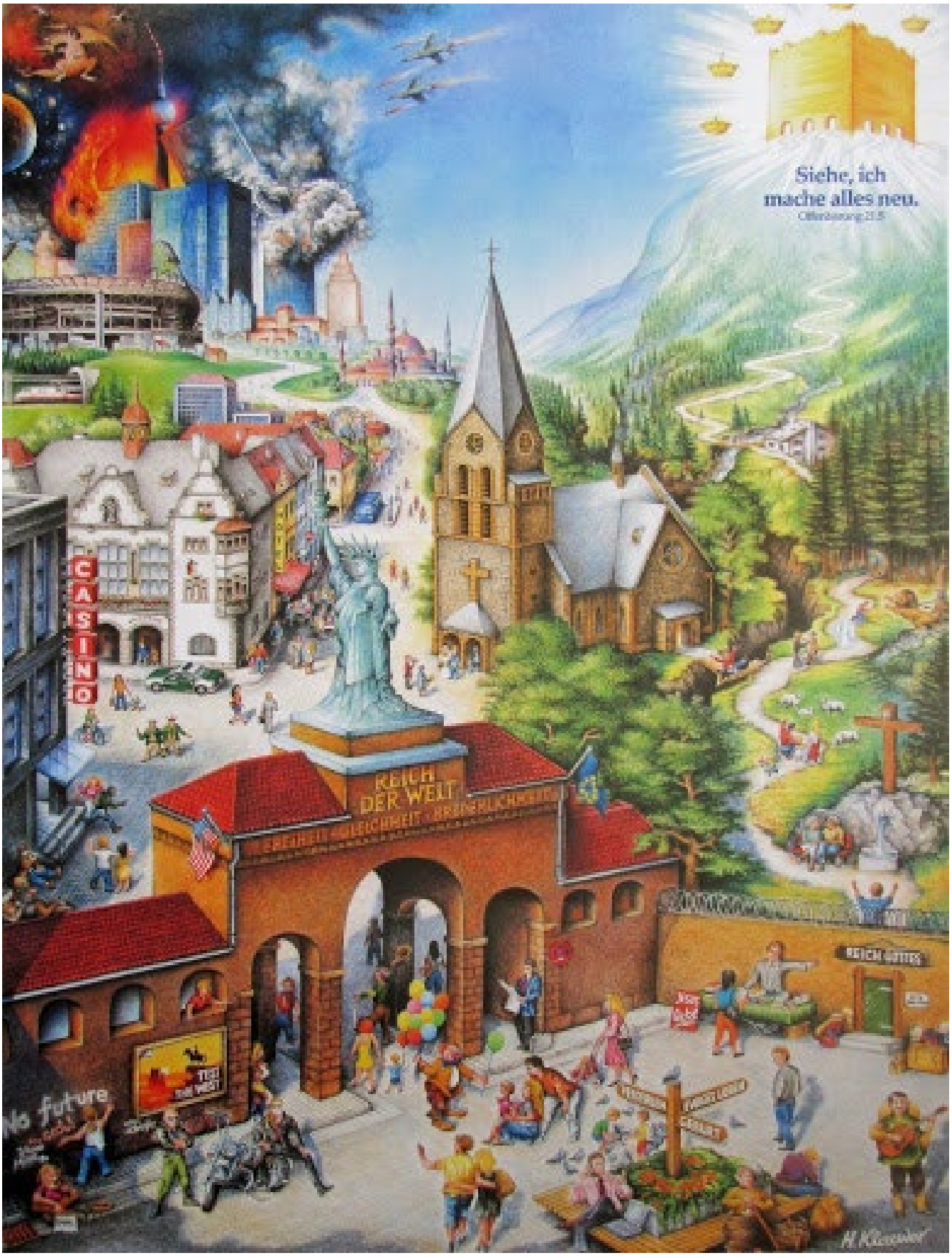
Schiller.

Das Schicksal der Deutschen ist das Schicksal der gesamten Menschheit!

Der große Schicksalskampf um die Schöpfung Gottes!






Siehe, ich
mache alles neu.
Offenbarung 21,5
CASINO
REICH
DER WELT
REICH GOTTES
No future

Es zählt nur DEIN Wille!

Abdankung der provisorischen BRD-Treuhand-Diktatur nach über 80 Jahren Fremdbestimmung – Volksdemokratie - Heimat & Welt-Frieden = Zukunft für alle Menschen der Erde - JETZT!






Das Urteil
staatenlos.info
NOD
nod-deutschland.de
heimat schutz bewegung .de




>The Great Reset _
In den nächsten Monaten liegt das Schicksal der gesamten Menschheit in DEINEN Händen!
ENTSCHEIDE DICH!
Version 1
Version 2
WORLD ECONOMIC FORUM
GG 139 x GG 146
>>>The Great Reset
Version 1:
Bekenntnis zur „Bundesrepublik Deutschland"
• Die „Bundesrepublik Deutschland" („BRD") ist kein Staat, sondern die angloamerikanische Treuhand- und Besatzungsverwaltung für den militärisch besiegten Feindstaat „Deutschland".
• Fremdherrschaft, See- & Handelsrecht, Piraterie, Staatlosigkeit, Rechtslosigkeit, dauerhafter Kriegszustand und Terror gegen die gesamte Menschheit
• Errichtung einer faschistischen Welt-Diktatur über Einführung von "Global-Governments = Eine-Welt-Regierung" der "Neuen Welt Ordnung" (NWO) Roms
• Einführung einer gleichgeschalteten, nazistischen Planwirtschaft – 4. industrielle Revolution <<The Great Reset>> „COVID-Masterplan"
• Bargeldabschaffung zwecks totaler Überwachung, Kontrolle und Steuerung des gesamten Zahlungsverkehrs durch Künstliche Intelligenz (KI)
• Vollprivatisierung sämtlicher Lebensgrundlagen der Menschen und des gesamten gesellschaftlichen Zusammenlebens
• Zerstörung aller souveränen Nationalstaaten zu Gunsten vollprivatisierter Wirtschaftsräume wie zum Beispiel die Europäische Union" ("EU") und weitere
• Abschaffung der meisten Arbeitsplätze durch die Künstliche Intelligenz – der Mensch wird überflüssig
• Nazi-Plan „Zukunft ohne Menschen" – „COVID-Masterplan" der Neuen-Welt-Ordnung usw...
Version 2:
Bekenntnis zum souveränen Staat Deutschland = Völkerrecht & Volksherrschaft
• sofortige Abdankung der angloamerikanischen BRD-Okkupationsverwaltung und Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des völkerrechtlichen Staates „Deutschland" und damit Beendigung der kriegstreibenden EU-NATO-Diktatur in Europa
• Beendigung des Zweiten Welt-Krieges durch Abschluss von Friedensverträgen mit über 54 kriegsbeteiligten Nationen
• zwingend notwendige Erfüllung des Potsdamer Abkommens durch Entnazifizierung und Entmilitarisierung des nicht untergegangen Nazi-Deutschland - Artikel 139 in Verbindung mit Artikel 146 Grundgesetz für die BRD
• Aktivierung des Völkerrechts und des Naturrechts im vom Nazismus und Militarismus befreiten Deutschland
• Abschaffung des privaten Schuldgeldsystems mittels staatlicher Bankenhoheit und Rückabwicklung der gesamten illegalen Privatisierung auf deutschen Boden
• Herstellung der konzeptionellen Sicherheit sozialer Systeme in Deutschland, in Folge Europa und für alle Völker der Erde
• sofortiger Stopp der NWO-Programme privater Verschwörer-NGOs wie das „World Economic Forum" usw...



Fragen an die Verantwortlichen der mächtigen alliierten Siegermächte:

Wenn es den alliierten Mächten nicht um die Befreiung vom Faschismus und Nazismus ging, worum ging es den verbündeten Kriegssiegern dann?

Ging es eventuell nur darum, dass Siedlungsgebiete der deutschen Stämme als das Zentrum von Europa einzuverleiben und nur für die eigenen geostrategischen Machtinteressen zu nutzen?

Betreiben die Alliierten genau deshalb seit 1949 eine Marionettenverwaltung auf deutschem Boden?

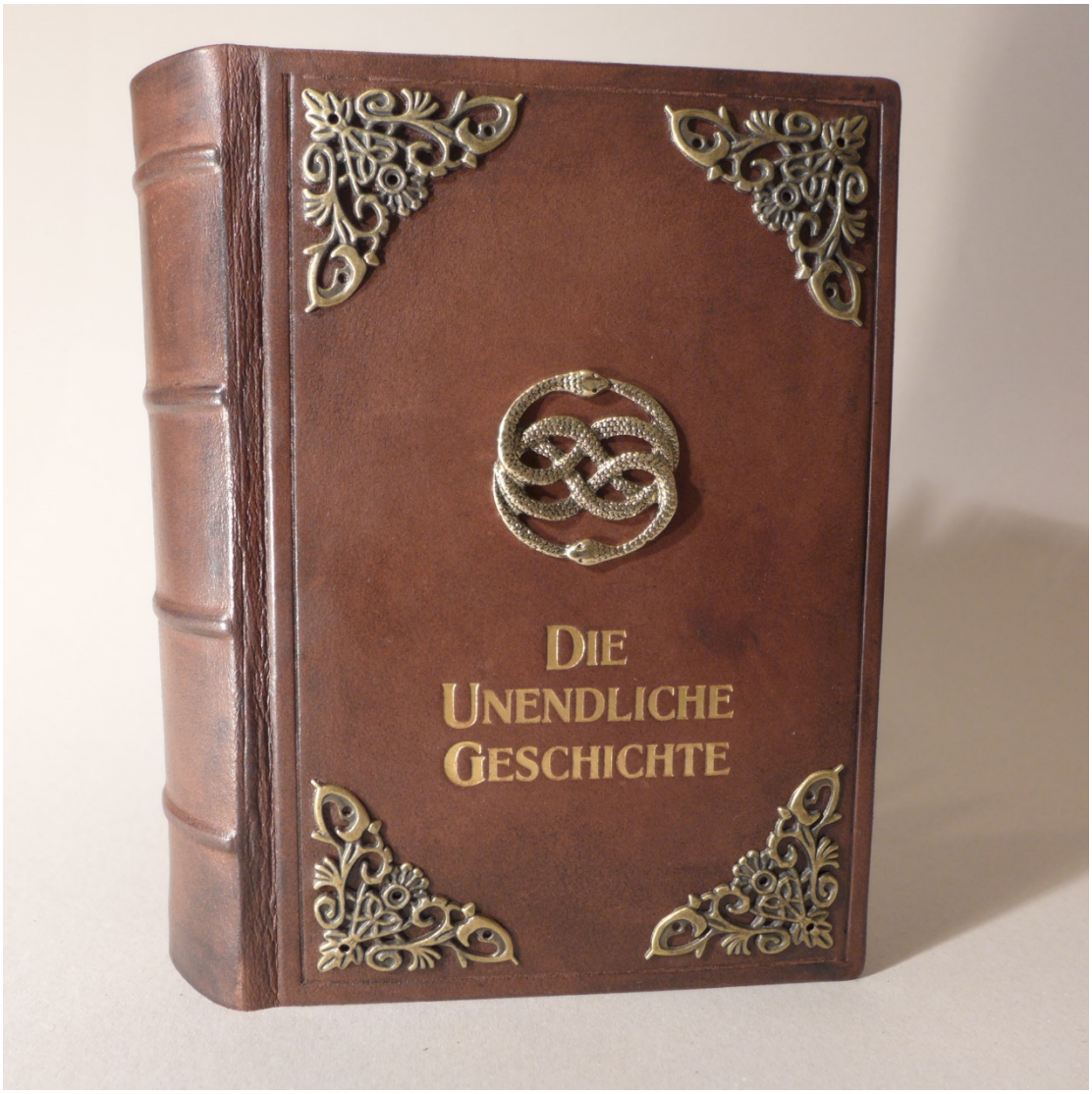
Ist das evtl. der Grund, warum die Alliierten trotz Kenntnis von staatenlos.info ignorieren bzw. nur Versatzstücke des Themas der „deutschen Frage“ für eigene Revierkämpfe verwenden? („kalter Krieg“)

Es ist in der Regel auch hier nur eine Frage der Zeit, wann sich auch diese Fragen zweifelsfrei beantwortet haben.

Feststellung:
Sollten die Alliierten die letzten Deutschen auch noch der Vernichtung überlassen, werden sie selbst und ihre Lieben definitiv in ihrem eigenen Zerstörungsstrudel komplett untergehen!
Nur wenn die letzten Stammesdeutschen das Potsdamer Abkommen von 1945 erfüllen, wird die gesamte Menschheit vor der sonst sicheren Selbstzerstörung bewahrt und eine lebenswerte Zukunft haben!



WAS IST DAS NICHTS?
Frage sich jeder selbst: WO IST MEINE FANTASIE GEBLIEBEN?
Wer nicht erkennen will, dem wird das Nichts verschlingen!






ИСКОРЕНИМ
ШПИОНОВ и ДИВЕРСАНТОВ,
ТРОЦКИСТСКО-БУХАРИНСКИХ АГЕНТОВ ФАШИЗМА!












Heimat ist ein Paradies



Dabei ist zu den Deutschen absolut folgende naturgesetzliche Regel jederzeit uneingeschränkt zu beachten:



Quelle: https://de.cleanpng.com/png-795jie/

Die Deutschen sind vergleichbar mit den Bienen ungemein fleißig und geistig im höchsten Maße erfinderisch und einfallsreich.
Werden sie von einem guten Imker gehütet ist dies ein Segen für Gottes Schöpfung!
Wehe dem, wenn sich aber ein falscher Imker der Deutschen bemächtigt!
Dann werden diese göttlichen deutschen Bienen zu satanischen „*Mörderbienen*“!
Damit verkehrt sich dieser Segen in einen wahren Fluch mit der Folge, dass die gesamte Schöpfung der Vernichtung anheimfällt!
Genau das lehrt Euch die Vergangenheit!
Darum merke gut: ACHTE STETS AUF DEM IMKER!
Führe die Deutschen in die natürliche Ordnung Gottes, gebe Ihnen gemütliche Heimstätten mit großzügigen Gärten, schaffe einen freien Nährstand, ein familiäres Manufakturwesen und lass alles zum Guten gedeihen!
Beseitigt gründlich den Kapitalismus mit der Wurzel allen Übels; dem dämonischen Geld, „Edelmetallen“ und „Edelstein“-Fantasie.
Bringt alle Rohstoffe aus Gottes Natur in einen gleichen Wert und der Menschheit entsteht ein Paradies auf Erden!
Beachtet Ihr dies nicht wird jeden Einzelnen von Euch das Nichts verschlingen und Eure Seele ist dahin!



Unser Dank gilt allen aufrechten Patrioten für unser Volk und das deutsche Vaterland!
Rüdiger Hoffmann zu Potsdam den 13. Juni 2023



Register: Quellen, Beweise - Rechtsgrundlagen

Wortbedeutung Welt:
Die Welt bedeutet alles, was der Mensch geistig erschafft, gedanklich erfindet und später in die Realität als sein Kunst-Werk auf der Erde aus der geistigen Ebene in die materielle Wirklichkeit überführt.

Wortbedeutung Realität:
Die Realität bedeutet einfach nur die Original-unverfälschte, echte, wahrhaftige Wirklichkeit:
Als **Realität** wird im allgemeinen Sprachgebrauch die Gesamtheit des *Realen* bezeichnet. Als **real** gilt zum einen etwas, das keine Illusion ist und nicht von den Wünschen oder Überzeugungen einer einzelnen Person abhängig ist. Zum anderen das, was in Wahrheit so ist, wie es erscheint, bzw. dem bestimmte Eigenschaften „robust“ - also nicht nur in *einer* Hinsicht und nicht nur vorübergehend - zukommen (→ Authentizität). Realität ist in diesem Sinne somit dasjenige, dem „Bestimmtheit“ zugeschrieben werden kann. Ein intentionales Objekt (z. B. eine Überzeugung, eine Einschätzung, eine Beschreibung, ein Bild, ein Film oder Computerspiel) gilt dann als **realistisch**, wenn es die Eigenschaften der darzustellenden Wirklichkeit in vielerlei Hinsicht und ohne Verzerrungen wiedergibt (→ Realismus).
Der Begriff stammt von lateinisch *realitas*, ‚**Wirklichkeit**‘; über *res*, ‚Sache‘, ‚Ding‘, ‚Wesen‘. Der Plural **Realitäten** als Synonym oder Sammelbegriff für jemandes *Immobilien* ist heute überwiegend veraltet. Lediglich in Österreich (und gelegentlich, immer seltener, auch im oberdeutschen Dialektraum Süddeutschlands) findet er noch regelmäßig Anwendung – Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Realit%C3%A4t

Wortbedeutung Erde:
Die Erde ist der Grund und Boden, auf welchem wir leben!

Wortbedeutung Kunst: **Kunst ist alles was der Mensch materiell und geistig erschafft.**
Friedrich Nietzsche - Zitat: "Kunst kommt von Können, käme es von Wollen hieße es Wunst."

Kunst (lateinisch *ars*, griechisch *téchne*[1]) bezeichnet im weitesten Sinne jede entwickelte Tätigkeit von Menschen, die auf Wissen, Übung, Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition gegründet ist (Heilkunst,[2] Kunst der freien Rede). Im engeren Sinne werden damit Ergebnisse gezielter menschlicher Tätigkeit benannt, die nicht eindeutig durch Funktionen festgelegt sind.[3] Nach Tasos Zembylas unterliegt der Formationsprozess des Kunstbegriffs einem ständigen Wandel, der sich entlang von dynamischen Diskursen, Praktiken und institutionellen Instanzen entfalte.[4]
Kunst ist ein menschliches Kulturprodukt, das Ergebnis eines kreativen Prozesses.[5] Das Kunstwerk steht meist am Ende dieses Prozesses, kann aber auch der Prozess bzw. das Verfahren selbst sein. So wie die Kunst im gesamten ist das Kunstwerk selbst gekennzeichnet durch das Zusammenwirken von Inhalt und Form.[6] Ausübende der Kunst im engeren Sinne werden Künstler genannt.
Die ursprüngliche Bedeutung des Begriffs *Kunst* wurde auf alle Produkte menschlicher Arbeit

angewandt (vgl. Kunstfertigkeit) als Gegensatz zur *Natur*, was beispielsweise bei Kunststoff, Künstliche Ernährung, Künstliches Aroma, Künstliche Intelligenz ersichtlich wird - Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kunst

Wortbedeutung Besatzungsmacht:
Besatzungsmacht bezeichnet einen Staat, der einen anderen Staat oder einen Teil davon besetzt hält. Die Besatzungsmacht, als in der Regel militärische Verwaltung (Militärregierung), übernimmt in den meisten Fällen laut Besatzungsrecht auch große Bereiche der Exekutive im besetzten Gebiet und schränkt damit die Souveränität des betroffenen Landes erheblich ein. Nach den Genfer Konventionen haben Besatzungsmächte besondere Pflichten gegenüber der Bevölkerung im besetzten Gebiet.
Wortbedeutung Besatzungsregime:
Die von einer Besatzungsmacht ausgeübte Herrschaft wird als Besatzungsregime bezeichnet. Einzelne Vertreter einer Besatzungsmacht oder die Angehörigen in ihrer Gesamtheit werden auch Okkupanten (Besatzer) genannt. Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Besatzungsmacht

Wortbedeutung Völkermord oder **Genozid:**
Ein **Völkermord** oder **Genozid**[1] ist seit der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes von 1948 **ein Straftatbestand im Völkerstrafrecht, der durch die Absicht gekennzeichnet ist, auf direkte oder indirekte Weise „eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören"; er unterliegt nicht der Verjährung. Die auf Raphael Lemkin zurückgehende rechtliche Definition dient auch in der Wissenschaft als Definition des Begriffs Völkermord.**
Völkermord wird oft als besonders negativ bewertet und etwa als „Verbrechen der Verbrechen" (englisch „crime of crimes") [2] **oder „das schlimmste Verbrechen im Völkerstrafrecht.**[3] umschrieben. Seit dem Beschluss durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen 1948 wurde die Bestrafung für Völkermord in verschiedenen nationalen Rechtsordnungen ausdrücklich verankert.
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/V%C3%B6lkermord

Im Zweifel liegt die Erkenntnis!

Grundregel:
Die sog. „Geschichte" (Aufgeschichtete Erzählungen, Märchen, Sagen, Fabeln) wurde immer im Auftrag der jeweiligen Machthaber geschrieben!
Man kann davon ausgehen, dass alle großen Persönlichkeiten der Vergangenheit gesteuert waren!

Falschinformationen = sog. „Fake-News" gab es schon im Mittelalter.
Und das zeigt: Erkenntnis gibt es nur, wo der Zweifel am Anfang steht. Wer

Nachrichten verbreitet, will etwas erreichen.
Hinter jedem Menschenwerk kann auch ein Versuch lauern, Menschen zu beeinflussen.
Dagegen gibt es nur einen Schutz: Außer an Gott nichts glauben!
Stets alles menschlich Erschaffene hinterfragen und prüfen!
Quelle: https://www.nzz.ch/feuilleton/fake-news-gab-es-schon-im-mittelalter-und-das-zeigt-erkenntnis-gibt-es-nur-wo-der-zweifel-am-anfang-steht-ld.1439596?reduced=true

Es geht zusammengefasst bei fast allen Organisationen immer um primitiv niederes gewinnorientiertes Geschäftsdenken zum eigenen Vorteil, um narzisstische Selbstdarstellung bzw. Schauspielerei und um Machtgehabe. Durch den Geschäftsdienst am Mammon-Götzen sind die meisten Menschen dem Satanismus mehr oder weniger unbewusst verfallen.

Mitteilung über die Dreimächtekonferenz von Berlin ("Potsdamer Abkommen") vom 2. August 1945
III. Deutschland

„Alliierte Armeen führen die Besetzung von ganz Deutschland durch und das deutsche Volk fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büßen, die es unter der Leitung derer, welche es zur Zeit ihrer Erfolge offen gebilligt und denen es blind gehorcht hat, begangen hat. Auf der Konferenz wurde eine Übereinkunft erzielt über die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der gleichgeschalteten Politik der Alliierten in Bezug auf das besiegte Deutschland in der Periode der alliierten Kontrolle.
Das Ziel dieser Übereinkunft bildet die Durchführung der Krim-Deklaration über Deutschland.
Der deutsche Militarismus und Nazismus werden ausgerottet und die Alliierten treffen nach gegenseitiger Vereinbarung in der Gegenwart und in der Zukunft auch andere Maßnahmen, die notwendig sind, damit Deutschland niemals mehr seine Nachbarn oder die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt bedrohen kann.

Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“

A. P o l i t i s c h e G r u n d s ä t z e

Entmilitarisierung
„3. Die Ziele der Besetzung Deutschlands, durch welche der Kontrollrat sich leiten lassen soll, sind:

(I) Völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands und die Ausschaltung der gesamten deutschen Industrie, welche für eine Kriegsproduktion benutzt werden kann oder deren Überwachung.“

Entnazifizierung:
„4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden.
Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.“
- Quelle: http://www.documentarchiv.de/in/1945/potsdamer-abkommen.html

Alle nationalsozialistischen Gesetze und Rechtsgrundlagen wurden durch die alliierten Siegermächte im rechtsgültigen SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III strafbewehrt verboten und aufgehoben -

SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III
„…Die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Lehren - gleichgültig wie und wann dieselben kundgemacht wurden - ist verboten!“

Folgen bei Nichterfüllung der Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands:

Im März 1946 wurde das Gesetz zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus erlassen.
Belastete Personen mussten sich, wie auf dieser Aufnahme gezeigt, vor Spruchkammern verantworten.
Für den demokratischen Neubeginn Nachkriegsdeutschlands war die Entnazifizierung von großer Bedeutung.
Die mit der **Direktive JCS 1067** auf der **Potsdamer Konferenz 1945** bekannt gegebene Absicht der Alliierten war **die völlige Ausrottung der nationalsozialistischen Ideologie und deren Urheber, Repräsentanten und Anhänger** zur Verantwortung zu ziehen - auf staatlicher, gesellschaftlicher und privatwirtschaftlicher Ebene.
Quelle: Paul Hoser Mainpost Verantwortlicher Walter Röder

Befreiungsgesetz Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) und den dahinter stehenden gültigen alliierten Rechtsgrundlagen über Entnazifizierung - Grundgesetz XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen (Art. 116 - 146) Art. 139 - Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung -
„Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“
- Quelle: https://dejure.org/gesetze/GG/139.html

Verfassung des BRD-Landes Hessen vom 1. Dezember 1946 - zum 26.07.2014 aktuelle verfügbare Fassung der Gesamtausgabe Artikel 159:
„Der vom Kontrollrat für Deutschland und von der Militärregierung für ihre

Anordnungen nach Völker- und Kriegsrecht beanspruchte Vorrang vor dieser Verfassung, den verfassungsmäßig erlassenen Gesetzen und sonstigem deutschen Recht bleibt unberührt.“
- Quelle: http://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=170031,162

Verfassung Land Berlin vom 23. November 1995 - Artikel 98
„Die zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus und zur Beseitigung ihrer Folgen erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieser Verfassung nicht berührt.“
- Quelle: https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-VerfBEpArt98

Artikel 140 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
„**Die Bestimmungen der Artikel 136, 137, 138, 139 und 141 der deutschen Verfassung vom 11. August 1919 sind Bestandteil dieses Grundgesetzes**.“
Quelle: https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_140.html

Artikel 116 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - Vollzitat:
„(1) Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die **deutsche Staatsangehörigkeit** besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem **Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937** Aufnahme gefunden hat.
(2) Frühere **deutsche Staatsangehörige**, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge sind auf Antrag wieder einzubürgern. Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben.“

- Grundsatzrede von Prof. Dr. Carlo Schmidt vor dem parlamentarischen Rat zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland vom 08.09.1948
- Dokumentation Deutscher Bundestag der BRD - wissenschaftlicher Dienst WD 3 - 292/07
- Antwort Auswärtiges Amt der BRD: Auswärtiges/Antwort vom 30.06.2015 - Referenz hib 340/2015)
- Protokolle aus dem Bundeskanzleramt 354 BII vom 17.07.1990
- IGH-Urteil: BRD als Rechtsnachfolger der sog. „dritten Reiches“ (des Nationalsozialismus von Adolf Hitler)
- Amtsblatt für Schleswig-Holstein 29.06. 1946 Nr. 3 Jahrgang 1

1 BVerfG, Urteil vom 31. Juli 1973, Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, 36. Band, 1 (15f.) = Neue Juristische Wochenschrift 1973, 1539. 2 Dolzer in: Isensee/Kirchhof, Handbuch des Staatsrechts, 3. Aufl., 2003, Band I, § 13 Rn. 12.

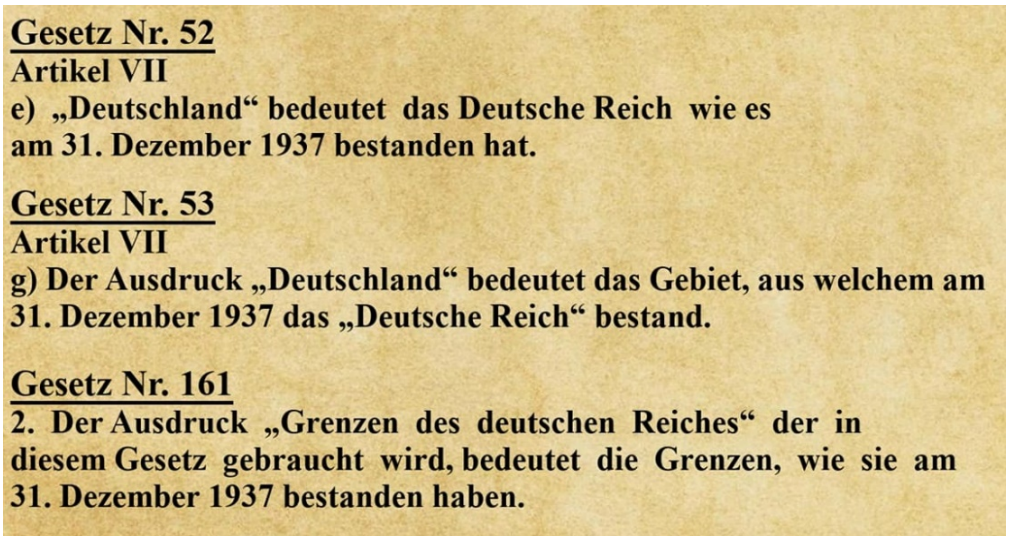
Zum rechtlichen Fortbestand des „Deutschen Reichs“ = „Deutschland“

Dokumentation - © 2007 Deutscher Bundestag WD 3 - 292/07

Das BVerfG hat in seinem Urteil zum Vertrag vom 21. Dezember 1972 über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik Folgendes festgestellt: Das Grundgesetz geht davon aus, „dass das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die alliierten Okkupationsmächte noch später untergegangen ist“. **Mit der Errichtung der Bundesrepublik Deutschland wurde nicht ein neuer westdeutscher Staat gegründet, sondern „ein Teil Deutschlands neu organisiert** […]. Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht ‚Rechtsnachfolger' des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat ‚Deutsches Reich', - in Bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings ‚teilidentisch', so dass insoweit die Identität keine Ausschließlichkeit beansprucht.“1

Das BVerfG hat diese Rechtsprechung seit der Wiedervereinigung nicht geändert. Mit dem **Beitritt** zur Bundesrepublik Deutschland zum 3. Oktober 1990 **ging** die **Deutsche Demokratische Republik** im Rahmen einer sogenannten Staateninkorporation **unter**.

Das Territorium der Bundesrepublik erweiterte sich um das Gebiet der neuen Bundes-länder. Am **Fortbestand des Deutschen Reichs in der Gestalt der Bundesrepublik Deutschland** änderte sich durch den Beitritt nichts.2
- SHAEF-Gesetze, Verordnungen, Anweisungen und Anordnungen der Militärregierung in Deutschland - Gesetz Nr. 1 Art. III Abschnitt 4, Gesetz Nr. 52 Art. VII Abschnitt e), Gesetz Nr. 53 Art. VII Abschnitt g), Gesetz Nr. 161/2
- Grundsatzurteil Bundesverfassungsgericht vom 31.07.1973 - 2BvF 1/73 zum Völkerrechtssubjekt „*Deutsches Reich*“



Gesetz Nr. 52
Artikel VII
e) „Deutschland“ bedeutet das Deutsche Reich wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.

Gesetz Nr. 53
Artikel VII
g) Der Ausdruck „Deutschland“ bedeutet das Gebiet, aus welchem am 31. Dezember 1937 das „Deutsche Reich“ bestand.

Gesetz Nr. 161
2. Der Ausdruck „Grenzen des deutschen Reiches“ der in diesem Gesetz gebraucht wird, bedeutet die Grenzen, wie sie am 31. Dezember 1937 bestanden haben.

Quellen: https://archive.org/details/SHAEF-Gesetz_1-161
+ https://archive.org/details/ShaefS.h.a.e.fDeutschlandGermanyWorldWar

Deutschland-Deutsches Reich
BuStAG vom 01. Juni 1870 (BGBl. S. 498) Inland
„§1. Die Bundesangehörigkeit wird durch die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaate erworben und erlischt mit deren Verlust.“

RuStAG 01 vom 22. April 1871 (RGBl. S. 87) Inland
„§1. Die Reichsangehörigkeit wird durch die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaate erworben und erlischt mit deren Verlust.“

RuStAG 02 vom 22. Juli 1913 (RGBl 1913, S. 583) Inland oder Kolonie
„§1. Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat Inland/ Heimat ***oder*** *die unmittelbare Reichsangehörigkeit besitzt.“*

Niemandsland Deutschland - Auszug aus Wikipedia - Vollzitat: „Ein **Protektorat** (von lateinisch *protegere* ‚schützen‘; zuweilen auch **Schutzstaat** bzw. *Schutzgebiet*) ist ein teilsouveränes Gemeinwesen und abhängiges staatliches Territorium, dessen auswärtige Vertretung und Landesverteidigung einem anderen Staat durch einen völkerrechtlichen Vertrag unterstellt sind.“ Siehe dazu auch die NATO-Verträge und sog. „Geheime Zusatzabkommen.“

- Verhaftung der letzten amtierenden Reichsregierung Dönitz am 23. Mai 1945
- US-Dokumentation „Here is Germany“ von 1945
- Grundsatzrede von Prof. Dr. Carlo Schmidt vor dem parlamentarischen Rat zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland vom 08.09.1948
- SHAEF-Gesetze, Verordnungen, Anweisungen und Anordnungen der Militärregierung in Deutschland - Gesetz Nr. 1 Art. III Abschnitt 4, Gesetz Nr. 52 Art. VII Abschnitt e), Gesetz Nr. 53 Art. VII Abschnitt g), Gesetz Nr. 161/2
- Grundsatzurteil Bundesverfassungsgericht vom 31.07.1973 - 2BvF 1/73 zum Völkerrechtssubjekt „*Deutsches Reich*“
- Dokumentation Deutscher Bundestag der BRD - wissenschaftlicher Dienst WD 3 - 292/07
- Antwort Auswärtiges Amt der BRD: Auswärtiges/Antwort vom 30.06.2015 - Referenz hib 340/2015)
- Potsdamer Abkommen und die darin enthaltene Krim-Deklaration vom 2. August 1945
- Die von der BRD abgelehnten Friedensvertragsangebote der UdSSR von 1952
- HLKO Artikel 24 „Kriegslisten und die Anwendung der notwendigen Mittel, um sich Nachrichten über den Gegner und das Gelände zu verschaffen, sind erlaubt“
- Sefton Delmer (1904-1979) - bedeutender englischer Journalist:
"Jeder Griff ist erlaubt. Je übler, umso besser. Lügen, Betrug - alles" Quelle: Die Deutschen und ich, Hamburg 1963, S. 590
- Protokolle aus dem Bundeskanzleramt 354 BII vom 17.07.1990

Nationalsozialistisches Unrecht in Deutschland:
- sprachliche Einführung der deutschen Staatsangehörigkeit im Gesetz Widerruf von Einbürgerungen und Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit RGBL 28. Juli 1933,
- Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit RGBI. I S. 85 vom 05.2.1934,
- Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit Neues Staatsrecht 1934, Seite 54,
- Die deutsche Staatsangehörigkeit: Reichsverordnung über die deutsche

Staatsangehörigkeit vom 5. Februar 1934 Gustav Zeidler - Mauckisch von 1935,
- Staatsangehörigkeit und Reichsbürgerecht von Dr. Bernhard Lösener – Ministerialrat des Innern und Rassereferent im Reichsministerium des Inneren 1. Band, Gruppe 2 Ausgabe 13 von 1934
- Reichsbürgergesetz und Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre - "Nürnberger Gesetze", 15. September 1935 und die beiden ersten Ausführungsbestimmungen, 14. November 1935
-Reichsbürgergesetz (RBG) vom 15. September 1935 (RGBl. I S. 1146),
Wilhelm Stuckart, Hans Globke: Kommentar zum Reichsbürgergesetz (1936),
- Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit im Lande Österreich vom 3. Juli 1938
- Amtsblatt für Schleswig-Holstein 29.06. 1946 Nr. 3 Jahrgang 1
- Staatsgesetzblatt für die Republik Österreich vom 14.Juli 1945, Bundesgesetzblatt Teil III vom 01. August 1959
- Ausweisdokumente mit der „Deutschen Staatsangehörigkeit“ und deren Glaubhaftmachung „deutsch“ von 1934-1945
- Ausweisdokumente „deutsch“ ab 1934
- Amtsblatt für Schleswig- Holstein 29.06. 1946 Nr. 3 Jahrgang 1

Bundespublik Deutschland in Deutschland:

- Bundesgesetzblatt Teil III vom 01. August 1959
- Ausweisdokumente der BRD mit der „Deutschen Staatsangehörigkeit“ und deren Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ 1934
- IGH-Urteil: BRD als Rechtsnachfolger der sog. „dritten Reiches“ (des Nationalsozialismus von Adolf Hitler)
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG 5.2. 1934 - z.Zt. verfälscht 22.07.1913) Bundesgesetzblatt Teil III vom 01. August 1959
- Artikel 16, 116, 120, 127,133, 139, 140 und 146 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD)
- Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 und das Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1864 08.12.2010
- dazu das Unionsrecht: unmittelbare Unionsangehörigkeit = Mitgliedschaftsverhältnis
- Nichtstaatsangehörigkeit und Welt-Bürgerschaft - u. a. Grundlagenwerk *Der Unionsbürger* von Christoph Schönberger

Artikel 16 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - Vollzitat:
„(1) Die **deutsche Staatsangehörigkeit** darf nicht entzogen werden. Der Verlust der Staatsangehörigkeit darf nur auf Grund eines Gesetzes und gegen den Willen des Betroffenen nur dann eintreten, wenn der Betroffene dadurch nicht staatenlos wird.
(2) Kein Deutscher darf an das Ausland ausgeliefert werden. Durch Gesetz kann eine abweichende Regelung für Auslieferungen an einen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einen internationalen Gerichtshof getroffen werden, soweit rechtsstaatliche Grundsätze gewahrt sind.“

Artikel 116 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - Vollzitat:
„(1) Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die **deutsche Staatsangehörigkeit** besitzt oder als

Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.
(2) Frühere **deutsche Staatsangehörige**, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge sind auf Antrag wieder einzubürgern. Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben."

Artikel 127 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - Vollzitat:
„Die Bundesregierung kann mit Zustimmung der Regierungen der beteiligten Länder Recht der Verwaltung **des Vereinigten Wirtschaftsgebietes**, soweit es nach Artikel 124 oder 125 als Bundesrecht fort gilt, innerhalb eines Jahres nach Verkündung dieses Grundgesetzes in den Ländern Baden, Groß-Berlin, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern in Kraft setzen"

Artikel 133 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - Vollzitat: Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung **des Vereinigten Wirtschaftsgebietes** ein."

Artikel 146 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
„Grundgesetz XI. Übergangs- und Schlussbestimmungen (Art. 116 - 146) Art. 146 Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist." - Quelle: https://dejure.org/gesetze/GG/146.html

Nazi-Plan „Great Reset - der große Umbruch" = Volldigitalisierung der menschlichen Gesellschaft- Künstliche Intelligenz- Abschaffung der Volksstämme, deren Kulturen, Traditionen, Sprachen, Moral und Sittlichkeit, Zugang zu Gott - satanische Vernichtung der Schöpfung Gottes!

Siehe COVID-19: Der Große Umbruch (German Edition) Taschenbuch - 25. September 2020
Deutsch Ausgabe von Klaus Schwab (Author), Thierry Malleret (Author)

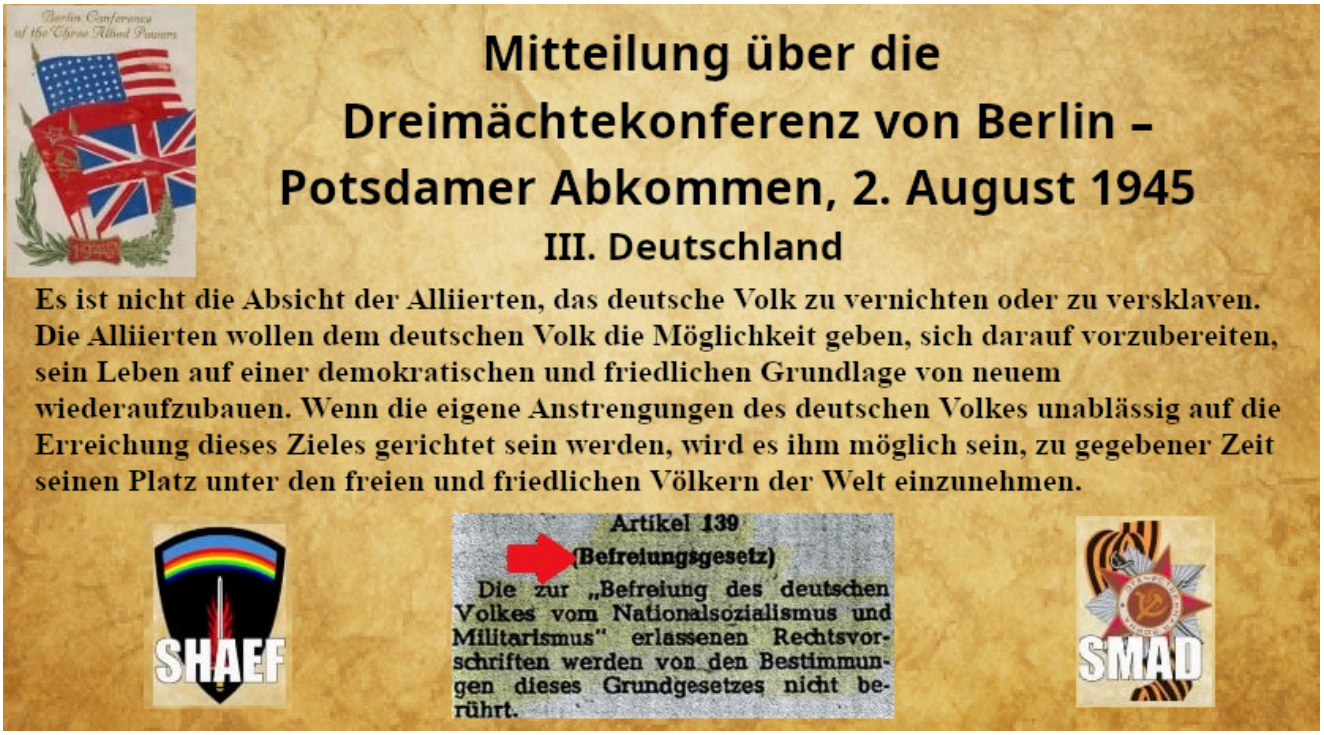
Zitat: "Mit seinem Erscheinen hat Covid-19 die bisherige Regierungsführung der Länder, unser Zusammenleben und die Weltwirtschaft als Ganzes gehörig durcheinandergebracht. Covid-19: Der große Umbruch ist ein Leitfaden für alle, die verstehen möchten, wie das neuartige Coronavirus so viel Zerstörung und Leid anrichten konnte und welche Änderungen für eine integrativere, robustere und nachhaltigere Welt erforderlich sind. Das Buch bietet eine besorgniserregende, dennoch zuversichtliche Analyse. Covid-19, die größte Gesundheitsbedrohung des

Jahrhunderts, hat enorme wirtschaftliche Schäden verursacht und bestehende Ungleichheiten verschlimmert. Die Macht des Menschen liegt jedoch in seinem Weitblick, Einfallsreichtum und - zumindest in einem gewissen Maße - Vermögen, das Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und eine bessere Zukunft zu planen. Dieses Buch zeigt uns, wo wir beginnen müssen. Professor Klaus Schwab ist der Gründer und Vorstandsvorsitzende des Weltwirtschaftsforums. Er ist Verfasser verschiedener Bücher, darunter „Die Vierte industrielle Revolution“ und langjähriger Verfechter des „Stakeholder-Kapitalismus“. Thierry Malleret ist geschäftsführender Partner von Monthly Barometer, einer prägnanten, prädiktiven Analyse. Er ist Autor mehrerer Bücher zu wirtschaftlichen

Allgemeine Hinweise:

Alle Ausführungen auf dieser wissenschaftlichen Kunst-Webseite beruhen auf Annahme öffentlich zugänglicher menschlicher Kunstwerke in Form von Texten, Quellen und beweiskräftigen Dokumente bis gegebenenfalls das Gegenteil in Beweislastumkehr unter uneingeschränkter persönlicher, kommerzieller Haftungsübernahme bewiesen ist.
Es wird sich ausdrücklich auf das Naturrecht der freien Meinungsäußerung, Freiheit der Kunst, Wissenschaft Forschung und der Berichterstattung (Pressefreiheit) berufen -
auch gemäß öffentlichen Recht Artikel 5 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - Zitat:
"Artikel 5. (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.
- Quelle: *https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_5.html*

Für die Richtigkeit der menschlichen Kunstwerke in Form von Ausführungen, Quellen und beweiskräftigen Dokumenten kann selbstverständlich keine Gewähr übernommen werden.
Alle Ausführungen gelten als Anregung zum eigenen Nachdenken, Forschen und Prüfen.
Ob die Ausführungen so richtig sind, wird sich früher oder später klären.
Alle verantwortungsbewussten Menschen sind daher aufgefordert, an der Wahrheitsfindung mitzuwirken!



Quelle: https://www.wikiwand.com/de/Liste_der_r%C3%B6misch-deutschen_Herrscher

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Heiliges_R%C3%B6misches_Reich

Quelle: http://www.verfassungen.de/de/de67-18/rustag13.htm

Quellbeweis: http://de.wiktionary.org/wiki/vogelfrei

Aschkenasim/ Ashkenazi Jews und Kohanim
Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Ashkenazi_Jews
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Aschkenasim
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kohen
Quelle: https://www.juedische-allgemeine.de/religion/geistige-elite/
Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kohen#Kohen_als_moderner_Familienname

Was ist die einheimisch-indigene Minderheit in Deutschland?

Auswahl Filmempfehlungen zur Aktivierung des inneren Zeichens der Erbinformation („genetischer Code")

Der geheime Krieg gegen die Deutschen und seine historischen Wurzeln = Auf zur #Freiheit & #Frieden
https://youtu.be/Acf40E3BUOE

Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs https://youtu.be/p6IjSLFExiw

Matrix https://youtu.be/ETvkaFGs6d4

Die unendliche Geschichte - Kinofilm digital überarbeitet HD
https://youtu.be/M1DT-PKWPZY

Heimat-Schulungsfilme:

Grün kaputt - Landschaft und Gärten der Deutschen
https://youtu.be/pB_qhO2gVjU

Unser Dorf soll hässlich werden Ein Film von Dieter Wieland
https://youtu.be/6oawhi5uPLs

"Typisch Deutsch" Das saubere Dorf - Beobachtungen von Dieter Wieland (1989) https://youtu.be/GMWiKOWFFTw

Topographie Bauen auf dem Lande (1995) https://youtu.be/oAhBWcR9O-w

Dinkelsbühl – Stadtbaukunst des Mittelalters 1983
https://youtu.be/Os5NqHokQmw

Topographie Der Garten https://youtu.be/7_nNVTUVjos

Topographie Der Zaun https://youtu.be/5Gd-UBymK-A

Bauen und bewahren Begrünte Wände https://youtu.be/d0wFRI_675g

Topographie – Bauerngärten https://youtu.be/kdWHopQ3bJs

Beispiel: Topographie Haßberge https://youtu.be/Lr3jXtFTJc8

Topographie Rundlingsdörfer in Niedersachsen https://youtu.be/qLcS84eneaA

Topographie Dorflinden Dieter Wieland https://youtu.be/Fpta-WQDXA0

Topographie -- Südtiroler Urwege (1981) https://youtu.be/WFEotU4s8dQ

Topographie Der letzte Garten - das Grab https://youtu.be/kB_kDyr6Zbw

Topographie (1982) Die Farbe https://youtu.be/uxVWQnOa09A

Topographie Die Tür https://youtu.be/19F20fUipPk

Topographie Das Fenster https://youtu.be/_swm10B7tMI

Topographie Die Gartenstadt Piesteritz https://youtu.be/OnV5db-3QN4

Topographie - Heckenlandschaften (Dieter Wieland, 1993)
https://youtu.be/WagBTjy4jNU

Bauen und bewahren - Alte Apfelbäume https://youtu.be/kFVCe60LXY0

Topographie Der Hausbaum https://youtu.be/W1PBem0xjQs

Topographie (1980) Das Dach https://youtu.be/lqcp_q37txY

Die Dorfstraße in Bayersoien (von Dieter Wieland)
https://youtu.be/B9CSWkA41Ew

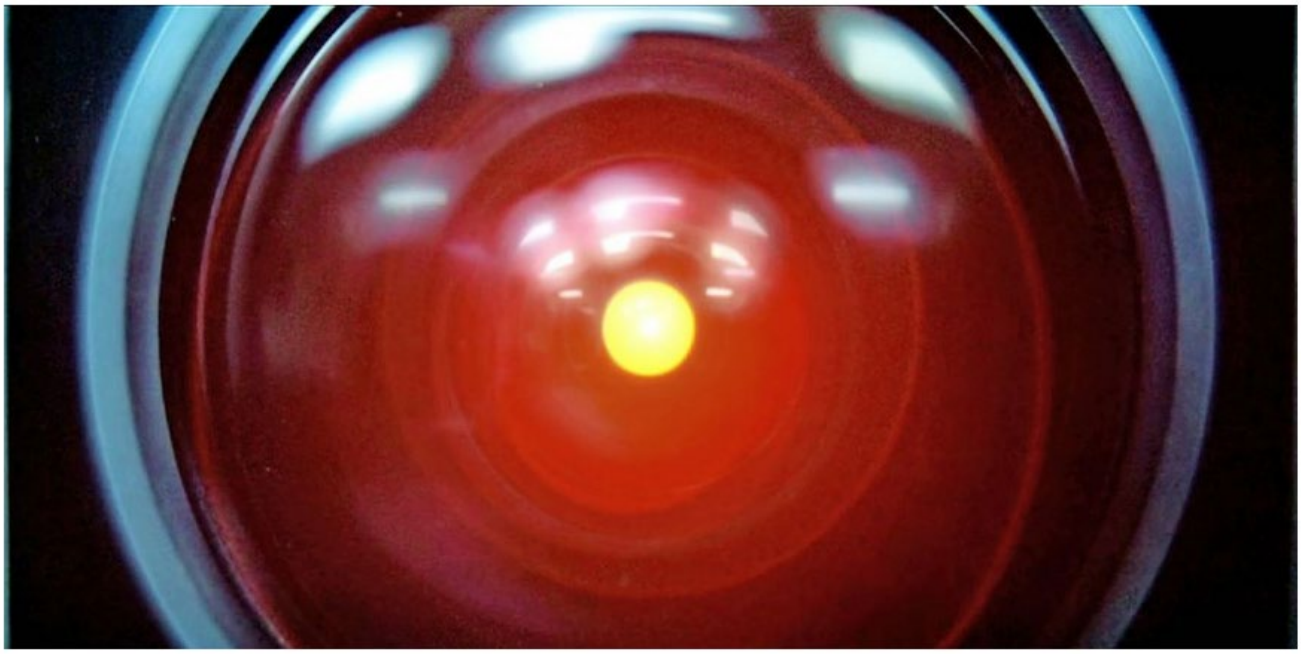


Frankfurter Allgemeine

Das Ende der Hausarbeit

Sprachprogramme wie ChatGPT revolutionieren das Prüfungswesen an den Hochschulen. Lassen sich Täuschungen überhaupt noch aufdecken?

Von Susanne Bach, Doris Weßels



Der Computer übernimmt die Regie: Szene aus Stanley Kubricks „2001 – Odyssee im Weltraum“ Bild: Interfoto